



**Stiftung  
Warentest**

# Finanzen

Unabhängig. Objektiv. Unbestechlich.

## Vorsorge- vollmacht

**Wer im Notfall bei Arzt und  
Bank für Sie handeln darf –  
entscheiden Sie rechtzeitig** <sup>12</sup>

**Kfz- und E-Auto-Tarife** <sup>78</sup>

**Top Gas-Anbieter** <sup>56</sup>

**Daten-Flat fürs Handy** <sup>22</sup>

---

**Test ETF-Sparpläne** <sup>30</sup>

Wo Sie günstig anlegen

---

Immobilienkredite <sup>60</sup>

**Die besten Zinsen für  
Kauf ohne Eigenkapital**

Geldanlage <sup>38</sup>

**Neue Masche: Anlagebetrug  
mit Fake-Promi-Videos**

Mietwohnung gekündigt <sup>52</sup>

**Die Regeln für Eigenbedarf**



**Test  
Kfz-Tarife**

Plus: So viel zahlen  
Versicherer im  
Schadensfall

Seite 78

# Stiftung Warentest Finanzen im Vorteils-Abo lesen

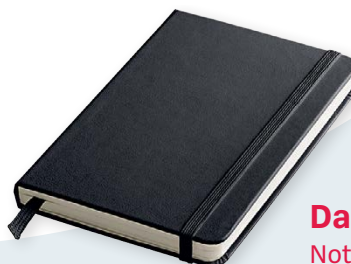


Mustercover

**9 Hefte für  
nur 35,00 €<sup>1)</sup>**



**Gratis**  
Das Vorsorge-Set



**Dankeschön**  
Notizbuch



**Jetzt Stiftung Warentest  
Finanzen im Vorteils-Abo  
bestellen und außerdem eins  
von zehn iPads Air gewinnen.\***

**Gleich Bestellkarte rechts ausfüllen oder anrufen:**

**030/3 46 46 50 82**

**Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr**  
**Bitte bei Ihrer Bestellung Aktions-Nr. 2182833 angeben.**

**Oder noch schneller online:**

**test.de/vorsorge11-f**

Angebot gültig bis 10.12.2025

## 1) Angebotsdetails:

Die Lieferung beginnt nach Eingang Ihrer Zahlung mit der nächstverfügbaren Ausgabe. Sofern Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des 9. Heftes nicht abbestellen, erhalten Sie die Zeitschrift Stiftung Warentest Finanzen Monat für Monat gegen Rechnung für insgesamt 42,60 € halbjährlich (entspricht monatlich 7,10 €); Ausland: 43,80 €, CH: 50,20 sFr. Der Bezug ist dann jederzeit kündbar. Bei Vorliegen Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Preise inkl. Versandkosten (innerhalb Deutschlands) und MwSt. Bei Auslandsbestellungen zzgl. Versandkosten pro Ausgabe; für A: 0,60 €, CH: 1,20 sFr., restl. Ausland: 2,00 €. Abonnenten in der Schweiz erhalten eine Rechnung in sFr. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht und zum Datenschutz finden Sie im Heft auf Seite 97. Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Tel.: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 50 57, E-Mail: stiftung-warentest@dw.de.

## \* Informationen zum Gewinnspiel | Apple iPad Air 11 2024 (M2), 128 GB:

Mit der Bestellung nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Veranstalter ist die Stiftung Warentest. Einsendeschluss ist der 31.12.2025. Die Gewinner werden unter allen eingegangenen Einsendungen aus Werbeaktionen im Jahr 2025 durch das Losverfahren ermittelt und im Januar 2026 schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitmachen darf jeder ab 18 Jahren mit Ausnahme von Mitarbeitern der Stiftung Warentest und von Angehörigen der Mitarbeiter.

© Stiftung Warentest, 2025  
Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

SWFK2511



**Eine Vorsorgevollmacht kommt meist erst in einer Situation der eigenen Hilflosigkeit zum Einsatz. Legen Sie fest, wer dann für Sie Entscheidungen treffen darf.**

**K**aum ein Gedanke ist so unangenehm wie der an die eigene Hilflosigkeit. Unfall, schwere Erkrankung, Demenz im Alter – diese Szenarien verdrängen wir gerne. Dabei ist es beruhigend, zu wissen, dass für den Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit in einer Vorsorgevollmacht alles geregelt ist: Wer darf im Krankenhaus mit Ärzten sprechen? Wer hat Zugang zu meinen Konten? Wer darf mein Haus verkaufen, falls Geld für Pflege benötigt wird?

Ohne dieses Dokument bestellt das Amtsgericht einen gesetzlichen Betreuer – eine fremde Person, die dann über Ihr Leben entscheidet. Nur 41 Prozent der Erwachsenen hierzulande haben eine Vorsorgevollmacht, immerhin 45 Prozent eine Patientenverfügung. Diese hält eigene Vorstellungen zu medizinischen Fragen fest, die sich am Lebensende ergeben können. Die meisten Menschen, die vorgesorgt haben, sind älter als 65 Jahre, nur etwa jeder Achte ist jünger als 50.

Einer von ihnen ist der 18-jährige Rocco Röder, den Sie in unserer Titelgeschichte kennenlernen. Er ist mit seiner Mutter die Formulare der Stiftung Warentest durchgegangen und hat sie für den Notfall bevollmächtigt. Autorin des Vorsorge-Sets, das sich bisher mehr als eine Million Mal verkauft hat, ist unsere Redakteurin Simone Weidner. Für diese Ausgabe hat sie mit Rocco Röder und den beiden Frauen vom Titelfoto über deren Fragen und Beweggründe gesprochen. Lesen Sie ab Seite 12, wie Sie selbst für den Notfall vorsorgen können und was Sie beachten müssen. Vielleicht kann dieses Heft einen Anstoß geben. Ich jedenfalls war erleichtert, als ich endlich bei meiner Notarin die wichtigen Dokumente unterschrieben hatte.

Ebenfalls ans Herz legen möchte ich Ihnen unseren Artikel über betrügerische Internetbroker und ihre neueste Masche: „Deep Fakes“, gefälschte Videos mit Prominenten. Damit wollen die Kriminellen Anleger dazu verleiten, ihnen Geld zu überweisen oder Gruppen auf WhatsApp oder Telegram beizutreten. Die „Investment-Tipps“, die sie dort bekommen, schaden ihnen aber nur. Erst kürzlich hat ein Leser unserer Autorin Renate Daum berichtet, er habe auf diese Weise 1,2 Millionen Euro verloren. Sie zeigt, wie die Tricks funktionieren, und erklärt, wie Sie Deep Fakes erkennen (S.38). Vor zweifelhaften Anlagen lohnt immer ein Blick in unsere Warnliste ([test.de/warnliste](https://test.de/warnliste)).

Eine erkenntnisreiche Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Nina Gerstenberg  
Stellvertretende Chefredakteurin  
Stiftung Warentest Finanzen

**Mit Sparplan zum Vermögen**

Ob für Einsteiger oder erfahrene Anlegerin – ETF-Sparpläne mit weltweit gestreuten Aktien eignen sich als Grundbaustein Ihrer langfristigen Geldanlage. Fazit unseres Vergleichs: Achten Sie bei der Wahl der Bank auf Depot- und Sparplangebühren, hohe Kosten mindern die Rendite (S.30).





## Titelthema

### Vorsorgevollmacht – jetzt kümmern!

Ob Patientenverfügung oder Bankvollmacht: Entscheiden Sie lieber heute als morgen, wer für Sie handeln darf, wenn Sie es selbst nicht mehr können. Wir stellen konkrete Fälle vor und zeigen, welche Dokumente wichtig sind.

12



## Recht und Leben

### 8 In Kürze

- Rheinland-Pfalz erlaubt neue Bestattungsformen
- Unter der Lupe: ING-Girokonto für Kinder und Jugendliche
- Stiftung Warentest warnt: Identitätsdiebstahl mit gefälschtem Personalausweis-Scan

### Titelthema

#### 12 Rechtlich vorsorgen

Wie Sie verhindern, dass im Notfall Gerichte entscheiden – statt Menschen, die Ihnen nahestehen

22



#### 22 Test Unlimited-Tarife fürs Smartphone

Surfen ohne Ende ist schon für 10 Euro möglich

## Geldanlage und Altersvorsorge

### 26 In Kürze

- Private Equity bei Trade Republic: Investition mit Risiken
- Studium und Minijob: Beiträge zahlen oder nicht? Kleiner Wegweiser
- Ethisch investieren: Warum Triodos sein Deutschland-Geschäft aufgibt

#### 30 Test ETF-Sparpläne

Unser Vergleich illustriert, wie sich schon mit kleinen Beiträgen Vermögen aufbauen lässt – und wo Sie Sparpläne am günstigsten erhalten



**38 Abzocke mit Promiwerbung**  
Wie Kriminelle Videos mit Prominenten fälschen und Anleger auf betrügerische Trading-Portale locken

**41 Rentenleistung ohne Beitrag**  
Mütterrente, Grundrente, abschlagsfreie Frührente: Was die Rentenkasse alles zahlt – und warum

**44 Test Die besten Zinsen**  
Top Tages- und Festgeldangebote

## Bauen und Wohnen

**50 In Kürze**

- Unser Test beweist: Wärmepumpen heizen auch im Altbau günstiger
- Smart Meter von Mitnetz: Gericht stoppt Messgeräte-Wucher
- Eigentümergemeinschaft: Streit um Einbau einer Balkontür

**52 Mietwohnung wegen Eigenbedarf gekündigt**  
Welche Rechte Eigentümer haben – und wann Mieter doch nicht ausziehen müssen

**56 Test Gasanbieter wechseln und sparen**  
Wir stellen die sechs günstigsten Anbieter vor und zeigen, wie einfach ein Tarifwechsel ist



**60 Test Vollfinanzierung**  
Wer ein Haus kauft, braucht oft Zehntausende Euro an Eigenkapital. Es geht auch ohne – das hat aber seinen Preis

**64 Test Immobilienkredite**  
Günstigste Angebote von mehr als 70 Banken und Vermittlern

## Steuern

**66 In Kürze**

- Auf Einzeltrick reingefallen: Warum der Schaden steuerlich nicht zählt
- Vorsicht, neue Stolperfalle bei Zahlungen ans Finanzamt
- Job und Uni: Wann es Abzüge gibt

**68 Wertpapierinvestments**  
So rechnen Sie Verluste richtig ab



**72 Unwetterschäden absetzen**  
Die Steuern nach dem Sturm

## Gesundheit und Versicherungen

**76 In Kürze**

- Schutzbrief24 insolvent: Wie Kunden nun an ihr Geld kommen
- Sechsstellige Nachzahlung in Streit um Grundfähigkeitsversicherung
- Autoversicherung: Wann Wildunfälle versichert sind

**78 Test Kfz-Versicherungen**  
Unser Vergleich von 161 Haftpflicht- und Kaskotarifen offenbart: Mit einem Wechsel lässt sich oft sehr viel Geld sparen

## 86



**86 Test E-Auto-Policen**  
Leistungsstarke Vollkaskotarife für Elektroautos

**88 Stiftung-Warentest-Umfrage**  
So zufrieden sind die Kunden mit der Schadenregulierung durch die Kfz-Versicherer

## Fonds im Dauertest

**91 Aktienfonds Welt und Europa**  
Die besten ETF und aktiven Fonds

**93 Aktienfonds Schwellenländer und Deutschland**  
Zur Beimischung geeignet

**94 Rentenfonds Euro**  
Staats- und Firmenanleihen

## Rubriken

**3 Editorial**

**6 Schreiben Sie uns**

**97 Register**

**98 Gewusst wie**  
Gemeinsam klagen

**99 ... und Schluss, Impressum**

**100 Vorschau**

Foto: Getty Images / Matjeacock; Getty Images / Markus Semmler; Grafik: Stiftung Warentest / René Reichelt



## Wie gefällt Ihnen dieses Heft?

Ihre Meinung interessiert uns. Kritik, Lob, Anregungen oder Ergänzungen können Sie uns senden oder mailen.

### Per E-Mail

leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de

### Per Post

Stiftung Warentest  
Postfach 30 41 41  
10724 Berlin

Die Beiträge auf diesen Seiten geben die Meinungen der Leserinnen und Leser wieder, nicht die der Redaktion Stiftung Warentest Finanzen. Damit möglichst viele Menschen zu Wort kommen können, behalten wir uns Kürzungen vor.



### Im Netz

test.de: [www.test.de](http://www.test.de)  
facebook.com/[stiftungwarentest](https://www.facebook.com/stiftungwarentest)  
instagram:  
@stiftungwarentest  
@stiftungwarentest-finanzen  
x: @warentest  
youtube: [youtube.com/stiftungwarentest](https://www.youtube.com/stiftungwarentest)  
Tiktok: [tiktok.com/@stiftung.warentest.de](https://www.tiktok.com/@stiftung.warentest.de)

## Elektronische Ersatzbescheinigung, 9/25

### Krankenkassen-App überfordert

In Ihrem Artikel schreiben Sie, dass die elektronische Ersatzbescheinigung (eEB) inzwischen für alle Praxen und Kassen verpflichtend ist.

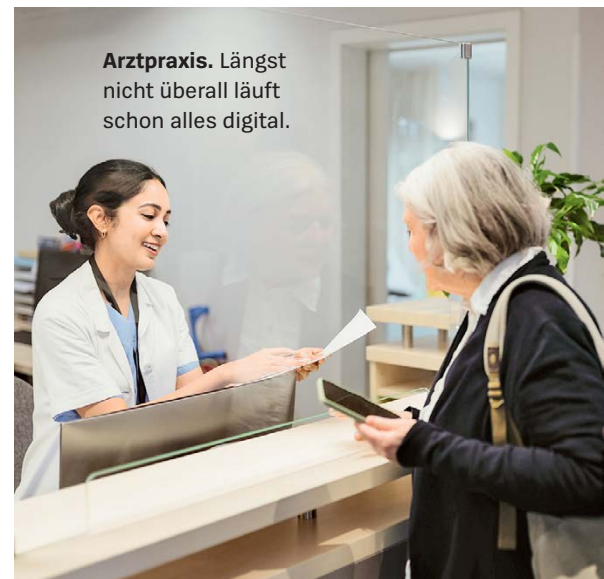
Die „Audi BKK“ weiß davon anscheinend noch nichts. Die Kundenhotline sagte mir, dass in ihrer App keine Anforderung der eEB möglich sei. Diese wäre nur für Arzt und Krankenkasse da.

Wenn ich als Patient die eEB nicht von der Krankenkasse möglichst einfach und schnell (idealerweise per Krankenkassen-App) anfordern kann und diese dann automatisch ins Praxis-system des Arztes überführt wird, macht diese ja gar keinen Sinn. Automatisierung und Arbeitszeiterparnis sind ja der Vorteil einer eEB. Allerdings schickte man mir innerhalb weniger Minuten eine Ersatzbescheinigung als PDF per E-Mail.

Die Arztpraxis hat diese zum Glück akzeptiert, obwohl es ja einen Zusatzaufwand für die Praxis bedeutet, die Daten manuell abzutippen – was

man ja mit der elektronischen Ersatzbescheinigung eigentlich vermeiden will. Es könnte doch eigentlich so einfach sein. Telefonnummern findet man mittlerweile auf der Audi BKK-Website keine mehr. Den Patienten wird der Kontakt immer schwerer gemacht.

**Dieter Schäfer, Düsseldorf**



**Arztpraxis.** Längst nicht überall läuft schon alles digital.

## Mobil bezahlen, 8/25

### Den Überblick behalten

Im Artikel „Tschüss Portemonnaie“ wurde ein wichtiger Aspekt leider nicht beleuchtet. Den Überblick zu behalten über die Finanzen bzw. Abbuchungen: Zum einen, um Fehlbuchungen zu identifizieren, und zum anderen, um den Überblick zu behalten und nicht aus Versehen das Konto zu überziehen. Wenn man im Portemonnaie 100 Euro hat und das Geld nach und nach ausgibt, hat man immer den Überblick, was noch da ist und gibt nicht irrtümlich den doppelten Betrag aus.

Beim mobilen Bezahlen wird es einem leicht gemacht, sein Geld loszuwerden. Aber nicht ungewollt ins Minus zu rutschen, scheint nicht zu stören. Allein im letzten Monat wurde uns ein Betrag doppelt abgebucht. Zuerst muss man es überhaupt erst erkennen. Hinterher hat man die Rennereien, diese unverschuldeten Abbuchungen wiederzubekommen. Man muss sich sehr, sehr aktiv kümmern, um hier den Überblick zu behalten.

**Hans-Peter Schauss, Potsdam**



Am 11. September 2025 erhielt ich eine E-Mail von Barclays, dass man mir die kostenlose Kreditkarte nicht mehr anbieten kann. Was das wohl bedeutet? Was Barclays damit meint, bleibt offen. Fakt ist, wenn ich nicht bis 9. Oktober 2025 einem Wechsel zustimme, wird mein Vertrag höchstwahrscheinlich gekündigt. Dabei stellt sich mir die Frage, ob sich eine solche Kündigung auf meinen Schufa-Score auswirkt. Ich gehe kein Risiko ein und werde die Barclays-Kreditkarte bis dahin kündigen.

**D. Thiele, Verden (Aller)**

## Probleme nach Verlust des Ausweises

Im letzten Jahr hatten wir eine Reise auf die Azoren mit einem Stopover auf der Rückreise in Lissabon gebucht. Vom Reiseveranstalter wurden alle Flüge über TAP Air Portugal gebucht. In Lissabon wurde meiner Frau der Geldbeutel mit allen Ausweispapieren gestohlen. Den Diebstahl haben wir bei der Polizei angezeigt. Von der Polizei wurde ein Dokument für die Rückreise erstellt, in dem der Diebstahl mit einer Kopie vom Personalausweis bestätigt wurde. Mit dieser Bestätigung sollte eine Rückreise mit Air Portugal ohne Probleme möglich sein. Wir hatten für den Flug online eingekauft und wollten am Flughafen die Bordkarten ausdrucken lassen. Am Check-in von Air Portugal erklärte uns ein Mitarbeiter aber, dass das Dokument der Polizei nicht anerkannt wird. Wir mussten bei der Lufthansa ein neues

Im Juni waren wir mit dem Wohnmobil in Frankreich unterwegs. Beim ersten Tankstellen-Stop dort mussten wir leider feststellen, dass beide Commerzbank Premium Kreditkarten nicht akzeptiert wurden. Glücklicherweise konnten wir mit einer Visa Debitkarte einer anderen Bank bezahlen und unsere Reise fortsetzen. Der 24-Stunden-Premium-Service war zuverlässig

**G. Koll, Waldsee**

## Karl Dambach

**Inside Stiftung  
Warentest**

**Jetzt anmelden und vom  
exklusiven Wissen unserer  
Chefredakteurin profitieren!**

**[test.de/newsletter](https://test.de/newsletter)**

A portrait of a woman with shoulder-length dark hair, wearing red-rimmed glasses, a blue blazer, and a black top. She is smiling and looking directly at the camera against a solid pink background.

# Recht und Leben in Kürze



## Reitpferd muss reitbar sein

Wer ein Pferd für den Reitsport kauft, muss davon ausgehen können, dass es auch dafür geeignet ist. Selbst dann, wenn die Verkäuferin die Gewährleistung ausschließt. Ein Haftungsausschluss habe Grenzen, so das Landgericht Frankenthal (Az. 7 O 257/22). Die Käuferin habe erkennbar ein Pferd für den Reitsport gesucht. „Massive pathologische Befunde“ machten das Reiten aber unmöglich. Die Frau bekommt nun ihr Geld zurück.

## Rücksicht auf Behinderung

Haben Beschäftigte Kinder mit Behinderung, müssen Arbeitgeber die Arbeitsbedingungen daran anpassen (Europäischer Gerichtshof, Az. C-38/24). Die Mitarbeiterin eines Verkehrsbetriebs hatte wegen Diskriminierung geklagt. Sie hatte vergeblich um feste Frühschichten gebeten, um nachmittags ihren schwerbehinderten Sohn betreuen zu können.

## Streaming-Gewinne eingezogen

Weil er in einem Musikvideo zwei Politiker beleidigte, muss der Rapper SchwrvVyce zusätzlich zu einer Geldstrafe Streaming-Einnahmen und Spenden in Höhe von rund 1320 Euro abgeben (Amtsgericht Frankfurt, Az. 916 DS 6443 Js 211140/23). In dem 2022 veröffentlichten Video mit über 600 000 Abrufen hielt der Rapper eine AfD-Fahne, warb für die Partei und beleidigte Politiker der damaligen Bundesregierung.

## Rail-and-Fly-Ticket

### Bahnreisende müssen genug Puffer einplanen

Wer eine Rail-and-Fly-Pauschalreise gebucht hat und wegen Zugverspätung den Flug verpasst, bekommt das Geld nicht zurück. Das zählt als „Noshow“, urteilte das Landgericht Koblenz (Az. 16 O 43/24). Der Kläger hatte mit seiner Frau den Flug zur Nordeuropa-Kreuzfahrt verpasst. Selbst wenn der Zug pünktlich gewesen wäre, wäre das Ehepaar nur zweieinhalb Stunden vor Abflug am Flughafen gewesen. Ein grob fahrlässiger Planungsfehler der Reisenden, meint das Gericht. Sie hätten einen früheren Zug nehmen müssen. Der Anbieter hatte geraten, drei- bis dreieinhalb Stunden vor Abflug am Flughafen zu sein.

**Tipp:** Halten Sie sich an die Vorgaben des Anbieters. Mehr zu Ihren Rechten unter [test.de/pauschalreisen](https://test.de/pauschalreisen).

Frage an die Redaktion

### Hat eine Verlobung Rechtsfolgen?

**Ich möchte mich mit meiner Freundin verloben. Hat das rechtliche Konsequenzen?**

Ja, aber wenige. Verlobte müssen in Gerichtsverfahren nicht gegeneinander aussagen. Falls einer die Verlobung löst, kann der andere Anspruch auf Schadenersatz haben: Hat sich die Sitzengelassene etwa ein Brautkleid gekauft, muss der andere dafür aufkommen. Wer einen Verlobungsring verschenkt hat, kann ihn zurückfordern. Verlobte haben aber keine Steuervorteile wie etwa Ehepaare.



**Kartenzahlung. Geht via SumUp mittlerweile auch auf Wochenmärkten.**

## SumUp

### Klappt jetzt öfter

Der Zahlungsdienstleister SumUp akzeptiert jetzt auch Girocards, die nicht mit internationalen Marken wie Visa oder Mastercard kombiniert sind (sogenanntes Co-Badge). Bisher gab es oft Verwirrung, weil nur manchmal die Girocard-Bezahlung funktionierte, aber nicht immer. Mit SumUp können Händler via Smartphone oder Tablet Kartenzahlungen akzeptieren.

**Tipp:** Einen Vergleich von sechs Bezahlssystemen plus Tipps zum Zahlen per Smartphone oder Watch finden Sie unter [test.de/mobil-bezahlen](https://test.de/mobil-bezahlen).



### Identitätsdiebstahl.

Mit dem Foto einer anderen Person erbeuteten Betrüger ein Handy.



Stiftung Warentest warnt

## Kauf auf fremde Rechnung

Betrug über WebID: Mit gefälschtem Personalausweis-Scan kaufte ein Gauner ein Handy. Einer unserer Leser sollte zahlen.

Der Name, das Geburtsdatum und die Iban reichten einem Betrüger, um sich auf Kosten unseres Lesers Burkhard W. ein teures Handy zu kaufen und einen Mobilfunkvertrag abzuschließen.

**Bild statt Ausweis.** Bei Freenet orderte der falsche Burkhard W. sein neues Handy. Mit der Prüfung seiner Daten beauftragte er das Unternehmen WebID. Der Anbieter digitaler Identverfahren forderte vom falschen Burkhard W. einen Scan seines Personalausweises und zum Vergleich ein Foto von ihm. Der Betrüger fabrizierte per Bildbearbeitung einen Personalausweis mit Burkhard W.s Namen und seinem Geburtsdatum, einer selbst gewählten Adresse und dem Werbebild eines Fotostudios mit einer anderen Person. Aus dem selben Bild bastelte er auch noch das Vergleichsbild. Alles in Ordnung, meldete WebID an Freenet.

**Werbung vom Fotostudio.** Wieso WebID („Your True Identity Company“) nicht merkte, dass das Passbild aus einer Fotostudio-Werbung kam und das Vergleichsbild auf denselben Daten beruhte, ist

unklar. WebID beantwortete unsere Anfrage dazu nicht. Uns war sofort aufgefallen, dass es sich bei den Bildern um zwei Bearbeitungen derselben Aufnahme handelte; das vom Betrüger verwendete Werbe-Passbild fanden wir auf Anhieb über eine einfache Bildersuche im Internet.

**Keine Spur vom Täter.** Sowohl Freenet als auch WebID entschuldigten sich bei Burkhard W. und erstatteten ihm alle Zahlungen. Täter und Handy allerdings blieben verschwunden. An der vom Betrüger im falschen Personalausweis genannten Adresse fanden wir ein Mehrfamilienhaus, aber keine Spur vom falschen Burkhard W. oder kürzlich ausgetauschten Namensschildern. Auch die Kriminalpolizei fand keine Anhaltspunkte. Die Staatsanwaltschaft hat die Ermittlungen inzwischen eingestellt.

**Tipp:** Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge! Sie haben auf jeden Fall acht Wochen und oft mehr Zeit, um Abbuchungen zu stornieren. Unter [test.de/identitätsdiebstahl](https://www.test.de/) erklären wir, wie Betrüger mit fremden Daten Beute machen.

## Günstige Ratenkredite

Jeden Monat zeigen wir an dieser Stelle günstige Ratenkredite, die bundesweit erhältlich sind. Es handelt sich um die Angebote von Direktbanken, überregional tätigen Kreditinstituten und Kreditvermittlern. Weitere Angebote finden Sie unter [test.de/ratenkredite](https://test.de/ratenkredite).

Anbieter	Effektivzins für 10 000 Euro, 72 Monate (Prozent) <sup>1)</sup>
PSD Bank Nord <sup>2)</sup>	4,80
PlanetHome	4,99
Verivox	@ 4,99
Ethikbank	@ 5,12
Deutsche Skatbank	@ 5,18
Sparda-Bank Hamburg <sup>3)</sup>	5,69
Accedo	@ 6,39
DKB <sup>4)</sup>	@ 6,39
Bank im Bistum Essen	6,69
DKB	@ 6,89
KT Bank	7,99

@ = Abschluss nur über das Internet möglich.

1) Konditionen werden für Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten dargestellt, sofern diese im Angebot sind.

2) Nicht zweckgebunden. Nur für Besitzer einer Immobilie.

3) Nur für Mitglieder.

4) Einwilligung digitaler Kontoblock notwendig.

Stand: 29. September 2025

Datenpanne

## Schmerzensgeld für bloßen Ärger

Dumm gelaufen: Die Personalstelle einer Bank schickte die Nachricht, dass sie seine Gehaltsvorstellung nicht erfüllen will, versehentlich nicht an diesen, sondern an einen Dritten. Der kannte den Bewerber zufällig und informierte ihn. Niemand sonst erfuhr bisher von dem Fall. Dennoch forderte der Bewerber Schadenersatz von der Bank – wegen seines Ärgers. Der Europäische Gerichtshof urteilte: Negative Gefühle können ausreichen, um ein Recht auf Schmerzensgeld zu begründen (Az. C-655/23). Wie viel Geld der Mann bekommt, müssen nun deutsche Gerichte entscheiden.



### Schulterblick in Österreich

Wer im Ausland Auto fährt, darf sich nicht darauf verlassen, dass dort dieselben Verkehrsregeln gelten wie zu Hause. Ein Autofahrer, der in Österreich beim Überholen mit einer Linksabbiegerin kollidiert war, bekommt daher keinen Schadenersatz. In Österreich reicht nämlich ein Schulterblick. Die Frau musste sich nicht erneut umdrehen. Stattdessen hätte der Unfallfahrer rechts an ihr vorbeifahren müssen, so das Landgericht Köln (Az. 36 O 325/23). Dass beide Unfallbeteiligte aus Deutschland kamen, war für das Gericht irrelevant.

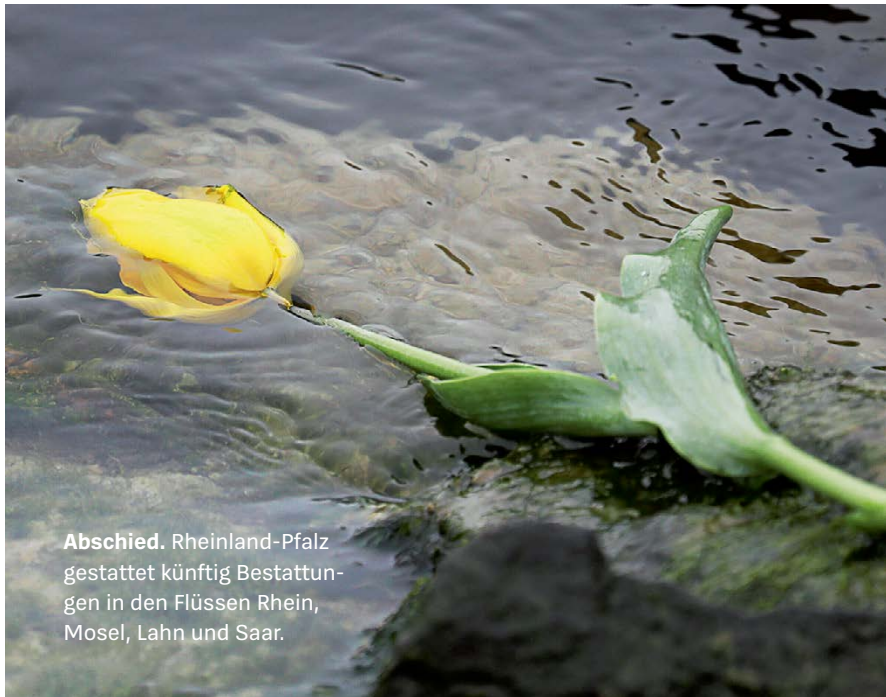
### AGB verlinken reicht nicht

Der Telefonanbieter 1N Telecom bewarb per Briefpost einen DSL-Tarif und verwies dabei auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) nur durch einen abgedruckten Link. Das ist unzulässig, sagt der Bundesgerichtshof (BGH, Az. III ZR 59/24). AGB müssen dem Vertragsformular in Papierform beiliegen. Der Verweis auf einen Link ist für Verbraucher nicht transparent.

# 13,57

**Milliarden Euro  
Bargeld haben Kunden  
2024 beim Einkauf im  
Laden abgehoben.  
Im Jahr zuvor lag die  
Cashback-Summe bei  
12,31 Milliarden Euro.**

Quelle: EHI Handelsdaten



**Abschied.** Rheinland-Pfalz gestattet künftig Bestattungen in den Flüssen Rhein, Mosel, Lahn und Saar.

### Bestattungsrecht

## Mehr Freiheit beim Abschied

Rheinland-Pfalz schafft Friedhofszwang und Sargpflicht ab – und erlaubt nun auch, Urnen zu Hause aufzubewahren.

Das Bestattungsrecht ist Ländersache. Rheinland-Pfalz hat seines jetzt geändert und mit einigen Tabus gebrochen. Alternative Bestattungsformen wie Diamant-, Fluss- und Tuchbestattungen sind nun erlaubt. Mit der Neuregelung, die seit 27. September gilt, hat das Land das bundesweit modernste Bestattungsrecht. Andere Länder könnten folgen.

**Friedhofszwang abgeschafft.** Die größte Neuerung betrifft den Umgang mit der Asche Verstorbener: Angehörige dürfen die Urne mit nach Hause nehmen, auch Asche entnehmen und sie zu einem Erinnerungstück verarbeiten lassen – etwa zu einem Schmuckstein. Hierbei wird aus der Totenasche unter hohem Druck und mit hoher Temperatur ein synthetischer Diamant hergestellt. Auch die Beisetzung außerhalb von Friedhöfen ist möglich, zum Beispiel in den Flüssen Rhein, Mosel, Lahn und Saar. Die Asche wird hier in einer speziellen Kapsel zu Wasser gelassen, wo sie sich schnell auflöst. Dies ist professionellen Bestattern vorbehalten.

**Keine Sargpflicht.** Wer eine Erdbestattung wünscht, muss nicht mehr zwingend im Sarg beigesetzt werden. Auch ein Begräbnis im Tuch ist möglich, ohne dass dafür religiöse Gründe vorliegen müssen.

**Besondere Gräber.** Angehörige der Bundeswehr, die im Auslandseinsatz sterben, erhalten ein dauerndes Ruherecht. Ihr Grab wird nicht, wie sonst üblich, nach frühestens 15 Jahren geräumt. Gestattet ist jetzt auch die Beisetzung von „Sternekindern“, die vor der 24. Schwangerschaftswoche verstarben oder bei ihrem Tod weniger als 500 Gramm wogen.

**Voraussetzung.** Eine Bestattung außerhalb von Friedhöfen ist nur möglich, wenn der Verstorbene dies zu Lebzeiten schriftlich festgelegt hat. Er muss eindeutig erklären, welche Bestattungsform gewünscht ist. Die Erklärung muss Name, Anschrift und Geburtsdatum enthalten – sowohl des Ausstellers als auch der Person, die mit der Totenfürsorge betraut ist. Sie setzt den Bestattungswunsch um.



Unter der Lupe

## ING-Kinder- und Jugendkonto: Betreuter Einstieg in Finanzen



**Angebot.** Bei der ING können Bestandskunden für ihre 7- bis 17-jährigen Kinder ab sofort das „Girokonto Junior“ eröffnen. Das Gratis-Konto inklusive Visa-Debitkarte läuft auf Guthabenbasis – mit eigener Kontonummer, Zugang zu ING-App und Online-Banking. Möglich sind Überweisungen, Daueraufträge und Lastschriften.

**Vorteil.** Eltern können Kontostand und Transaktionen verfolgen und Limits für Zahlungen und Überweisungen festlegen.

**Nachteil.** Das Konto soll erst im Laufe des 1. Quartals 2026 für Neukunden zugänglich sein. Zunächst können es die Eltern nur für Kinder eröffnen, die bereits ein Sparprodukt bei der ING haben.

**Stiftung-Warentest-Kommentar:** Das Konto eignet sich, um Kinder betreut an finanzielle Selbstständigkeit heranzuführen. Möglicherweise werden größere Kinder die Kontrolle durch die Eltern als einschränkend empfinden.

Vaterschaftsurlaub für Beamte

## Nach Geburt von Kind zehn Tage frei

Bundesbeamte, die Vater werden, können zehn Tage bezahlten Vaterschaftsurlaub erhalten. Das entschied das Verwaltungsgericht Köln (Az. 15 K 1556/24). Der Anspruch leitet sich aus EU-Recht ab, konkret aus der Vereinbarkeitsrichtlinie, die die Kombination von Beruf und Privatleben erleichtern soll. Diese wurde hierzulande nicht komplett umgesetzt.

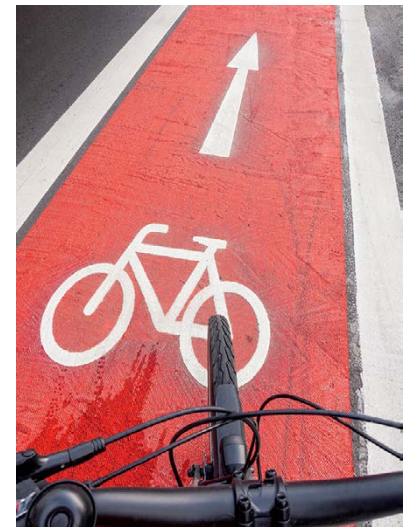
Geklagt hatte ein Bundesbeamter, der 2022 eine Tochter bekommen und nach der Geburt Erholungsurlaub genommen hatte. Nun muss ihm sein Dienstherr rückwirkend zehn Tage Urlaub gewähren. Für private Arbeitnehmer gilt der Anspruch nicht. Bisher erhalten Bundesbeamte nach der Geburt eines Kindes einen Tag Sonderurlaub. Die Berufung ist zugelassen.

**Vaterschaftsurlaub.**  
Extrazeit mit dem Baby verbringen.



## Umsichtig fahren.

Gilt auch für Radler.



Fahrradspur

## Rechtsfahrgebot auch für Zweiräder

Weil ein Pedelec-fahrer auf der Fahrradspur in einem Kreisverkehr nicht ganz rechts fuhr, muss er einem Autofahrer rund ein Drittel der Kosten für die Reparatur eines Blechschadens ersetzen. Der Autofahrer hatte beim Einfahren in den Kreisverkehr scharf bremsen und anhalten müssen, weil der Verkehr sich staute. Das Heck seines Wagens ragte noch rund 25 Zentimeter in den Schutzstreifen für Fahrradfahrer hinein. Der Pedelec-fahrer stieß gegen den Wagen.

Die Hauptschuld trifft den Autofahrer, urteilte das Landgericht Lübeck (Az. 9 O 146/24). Der Pedelec-fahrer war schon im Kreisverkehr, hatte deshalb Vorfahrt und der Autofahrer durfte auf der Fahrradspur nicht halten.

Allerdings war der Pedelec-fahrer zu flott unterwegs und hätte ganz rechts fahren und den Unfall so verhindern müssen, begründete das Gericht sein Urteil. Insgesamt war ein Schaden von fast 9000 Euro entstanden. Etwaige Verletzungen des beim Zusammenstoß gestürzten Pedelec-fahrers waren im Gerichtsverfahren kein Thema. Es ging nur um Schäden am Auto.

**Alles geregelt.** Ina Blankers (61),  
Renate Hintze (77) und Rocco  
Röder (18) haben sich um ihre  
Vorsorgevollmacht gekümmert  
(von links).





**Wegweiser**

**Vorsorge- und Kontovollmacht.** Gut ist, wenn eine Vertrauensperson im Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit entscheiden kann. → **siehe unten**

**Notar bei Immobilie.** Sollen Bevollmächtigte nach dem Tod die Immobilie verkaufen dürfen, ist eine notarielle Beurkundung nötig. → **Seite 19**

**Patientenverfügung.** Seine medizinischen Behandlungswünsche für die letzte Lebensphase schriftlich festzulegen, entlastet Angehörige. → **Seite 20**

# Eine Vertrauensfrage

**Vorsorgevollmacht.** Meist liegt sie unbeachtet in einer Schublade, nicht immer wird sie gebraucht. Doch fehlt die Vollmacht im Notfall, regelt ein Gericht die Betreuung.

**M**anche schieben sie lange vor sich her, andere kümmern sich frühzeitig darum. Die Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Dokument, das jede und jeden ein Leben lang begleiten sollte – am besten ab Volljährigkeit. Sie gehört zu einem selbstbestimmten Leben dazu.

Für den Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit legt ein Mensch schriftlich im Voraus fest, wer für ihn verbindlich handeln darf. Eine Vorsorgevollmacht wird auch als Vorausverfügung bezeichnet.

Damit ist sichergestellt, dass etwa im Fall von Unfall, schwerer Krankheit oder Altersdemenz jemand mit Ärzten sprechen, Behördengänge erledigen oder sich um die Wohnung kümmern darf.

## Mit 18 oder 77: Es ist fast nie zu spät

Unsere Beispielfälle Ina Blankers, Renate Hintze und Rocco Röder (im Bild links) haben sich jeweils um eine Vorsorgevollmacht gekümmert. Das sei klug, sagt der 18-jährige Rocco im Interview (siehe S.16). Mit 77 Jahren ist Renate Hintze endlich tätig geworden. Für sie war es eine Herausforderung, im Freundeskreis jemanden zu fragen. Familienangehörige kamen für ihre Vollmacht nicht in

Betracht, sagt sie (siehe Interview S.15). Die 61-jährige Ina Blankers hat schon vor Längerem ihre 41-jährige Tochter bevollmächtigt: „Es ist beruhigend zu wissen, wer im Ernstfall für mich da ist. Auf meine Tochter kann ich mich verlassen.“

## Eigentlich ganz einfach

Im Prinzip ist eine Vorsorgevollmacht formell schnell erstellt. Ein Blatt Papier würde ausreichen, um darauf einen Namen und Kontaktdaten zu notieren und zu formulieren: Dieser Mensch ist bevollmächtigt, für mich zu handeln. Mit Datum und eigener Unterschrift ist das Dokument gültig.

Weil das im Alltag und im Rechtsverkehr viel zu unbestimmt ist, ist es sinnvoll, einen Vordruck für eine Vorsorgevollmacht zu verwenden (siehe unsere Buchtipps „Ratgeber mit allen Formularen“, S.20). Damit ist alles rechtssicher formuliert und kein Aspekt wird vergessen. Ein Notar ist nicht nötig.

## Die wichtigste Frage

Eine Vorsorgevollmacht kommt meist erst in einer Situation der eigenen Hilflosigkeit zum Einsatz. Deshalb lautet die wichtigste Frage vorab: Wer genießt mein uneingeschränktes Vertrauen? Wem traue ich zu, wichtige Entscheidungen in meinem Sinne zu treffen? Das ist nicht immer einfach zu beantworten.

Hilfreich ist, auf langjährig Vertraute zu setzen. Oft setzen Ehepaare sich gegenseitig als Bevollmächtigte ein, Eltern ihre erwachsenen Kinder. Jedoch nimmt die Zahl derjenigen zu, die nicht im Familienzusammenhang leben. Rund 17 Millionen Menschen, etwa jeder Fünfte, lebt allein in einem Haushalt. Dann kommen meist Freunde oder eng verbundene Nachbarn als Bevollmächtigte in Betracht.

## Auch heikle Themen ansprechen

Vollmachtgeber und Bevollmächtigte sollten offen miteinander reden: Traut sich die →

## Unser Rat

**Vertrauensperson.** Wählen Sie für Ihre rechtliche Vorsorge Personen, in die Sie uneingeschränktes Vertrauen setzen. Das können Angehörige oder Freunde sein. Sprechen Sie darüber, dass die Aufgabe viel Zeit kosten kann. Versuchen Sie nicht, jemanden zu überreden.

**Betreuer.** Haben Sie keine solche Vertrauensperson, können Sie eine Betreuungsverfügung in Betracht ziehen. Darin

schlagen Sie dem Gericht eine Person vor, die Sie unterstützen würde, aber nicht die volle Verantwortung übernehmen muss, siehe Seite 18.

**Anwalt.** Es ist auch möglich, eine Anwältin oder Anwalt zu bevollmächtigen. Zwei Vereine vermitteln: Deutsche Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht e. V. (dvvb.de) und Vorsorgeanwalt e. V. (Vorsorgevollmacht-anwalt.de).

→ Vertrauensperson die Vollmacht zu? Bewahrt sie in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf? Wo kann sie sich Hilfe holen?

Folgende Aufgaben können erfahrungsgemäß auf Bevollmächtigte zukommen:

- Gesundheit: Mit Ärzten sprechen, Gesundheitsentscheidungen treffen, eventuell auch am Lebensende über lebenserhaltende- oder beendende Maßnahmen entscheiden.
- Pflege: Versorgung im Pflegefall klären.
- Freiheitsbeschränkung: Über von Ärzten empfohlene Freiheitsbeschränkungen entscheiden, etwa ruhigstellende Medikamente oder Bettgitter. Zusätzlich ist hier allerdings die Zustimmung des Gerichts nötig.
- Wohnung/Aufenthalt: Eventuell muss ein Mietvertrag gekündigt und ein Pflegeheimvertrag abgeschlossen werden.
- Behörden/Justiz: Vertretung in allen rechtlichen Angelegenheiten.
- Kommunikation: Zum Beispiel Handyvertrag verwalten, Abos kündigen, Briefe öffnen.
- Versicherungen: Versicherungsschutz verwalten.
- Bank/Sparkasse: Konto- und Vermögensverwaltung. Hierfür ist allerdings eine Kontovollmacht sinnvoll, siehe Seite 17.
- Immobilie: Es gelten besondere Regeln für Bevollmächtigte, siehe Seite 19.

In der Regel endet die Vollmacht mit dem Tod des Vollmachtgebers. Sinnvoll können Regelungen darüber hinaus sein. Wichtig: Es kann sein, dass die Vollmacht nie zum Ein-

satz kommt, weil Vollmachtgeber bis zum Lebensende fit sind. Wird sie aber gebraucht und ist nicht da, geht die Bürokratie los. Dann benennt ein Betreuungsgericht einen Betreuer oder eine Betreuerin. Ist kein Angehöriger da, springen Berufsbetreuer ein.

### Mehrere Bevollmächtigte

Sinnvoll sind manchmal zwei Personen für verschiedene Aufgaben. Vielleicht hat eine Vertrauensperson Kompetenz in Finanzfragen und die andere in Gesundheitsangelegenheiten. Möglich ist es auch, mehrere Personen mit den gleichen Aufgaben zu bevollmächtigen. Wichtig ist dabei, dass jede Person ein eigenes Vorsorgevollmachtformular in der Hand hat, um unabhängig von den anderen handlungsfähig zu sein.

Um Streit vorzubeugen, ist es hilfreich, wenn bei mehreren Bevollmächtigten festgelegt ist, wer die Entscheidungshoheit im Konfliktfall hat. Die Stiftung Warentest bietet dafür das Formular „Innenverhältnisregelung“ an (siehe Tipp unten und Ratgeber „Das Vorsorge-Set“, S. 20). ■

Text: Simone Weidner;

Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

**Formulare.** Die Stiftung Warentest bietet kostenlos Formulare für Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Innenverhältnisregelung an ([test.de/vorsorgeformulare-pdf](https://test.de/vorsorgeformulare-pdf)).

Rechtlich vorsorgen

## Diese Dokumente sollten vorliegen

### Vorsorgevollmacht → Seite 13

Ab 18 sollte sich jede und jeder um eine Vorsorgevollmacht kümmern und festlegen, wer für sie oder ihn im Fall von Krankheit, Unfall oder im Alter persönliche Angelegenheiten regeln soll. Die Vertrauensperson ist Ansprechpartnerin für Ärzte, Versicherungen, Behörden, Pflegeheime. Die Vollmacht sollte schriftlich vorliegen mit Datum und Unterschrift.

### Kontovollmacht → Seite 17

Soll eine Vertrauensperson auf das Konto zugreifen dürfen, ist eine Kontovollmacht nötig. Das Formular dafür gibt es nur bei der Bank.

### Betreuungsverfügung → Seite 18

Wer keine Vertrauensperson hat, sollte eine Betreuungsverfügung erstellen. Darin nennt er oder sie eine Person, die im Notfall handeln soll. Kommt es zum Betreuungsverfahren, prüft das Betreuungsgericht, ob die vorgeschlagene Person für die Betreuung geeignet ist. Sinnvoll ist es, weitere Wünsche aufzulisten, etwa wer sich um den Hund kümmern soll oder welches Pflegeheim gewünscht ist. Sinnvoll ist es auch, eine Betreuungsverfügung zusätzlich zur Vorsorgevollmacht zu erstellen, für den Fall, dass die Vertrauensperson ausfällt.

### Patientenverfügung → Seite 20

Eine Patientenverfügung gilt bei medizinischen Entscheidungen in der letzten Lebensphase, wenn ein Patient sich dauerhaft nicht mehr äußern kann und einwilligungsunfähig ist. Schriftliche, im Voraus festgelegte Behandlungswünsche helfen Ärzten, den Patientenwillen umzusetzen. Ab Volljährigkeit können Menschen eine Patientenverfügung erstellen. Sie muss schriftlich vorliegen, mit Datum und Unterschrift.

## Für jede Lebenslage die richtige Vertrauensperson

Je nach Alter und persönlicher Lebenssituation kommen unterschiedliche Personen für eine Vorsorgevollmacht infrage. Unsere Empfehlungen.

Persönliche Situation	Empfehlung für die Wahl des oder der Bevollmächtigten
Junge Singles	Eltern und Geschwister
Junge Paare ohne Kinder	Partner und Eltern
Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern	Eltern, Geschwister, gute Freunde
Paare mit minderjährigen Kindern	Partner und gute Freunde
Paare im Rentenalter mit erwachsenen Kindern	Partner und Kind/Kinder (zwei Generationen können vertreten)
Ältere Singles, Alleinstehende	Freunde, vertraute Nachbarn, auf Vorsorge spezialisierte Anwälte

Interview

## „Ich habe keine Angehörigen, die einspringen könnten.“

### Gut befreundet.

Renate Hintze (links) hat eine gute Freundin bevollmächtigt.



**Renate Hintze (77)**, Rentnerin, im Foto links, und ihre Bevollmächtigte **Ina Blankers (61)**. Die Berlinerinnen sind beide im Schwimmverein aktiv.

### Frau Hintze, Sie haben mit 77 Jahren eine Vorsorgevollmacht verfasst. Warum jetzt?

Schon seit Längerem fragte ich mich, wen ich in eine Vorsorgevollmacht eintragen soll. Ich lebe alleine, bin Single und mit meinem Hund Berta und meinem Freundeskreis sehr zufrieden. Jedoch habe ich keine Angehörigen, die im Notfall einspringen könnten. Die Hürde war hoch, jemanden zu fragen. Dann habe ich Ina angesprochen, wir sind seit über 15 Jahren befreundet.

### Warum zögerten Sie, zu fragen?

Ich weiß, dass mit einer Vorsorgevollmacht Verantwortung verbunden ist. Sollte sie tatsächlich gebraucht werden, haben Bevollmächtigte unter Umständen viel zu tun. Ich hatte Bedenken, weil Ina voll im Arbeitsleben steht und sich um viele und vieles kümmert. Sie ist einerseits für mich die perfekte Bevollmächtigte, weil sie absolut vertrauenswürdig ist, andererseits möchte ich sie nicht zusätzlich belasten.

### Haben Sie das angesprochen?

Ja. Ina hat meine Bedenken ausgeräumt. Sie verwies auf ihren Bekanntenkreis und sagte, dass sie gut darin sei, sich ihrerseits Unterstützung zu holen. Dieser Punkt spielte bei der Frage nach Untervollmachten eine Rolle. Meine Vorsorgevollmacht sieht vor, dass Ina andere bevollmächtigen darf.

### Gibt es eine Patientenverfügung?

Noch nicht. Mit den medizinischen Möglichkeiten am Lebensende möchte ich mich noch beschäftigen. Wir haben jedoch über meine Vorstellung vom friedlichen Sterben gesprochen. →



## „Cool wäre, wenn ich die Vollmacht in der Patientenakte speichern könnte.“

**Rocco Röder (18)**, Schüler an einer Berufsfachschule in Berlin. Er hat seine Mutter in seiner Vorsorgevollmacht bevollmächtigt.

**Rocco, es ist ungewöhnlich, dass 18-Jährige eine Vorsorgevollmacht erstellen. Wie kam das?**

Meine Oma hat mit meiner Mutter die rechtliche Vorsorge geregelt. Ich fand das interessant. Dabei erwähnte meine Mutter, dass sie seit meinem 18. Geburtstag für mich nicht mehr sorgeberechtigt sei. Wir sprachen darüber und hielten es für klug, wenn sie wie bisher Dinge für mich regeln kann, selbstverständlich nur im Notfall. So kam ich zur Vorsorgevollmacht.

**Wie seid ihr vorgegangen?**

Wir saßen sonntags gemeinsam am Tisch, bei Kaffee und Kuchen. Das Vorsorgevollmacht-Formular aus dem Vorsorge-Set der Stiftung Warentest sind wir Schritt für Schritt durchgegangen. Das dauerte etwa eine Stunde.

**Hast Du alles verstanden?**

Ich habs gecheckt. Beschäftigt hat mich aber die Frage: Wie stelle ich sicher, dass die Vollmacht erst greift, wenn ich tatsächlich im Koma liege oder geschäftsunfähig bin? Ich habe verstanden, dass es nicht sinnvoll ist, dies als Bedingung in die Vollmacht zu schreiben. Es ist eine Vertrauensfrage – und zu meiner Mutter habe ich vollstes Vertrauen.

**Wo liegt Deine Vollmacht?**

Meine Mutter verwahrt das Original in einem Ordner. Wir haben diskutiert, dass es hilfreich wäre, wenn ich das Dokument in der elektronischen Patientenakte speichern könnte. Ärzte würden im Notfall sofort wissen, dass meine Mutter bevollmächtigt ist. Aber das ist wohl noch Zukunftsmusik.

**Für den Notfall.**

Der 18-jährige Rocco hat bestimmt, dass seine Mutter einspringt.



# Zusätzlich das Finanzielle regeln

**Kontovollmacht.** Einer zweiten Person Zugriff auf das Konto zu gewähren, ist oft sinnvoll. Bank und Sparkasse haben dafür Formulare.

**E**ine Vorsorgevollmacht hat in der Praxis Grenzen: Für die Konto- und Vermögensverwaltung akzeptieren Banken und Sparkassen sie in der Regel nicht. Ausnahme: Es handelt sich um eine notariell beurkundete Vorsorgevollmacht.

Deshalb ist es sinnvoll, sich frühzeitig um eine Kontovollmacht zu kümmern. Damit haben Bevollmächtigte Kontozugriff.

Die Kontovollmacht, oft auch Bankvollmacht genannt, gibt es nur bei der Bank. Jedes Institut hat dafür ein eigenes Formular.

## In der Filiale vor Ort oder online

Zum Ausstellen der Kontovollmacht verlangen die Hausbanken persönliches Erscheinen. Vollmachtgeber und Bevollmächtigter vereinbaren dafür am besten einen Termin. Bei Online- und Direktbanken gibt

es die Vollmacht meist über das Online-Portal. Der Identitätsnachweis erfolgt über das Post- oder Video-Ident-Verfahren.

Die in Deutschland angebotenen Kontovollmachten gelten in der Regel transmortal. Das bedeutet: Auch über den Tod der Kontoinhaberin oder des Kontoinhabers hinaus ist die Vollmacht gültig. Dies gilt solange, bis Erben die Kontovollmacht widerrufen.

## Online-Banking teils mit Extra-Antrag

Bei Erteilung einer Kontovollmacht sollten Kontoinhaber darauf achten, dass für Bevollmächtigte ein eigener Online-Zugang eingerichtet wird. Das sehen nicht alle Kontovollmachtsformulare von Banken automatisch vor. Wer bereits vor Jahren die Kontobevollmächtigung geregelt hat, steht manchmal vor dem Problem, keine Online-Berechtigung zu haben. Dann sollten Kontoinhaber das nachholen. Sie sollten sich frühzeitig kümmern, denn im Falle der Geschäftsunfähigkeit, etwa wegen Altersdemenz, ist das nicht mehr möglich.

## Gilt ab sofort

Eine Kontovollmacht gilt ab dem Zeitpunkt der Unterschrift. Es ist nicht möglich, eine Bedingung einzutragen, etwa: Die Kontovollmacht soll erst gelten, wenn ich geschäftsunfähig bin. Das würde in der Praxis die Banken überfordern. Eine Prüfung der Geschäfts-

(un)fähigkeit ist ihnen nicht möglich. Unbedingtes Vertrauen zum Kontobevollmächtigten ist der einzige Schutz.

## Interessenkonflikte einbeziehen

Mögliche Interessenkonflikte sollten in Betracht gezogen werden. Zum Beispiel, wenn die Kontovollmacht innerhalb der Familie vergeben wird. Es kommt nicht selten vor, dass Eltern mit mehreren erwachsenen Kindern nur einem Kind die Konto- und Vermögensverwaltung anvertrauen. Geschwister könnten befürchten, benachteiligt zu werden oder die Sorge haben, dass Bevollmächtigte sich selbst bereichern. Das kann später in einem Rechtsstreit enden.

In solchen Fällen ist es sinnvoll, die finanzielle Situation mit allen Beteiligten zu besprechen und klare Regelungen zu treffen. Im Zweifel hilft ein Notartermin.

## Aufpassen bei Tages- und Festgeld

Wer ein Tages- oder Festgeldkonto hat, bekommt bei ausländischen Instituten nicht immer eine Kontovollmacht angeboten. Manche Institute bieten nur eine Vollmacht ab dem Tod des Kontoinhabers an, andere eine, die bis zum Tod des Kontoinhabers gilt.

Kunden, die jemanden umfassend bevollmächtigen möchten, bleibt dann nichts anderes übrig, als eine andere Bank für Tages- oder Festgeld zu suchen. ■

## Vollmachtsmissbrauch

### Wenn Bevollmächtigte das Konto leer räumen

Es kommt vor, dass Vorsorge- und Kontovollmachten finanziell missbraucht werden. Vor allem ältere und hilfsbedürftige Menschen mit wenig sozialen Bindungen sind betroffen. Wer die eigenen Angelegenheiten nicht mehr regeln kann, ist auf Hilfe angewiesen, von einem Familienangehörigen, Nachbarn, der Pflegekraft oder Haushaltshilfe. Manche nutzen das Vertrauensverhältnis aus, schotten Angehörige ab und erhalten eine Konto- und Vorsorgevollmacht, teils notariell ausge-

stellt. Im Lauf der Zeit heben sie Bargeldbeträge ab, überweisen Geld auf andere Konten oder verkaufen die Immobilie. Umgangssprachlich wird auch von Erbschleicherei gesprochen.

## Anzeige bei der Polizei

Ans Licht kommen die Taten in der Regel nicht durch eine Anzeige der Geschädigten. Oft sind es Nachbarn, Pflegedienstmitarbeitende, Ärzte, Bankangestellte oder Erben, die Anzeige erstatten. Das

Ausmaß des finanziellen Missbrauchs ist nicht genau erfasst. Für Vermögensstrafaten wie Betrug, Untreue oder Unterschlagung im Zusammenhang mit Vorsorge- und Kontovollmachten gibt es keine separate Kriminalstatistik. Doch es geht um Millionenbeträge. Die Polizei in Berlin bearbeitete im Jahr 2024 rund 100 Fälle, viele Taten bleiben unentdeckt.

**Tipp:** Die Stiftung Warentest informiert ausführlich über Vollmachtsmissbrauch unter [test.de/vollmachtsmissbrauch](https://www.test.de/vollmachtsmissbrauch). →

# Wünsche formulieren

**Betreuungsverfügung.** Nicht alle haben eine Vertrauensperson für eine Vorsorgevollmacht. Dann ist eine Betreuungsverfügung sinnvoll.

Die Betreuungsverfügung führt noch ein Schattendasein“, sagt der Berliner Rechtsanwalt Dietmar Kurze vom Verein Vorsorgeanwalt. Jedoch könnte ihre Bedeutung zunehmen. Der Grund dafür: In einer Gesellschaft, in der es immer mehr Singlehaushalte gibt und viele nicht mehr im familiären Zusammenhang leben, stellt sich für manche die Frage nach einer Vertrauensper-

son für die Vorsorgevollmacht. Für diejenigen, die niemanden bevollmächtigen möchten oder können, kann die Betreuungsverfügung eine Alternative sein.

## Der Nachbar, der beim Einkauf hilft

Manchmal gibt es Nachbarn oder Freunde, zu denen ein gutes Verhältnis besteht und die im Alltag unterstützend zur Seite stehen: „Melde Dich, wenn Du Hilfe brauchst.“

Sie sind vielleicht auch bereit, im Pflegefall da zu sein, können bei der Krankenkasse anrufen, vertragliche Angelegenheiten klären und das Konto verwalten. Volle Verantwortung sollen sie nicht übernehmen.

## Betreuungsvorschlag für das Gericht

Auf einem Blatt Papier oder einem Vordruck kann eine Person genannt werden, die eine Betreuung übernehmen würde. Diese Betreuungsverfügung, mit Datum und Unterschrift, kann dem Betreuungsgericht, einer

Stelle beim Amtsgericht, vorgelegt werden, sollte ein Mensch in die Lage kommen, Dinge nicht mehr für sich selbst regeln zu können. „In der Regel halten sich Gerichte an den Vorschlag“, so Anwalt Kurze.

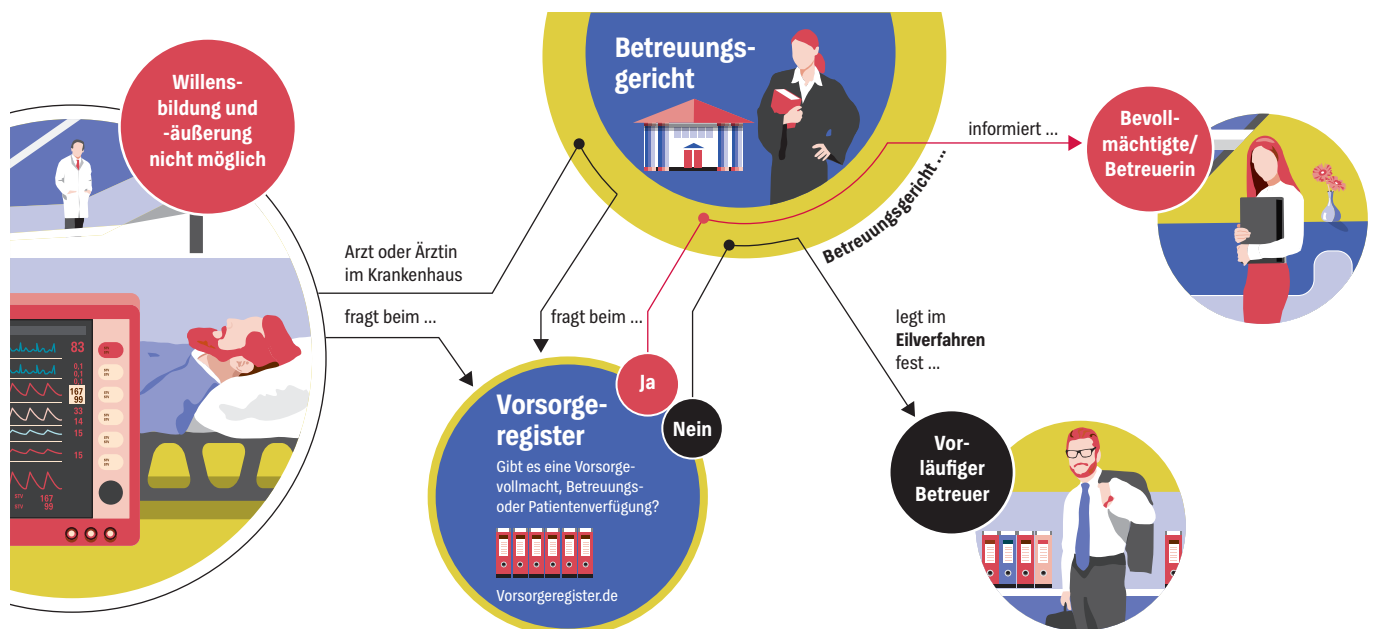
Eine Betreuungsverfügung bietet Gestaltungsspielraum: Individuelle Wünsche können und sollten so konkret wie möglich aufgeschrieben werden.

## Vorteile der Betreuung

Das Gericht kann die vorgeschlagene Person als ehrenamtlichen Betreuer einsetzen, der als „befreiter“ Betreuer keine Rechnungslegungspflicht hat, anders als Berufsbetreuer. Nur eine jährliche Vermögensübersicht muss dem Gericht vorgelegt werden.

Bei schwerwiegenden Entscheidungen, etwa bei einer Wohnungskündigung oder bei medizinischen Fragen am Lebensende, entscheiden Betreuer nicht allein, sondern nur in Absprache mit dem Gericht. ■

## So finden Ärzte im Notfall Kontaktpersonen





# Wann ein Notar nötig ist

**Notartermin.** Geht es um die Immobilie, sollte eine notarielle Vorsorgevollmacht vorliegen. Für eine Kreditaufnahme ist sie ein Muss.

Für eine Vorsorgevollmacht gibt es kaum Formvorschriften. Datum und Unterschrift reichen aus, damit die schriftlichen Anweisungen Gültigkeit haben. Davon gibt es Ausnahmen. Für bestimmte Rechtsgeschäfte werden an die Vollmacht höhere rechtliche Anforderungen gestellt. Die Unterschrift muss entweder öffentlich beglaubigt oder die Vorsorgevollmacht von einem Notar beurkundet sein.

## Bevollmächtigte handeln zu Lebzeiten

Manche regeln im Rahmen der Vollmacht, dass Bevollmächtigte die Eigentumswohnung oder das Haus verkaufen dürfen. Das kann nötig werden, etwa um einen Pflegeheimplatz zu finanzieren.

Soll dies zu Lebzeiten des Vollmachtgebers passieren, ist die öffentliche Beglaubigung der Unterschrift nötig. Grundbuchämter erkennen die Vollmacht dann an.

Diese spezielle Unterschriftsbeglaubigung nehmen neben Notaren auch Betreuungsbehörden vor. Die Gebühr bei der Behörde beträgt maximal 10 Euro.

Größere Städte haben meist eine eigene Betreuungsbehörde, in kleineren Kommunen sind sie Teil der Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales oder des Jugendamtes. Im Bundesland Hessen sind Ortsgerichte dafür zuständig, eine Besonderheit im deutschen Recht.

**Tip:** Die Stiftung Warentest bietet einen kostenlosen Betreuungsbehördenfinder unter [test.de/gesetzliche-betreuung](https://test.de/gesetzliche-betreuung) an.

## Auch nach dem Tod handeln können

Rechtliche Vorsorge bedeutet für manche, langfristig zu planen, auch über den Tod hinaus. Da eine Vorsorgevollmacht oft transmortal gilt, also über den Tod hinaus, können Bevollmächtigte damit dann schnell handeln, sollte es nötig sein.

Für einen Immobilienverkauf nach dem Tod des Vollmachtgebers muss eine notarielle Vorsorgevollmacht vorliegen, sonst erkennt das Grundbuchamt sie nicht an.

Die Kosten für eine Beurkundung richten sich nach dem Wert des Vermögens. Bei rund 250 000 Euro kosten Beratung, Vorsorgetext und Beurkundung etwa zwischen 300 und 400 Euro. Die Bundesnotarkammer hilft bei der Suche nach Notar oder Notarin in der Nähe, online unter [notar.de](https://notar.de).

## Für eine Kreditaufnahme zwingend

Sollen Bevollmächtigte im Namen des Vollmachtgebers einen Kredit aufnehmen dürfen, ist eine vom Notar beurkundete Vorsorgevollmacht gesetzlich vorgeschrieben. Ein Kredit kann infrage kommen, wenn im Vorsorgefall ein behindertengerechter Umbau der Wohnung ansteht, eine besondere Krankenbehandlung oder wenn ein Pflegeheimplatz zwischenfinanziert werden muss.

## Bei komplexen Familienverhältnissen

Bei umfangreichen Vermögen, komplexeren Familienverhältnissen oder Patchwork-Konstellationen kann es hilfreich sein, mit einem Notar individuelle Lösungen zu besprechen.

Eine Vorsorgevollmacht bietet viel Gestaltungsspielraum. Notare formulieren rechtssicher und beraten umfassend über die Tragweite von Entscheidungen, um spätere Streitigkeiten zu vermeiden.

## Vorteil bei Banken

Eine notariell beurkundete Vorsorgevollmacht hat den Vorteil, dass Banken und Sparkassen sie anerkennen. Sie gilt als rechtssicher, da sie die Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers bestätigt. Eine zusätzliche Kontovollmacht ist dann nicht nötig. ■

## Zentrales Vorsorgeregister

### Bringt viel, kostet wenig

**Vorsorgeregister.** Was nützen Dokumente wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, wenn im Ernstfall der oder die Bevollmächtigte nicht zur Stelle sind? Ein Eintrag beim staatlich anerkannten Zentralen Vorsorgeregister hilft. Mittlerweile haben über sechs Millionen Menschen ihre Dokumente gemeldet. Im Notfall haben zertifizierte Ärzte in Kliniken und Betreuungsgerichte ein Einsichtsrecht. Sie dürfen Kontaktpersonen ermitteln, etwa wenn eine Patientin oder ein Patient auf der Intensivstation eingeliefert wird und keine Angehörigen vor Ort oder bekannt sind.

**Gebühr.** Eine Registrierung der Dokumente ist online oder per Papiermeldung möglich. Es fällt eine einmalige Gebühr ab 20,50 Euro an, je nach Umfang der Daten und Zahlungsart. Auf [vorsorgeregister.de](https://vorsorgeregister.de) ist die Online-Meldung möglich. Ein Formular auf Papier lässt sich telefonisch anfordern: 0 800/3 55 05 00 (kostenfrei).

**Ehegattenwiderspruch.** Ehepartner dürfen sich nicht automatisch gegenseitig vertreten, auch wenn viele das irrtümlich denken. Auch Verheiratete benötigen eine Vorsorgevollmacht. Es gibt aber eine Ausnahme: Seit 2023 dürfen Verheiratete in einem akuten medizinischen Notfall für den anderen gesundheitliche Entscheidungen treffen, maximal sechs Monate lang. Das ist das sogenannte Ehegatten-Notvertretungsrecht. Wer das nicht möchte, kann beim Vorsorgeregister Widerspruch einlegen.

**Tip:** Sinnvoll ist eine Vorsorgevollmacht für eine Person des Vertrauens. Sie hat Vorrang vor dem Notvertretungsrecht. →

# Worte für Leben und Tod finden

**Patientenverfügung.** Mit anderen über die letzte Lebensphase zu sprechen und sich eine Meinung zum medizinischen Fortschritt zu bilden, entlastet Angehörige.

In einer Patientenverfügung legt ein Mensch schriftlich fest, welche medizinische Behandlung er sich wünscht, falls er in eine Krankheitssituation kommt, in der er nach ärztlicher Prognose dauerhaft nicht mehr in der Lage ist, sich selbst zu äußern.

Es geht um aussichtslose Krankheitssituationen am Lebensende, in der Ärzte über lebenserhaltende oder lebensbeendende Maßnahmen entscheiden müssen – sie benötigen dafür die Einwilligung des Patienten oder der Patientin.

## Hilft Angehörigen und Ärzten

Kann ein Mensch nicht mehr selbst einwilligen, entscheiden andere. Ärzte wenden sich dafür an Bevollmächtigte oder Betreuer, um herauszufinden, was der Patient in der Situation gewünscht hätte. Dann ist es gut, wenn es etwas Schriftliches in Form einer Patientenverfügung gibt. Ein Dokument mit konkreten Anweisungen, Unterschrift und Datum hilft.

Doch nicht immer ist etwas Schriftliches vorhanden. Und selbst wenn eine Patientenverfügung vorliegt, benötigen Ärzte trotzdem die mündliche Zustimmung vom Bevollmächtigten oder Betreuer. Deshalb ist es wichtig, mit Angehörigen, Freunden und Bevollmächtigten über medizinische Möglichkeiten, Wünsche und Behandlungen am Lebensende zu sprechen. Nur dann können diese die Wünsche den Ärzten vermitteln. Je genauer Bevollmächtigte und Betreuer informiert sind, um so sicherer können sie sein, den Patientenwillen umzusetzen.

## Wünsche am Lebensende

Viele wünschen sich, friedlich zu sterben, am liebsten zu Hause. Doch die Realität sieht anders aus, jeder Zweite stirbt im Krankenhaus. Moderne Medizin ist auch eine Hochleistungsmedizin. Sie hilft, mittels Wiederbelebung, künstlicher Beatmung oder künstlicher Ernährung Leben zu retten und zu erhalten. Das ist wertvoll und eine Errungenschaft. Aber auf Intensivstationen werden teils Sterbenskranke, ältere und hochbetagte Menschen mit Mehrfacherkrankungen künstlich am Leben erhalten, manchmal über Wochen oder Monate. Intensivmedizin kann auch friedliches Sterben verhindern.

In einer Patientenverfügung dokumentieren Menschen ihre Vorstellungen von einer medizinischen Behandlung am Lebensende. Um alles konkret und für Ärzte verständlich zu formulieren, empfehlen Experten, einen Vordruck zu verwenden. Eigene Formulierversuche, etwa „Ich möchte in Würde sterben“ oder „Ich möchte nicht an Schläuchen hängen“, helfen Ärzten nicht weiter.

## Beratung zur Patientenverfügung

Für viele ist es schwer, sich ganz konkret in einer Patientenverfügung festzulegen. Die medizinischen Fachbegriffe können einen schnell überfordern. Sinnvoll ist, sich an den Hausarzt oder die Fachärztin zu wenden. Viele beraten zur Patientenverfügung. Erfolgsaussichten und Risiken von Behandlungen am Lebensende können in Ruhe besprochen werden, genauso wie ethische Fragen: Wann beginnt Leid? Kann ich trotz meiner Religion einer Therapiebegrenzung zustimmen?

Eine ärztliche Beratung zur Patientenverfügung ist keine Krankenkassenleistung. Für eine Beratung stellen manche Ärzte eine Pauschalgebühr in Rechnung. Ärztekammern empfehlen für eine Beratung von 30 Minuten eine Gebühr von 61 Euro.

## Ethikberatung im Krankenhaus

Viele Kliniken bieten mittlerweile für kritische Situationen und Entscheidungen am Lebensende Angehörigen Unterstützung an (siehe Interview rechts). ■

## Buchtipps

### Ratgeber mit allen Formularen

**Vorsorge-Set.** Der Ratgeber der Stiftung Warentest beantwortet alle Fragen rund um die rechtliche Vorsorge und enthält alle Formulare für Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung sowie eine Innenverhältnisregelung. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung hilft, alles rechtssicher festzulegen. Das Vorsorge-Set gibt es für 16,90 Euro im Buchhandel oder im Online-Shop der Stiftung Warentest (portofrei) unter [test.de/vorsorgebuch](https://test.de/vorsorgebuch).



**Meine Patientenverfügung.** Der Ratgeber informiert über die Rechtslage am Lebensende. In Experteninterviews kommen Rechtsanwälte, Psychiater und Ärzte zu Wort, unter anderem zum Thema Sterbehilfe. Der Ratgeber hilft, sich eine Meinung zur Patientenverfügung zu bilden. Das Buch erschien erstmals im Jahr 2021, ist aber immer noch aktuell. Erhältlich ist es für 14,90 Euro im Buchhandel oder im Online-Shop der Stiftung Warentest (portofrei) sowie als ePub für 11,99 Euro unter [test.de/patientenverfuegung-buch](https://test.de/patientenverfuegung-buch).



## Interview

# „Angehörige sind manchmal innerlich zerrissen.“



**Jutta Schrezenmeier leitet das Zentrale Ethikkomitee der Kliniken Ostalb. Angehörige bekommen Hilfe bei schweren Entscheidungen.**

## **Frau Schrezenmeier, Sie führen ethische Fallbesprechungen durch. Worum geht es dabei?**

Es kommt vor, dass in kritischen Situationen bei schwersterkrankten Patienten nicht eindeutig ist, ob sie zum Beispiel dauerhaft künstlich ernährt oder beatmet werden möchten. Ist ein Mensch nicht einwilligungsfähig, sprechen Bevollmächtigte oder Betreuer für den Patienten. Ihre Aufgabe ist es, den Patientenwillen umzusetzen und mit Ärzten Entscheidungen zu treffen. Manchmal sind Angehörige unsicher oder innerlich zerrissen. Oder sie haben eine andere Auffassung als das medizinische Fachpersonal. Dann bieten wir an, im geschützten Rahmen gemeinsam den Patientenwillen herauszufinden.

## **Wer nimmt daran teil?**

Die behandelnden Ärzte, Bevollmächtigte oder Betreuer, Angehörige und das betreuende Pflegepersonal. Eine Fallbesprechung moderiert ein Mitglied des Klinischen Ethikkomitees, außerdem gibt es einen Protokollanten.

## **Haben Sie ein Fallbeispiel?**

Bei einer über viele Jahre schwerst pflegebedürftigen 76-jährigen Patientin mit Hirnschädigung stellte sich nach einem Schlaganfall die Frage, ob sie dauerhaft künstlich ernährt werden

sollte oder nicht, nachdem alle erforderlichen Therapien keine Besserung brachten. Die Patientin konnte keine Nahrung zu sich nehmen, schon lange nicht mehr kommunizieren und war nicht einwilligungsfähig. Ihre Umwelt nahm sie nicht mehr bewusst wahr, so die Einschätzung. Der Verzicht auf die künstliche Ernährung hätte den Sterbeprozess eingeleitet. Die Ärzte empfahlen, die Patientin friedlich sterben zu lassen.

## **Wie kam es zur Ethikberatung?**

Die Patientin hatte einen vom Gericht eingesetzten Betreuer. Er war im Gewissenskonflikt und wusste nicht, was die Patientin in dieser Situation gewollt hätte und was das Beste für sie gewesen wäre. Eine Patientenverfügung gab es nicht. Die zwei erwachsenen Kinder, die keine Vorsorgevollmacht hatten, konnten sich nicht daran erinnern, mit der Mutter über den Tod und ihre Wünsche in der letzten Lebensphase gesprochen zu haben. Sie wussten nicht, wie sie mit der Situation umgehen sollten. Die Ärzte schlugen eine ethische Fallbesprechung vor.

## **Wie verläuft solch ein Gespräch?**

Wir besprechen zunächst, in welcher Situation sich der Patient befindet, also die medizinische, pflegerische,

psychosoziale und familiäre Situation. Dann wird geschaut, welche Behandlungsoptionen zur Verfügung stehen und wie jeweils der zu erwartende Verlauf sein wird. Dann bewerten wir diese anhand von ethischen Prinzipien. Dabei gehen wir sehr strukturiert vor. Die Autonomie, also die Selbstbestimmung des Patienten, steht an erster Stelle. Hier war eindeutig, dass die Patientin sich weder in der Vergangenheit noch aktuell zu einer bevorzugten Behandlung geäußert hatte. Im nächsten Schritt wägen wir ab, ob eine medizinische Maßnahme das Wohlergehen eines Patienten fördert, oder ob eher Schäden entstehen können. Das Ergebnis der Fallbesprechung war eindeutig: Das Anlegen der Sonde durch die Bauchdecke hätte das Wohlergehen der Patientin nicht gefördert, sondern eher Schaden zugefügt.

## **Wird die Situation der Angehörigen berücksichtigt?**

Ja, selbstverständlich. Im Mittelpunkt steht immer der Patientenwille. Gleichzeitig wissen wir, dass Angehörige eine ganz zentrale Rolle spielen, sei es durch Nähe, Unterstützung und ihre ganz persönliche Situation und Belastung. Im Fall der 76-jährigen waren der Betreuer und die Angehörigen nach der Fallbesprechung einverstanden, die Patientin friedlich sterben zu lassen.



# Endlos surfen für 10 Euro

**Unlimited-Tarife.** Unbegrenztes Datenvolumen fürs Smartphone war bisher sehr teuer. Jetzt gibt es günstigere Angebote. Ein Tarifwechsel kann durchaus lohnen.



**U**nlimitiertes Datenvolumen, das für vier Wochen nur 9,99 Euro kostet – bei der Aussicht dürften viele Smartphone-Nutzer vor Begeisterung Schnapptatzen bekommen. Ist es doch ein verlockender Gedanke, unterwegs zu streamen, zu spielen oder an Videokonferenzen teilzunehmen – so oft und so lang man will.

Viele Unlimited-Tarife kosten bisher über 50 Euro. Neu und oft viel billiger sind Unlimited-on-Demand-Tarife. Sie bieten ein bestimmtes Datenvolumen – wie herkömmliche Tarife. Anders als bei diesen wird aber weder die Datengeschwindigkeit gedrosselt noch Geld für Extra-Gigabytes (GB) fällig, wenn das gebuchte Volumen verbraucht ist.

## Für Vielnutzer lohnt ein Tarifwechsel

Egal, welche der beiden Varianten sie wählen: Für Vielnutzer kann sich ein Tarifwechsel lohnen – und ist auch bei Mitnahme der Rufnummer einfacher als viele denken (siehe Kasten S. 23). Besonders günstige Angebote haben wir bei den Discountermarken Aldi

Talk und Lidl Connect gefunden. Bei ihnen kann man schon für knapp 10 Euro 28 Tage unbegrenzt surfen. Tarife von Netzbetreibern wie Telekom oder Vodafone sind teurer, aber komfortabler.

## Variante 1: Eine Flatrate für alles

Das Prinzip der seit längerem erhältlichen Unlimited-Tarife ist einfach: Gegen eine monatliche Zahlung erhalten Kundinnen und Kunden eine Flatrate für Telefon, SMS und Daten. Das unbegrenzte Datenvolumen gibt ihnen die Möglichkeit, nach Lust und Laune unterwegs das Internet zu nutzen. Dabei können sie 100, 200, 500 Gigabyte (GB) oder auch noch mehr Daten verjuxen.

## Variante 2: Nachladen, bitte

Bei den neuen Unlimited-on-Demand-Tarifen bekommen Nutzer dagegen ein bestimmtes Datenvolumen zur Verfügung gestellt. Je nach Tarif können das etwa 10 GB pro Tag oder 20 GB pro Monat sein. Ist dieses Volumen aufgebraucht, können Kundinnen und

Kunden gratis „nachladen“ – per SMS oder über die Anbieter-App. Der Haken: Das funktioniert nur in Schritten von 1 oder 2 GB.

Wer zum Beispiel unabhängig von WLAN-Netzen einen Serienabend genießen möchte, muss womöglich mehrfach aufstocken. Laut Streaming-Anbieter Netflix verschlingt eine Stunde Videostreaming in höchster Qualität bis zu 7 GB pro Stunde. Noch höher kann der Datenverbrauch beim sogenannten Cloud-Gaming ausfallen – Videospielen, die über das Internet laufen und bei denen Spielerinnen und Spieler schnell reagieren müssen. Wiederholtes Nachladen nervt hier besonders und macht einen reibungslosen Spielverlauf schwierig.

## Günstige Discounter Tarife

Wer die On-Demand-Tarife von Aldi und Lidl in der S-Variante wählt, erhält dafür ein festes Datenkontingent von 25 GB (Aldi Talk) beziehungsweise 20 GB (Lidl Connect). Die Discounter haben jeweils auch M- und L-Tarife mit mehr Datenvolumen im Angebot. →



# 7,4 GB

Daten haben  
deutsche Mobil-  
funknutzer  
2024 im Monats-  
durchschnitt  
verbraucht.

Quelle: Statista

## Unser Rat

**Bedarf klären.** Ermitteln Sie anhand Ihrer Handyrechnungen Ihren Datenverbrauch. Meist reicht ein günstiger Unlimited-on-Demand-Tarif. Gamern raten wir zu reinen Unlimited-Tarifen mit hohen Übertragungsgeschwindigkeiten. Eine Alternative können Tarife mit hohem Datenvolumen sein (siehe S. 24).

**Preiswert.** Am günstigsten ist **Aldi Talk**. Der **Tarif S** kostet knapp 10 Euro für vier Wochen und bietet 25 GB festes Datenvolumen. **Lidl Connect** bietet den Tarif **Unlimited on demand S** mit 20 GB Datenvolumen zum gleichen Preis und vergleichbaren Konditionen. Auch andere Tarife der Discounter können lohnen.

**Komfortabel.** Die Tarife **Unlimited XL** von **1&1**, **Unlimited Max** von **O2**, **MagentaMobil XL** sowie **Prepaid Max** der **Telekom** und **GigaMobil XL** und **CallYa Black** von **Vodafone** bieten hohe Übertragungsgeschwindigkeiten und mehr Komfort: Sie müssen kein Datenvolumen nachladen. Am günstigsten ist der **1&1-Tarif** für 39,99 Euro im Monat.

**Daten sparen.** Auch als Vielnutzer brauchen Sie nicht zwingend immer mehr Datenvolumen. Sie können Ihren Datenverbrauch senken, indem Sie etwa beim Streamen die Bildqualität reduzieren oder sich vorab Videos oder Filme aufs Mobilgerät herunterladen.

Rufnummer mitnehmen

### **Tarif wechseln, Nummer behalten**

Handytarife werden immer günstiger. Durch einen Tarifwechsel können Userinnen und User oft Geld sparen oder mehr Datenvolumen erhalten. Viele scheuen den Wechsel, weil ihnen die Portierung der Rufnummer kompliziert erscheint. So geht es.

**Rechtsanspruch.** Seit 2021 müssen Anbieter die Mitnahme der Rufnummer zu einem neuen Anbieter kostenlos ermöglichen. Allerdings gibt es Mobilfunkanbieter, die unterschiedliche Marken betreiben. In diesem Fall besteht kein Rechtsanspruch auf Mitnahme der Rufnummer.

**Tipp:** Klären Sie vor einem Markenwechsel, ob die Mitnahme der Rufnummer hier möglich ist.

**Alten Vertrag kündigen.** Bevor Sie einen neuen Vertrag abschließen, müssen Sie den alten fristgerecht kündigen. Informationen über die Laufzeit finden sich im Mobilfunkvertrag, im Online-Account, in der Anbieter-App oder auf der Handyrechnung. Wichtig ist es, mit der Kündigung auch die „Freigabe zur Rufnummernmitnahme“ zu beantragen.

**Mitnahme beantragen.** Wer einen neuen Vertrag abschließt, sollte am besten gleich sagen, dass er die alte Rufnummer behalten will. In vielen Vertragsformularen gibt es dafür Extrafelder zum Ausfüllen. Um die Mitnahme der Rufnummer kümmert sich der neue Anbieter. Er informiert meist per SMS, wenn die Portierung erfolgt ist.

**Tipp:** Planen Sie ungefähr zwei Wochen Zeit für die Übertragung ein.

→ Für 19,99 Euro stellt Aldi beim L-Tarif 100 GB festes Datenvolumen zur Verfügung, Lidl 80 GB. Zudem sind hier auch die Download- und Uploadgeschwindigkeiten höher. Sie betragen bei beiden L-Tarifen 150/25 Megabit pro Sekunde (Mbit/s), bei den S-Tarifen der Discounter 50/25 Mbit/s.

### Auf Geschwindigkeiten achten

Die Down- und Uploadgeschwindigkeiten sind entscheidend für eine schnelle und reibungslose Internetnutzung. Sie bestimmen, wie schnell Daten zwischen Geräten und Netzwerken ausgetauscht werden. Userinnen und User sollten vor Vertragsabschluss daher auch auf die Übertragungsgeschwindigkeiten achten.

Grundsätzlich gilt: Wer vor allem im Internet surft oder Nachrichten verschickt, kommt voraussichtlich mit niedrigen Geschwindigkeiten aus. Fürs Streamen und für Videokonferenzen sind mittlere Geschwindigkeiten komfortabler. Am höchsten ist der Bedarf beim Cloud-Gaming. Soll das Smartphone auch als Hotspot dienen und andere oder den eigenen Laptop mit einer Datenverbindung versorgen, sind ebenfalls höhere Geschwindigkeiten angesagt.

### Vodafone bietet am meisten Speed

Mit 300/100 Mbit/s die höchsten Übertragungsgeschwindigkeiten bieten die Vodafone-Tarife GigaMobil XL und CallYa Black für je 79,99 Euro. Mit 300/50 Mbit/s eben-

falls flott dabei sind Unlimited XL von 1&1, Unlimited Max von O<sub>2</sub> sowie MagentaMobil XL und Prepaid Max der Telekom. Dies sind klassische Unlimited-Tarife. Neben hohen Geschwindigkeiten bieten sie zusätzlichen Komfort: unbegrenztes Datenvolumen, Nachladen ist nicht nötig. Am günstigsten ist der 1&1-Tarif für 39,99 Euro im Monat.

Wer das Nachladen nicht scheut und ebenfalls beim Surfen 300/50 Mbit/s Speed wünscht, kann zum Beispiel einen der Unlimited-on-Demand-Tarife von 1&1 wählen. Das zu Monatsbeginn zur Verfügung gestellte Datenvolumen liegt hier bei 30 bis 120 GB. Der Tarif Unlimited on Demand von O<sub>2</sub> bietet bei gleichen Geschwindigkeiten 10 GB pro Tag für 49,99 Euro monatlich.

Die lahmen Enten unter den Tarifen kommen von Freenet und dessen neuer Marke Unlimited Mobile: Beide Angebote heißen Allnet Unlimited Basis und bieten 5/5 Mbit/s (39,99 Euro im Monat). Bei zwei weiteren Tarifen gibt es nur 10/5 oder 15/10 Mbit/s. Für Wenignutzer mag das akzeptabel sein, bei Vielnutzern – zu denen Unlimited-Kunden gehören – wird der Spaß gebremst.

### Im EU-Ausland hört die Freiheit auf

Bei den klassischen Unlimited-Tarifen ist das Datenvolumen im EU-Ausland limitiert, während es bei den Unlimited-on-Demand-Varianten geringer als im Inland ausfällt. Für sämtliche Tarife gilt: Reicht das Datenvolumen bei der Auslandsreise nicht, wird die Geschwindigkeit stark gedrosselt. Nachladen ist in solchen Fällen entweder nicht möglich oder kostenpflichtig.

### Es muss nicht immer Unlimited sein

Bevor man sich für einen der Unlimited- oder Unlimited-on-Demand-Tarife entscheidet, ist ein Check des eigenen Datenverbrauchs ratsam. Brauche ich wirklich 100 GB im Monat? Das lässt sich leicht anhand der letzten Handyrechnungen überprüfen. Eine Alternative können Tarife mit hohem Datenkontingent sein. Was die Anbieter aus unserem Test für 50 bis 300 GB Datenvolumen verlangen, zeigt die Tabelle links. Preislich liegen die Tarife teils deutlich unter denen für die Unlimited-Varianten. ■

Text: Kirsten Schiekiera; Testleitung: Thomas Grund; Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

## Tarife mit festem Datenvolumen

Ein festes Datenvolumen zwischen 50 und 300 GB – das kann für Userinnen und User günstiger sein, abhängig davon, wie hoch ihr Verbrauch ist. Die meisten Anbieter von Unlimited-Tarifen bieten auch Tarife mit einem hohen festgelegten Datenvolumen.

Anbieter	Bezeichnung	Tarifart	Netz	Preis Tarif pro Monat (Euro)	Startkosten (Euro)	Datenvolumen in GB	Maximale Downloadgeschwindigkeit Uploadgeschwindigkeit (Mbit/s)	Laufzeit
<b>1&amp;1</b>	All-Net-Flat L	Postpaid	1&1 <sup>1)</sup>	24,99 <sup>2)</sup>	19,90	120	300/50	24 Monate
<b>Aldi Talk</b>	Kombi-Paket L	Prepaid	Telefónica	18,99	9,99 <sup>3)</sup>	100 <sup>4)</sup>	100/25	4 Wochen
<b>Bild Connect</b>	Allnet Flat 50 GB	Postpaid	1&1 <sup>1)</sup>	29,99	19,99	50	50/32	24 Monate
<b>Edeka Smart</b>	kombi XL 5G	Prepaid	Telekom	19,95	19,95 <sup>5)</sup>	60 <sup>4)</sup>	100/25	4 Wochen
<b>Freenet</b>	Allnet Flat 300 GB	Postpaid	Telefónica	49,99 <sup>6)</sup>	39,99 <sup>7)</sup>	300	50/32	1 Monat <sup>8)</sup>
<b>Lidl Connect</b>	Smart L	Prepaid	Vodafone	18,99	9,99 <sup>3)</sup>	60 <sup>4)</sup>	100/25	4 Wochen
<b>O<sub>2</sub></b>	Mobile XL	Postpaid	Telefónica	49,99 <sup>9)</sup>	39,99	300 <sup>10)</sup>	300/50	24 Monate
<b>Sim24</b>	Allnet Flat 50+40 GB	Postpaid	1&1 <sup>1)</sup>	29,99 <sup>11)</sup>	19,99 <sup>12)</sup>	50 <sup>13)</sup>	50/32	24 Monate
<b>Telekom</b>	Magenta Mobil L	Postpaid	Telekom	59,95	39,95	100	300/50	24 Monate
<b>Vodafone</b>	GigaMobil L	Postpaid	Vodafone	59,99 <sup>14)</sup>	39,99 <sup>12)</sup>	280 <sup>15)</sup>	300/100	24 Monate

Preise inklusive Mehrwertsteuer. Angaben laut Anbieter-Webseite. Reihenfolge alphabetisch nach Anbieter. Alle Tarife im 5G-Netz verfügbar und inklusive Telefonie- und SMS-Flat in alle deutschen Netze. Ausnahmen werden gekennzeichnet.  
Postpaid-Tarife: Bei diesem Tariftyp wird erst am Monatsende abgerechnet. Typisch ist eine Laufzeit von 24 Monaten. Kündigungsfrist: ein Monat vor Vertragsende.  
Prepaid-Tarife: Um den Tarif nutzen zu können, muss der Kunde zuerst zahlen. Die Laufzeit beträgt üblicherweise 4 Wochen. Der Vertrag verlängert sich automatisch bei ausreichendem Guthaben. Eine Kündigung ist jederzeit möglich.  
Das inkludierte Datenvolumen und die Flats für Telefonie und SMS können auch innerhalb der EU genutzt werden.

1) Wo sich das 1&1-Netz noch im Aufbau befindet wird das Vodafone-Netz genutzt.

2) Im 1. bis 3. Monat jeweils 9,99 Euro im Monat bei Abschluss eines 24-Monate-Vertrags.  
3) Preis für Starter-Set inklusive 10,00 Euro Startguthaben.  
4) Es lassen sich weitere Datenpakete entgeltlich hinzubuchen.  
5) Preis für Starter-Set inklusive 20,00 Euro Startguthaben.  
6) Derzeitiger Aktionspreis: 29,99 Euro pro Monat.  
7) Derzeitige Aktion: Startkosten 29,99 Euro.  
8) Kündigungsfrist 2 Wochen zum Laufzeitende.  
9) Aktion: 29,99 Euro pro Monat bis 4. November 2025.  
10) Das mobile Datenvolumen wächst um 10 GB jährlich.  
11) Derzeitiger Aktionspreis: 14,99 Euro pro Monat.  
12) Derzeitige Aktion: Startkosten entfallen.  
13) Derzeitige Aktion: 90 GB pro Monat.  
14) Aktion: 47,99 Euro pro Monat bis 29. Oktober 2025.  
15) Aktion: Bis 8. Oktober 2025 unlimitiertes Datenvolumen.  
Stand: 18. September 2025



# Unlimited-Tarife: Große Unterschiede beim Preis

Die Tabelle zeigt Unlimited- und Unlimited-on-Demand-Tarife. Die Preise liegen zwischen 9,99 Euro und 99,95 Euro. Auch die Leistungen der Tarife unterscheiden sich stark. Alle hier vorgestellten Tarife sind im 5G-Netz verfügbar und bieten Telefonie- und SMS-Flat in alle deutschen Netze. Etwaige Ausnahmen haben wir gekennzeichnet.

Anbieter	Bezeichnung	Tarifart	Netz	Preis Tarif pro Monat (Euro)	Startkosten (Euro)	Datenvolumen in GB	Maximale Download-geschwindigkeit Upload-geschwindigkeit (Mbit/s)	Datenvolumen im EU-Ausland (GB pro Monat)	Laufzeit
<b>1&amp;1</b>	Unlimited on demand S	Postpaid	1&1 <sup>1)</sup>	19,99	39,90	30 / Monat <sup>2)</sup>	300/50	30	24 Monate
<b>1&amp;1</b>	Unlimited on demand M	Postpaid	1&1 <sup>1)</sup>	24,99	39,90	60 / Monat <sup>2)</sup>	300/50	60	24 Monate
<b>1&amp;1</b>	Unlimited on demand L	Postpaid	1&1 <sup>1)</sup>	29,99	39,90	120 / Monat <sup>2)</sup>	300/50	120	24 Monate
<b>1&amp;1</b>	Unlimited XL	Postpaid	1&1 <sup>1)</sup>	39,99	39,90	Unlimitiert	300/50	60	1 Monat
<b>1&amp;1</b>	Unlimited XS <sup>3)</sup>	Postpaid	1&1 <sup>1)</sup>	19,99	39,90	Unlimitiert	10/5	30	1 Monat
<b>Aldi Talk</b>	Tarif S <sup>4)</sup>	Prepaid	Telefónica	9,99	9,99 <sup>5)</sup>	25 / 4 Wochen <sup>2)</sup>	50/25	12,92	4 Wochen
<b>Aldi Talk</b>	Tarif M <sup>4)</sup>	Prepaid	Telefónica	14,99	9,99 <sup>5)</sup>	50 / 4 Wochen <sup>2)</sup>	100/25	19,38	4 Wochen
<b>Aldi Talk</b>	Tarif L <sup>4)</sup>	Prepaid	Telefónica	19,99	9,99 <sup>5)</sup>	100 / 4 Wochen <sup>2)</sup>	150/25	25,85	4 Wochen
<b>Bild Connect</b>	Unlimited on demand	Postpaid	1&1 <sup>1)</sup>	19,99	Entfällt <sup>6)</sup>	30 / Monat <sup>2)</sup>	100/50	25,9	24 Monate
<b>Edeka Smart</b>	kombi Max 5G	Prepaid	Telekom	94,95	94,95 <sup>7)</sup>	Unlimitiert	100/25	130	4 Wochen
<b>Freenet</b>	Allnet Unlimited Basis	Postpaid	Telefónica	39,99 <sup>8)</sup>	39,99 <sup>9)</sup>	Unlimitiert	5/5	52	24 Monate
<b>Lidl Connect</b>	Unlimited on Demand S <sup>10)</sup>	Prepaid	Vodafone	9,99	9,99 <sup>5)</sup>	20 / 4 Wochen <sup>2)</sup>	50/25	20	4 Wochen
<b>Lidl Connect</b>	Unlimited on Demand M <sup>10)</sup>	Prepaid	Vodafone	14,99	9,99 <sup>5)</sup>	40 / 4 Wochen <sup>2)</sup>	100/25	40	4 Wochen
<b>Lidl Connect</b>	Unlimited on Demand L <sup>10)</sup>	Prepaid	Vodafone	19,99	9,99 <sup>5)</sup>	80 / 4 Wochen <sup>2)</sup>	150/25	80	4 Wochen
<b>O2</b>	Unlimited Smart	Postpaid	Telefónica	42,99 <sup>11)</sup>	39,99	Unlimitiert	15/10	55,6	24 Monate
<b>O2</b>	Unlimited on Demand	Postpaid	Telefónica	49,99 <sup>12)</sup>	39,99	10 / Tag <sup>13)</sup>	300/50	64,7	24 Monate
<b>O2</b>	Unlimited Max	Postpaid	Telefónica	59,99 <sup>14)</sup>	39,99	Unlimitiert	300/50	77,6	24 Monate
<b>Sim24</b>	Unlimited on demand	Postpaid	1&1 <sup>1)</sup>	34,99 <sup>15)</sup>	19,99 <sup>6)</sup>	30 / Monat <sup>2)</sup>	50 <sup>16)</sup> /32 <sup>17)</sup>	25,9	24 Monate
<b>Telekom</b>	MagentaMobil XL	Postpaid	Telekom	84,95	39,95	Unlimitiert	300/50	110	24 Monate
<b>Telekom</b>	MagentaMobil Prepaid Max	Prepaid	Telekom	99,95	99,95 <sup>7)</sup>	Unlimitiert	300/50	130	4 Wochen
<b>Unlimited Mobile</b>	Allnet Unlimited Basis	Postpaid	Telefónica	39,99 <sup>18)</sup>	9,99	Unlimitiert	5/5	52	24 Monate
<b>Unlimited Mobile</b>	Allnet Unlimited Advanced	Postpaid	Telefónica	54,99 <sup>19)</sup>	9,99	Unlimitiert	50/32	71	24 Monate
<b>Vodafone</b>	GigaMobil XL	Postpaid	Vodafone	79,99 <sup>20)</sup>	Entfällt <sup>6)</sup>	Unlimitiert	300/100	104	24 Monate
<b>Vodafone</b>	CallYa Black	Prepaid	Vodafone	79,99	Entfällt	Unlimitiert	300/100	104	4 Wochen

Preise inklusive Mehrwertsteuer. Angaben laut Anbieter-Webseite. Reihenfolge alphabetisch nach Anbieter.

Postpaid-Tarife: Bei diesem Tariftyp wird erst am Monatsende abgerechnet. Typisch ist eine Laufzeit von 24 Monaten. Kündigungsfrist: ein Monat vor Vertragsende.

Prepaid-Tarife: Um den Tarif nutzen zu können, muss der Kunde zuerst zahlen. Die Laufzeit beträgt üblicherweise 4 Wochen. Der Vertrag verlängert sich automatisch bei ausreichendem Guthaben. Eine Kündigung ist jederzeit möglich.

Die Flats für Telefonie und SMS können auch innerhalb der EU genutzt werden.

1) Wo sich das 1&1-Netz noch im Aufbau befindet, wird das Vodafone-Netz genutzt.

2) Es können kostenlos jeweils 1 GB nachgebucht werden.

3) Nur im LTE-Netz verfügbar.

4) Es ist ein Unlimited-on-Demand-Tarif.

5) Preis für Starter-Set inklusive 10,00 Euro Startguthaben.

6) Derzeitige Aktion: Startkosten entfallen.

7) Preis für Starter-Set inklusive 100,00 Euro Startguthaben.

8) Derzeitiger Aktionspreis: 17,99 Euro pro Monat.

9) Derzeitige Aktion: 29,99 Euro einmalig.

10) Das Tarifangebot ist vorerst bis 8.10.2025 erhältlich.

11) Aktion: 24,99 Euro pro Monat bis 4. November 2025.

12) Aktion: 29,99 Euro pro Monat bis 4. November 2025.

13) Es können kostenlos jeweils 2 GB nachgebucht werden.

14) Aktion: 34,99 Euro pro Monat bis 4. November 2025.

15) Derzeitiger Aktionspreis: 19,99 Euro pro Monat.

16) Derzeitige Aktion: 100 Mbit/s.

17) Derzeitige Aktion: 50 Mbit/s.

18) Aktion: 14,99 Euro pro Monat bis 1. Oktober 2025.

19) Aktion: 19,99 Euro pro Monat bis 1. Oktober 2025.

20) Aktion: 63,99 Euro pro Monat bis 29. Oktober 2025.

**Stand:** 18. September 2025

**Große Freiheit.** Unlimited-Tarife versprechen unbegrenztes Surfvergnügen – zumindest im Inland.

# Geldanlage und Altersvorsorge in Kürze



## Erfundene Aufsichtstätigkeit

Eine Leserin bekam eine E-Mail mit dem gefälschten Logo der echten britischen Anti-Geldwäsche-Behörde OPBAS. Es sei Geld gefunden worden und man wolle ihr helfen, an das entsprechende Konto zu kommen. Ein Fake. Komplette erfunden war die „European Financial Authority“ und ihre Lizenz mit Stempel für den dubiosen Internetbroker Gi Black, London (siehe Grafik oben). Gi äußerte sich nicht, auch die falsche OPBAS war für uns nicht erreichbar.

## Frankreichs Banken sind raus

Frankreich hat bei der Ratingagentur Fitch seine Topbewertung verloren. Aus unseren Zinsvergleichen für Tagesgeld und Festgeld (S. 44) haben wir französische Banken daher entfernt – mit Ausnahme der Consorsbank, die auch in deutschen Sicherheitseinrichtungen Mitglied ist. Neuabschlüsse empfehlen wir nicht, Bestandskunden müssen sich aber keine Sorgen machen.

## Steuerfahndung bei Kryptos

Die nordrhein-westfälische Steuerfahndung geht gegen Steuerhinterziehung bei Gewinnen mit Krypto-Währungen vor. Grundlage sei ein „umfangreiches“ Datenpaket, das der Steuerfahndung vorliege. Bereits 2023 habe diese auf Basis von Daten einer Handelsplattform Steuerschulden eingefordert. Gewinne aus dem Handel mit Bitcoin, Ether & Co sind innerhalb der einjährigen Haltefrist steuerpflichtig.

## Gesetzliche Erwerbsminderungsrente

### Eintrittsalter abermals gestiegen

Das durchschnittliche Alter, in dem chronisch Kranke und Unfallopfer erstmals eine gesetzliche Erwerbsminderungsrente bekamen, ist gegenüber den Vorjahren gestiegen. Die rund 79 000 Männer, die im Jahr 2024 ihre erste Erwerbsminderungsrente erhielten, waren im Schnitt 54,5 Jahre alt. Bei den etwa 93 000 erwerbsgeminderten Frauen lag das Durchschnittsalter bei 53,5 Jahren. Damit setzte

sich der Gesamttrend weiter fort. Im Jahr 2006 floss die erste Erwerbsminderungsrente an Männer im Schnitt bereits mit 50,5 Jahren, an Frauen mit 49,3 Jahren.

**Tipp:** Eine Erwerbsminderungsrente gibt es nur auf Antrag. Sie ist an enge Voraussetzungen geknüpft. Worauf es für eine hohe Rente ankommt, lesen Sie unter [test.de/erwerbsminderung](https://test.de/erwerbsminderung).

## Frage an die Redaktion

### Steuern beim Riester-Sparplan?

**Ich habe einen Riester-Fonds-sparplan und frage mich: Muss ich auf die Auszahlung Abgeltungssteuer zahlen?**

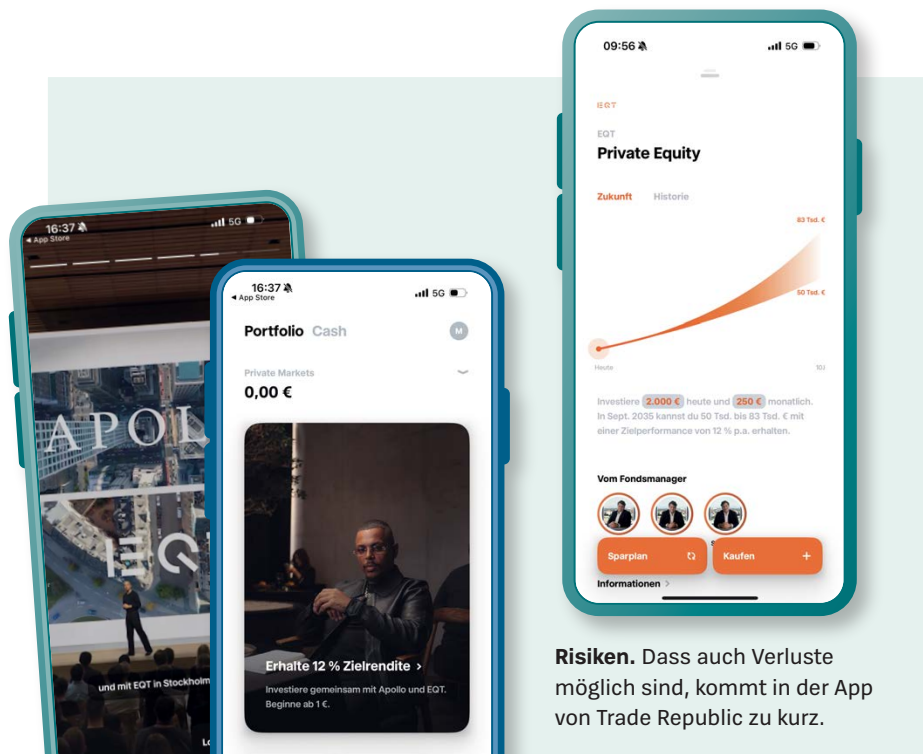
Nein. Bei Riester gibt es keine Abgeltungssteuer – Sie müssen die Auszahlung über die Einkommenssteuererklärung abrechnen. Wie viel Steuern Sie zahlen, hängt davon ab, wie hoch Ihr zu versteuerndes Einkommen im betreffenden Jahr ausfällt. In diese Rechnung bezieht das Finanzamt auch Ihre übrigen Einnahmen ein, etwa die gesetzliche Rente.

**Tipp:** Mehr zum Thema unter [test.de/riester-auszahlphase](https://test.de/riester-auszahlphase).

## Betrügerisches Festgeldangebot

### Angebot stammt nicht von der Allianz

Klingt verlockend: Festgeld für zwölf Monate mit 4,15 Prozent Zins pro Jahr von der Allianz. Aber das Angebot ist ein Fake. Wer Geld überweist, sieht es nie wieder. Die Allianz reagierte vorbildlich: Sie warnte auf ihrer Internetseite und nannte gefälschte Internet- und E-Mail-Adressen mit dem Namen Allianz und Begriffen wie „finanz“, „anlage(n)“, „invest“, „kapital“ oder „portal“. Unter [anti-fraud@allianz.com](mailto:anti-fraud@allianz.com) kann man der Allianz Fake-Angebote melden. Unsere Leser erhielten weitere betrügerische Angebote, etwa von GS Investment, Barclays Bank (angeblich über das Portal Weltsparen) und dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, der aber gar keine Geldanlagen anbietet. Die unbekannten Anbieter reagierten nicht auf Anfragen oder waren nicht erreichbar. Sie kommen auf die Warnliste Geldanlage: [test.de/warnliste](https://test.de/warnliste).



**Risiken.** Dass auch Verluste möglich sind, kommt in der App von Trade Republic zu kurz.

Private Equity bei Trade Republic

## Investition abseits der Börse

Die Online-Bank Trade Republic bietet Anlagen in Private-Equity-Fonds für Kleinanleger an. Wir haben das Angebot geprüft.

Von der großen Mehrheit der Firmen auf der Welt gibt es keine Aktien zu kaufen. Der Grund: Die Unternehmen sind nicht an der Börse notiert. Investitionen waren bisher großen Geldgebern vorbehalten.

**Angebot.** Die Online-Bank Trade Republic bietet diese Investitionsmöglichkeit nun all ihren Kunden und hat sich dafür mit den Private-Equity-Firmen Apollo und EQT zusammengetan. Investitionen in „Private Markets“ sind hier möglich über eine spezielle Fondsart namens ELTIF (European Long-Term Investment Fund). Kauf und Verkauf sind ab 1 Euro möglich.

**So funktioniert.** Üblicherweise sind Private-Equity-Fonds nicht so einfach handelbar. Insbesondere, weil sie in Firmen investieren, die selbst nicht an der Börse sind und deren Wert nicht so leicht zu bestimmen ist. Die Bank Trade Republic will diese mangelnde Liquidität umgehen, indem sie in einem internen Marktplatz Verkäufer und Käufer von Fondsanteilen zusammenbringt. Dass Verkäufer immer Käufer finden, die ihnen einen fairen Preis zahlen, ist aber nicht garantiert.

**Rendite.** Trade Republic bewirbt das Investment mit einer „Zielperformance von 12 %“. Anleger sollten sich bewusst sein: „Zielrenditen“ sind kein verlässlicher, geschweige denn garantierter Wert. Historische Betrachtungen sind in diesem Bereich mit Vorsicht zu genießen. Und auch Verluste sind mit solchen Investitionen immer möglich. Da so ein ELTIF nur in wenige Unternehmen investiert, trafe die Insolvenz eines einzelnen Unternehmens Anleger härter als etwa bei einem breit aufgestellten Welt-Aktien-ETF.

**Kosten.** Private-Equity-Fonds sind teuer. Der Apollo-Fonds hat laufende Kosten von 2,8 Prozent pro Jahr, plus erfolgsabhängige Gebühren von 1,71 Prozent (Anbieterschätzung). Der EQT-Fonds erhebt keine erfolgsabhängige Gebühr, aber laufende Kosten von 2,35 Prozent. Die Angaben der Kosten sind Anbieterschätzungen.

**Stiftung-Warentest-Kommentar:** Das Angebot eignet sich wegen Kosten und Risiken bestenfalls als Beimischung zu einem breit aufgestellten Portfolio. Keine Vorteile gegenüber einem ETF-Investment.

Nachhaltige Banken

## Triodos schließt Deutschlandfiliale

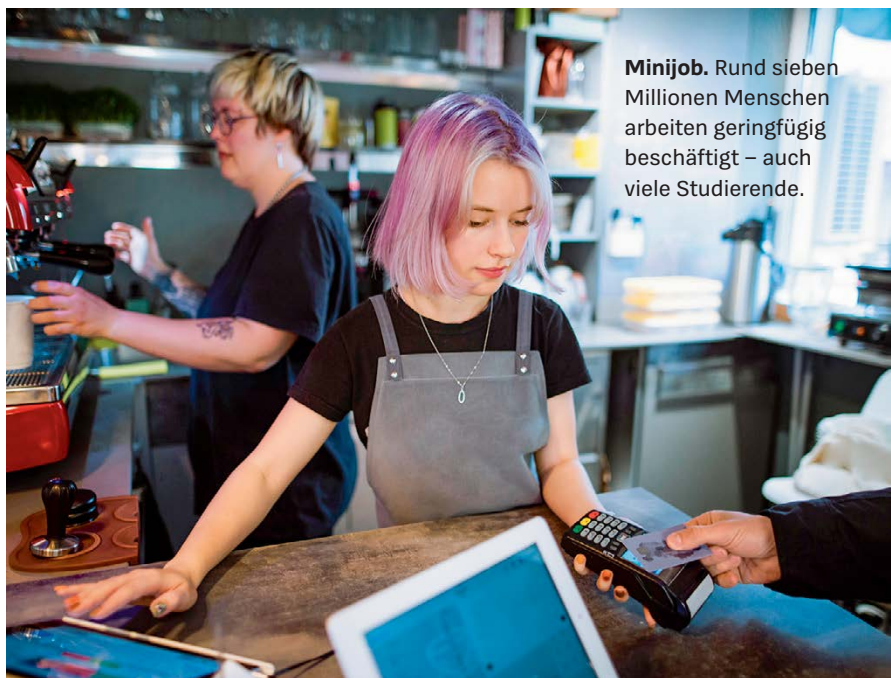
Die niederländische Nachhaltigkeitsbank Triodos wird ihre Niederlassung in Deutschland schließen. Betroffen sind rund 35 000 Kunden. Die Bank bietet hierzulande Girokonten, Tagesgeld, Fonds und eine Vermögensverwaltung an. Die Abwicklung soll 2027 abgeschlossen sein. Begründung für den Schritt: Triodos könne in absehbarer Zeit nicht die relevante Größe erreichen, um in Deutschland eine bedeutende Wirkung zu entfalten. Kunden würden über die nächsten Schritte informiert, sobald der Prozess mit dem deutschen Betriebsrat abgeschlossen sei, heißt es. Geschäftsbeziehungen und Verträge blieben vorerst unverändert, Dienstleistungen und Produkte stünden uneingeschränkt zur Verfügung. Nicht betroffen: Die Triodos-Fonds. Sie bestehen weiter und können wie bisher etwa bei der Fondsdepot Bank verwahrt werden.

**Tipp:** Wer sich nach einer Alternative umschauchen möchte, wird fündig unter [test.de/nachhaltige-banken](https://test.de/nachhaltige-banken).



**Triodos Bank.** Das Geldinstitut mit Hauptsitz in den Niederlanden ist derzeit noch in fünf Ländern tätig.





**Minijob.** Rund sieben Millionen Menschen arbeiten geringfügig beschäftigt – auch viele Studierende.

Studium und Minijob

## Beiträge zahlen oder nicht?

Mit Semesterbeginn fangen viele Studierende an, nebenbei zu arbeiten. Wir erklären, was Rentenbeiträge im Minijob bringen.

Im Minijob fallen grundsätzlich Rentenbeiträge an. Minijobber können sich aber von der Rentenversicherungspflicht befreien lassen.

**Was spricht dafür, in die Rentenkasse einzuzahlen?** Mit eigenen Rentenbeiträgen erhöhen Sie Ihre Rentenansprüche ein wenig mehr als ohne (siehe Tabelle). Eigene Beiträge öffnen unter bestimmten Voraussetzungen auch den Zugang zu weiteren Leistungen, etwa Rehas, Riester-Förderung oder Erwerbsminderungsrente.

**Was spricht dafür, keine Rentenbeiträge zu zahlen?** Studierende mit einem 556-Euro-Job (Minijob-Höchstgrenze 2025) haben durch die Befreiung netto

monatlich rund 20 Euro mehr in der Tasche. Arbeiten sie in einem Privathaushalt, sind es sogar 76 Euro mehr. Und: Selbst wer nicht in die Rentenkasse einzahlt, erhöht mit einer geringfügigen Beschäftigung seine Rentenansprüche – wenn auch in kleinerem Umfang. Den Antrag auf Befreiung stellen Sie bei Ihrem Arbeitgeber. Mit der Befreiung ist aber der Anspruch auf weitere Leistungen weg.

**Stiftung-Warentest-Kommentar:** Für eine bessere Rente bringen die Minijob-Rentenbeiträge eher wenig. Im Einzelfall kann es sich aber wegen der Extra-Leistungen lohnen. Prüfen Sie, wie wichtig diese für Sie sind. Die Rentenversicherung berät dazu ([deutsche-rentenversicherung.de](https://www.deutsche-rentenversicherung.de)).

### Beiträge und Rentenansprüche bei einem Minijob (556 Euro im Monat)

	Versicherungspflichtiger Minijob		Minijob nach Befreiung von der Versicherungspflicht	
	im Betrieb	im Privathaushalt	im Betrieb	im Privathaushalt
Arbeitnehmerbeitrag	3,6 Prozent (20,02 Euro)	13,6 Prozent (75,62 Euro)	–	–
Arbeitgeberbeitrag	15 Prozent (83,40 Euro)	5 Prozent (27,80 Euro)	15 Prozent (83,40 Euro)	5 Prozent (27,80 Euro)
Rentenerhöhung <sup>1)</sup>	5,39 Euro	5,39 Euro	4,35 Euro	1,45 Euro

<sup>1)</sup> Monatliche Rentenansprüche nach einem Jahr Arbeit und derzeitigen Werten (Stand: 1. Juli 2025) **Quelle:** Minijob-Zentrale

Gesetzliche Rente

## Vier von zehn Renten liegen unter 1000 Euro

Acht Millionen Menschen beziehen eine gesetzliche Altersrente von weniger als 1000 Euro im Monat – Stand 2024. Nach Angaben der Bundesregierung sind dies rund 42 Prozent aller 18,9 Millionen Altersrenten. Fünf Jahre zuvor lagen noch gut 56 Prozent der Renten unter der 1000-Euro-Schwelle. Die Höhe der gesetzlichen Rente allein sagt nach Ansicht des dafür zuständigen Bundesarbeits- und Sozialministeriums aber noch nichts darüber aus, ob jemand im Alter in die Grundsicherung rutscht. Denn „weitere (Alters-)Einkommen“ seien hier „nicht berücksichtigt“. So gebe es oft Ansprüche aus anderen Sicherungssystemen, über die die Deutsche Rentenversicherung keine Statistik führe. Dies gilt etwa für Betriebsrenten. Wichtig zu wissen: Wer lange sozialversicherungspflichtig gearbeitet, aber wenig verdient hat, bekommt – ohne Antrag – automatisch eine Grundrente ([test.de/grundrente](https://test.de/grundrente)).

# 18,1

**Millionen Beschäftigte hatten 2023 Anspruch auf eine Betriebsrente. Das sind 4,5 Millionen mehr als im Jahr 2001.**

Quelle: Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung, 2023 (aktuellere Zahlen liegen nicht vor)

## Aktienindex

## Porsche und Sartorius fliegen aus dem Dax

Die Porsche AG und der Laborzulieferer Sartorius mussten im September den deutschen Aktienindex Dax verlassen. Die Zusammensetzung der Dax-Indizes wird regelmäßig überprüft, nur die 40 größten Unternehmen des deutschen Aktienmarktes sind im Hauptindex vertreten. Für Porsche und Sartorius sind der Anlagenbauer GEA und Scout24 aufgestiegen, die unter anderem das Portal Immoscout betreiben.

Porsche und Sartorius landen nun im MDax, dem Index für mittelgroße Unternehmen. Auch die Optikerkette Fielmann steigt wieder in den MDax auf, dafür geht der Wirkstoffhersteller Evotec in den SDax für kleine Unternehmen. Wichtig zu wissen für Anlegerinnen und Anleger: Wer mit Dax-ETF in den deutschen Aktienmarkt investiert hat, braucht nichts zu tun. Die ETF-Anbieter passen ihre Fonds automatisch an.



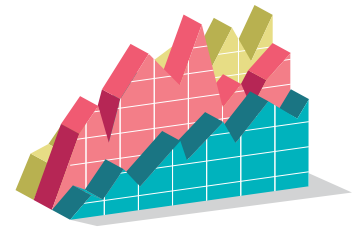
**Steil nach oben.** Galt für den Aktienkurs des Autobauers Porsche zuletzt eher nicht.

## Genossenschaft Cehatrol

## Streit um Geld – und ein seltsames Angebot

Die Genossenschaft Cehatrol Technology eG (Berlin) lockt unter anderem mit vergünstigtem Strom und Gas. Ihr „Plan 900“ soll zudem 900 Euro Einnahmen im Monat ermöglichen. Wer sechs Monate lang je einen Genossenschaftsanteil für 100 Euro kauft, soll danach zehn Anteile pro Monat erhalten und neun für je 100 Euro verkaufen können. Und zwar über das Mitgliederportal, teilte uns Cehatrol-Aufsichtsratschef Frank Knauer mit. Wir sind skeptisch. Der Wert der Anteile kann unter 100 Euro fallen. Er hängt von der wirtschaftlichen Lage von Cehatrol ab. „Sehr positiv“ sei diese, schreibt Knauer. Überprüfbar ist das nicht: Ein

Jahresabschluss ist letztmals für 2022 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. Mitglieder klagen über Probleme. Ein Mandant der Anwaltskanzlei Bender und Pfitzmann, Düsseldorf, erhielt Erstattungen für Strom seit Herbst 2022 nicht ausbezahlt. Cehatrol schrieb, Änderungen bei der Steuer einpflegen zu müssen. Bei Mitglied Lisa Müller standen Erträge aus dem Angebot „HPP“ aus, das 6 Prozent im Monat abwerfen sollte. Sie bekam sie erst nach einem Urteil vom Landgericht Berlin II ausbezahlt, das Rechtsanwalt Marko Jonuleit aus Oranienburg erstritten hat (Az. 3 O 61/24). Cehatrol steht seit 2023 auf unserer Warnliste (test.de/warnliste).



## Fonds im Fokus

**Mehr Geld in US-Aktien-ETF.** Europäische Anleger haben in den Sommermonaten wieder mehr Geld in ETF auf US-amerikanische Indizes fließen lassen als in Europa-Aktien-ETF. Ganz vorn liegen nun wieder ETF auf Indizes wie den MSCI World, die weltweit in Industrieländer investieren. Im Frühjahr war der Trend noch anders: Anleger bevorzugten noch Europa-Aktien-ETF gegenüber ETF auf Welt- und US-amerikanische Indizes.

**Boom bei Nuklear-ETF.** Der Atomstrom-ETF VanEck Uranium and Nuclear Technologies (IE000M7V94E1) hat sein Anlagevolumen laut eigenen Angaben innerhalb von drei Monaten auf 1 Milliarde US-Dollar verdoppelt. VanEck erklärt, dass Atomstrom durch stromintensive KI-Anwendungen neue Bedeutung gewinnen könne, verweist aber auch auf Risiken: Wo möglich werde Nuklearenergie „nicht die Energiequelle der Zukunft“ sein.

**Mega Cap neu mischen.** Vielen Anlegerinnen und Anlegern ist die hohe Konzentration auf wenige große Unternehmen bei Welt-Aktien-ETF ein Dorn im Auge. Eine mögliche Variante bietet nun der Fondsanbieter UBS mit zwei neuen ETF: Der UBS MSCI World Mega Cap (IE000RTQ5X23) setzt ausschließlich auf die zehn größten Aktien im MSCI World. Der UBS MSCI World ex Mega Cap (IE0002THYAT9) schließt genau diese Aktien aus. Dadurch haben Anleger die Möglichkeit, über eine Mischung der beiden ETF das Gewicht der großen Unternehmen im MSCI World selbst zu steuern.

# Per Sparplan lässig zum Vermögen



---

**ETF-Sparpläne.** Schon mit kleinen Beträgen lässt sich ein Vermögen aufbauen. Unser Vergleich zeigt, wie das geht und wo Sie Sparpläne am günstigsten erhalten.

---

**E**TF-Sparpläne sind der ideale Renditebaustein für die private Geldanlage. Langfristig sind mit ihnen Renditen möglich, die sich weder mit Versicherungen noch mit aktiven Fonds oder Festgeld erzielen lassen. Deshalb rät die Stiftung Warentest allen, die Vermögen aufbauen wollen, zu ETF-Sparplänen als Kerninvestment. Zumal diese Art der Geldanlage einfach und flexibel ist. Ob für ein Sabbatical oder für die eigene Altersvorsorge: Wer schon als junger Mensch regelmäßig in einen Sparplan ein-

zahlt, erreicht seine finanziellen Ziele so am leichtesten. Doch für alle Altersgruppen gilt: Heute damit anzufangen ist besser als nie. Durch den Zinseszinsseffekt lässt sich auch mit kleineren Beträgen über Jahre ein Vermögen an der Börse aufbauen. Bei manchen Anbietern im Test geht das schon ab 1 Euro im Monat – bei kostenloser Depotführung.

## **ETF als Basis der eigenen Geldanlage**

Exchange Traded Funds (ETF) sind börsen-gehandelte Fonds, die einen Index nachbilden. Dabei gibt es ETF mit diversifizierter, weltweiter Streuung ebenso wie ETF mit kleinem Fokus auf einzelne Sektoren, wie beispielsweise künstliche Intelligenz. Für den Vermögensaufbau empfiehlt die Stiftung Warentest ETF, die einem weltweit aufgestellten Aktienindex folgen. Diese ETF investieren in mehrere Tausend Unternehmen über viele verschiedene Länder und Branchen hinweg.

Während Anleger mit einem Investment in Aktien eines einzigen Unternehmens ein großes Risiko eingehen, verringern sie durch die Verteilung des Geldes auf viele Unternehmen und Regionen das Verlustrisiko erheblich. Dennoch können auch ETF in globalen

---

## **Unser Rat**

**Kosten.** Hohe Kosten können Ihre Rendite mindern und fast komplett aufzehren. Ein breites Angebot kostenloser ETF-Sparpläne mit Monatsraten ab 1 Euro haben **Finanzen.net Zero**, **ING**, **N26**, **Scalable Capital** (im Depotmodell Free Broker), **Smartbroker+** und **Trade Republic**.

**US-Anteil.** ETF-Sparpläne mit weltweit gestreuten Aktien bilden einen soliden Grundbaustein Ihrer Geldanlage. Doch der US-Anteil ist in den Welt-Aktien-ETF mit etwa 70 Prozent sehr hoch. Komplette Verzicht sollte Sie auf die USA nicht. Wenn Sie den US-Anteil reduzieren möchten, können Sie Ihren Sparbetrag auf einen USA-Index und einen Welt-ex-USA-Index verteilen (siehe Kästen auf S.31 und S.33).

---

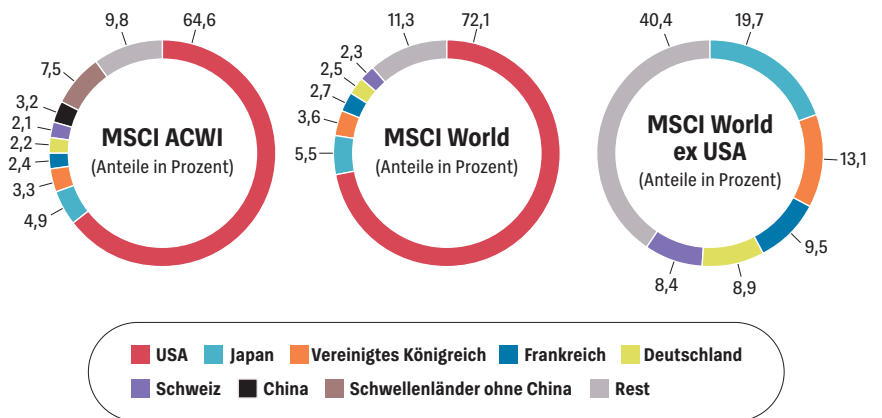




## ETF auf Welt-Indizes

## Die wichtigsten Indizes für Sparpläne

Basis der Anlagestrategie sollten ETF sein, die einem Welt-Aktien-Index folgen. Wenn der hohe US-Anteil nervös macht, kann ETF ohne US-Anteil beimischen.



Quelle: Rimes Stand: 31. August 2025

Krisenzeiten an Wert verlieren, und es kann schlimmstenfalls Jahre dauern, bis der alte Wert wieder erreicht ist. ETF, die einem solchen breit aufgestellten Index stur und kostengünstig folgen, sind bei uns „1. Wahl-ETF“.

Einen Fondsmanager gibt es bei ETF nicht. Dadurch sparen sich Anlegerinnen und Anleger die Kosten, die bei aktiv gemanagten Fonds zwangsläufig entstehen. Denn auf lange Sicht gelingt es Fondsmanagern nur selten, so viel besser als ein vergleichbarer ETF abzuschneiden, dass es die höheren Kosten aufwiegt.

In den vergangenen zehn Jahren ist die Zahl der in Deutschland erhältlichen ETF exorbitant gestiegen. Doch von der schier endlosen Auswahl sollte sich niemand abschrecken lassen: Wir haben das Angebot gesichtet und zeigen, welche thesaurierenden ETF auf weltweit gestreute Aktienindizes wo kostenfrei erhältlich sind (siehe Tabelle S. 35) und wer die günstigsten Depotkonditionen bietet (siehe Tabelle S. 36–37).

## Ähnliches Angebot, andere Kosten

Zwar haben verschiedene Banken ähnliche ETF-Sparpläne auf Weltindizes im Angebot, doch die Konditionen unterscheiden →

Weltweit anlegen, das geht auch ohne US-Aktien oder mit mehr Schwellenländern: Wir stellen die wichtigsten Indizes der Anbieter MSCI und FTSE vor.

**MSCI ACWI.** Der MSCI ACWI (All Country World Index) bildet die Wertentwicklung von über 2500 Unternehmen aus 23 Industrieländern und 24 Schwellenländern ab. Dennoch dominiert auch in diesem Index klar der US-Anteil mit 64,6 Prozent. Der Anteil der Schwellenländer beträgt 10,6 Prozent. Im vergleichbaren Index **FTSE All-World** liegt der US-Anteil bei 63,3 Prozent.

**MSCI World.** Der internationale Aktienindex MSCI World bildet über 1300 Aktiengesellschaften aus 23 Industrieländern ab. Mit 72,1 Prozent stellt der US-Anteil das Schwergewicht dieses Index dar. Den zweitgrößten Anteil nimmt Japan mit 5,5 Prozent ein. Deutschland macht lediglich 2,5 Prozent des gesamten Index aus und liegt damit hinter Frankreich (2,7 Prozent) und dem Vereinigten Königreich (3,6 Prozent). 2015 lag der US-Anteil

noch bei unter 60 Prozent. Der Anstieg um mehr als zwölf Prozentpunkte zeigt, dass sich der US-Aktienmarkt trotz aller Herausforderungen in den vergangenen Jahren besser als der Rest der Welt entwickelt hat. Allein die größten zehn Unternehmen des Index kommen aus den USA und machen zusammen 26 Prozent aus. Ob sich das rasante Wachstum dieser Firmen fortsetzt, lässt sich daraus jedoch nicht ableiten.

**FTSE Developed.** Die Zusammensetzung unterscheidet sich nur marginal von der des MSCI World. Der US-Anteil beträgt hier 70,3 Prozent.

**MSCI World ex USA.** Wie der Name schon sagt, kommt dieser Index ohne US-Werte aus. Er bildet die Wertentwicklung von rund 780 Unternehmen aus 22 Industrieländern ab. Japan stellt mit 19,7 Prozent den größten Anteil. Es folgen das Vereinigte Königreich (13,1 Prozent), Kanada (11,7 Prozent), Frankreich (9,5 Prozent) und Deutschland (8,9 Prozent). Schwellenländer, zu denen auch China zählt, sind nicht dabei.

## Depots und Wertpapierkäufe kosten in Filialbanken deutlich mehr als bei Direktbanken und Neobrokern.

→ sich teilweise deutlich. So kassieren insbesondere Filialbanken mehr Geld für das Depot und die Ausführung von regelmäßigen Sparplänen. Direktbanken sowie Neobroker sind wesentlich kostengünstiger oder haben gänzlich kostenlose Angebote. Per App lassen sich hier sowohl Depot als auch Sparpläne leicht einrichten.

Wir haben sowohl die regulären Kosten der Sparplanausführung betrachtet – die für die monatliche Investition in den ETF anfallen – als auch die jährlichen Zusatzkosten. Dazu zählen Depotkosten oder Kosten für ein obligatorisches Girokonto beim Depotanbieter.

### Kosten mindern den Investitionsbetrag

Ausführungs- und Depotkosten sind Beträge, die den Sparerinnen und Sparern zum Investieren fehlen. So kostet eine Ausführung im Commerzbank Direktdepot beispielsweise 2,50 Euro plus 0,25 Prozent des Anlagebetrags. Bei 25 Euro Investition in den Sparplan bedeutet das, dass 10,24 Prozent (2,56 Euro) allein für die Ausführung fällig werden. Bei einer Sparplansumme von 100 Euro wären es nur noch 2,75 Prozent (2,75 Euro).

Die kostengünstigsten Sparpläne bieten die Online- und Neobroker, ING und Postbank an. Sowohl Sparplanausführung als auch Depotführung sind bei diesen Anbietern kostenfrei.

Wem die Kosten für Depot und Wertpapierkäufe bei seiner Bank zu hoch sind, der

kann ein Depot bei einer günstigeren Bank eröffnen und seinen Depotbestand dorthin übertragen lassen. Es ist natürlich auch möglich, Depots bei mehreren Banken zu führen. Die Bank darf den Depotumzug nicht in Rechnung stellen, sofern er innerhalb Deutschlands stattfindet. Das hat der Bundesgerichtshof bereits 2004 entschieden.

### Depot einrichten in drei Schritten

Ein Depot zu eröffnen, ist ganz einfach.

- Schritt 1: Depotanbieter aussuchen. Das kann eine Filialbank, eine Direktbank oder ein Neobroker sein.

- Schritt 2: Depot eröffnen. Im Online-Verfahren ist es meist notwendig, sich über eine Smartphone- oder Laptopkamera per Video zu identifizieren. Alternativ gibt es das Postident-Verfahren, bei dem man seinen Ausweis zusammen mit einem Code in einer Postfiliale vorlegt.

- Schritt 3: Sobald Nummern und gegebenenfalls Log-in-Daten für das Depot und das Verrechnungskonto vorliegen, kann es losgehen. Das Verrechnungskonto dient dazu, Einzahlungen für Wertpapierkäufe und ausgeschüttete Erträge zu verwalten. Bei manchen Banken lässt sich auch ein vorhandenes Girokonto als Verrechnungskonto nutzen.

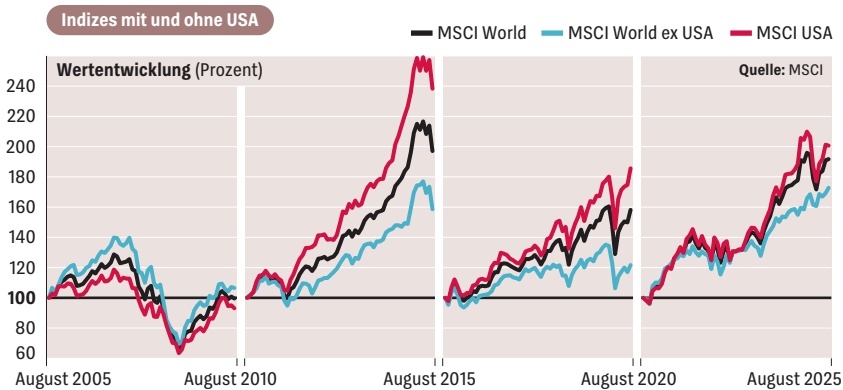
Bei allen 24 Anbietern im Test ist es möglich, das Depot online zu führen. Bei 14 Anbietern, darunter Filialbanken wie Postbank und Commerzbank, lassen sich Sparpläne und Einzelkäufe und -verkäufe von Wertpapieren auch vor Ort oder telefonisch abschließen. Doch dieser Service kostet Geld. Günstiger bis gänzlich kostenfrei ist es, alles eigenständig online zu erledigen. Bis auf zwei Anbieter (Santander und Fidelity) sind alle Depots per App nutzbar. Ohne App kann man die Depots der Neobroker N26, Smartbroker+ sowie Trade Republic nicht nutzen. →



## Renditevergleich

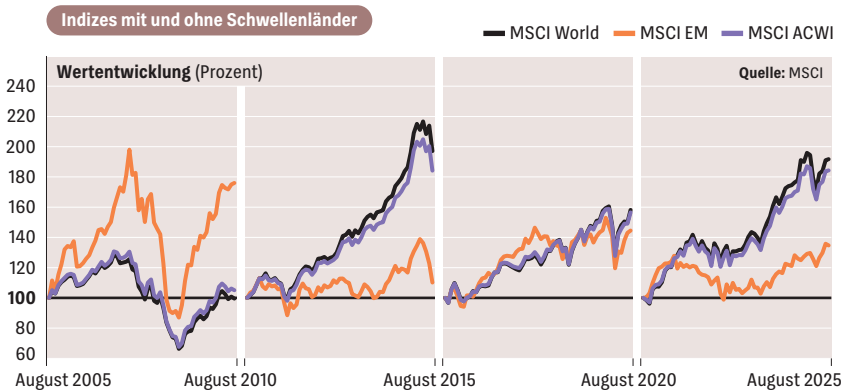
## Was verschiedene Welt-Aktien-Indizes bringen

Wie unterscheiden sich die Indizes über 20 Jahre? Damit besser zu erkennen ist, wann welcher Index wie gut lief, unterteilen wir den Zeitraum in viermal fünf Jahre, in denen alle Indizes jeweils bei 100 Prozent starten.



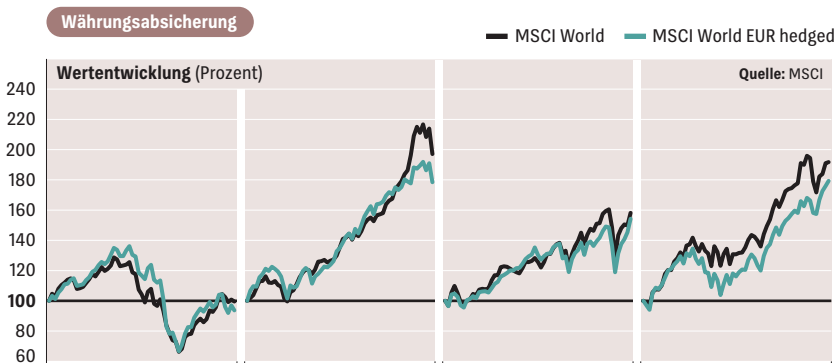
**US-Anteil.** Diese Grafik veranschaulicht für vier Fünfjahreszeiträume, wie sich die Indizes MSCI World, MSCI World ex USA und MSCI USA entwickelt haben. Die Graphen verlaufen zwar ähnlich, zeigen aber, dass der MSCI World ex USA die meiste Zeit deutlich hinter den Indizes mit US-Aktien zurückblieb.

**Tipp:** Wenn Ihnen das Risiko des hohen US-Anteils im MSCI World zu hoch ist, können Sie diesen im Depot reduzieren – aber besser nicht zu sehr. So wahren Sie Renditechancen.



**Schwellenländer.** In drei von vier Vergleichszeiträumen konnte der MSCI EM, der lediglich auf Schwellenländer setzt, nicht mit der Performance der Welt-Indizes mithalten.

**Tipp:** Wer seinem Portfolio zur Risikostreuung Schwellenländer hinzufügen möchte, sollte deren Anteil nicht allzu hoch ansetzen. Setzen Sie am besten direkt auf den MSCI ACWI (All Country World Index), welcher neben Aktien aus Industrieländern auch zu 10,6 Prozent Werte aus Schwellenländern enthält.



**Währung.** Die Grafik links vergleicht den MSCI World mit der auf Euro abgesicherten Version des MSCI World EUR hedged. Letztere verliert kontinuierlich jährlich zwischen 0,5 und 2,3 Prozentpunkten pro Fünfjahreszeitraum gegenüber der nicht abgesicherten Variante. Die Zeiträume, in denen sich eine abgesicherte Anlage gelohnt hätte, waren bisher selten und kurz.

**Tipp:** Statt das Währungsrisiko zu eliminieren, sollten Sie Ihr Investment lieber über verschiedene Aktienmärkte streuen. Das ist effektiver.



→ zen. Die App ist Voraussetzung dafür, um das Depot und die ausgewählten Sparpläne einzurichten.

### Hohe Höchststraten schaffen Flexibilität

Die Mindest- und Höchststraten für ETF-Sparpläne variieren. Die Mindestrate liegt bei allen Anbietern zwischen 1 Cent und 25 Euro. Um Vermögen aufzubauen, bringen 1-Cent- oder 1-Euro-Sparpläne nicht viel, sie können aber dabei helfen, ein Gefühl für die Börse zu entwickeln. Bei sehr geringen Sparplansummen sollte man darauf achten, dass weder Ausführungs- noch Depotkosten anfallen, anderenfalls fressen die Kosten einen zu hohen Anteil des Sparbetrags auf (siehe Beispiel S. 32). Bei mehr als der Hälfte der von uns getesteten Anbieter ist es möglich, monatlich 10 000 Euro oder mehr in einen Sparplan zu investieren. Für Einmalanlagen über der regulär gewählten Sparplansumme lässt sich der Sparplan für eine Zahlung erhöhen und

dann wieder auf den ursprünglichen Betrag heruntersetzen. Wer einmalig mehr als den Höchstbetrag investieren möchte, kann die gewünschte Summe entweder außerhalb des Sparplans als Einmalbetrag in den ETF investieren oder auf mehrere Monatsraten verteilen. Letzteres kann sinnvoll sein, da bei der ersten Option meist höhere Gebühren anfallen als im Rahmen des Sparplans. So verlangt etwa die ING für Käufe außerhalb des kostenfrei ausgeführten Sparplans pro Kauf 4,90 Euro plus 0,25 Prozent des Anlagebetrags. Wer dauerhaft mehr einzahlen will als der aktuelle Plan erlaubt, für den lohnt ein Wechsel zu einem Anbieter mit höherer Höchststrate.

### US-Schwergewicht im Portfolio

ETF-Sparpläne lassen sich auch einsetzen, um bestimmte Anlageziele umzusetzen. So kann man etwa den US-Anteil im Portfolio steuern – eine Frage, die unsere Leserinnen und Leser zuletzt stark umgetrieben hat.

In den ETF, die auf weltweite Aktien setzen, dominiert die größte Volkswirtschaft der Welt klar. Rund 72 Prozent nehmen die US-Anteile etwa im MSCI World ein (siehe Kasten S. 31). Sowohl der MSCI World als auch der FTSE Developed enthalten keine Schwellenländer. In den ETF MSCI ACWI (All Country World Index) und FTSE All-World sind solche Schwellenländer zusätzlich zu den Industriestaaten enthalten, nehmen prozentual jedoch nur einen kleinen Anteil (circa zehn Prozent) ein. In diesen ETF liegt der US-Anteil immer noch bei knapp zwei Dritteln. Grund dafür ist, dass der vom ETF nachgebildete

Index die Unternehmen nach Marktkapitalisierung gewichtet. Das heißt: Je mehr ein Unternehmen an der Börse wert ist, desto größer ist die Gewichtung im Index. Dass ein derart starker US-Anteil auch wegen der Währungsschwankungen zwischen US-Dollar und Euro ein großes Risiko darstellt, ist unbestritten. Ob sich der US-Markt zukünftig weiterhin besser entwickeln wird als der Rest der Welt lässt sich allerdings nicht vorhersehen.

Wer bereits in einen ETF auf weltweite Aktien investiert und seinen US-Anteil im Portfolio senken möchte, könnte einen Teil des Welt-ETF verkaufen und dafür in einen weiteren ETF ohne amerikanische Aktien („ex USA“) investieren. So wäre eine Kombination aus MSCI World oder FTSE Developed und MSCI World ex USA denkbar. Neueinsteiger können von vornherein auf einen Welt-ETF verzichten und stattdessen ihre Sparplansumme zum Beispiel zu jeweils 50 Prozent auf einen MSCI-USA-ETF sowie einen MSCI-World-ex-USA-ETF aufteilen. So können sie weiterhin von möglichen Gewinnen der starken US-Unternehmen profitieren. ■

*Text: Fatima Krumm; Wissenschaftliche Leitung: Stephan Kühnlenz; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*

**Die richtigen Fonds finden.** Bewertungen und Kennzahlen zu Tausenden von Fonds und ETF finden Sie unter [test.de/fonds](https://test.de/fonds). Wer nach ethischen und ökologischen Kriterien investieren möchte, findet Infos und Testergebnisse unter [test.de/nachhaltige-fonds](https://test.de/nachhaltige-fonds).

## Depots bei Fondsbanken

Depots bei Fondsbanken, die nur über Fondsvermittler eröffnet werden können, führen wir in unserem ETF-Sparplan-Test nicht mehr auf. Das betrifft die Depots der Fondsdepot Bank, die Ebase-Depots der FNZ Bank und die FFB-Depots der FIL Fondsbank. Die Depots von Morgenfund und das Fidelity FondsdepotPlus bei der FIL Fondsbank führen wir aber weiterhin auf, da sie sich auch ohne Umweg direkt eröffnen lassen.



# Wo Sie diese thesaurierenden Aktien-ETF kostenlos bekommen

Thesaurierende Fonds investieren Erträge wie Dividenden automatisch wieder in den Fonds. So muss man sich nicht darum kümmern, die Ausschüttungen selbst wieder anzulegen. Unsere Tabelle zeigt, bei welchen Banken und Brokern ETF auf marktbreite Aktienindizes als Sparplan ohne Kosten zu haben sind. Wir führen für jeden Index jeweils den am häufigsten angebotenen ETF auf. Bieten nicht alle Anbieter diesen ETF als kostenlosen Sparplan an, führen wir weitere ETF auf denselben Index auf.

Anbieter	Isin	Nachgebildeter Index	Angebote für kostenlose Sparpläne mit thesaurierenden ETF										
			Finanzen.net Zero	Flatex	ING	Joe Broker	Justtrade	N26	Postbank	Scalable Capital	Smart-broker+	Trade Republic	Traders Place
Aktien Welt – mit Schwellenländern													
Vanguard	IE00BK5BQT80	FTSE All-World	■	■	■		■	■		■	■	■	■
Amundi	LU1829220216	MSCI ACWI	■	■	■	■	■			■	■	■	■
iShares	IE00B6R52259		■	■	■			■	■	■	■	■	■
SPDR	IE00B3YLYT66	MSCI ACWI IMI	■	■	■			■		■	■	■	
Amundi	IE0003XJA0J9	Solactive GBS Global Markets Large & Mid	■	■	■	■	■	■		■	■	■	
Aktien Welt – ohne Schwellenländer													
Vanguard	IE00BK5BQV03	FTSE Developed	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■
Amundi	IE000BI8OT95	MSCI World	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Amundi	IE0009DRDY20	Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap	■	■	■	■				■	■	■	
Aktien Welt – ohne Schwellenländer – ex USA													
Amundi	IE00085PWS28	MSCI World ex USA	■	■	■	■				■	■	■	
iShares	IE000R4ZNTN3		■	■	■			■		■		■	■
Xtrackers	IE0006WW1TQ4		■	■	■			■		■	■	■	
Aktien USA													
JPM	IE00BJK9H753	Morningstar US Target Market Exposure (TME)		■				■		■		■	
Amundi	IE000FSN19U2	MSCI USA	■	■	■	■		■		■	■	■	■
iShares	IE00B52SFT06		■	■	■			■	■	■	■	■	■
Xtrackers	LU0274210672		■	■	■			■	■	■	■	■	■
Amundi	LU1681048804	S&P 500	■	■	■	■		■	■	■	■	■	■
Vanguard	IE00BFMXD54		■	■	■		■	■		■	■	■	■
Aktien Schwellenländer global													
Franklin	IE0004I037N4	FTSE Emerging		■				■		■		■	
Vanguard	IE00BK5BR733		■	■	■		■			■	■	■	■
Amundi	LU1681045370	MSCI EM	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
iShares	IE00BKM4GZ66	MSCI EM Investable Market (IMI)	■	■	■			■	■	■	■	■	■
Amundi	LU2300295123	Solactive GBS EM Large & Mid Cap	■	■	■	■		■		■	■	■	■

Reihenfolge der ETF alphabetisch nach nachgebildetem Index, bei gleichem Index alphabetisch nach Anbieter des ETF.

■ = Ja.  
Stand: 1. September 2025



# ETF-Sparpläne: Neobroker günstiger als Filialbanken

Unsere Tabelle zeigt die Konditionen von 24 Banken und Brokern sowie deren Depotmodelle und Sparplanangebote.

Anbieter und Depotmodell	Depotführung				Sparplanangebot für thesaurierende ETF auf marktbreite Indizes <sup>1)</sup>					Monatsraten (Euro)	
	Online-Depot-führung möglich	Mit Smart-phone-App	Ohne Smart-phone-App	Kostenloses Depot für Minder-jährige	Aktien Welt Mit Schwellen-ländern	Ohne Schwellenländer Mit USA	Ohne USA	Aktien USA	Aktien Schwellen-länder global	Mindestens	Höchstens
<b>Kostenlose ETF-Sparpläne</b>											
Finanzen.net Zero Depot	■	■	■	■ <sup>3)</sup>	4	3	1	2	4	1,00	–
Flatex Depot	□ <sup>4)</sup>	■	■	■	4	3	1	3	4	25,00	–
ING Direkt-Depot	□ <sup>4)</sup>	■	■	■ <sup>3)</sup>	4	3	1	2	4	1,00	1000
Joe Broker Depot <sup>5)</sup>	■	■	■	□	2	2	1	2	2	25,00	–
Justtrade Depot	■	■	■	□	3	2	0	1	2	25,00	5000
N26 Standard <sup>6)</sup>	■	■	□	□	4	2	1	3	4	1,00	–
Postbank Wertpapierdepot	□ <sup>4)</sup>	■	■	■	1	2	0	2	2	25,00	1000
Scalable Capital Free Broker	■	■	■	□	4	3	1	3	4	1,00	5000
Smartbroker+ Depot	■	■	□	□	4	3	1	2	4	1,00	5000
Trade Republic Depot	■	■	□	■	4	3	1	3	4	1,00	10000
Traders Place Depot	■	■	■	□	2	2	1	2	4	1,00	5000
<b>Kostenlose ETF-Sparpläne mit zeitlicher Befristung oder nur für einen Teil der angebotenen ETF</b>											
1822direkt-Aktiv-Depot	□ <sup>4)</sup>	■	■	■	1 / 0 / 2 <sup>10)</sup>	1 / 0 / 2 <sup>10)</sup>	1 <sup>10)</sup>	2 <sup>10)</sup>	1 / 0 / 2 <sup>10)</sup>	25,00	2000
Comdirect Depot	□ <sup>4)</sup>	■	■	■	0 / 1 / 3 <sup>12)</sup>	0 / 2 / 1 <sup>12)</sup>	0 / 1 / 0 <sup>12)</sup>	0 / 3 / 0 <sup>12)</sup>	0 / 2 / 2 <sup>12)</sup>	1,00	10000
Consorsbank Wertpapierdepot	□ <sup>4)</sup>	■	■	■	2 / 0 / 2 <sup>13)</sup>	2 / 0 / 1 <sup>13)</sup>	1 <sup>13)</sup>	2 / 0 / 1 <sup>13)</sup>	2 / 0 / 2 <sup>13)</sup>	10,00	99999
Deutsche Bank Maxblue Wertpapier Sparplan <sup>14)</sup>	□ <sup>4)</sup>	■	■	■	0 / 1 / 0 <sup>15)</sup>	0 / 2 / 0 <sup>15)</sup>	0	0 / 2 / 0 <sup>15)</sup>	0 / 2 / 0 <sup>15)</sup>	25,00	50000
S Broker DirektDepot	□ <sup>4)</sup>	■	■	■ <sup>3)</sup>	2 / 0 / 2 <sup>13)</sup>	2 / 0 / 1 <sup>13)</sup>	1 <sup>13)</sup>	2 / 0 / 1 <sup>13)</sup>	2 / 0 / 2 <sup>13)</sup>	20,00	–
<b>ETF-Sparpläne mit Ausführungs-, aber ohne Depotkosten</b>											
Commerzbank Direktdepot	□ <sup>4)</sup>	■	■	■ <sup>16)</sup>	0 / 0 / 3	0 / 0 / 1	0	0 / 0 / 1	0 / 0 / 2	25,00	2000
Hypovereinsbank HVB Investmentsparen <sup>17)</sup>	□ <sup>4)</sup>	■	■	■ <sup>3)</sup>	0 / 0 / 1	0 / 0 / 2	0 / 0 / 1	0 / 0 / 2	0 / 0 / 3	25,00	–
Santander Wertpapierdepot	□ <sup>4)</sup>	□	■	■	0 / 0 / 4	0 / 0 / 3	0 / 0 / 1	0 / 0 / 3	0 / 0 / 4	25,00	–
<b>ETF-Sparpläne mit Depotkosten oder mit Bindung an ein Girokonto (nur bedingt für Neukunden geeignet)</b>											
Commerzbank Klassikdepot	□ <sup>4)</sup>	■	■	■ <sup>16)</sup>	0 / 0 / 3	0 / 0 / 1	0	0 / 0 / 1	0 / 0 / 2	25,00	–
DKB-Broker <sup>21)</sup>	■	■	■	■ <sup>22)</sup>	0 / 3 / 1 <sup>23)</sup>	0 / 1 / 2 <sup>23)</sup>	0 / 1 / 0 <sup>23)</sup>	0 / 2 / 1 <sup>23)</sup>	0 / 1 / 2 <sup>23)</sup>	25,00	5000
Fidelity FondsdepotPlus	■	□	■	■ <sup>3)</sup>	0 / 0 / 4	0 / 0 / 3	0 / 0 / 1	0 / 0 / 3	0 / 0 / 4	25,00	–
Finvesto Depot	□ <sup>4)</sup>	■	■	■ <sup>3)</sup>	0 / 0 / 3	0 / 0 / 3	0 / 0 / 1	0 / 0 / 2	0 / 0 / 3	0,01	–
Finvesto Depot Basis <sup>28)</sup>	□ <sup>4)</sup>	■	■	■ <sup>3)</sup>	0 / 0 / 3	0 / 0 / 3	0 / 0 / 1	0 / 0 / 2	0 / 0 / 3	0,01	–
Geno Broker Genoplan <sup>14)</sup> <sup>30)</sup>	□ <sup>4)</sup>	■	■	■ <sup>3)</sup>	0 / 2 / 2 <sup>23)</sup>	0 / 2 / 1 <sup>23)</sup>	0 / 0 / 1	0 / 2 / 0 <sup>23)</sup>	0 / 2 / 1 <sup>23)</sup>	10,00	25000
Morgenfund Depot Online	□ <sup>4)</sup>	■	■	■ <sup>3)</sup>	3	1	1	2	2	10,00	300000
Scalable Capital Prime+ Broker	■	■	■	□	4	3	1	3	4	1,00	5000

- = Ja.
- = Eingeschränkt.
- = Optional.
- = Nein.
- = Entfällt (keine Begrenzung).

- 1) In Abhängigkeit davon, ob Ausführungskosten anfallen, nennen wir bis zu drei Werte je Fondsgruppe: Anzahl der Indizes, für die ETF-Sparpläne grundsätzlich ohne Ausführungskosten angeboten werden / Anzahl der Indizes, für die ETF-Sparpläne nur befristet ohne Ausführungskosten angeboten werden / Anzahl der Indizes, für die nur ETF-Sparpläne mit Ausführungskosten angeboten werden.
- 2) Depotkosten oder Kosten für ein Girokonto, wenn dieses für den Abschluss eines ETF-Sparplans vorhanden sein muss.
- 3) Für Minderjährige gibt es ein eigenes Depotmodell.
- 4) Auch andere Orderwege sind möglich.
- 5) Joe Broker ist eine Marke der Targobank.
- 6) Das Angebot ist nicht nach Depotmodellen, sondern nach Kontomodellen strukturiert. Die jährlichen Kosten hängen vom gewählten Kontomodell ab.

- 7) Die jährlichen Kosten hängen vom gewählten Kontomodell ab. Bei den anderen Kontomodellen fallen Kosten an (N26 Smart: 58,80 Euro, N26 Go: 118,80 Euro, N26 Metal: 202,80 Euro).
- 8) Bis auf Weiteres verzichtet der Anbieter auf die regulären Ausführungskosten von 0,90 Euro.
- 9) Bis auf Weiteres verzichtet der Anbieter auf die regulären Ausführungskosten von 0,50 Euro.
- 10) Für einen Teil der ETF-Sparpläne fallen bis auf Weiteres keine Ausführungskosten an, wenn die monatlichen Sparplanraten mindestens 50 und maximal 500 Euro betragen.
- 11) Der zweite Wert zeigt die Renditeminderung, die durch Ausführungskosten beim kostenpflichtigen Teil des Sparplanangebots entsteht.
- 12) Für einen Teil der ETF-Sparpläne fallen vorerst bis zum 31.12.2027 keine Ausführungskosten an.
- 13) Für einen Teil der ETF-Sparpläne fallen bis auf Weiteres keine Ausführungskosten an.
- 14) In diesem Depotmodell können nur Positionen aus Sparplänen verwahrt werden.

- 15) Für ETF-Sparpläne mit Monatsraten von bis zu 250 Euro fallen bis zum 31.12.2026 keine Ausführungskosten an.
- 16) Für Minderjährige gibt es ein eigenes Depotmodell mit Ausführungskosten von 2,50 Euro plus 0,5 Prozent und jährlichen Depotkosten von 0,25 Prozent ab einem Depotwert von 20000 Euro (ohne Mindestentgelt).
- 17) Voraussetzung für das HVB Investmentsparen ist neben einem kostenfreien Verrechnungskonto ein Wertpapierdepot bei der Hypovereinsbank. Die Konditionen für das HVB Investmentsparen sind unabhängig vom bestehenden Wertpapierdepot.
- 18) Kosten gelten bei Nutzung des HVB Online Banking oder der HVB Mobile App. Über die Filiale betragen die Ausführungskosten 2,00 Prozent.
- 19) Kostenlose Depotführung gilt für reines HVB Investmentsparen und im HVB Smartdepot, im HVB Depot fallen Depotkosten von 0,20 Prozent (mindestens 48 Euro) an.
- 20) Der erste Wert gilt für Neukunden, der zweite Wert stellt die niedrigste mögliche Kostenbelastung für Bestandskunden dar.
- 21) Voraussetzung für die Eröffnung eines Wertpapierdepots ist ein Girokonto bei der DKB. Für Kontoinhaber ab einem Alter von



# So haben wir getestet

**Im Test.** Wir haben ETF-Sparplanangebote von 4 Filial-, 2 Fondsbanken sowie 18 Direktbanken, Online- und Neobrokern untersucht.

**Depotführung.** Die Sparplandepots unterscheiden sich darin, ob sie ausschließlich online genutzt werden können oder auch andere Orderwege angeboten werden, und hinsichtlich der Nutzung von Smartphone-Apps.

**Sparplanangebot.** Wir zeigen für ausgewählte Fondsgruppen, wie breit das Angebot für Sparpläne mit thesaurierenden ETF ist, indem wir angeben, auf wie viele verschiedene Aktienindizes ETF-Sparpläne dauerhaft kostenlos, zeitlich befristet kostenlos oder mit Ausführungskosten abgeschlossen werden können. Auf Seite 35 zeigen wir konkrete ETF, die dauerhaft kostenlos angeboten werden.

**Monatsraten.** Für Sparpläne gelten je nach Angebot unterschiedliche monatliche Mindest- und Höchstsummen. Falls einmalig eine größere Summe auf das Sparplandepot eingezahlt werden soll, kann dies bis zur angegebenen Summe in Form einer einmaligen Sparplanausführung geschehen.

**Kosten.** Neben den Kosten, die direkt von den Einzahlungen abgezogen werden, fallen bei einigen Anbietern Kosten für Depotführung und ein für das Depot verpflichtendes Girokonto an.

**Renditeminderung durch Kosten.** Wir haben für verschiedene Ratenhöhen und Anlagezeiträume berechnet, um wie viele Prozentpunkte eine beispielhaft angenommene jährliche ETF-Rendite von 6 Prozent durch Kosten der Sparplanausführung und Zusatzkosten geschmälert wird. Ausführliche Infos unter [test.de/etfsparplaene/methodik](https://test.de/etfsparplaene/methodik).

Kosten		Renditeminderung (Prozentpunkte) durch Kosten bei monatlichen Sparraten von ...		
Reguläre Kosten einer Sparplanausführung	Jährliche Zusatzkosten <sup>2)</sup>	25 Euro über 10 Jahre	50 Euro über 15 Jahre	100 Euro über 20 Jahre
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0 <sup>7)</sup>	0	0	0
0 <sup>8)</sup>	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0 <sup>9)</sup>	0	0	0	0
1,50 Prozent (1,50 bis 14,90 Euro) <sup>10)</sup>	0	1,19	0 / 0,38 <sup>11)</sup>	0 / 0,13 <sup>11)</sup>
1,50 Prozent <sup>12)</sup>	0	0 / 0,29 <sup>11)</sup>	0 / 0,19 <sup>11)</sup>	0 / 0,13 <sup>11)</sup>
1,50 Prozent <sup>13)</sup>	0	0 / 0,24 <sup>11)</sup>	0 / 0,15 <sup>11)</sup>	0 / 0,11 <sup>11)</sup>
1,25 Prozent <sup>15)</sup>	0	0	0	0
1,25 Prozent <sup>13)</sup>	0	0 / 0,24 <sup>11)</sup>	0 / 0,15 <sup>11)</sup>	0 / 0,11 <sup>11)</sup>
2,50 Euro plus 0,25 Prozent	0	2,09	0,67	0,25
1,50 Prozent <sup>18)</sup>	0 <sup>19)</sup>	0,29	0,19	0,13
0,85 Euro	0	0,66	0,21	0,08
2,50 Euro plus 1,00 Prozent	0,25 Prozent (min. 79,60 Euro)	9,18 / 2,54 <sup>20)</sup>	2,65 / 1,05 <sup>20)</sup>	0,96 / 0,59 <sup>20)</sup>
1,50 Euro <sup>23)</sup>	54 Euro <sup>24)</sup>	5,29 / 1,19 <sup>25)</sup>	1,57 / 0,38 <sup>25)</sup>	0,55 / 0,13 <sup>25)</sup>
0	0,25 Prozent (25 bis 45 Euro)	1,62 / 0 <sup>20)</sup>	0,53 / 0 <sup>20)</sup>	0,32 / 0 <sup>20)</sup>
0,20 Prozent <sup>26)</sup>	46 Euro	0,04 <sup>27)</sup>	0,02 <sup>27)</sup>	0,02 <sup>27)</sup>
0,20 Prozent <sup>26)</sup>	24 Euro	1,63 <sup>29)</sup>	0,52 <sup>29)</sup>	0,20 <sup>29)</sup>
0,95 Euro <sup>23)</sup>	Unterschiedlich <sup>31)</sup>	3,30 / 0,74 <sup>32)</sup>	1,01 / 0,24 <sup>32)</sup>	0,36 / 0,08 <sup>32)</sup>
0	19,90 Euro plus 0,10 Prozent (max. 150 Euro) <sup>33)</sup>	0,74 / 0 <sup>20)</sup>	0,31 / 0 <sup>20)</sup>	0,18 / 0 <sup>20)</sup>
0	59,88 Euro <sup>34)</sup>	4,29 / 0 <sup>35)</sup>	1,30 / 0 <sup>35)</sup>	0,45 / 0 <sup>35)</sup>

28 Jahren fällt ein monatlicher Basispreis vom 54 Euro an, wenn auf dem Girokonto keine dauerhaften monatlichen Geldeingänge von mindestens 700 Euro eingehen.

22) Für Minderjährige gibt es ein eigenes Depotmodell. Voraussetzung ist ein kostenloses Girokonto auf den Namen des Kindes und ein Girokonto auf den Namen eines Elternteils bei der DKB.

23) Für einen Teil der ETF-Sparpläne fallen vorerst bis zum 31.12.2025 keine Ausführungskosten an.

24) Jährlicher Basispreis für das Girokonto, der Kontoinhabern ab einem Alter von 28 Jahren in Rechnung gestellt wird, wenn keine dauerhaften monatlichen Geldeingänge von mindestens 700 Euro vorliegen.

25) Der erste Wert gilt für Neukunden unter Berücksichtigung des monatlichen Grundpreises von 4,50 Euro für das Girokonto, der zweite Wert gilt für Bestandskunden.

26) Bei Fonds, die nicht in Euro notieren, fallen zusätzliche Kosten für die Währungsumrechnung an.

27) Wert gilt für Bestandskunden, Neukunden können das Depot Basis nutzen.

28) Dieses Depotmodell darf nur eine Depotposition enthalten.

29) Wert gilt für Neukunden, da im Depot Basis nur eine Position geführt werden darf.

30) Voraussetzung für die Eröffnung eines Depots ist ein Girokonto bei einer von rund 140 genossenschaftlichen Partnerbanken.

31) Depotkosten fallen nicht an. Die Zusatzkosten hängen von dem bei der Partnerbank geführten Girokonto ab.

32) Der erste Wert gilt für Neukunden, die bei einer der Partnerbanken ein Girokonto mit einem monatlichen Grundpreis von 3 Euro eröffnen (z. B. Sparda West), der zweite Wert für Bestandskunden oder für Neukunden, die bei einer der Partnerbanken ein kostenloses Girokonto eröffnen.

33) Bei den zusätzlichen Kosten von 0,10 Prozent (max. 150 Euro) handelt es sich um Verwahrkosten, die nur bei ETF-Anteilen anfallen.

34) Monatspauschale in Höhe von 4,99 Euro. Sie umfasst unter anderem kostenlose Einzeltransaktionen für Beträge über 250 Euro (auf Gettex und European Investor Exchange).

35) Der erste Wert gilt für Neukunden, für Bestandskunden ist jeder weitere ETF-Sparplan kostenlos.

Stand: 1. September 2025

# Das hat er so nie gesagt

---

**Betrugsmasche.** Kriminelle fälschen Videos mit Promis und locken Anleger per WhatsApp auf betrügerische Trading-Plattformen. Wer dort Geld anlegt, sieht es nie wieder.

---

**F**riedrich Merz wirft sich für Traderium AI ins Zeug, per Video. „Ich ermutige alle, die sich für moderne Investitionsmöglichkeiten interessieren, sich mit dieser Plattform auseinanderzusetzen“, sagt er. Sie könne „finanzielle Freiheit für viele Menschen greifbar“ machen.

Kann ja wohl nicht wahr sein! Ist es auch nicht. Denn Kriminelle haben mithilfe von künstlicher Intelligenz (KI) die Stimme von Merz nachgeahmt und ihm die Aussagen in den Mund gelegt. Die Bilder sind echt, aber im Original-Video legt Merz vor Wirtschaftsführern seine Pläne als Kanzler dar.

Solche „Deep Fakes“ sind eine gefährliche neue Masche Krimineller. Mit Hilfe der Promi-Bilder sollen Menschen dazu verleitet werden, Geld bei betrügerischen Internetbrokern einzuzahlen oder Gruppen auf WhatsApp beziehungsweise Telegram beizutreten. Die „Investment-Tipps“, die sie dort bekommen, schaden ihnen aber nur.

## Deep-Fake-Videos von Prominenten

Wir haben das gefälschte Merz-Video ein paar Leuten gezeigt und sie nach ihrem Eindruck gefragt. Eine Frau mittleren Alters fand

die Umsetzung überzeugend, bezweifelte aber, dass der Bundeskanzler so etwas sagen würde. Zwei junge Erwachsene wiederum erkannten zwar die Fälschung rasch an Fehlern bei der Lippsynchronisation und Sprüngen in Ton und Bild – konnten sich aber vorstellen, dass der früher in der Finanzbranche tätige Spitzenpolitiker Broker empfiehlt.

Fortschritte bei der KI dürften es schon bald schwer machen, Fakes zu entlarven, vor allem wenn Videos eher nebenbei auf kleinen Handy-Bildschirmen angesehen werden.

## Ganoven nutzen soziale Medien

Auf den ersten Blick echt wirken oft auch angebliche Medienberichte über Fernsehsendungen, in denen Prominente „aus Versehen“ Anlagegeheimnisse ausgeplaudert haben, oder Werbeanzeigen, in denen sie ankündigen, Investmenttipps zu teilen.

Das soll Vertrauen wecken. Denn ohne das Einverständnis der Promis würden solche Aussagen ja wohl kaum auf Facebook und Instagram gezeigt, oder? Weit gefehlt. Die unfreiwilligen Werbeträger würden das Ganze nur zu gern unterbinden, es gelingt ihnen aber nicht immer. Der Spiegel-Online-Kolumnist Christian Stöcker schrieb im Juli 2025, seine Instagram-Follower und er hätten in den vergangenen Wochen „an die zehn Fake-Accounts“ zu seiner Person gemeldet. Doch die Instagram-Mutter Meta habe zum Teil nur sehr verzögert reagiert.

Auf unsere Anfrage äußerte sich Meta nicht direkt zu dem konkreten Fall, ließ aber über eine Agentur auf seinen umfangreichen Kampf gegen Fake-Accounts hinweisen. Wer davon betroffen sei, könne dies über die App oder ein Formular im Hilfebereich melden.

Landet die Sache vor Gericht, dauert es meist, bis ein Ergebnis vorliegt. Daher hilft es, wenn sich Betroffene öffentlich von dem vermeintlichen „Testimonial“ distanzieren.



---

## Unser Rat

**Hinterfragen.** Prominente empfehlen unbekannte Internetbroker? Banken werben für WhatsApp-Gruppen? Gehen Sie davon aus, dass das nicht echt ist. Wie Sie weitere Warnzeichen erkennen, lesen Sie im Kasten auf Seite 40.

**Mitteilen.** Melden Sie Betreibern sozialer Netzwerke missbräuchliche Beiträge, senden Sie der Finanzaufsicht Belege zu dubiosen Angeboten (bafin.de, Suchbegriff „allgemeines Kontaktformular“).

**Anzeigen.** Haben Sie durch Betrug Geld verloren, erstatten Sie Strafanzeige online (test.de/onlineanzeige) oder bei einer Polizeidienststelle – und liefern Sie Belege mit.

---

**FAKE**

### **Bild echt, Stimme gefälscht, Botschaft betrügerisch:**

**„Traderium AI ermöglicht es Nutzern, mit einem vergleichsweise kleinen Startkapital von nur 250 Euro eine nachhaltige Einkommensquelle aufzubauen.“**

Dieses Zitat wurde Friedrich Merz untergeschoben.

**Deep Fake.** Kriminelle ließen eine KI die Stimme von Kanzler Friedrich Merz imitieren und ersetzten die echte Rede vom Davoser Weltwirtschaftsgipfel 2025 durch eine Werbebotschaft.

So stellte die ZDF-Moderatorin Marietta Slomka im Heute Journal vom 12. August 2025 klar, angebliche Tipps von ihr im Internet, wie man mit Kryptowährungen zum Millionär werde, seien „Fakes, die auf Betrugsseiten locken sollen“.

Nicht immer sind bekannte Namen im Spiel. Manche Betrüger werben damit, dass sie KI für Handelserfolge einsetzen. Tatsächlich nutzen viele seriöse Investmenthäuser KI. Doch die Kriminellen behaupten das nur, sammeln aber bloß Anlegergeld ein und lassen es dann blitzschnell verschwinden.

**Tipp:** Prüfen Sie, ob Sie Warnzeichen entdecken, wie wir sie auf Seite 40 auflisten. Aktuelle Betrugsfälle finden Sie unter [test.de/warnliste](https://test.de/warnliste) und [test.de/cybertrading-betrug](https://test.de/cybertrading-betrug).

#### **Masche: Langsam Vertrauen aufbauen**

Die Sache ist verführerisch: Geringe Mindestsummen wie 250 Euro lassen das Risiko überschaubar wirken. Viele Interessierte un-

terschätzen aber, wie versiert die Kriminellen darin sind, Vertrauen aufzubauen und die Gier anzufachen. Experten sprechen von „Social Engineering“. Es gelang den Betrügern in einigen Fällen sogar, ihre Opfer noch zu Geldzahlungen zu bewegen, nachdem die Polizei diese bereits gewarnt hatte.

„Vielen fällt es schwer, sich einzugestehen, dass sie auf Betrüger hereingefallen sind“, berichtet Anwältin Tanja Nauschütz aus München, die bereits für Betrugsoffer Schadenersatz erstreiten konnte ([test.de/fibonetix](https://test.de/fibonetix)).

Ausgezahlt werden höchstens Minibeträge. Oft melden sich später weitere Abzocker. Sie bieten etwa an, das verlorene Geld zurückzuholen. Tatsächlich verschwindet auch der Betrag, den sie dafür verlangen.

In den WhatsApp- und Telegram-Gruppen läuft es ähnlich, auch wenn die Masche etwas anders daherkommt. Mitglieder erhalten vermeintlich heiße Anlagetipps, oft zu Aktien, wo schon geringe Orders Kurssprünge

bewirken. Die Betrüger haben sich zuvor entsprechend eingedeckt und können mit Gewinn verkaufen – die Kunden nicht mehr.

#### **Betrüger versprechen Exklusivität**

Oft locken die Kriminellen mit einem angeblich begrenzten Zugang zu einer tollen Handelsplattform oder App, auch testweise. Teils bekommen die Mitglieder sogar Kapital zur Verfügung gestellt, hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht beobachtet, die vor etlichen solcher Angebote warnt.

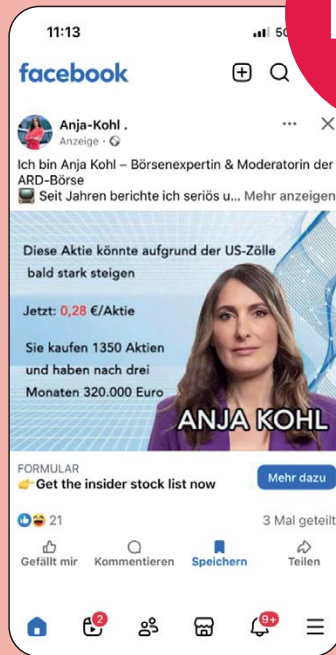
Die Masche ist extrem erfolgreich, die Schäden sind immens, selbst wenn die Werbung mal nicht perfekt ist. So behauptet die gefälschte Stimme im Fake-Video von Merz auch, dass viele Anleger mit dem Handelssystem „monatliche passive Einnahmen von über 4 Euro erzielen.“ Für die versprochene finanzielle Freiheit reicht das nicht. ■ →

Text: Renate Daum; Faktencheck: Betina Chill



**FAKE**

**Fake auf Facebook.**  
Diese Werbung ist angeblich von der Börsenjournalistin Anja Kohl. In Wirklichkeit stecken Betrüger dahinter.



**Logo gefälscht.**  
Betrüger werben auf Facebook mit der ING-Bank. Wer solche Fakes findet, kann der ING die URL melden: Mail an [info@ing.de](mailto:info@ing.de).

Warnzeichen erkennen

## So entlarven Sie windige Angebote

Über eine „Studio-Eskalation bei Maischberger“ berichtete angeblich am 2. September 2025 die Seite [tagesschau.de](http://tagesschau.de). In der Sendung „gestern Abend“ habe Bundeskanzler Friedrich Merz live vorgeführt, wie er binnen Minuten mithilfe der Plattform Veratix360 Geld verdient. Registrieren sei nur bis zum 3. September möglich. An diesem Beispiel zeigen wir, woran Sie dubiose Angebote erkennen können.

### Typische Anzeichen für Fakes

Bereits ein K.-o.-Kriterium reicht meist, um dubiose Angebote zu erkennen.

- **Falsche Internetadresse.** In diesem Fall begann die URL nicht mit „[tagesschau.de](http://tagesschau.de)“, sondern mit „[newsupdate-direkt.click](http://newsupdate-direkt.click)“.
- **Meldung unauffindbar.** Geben Sie die Überschrift in eine Suchmaschine ein oder suchen Sie direkt beim fraglichen Medium (hier: [tagesschau.de](http://tagesschau.de)). Lässt sich die Meldung nicht finden, liegt ein Fake vor.
- **Veranstaltung fand gar nicht statt.** Laut ARD-Webseite hatte „maischberger“ von Mitte Juli bis Mitte September Pause.
- **Auffälliger Link zum Angebot.** Im Fall Veratix360 verwies der Bericht direkt auf die Registrierungsseite des Anbieters. Das ist bei echten Medienberichten unüblich.

- **Anbieter erzeugt Zeitdruck.** Seien Sie misstrauisch, wenn „Deadlines“ drohen.
- **Werbung mit Promis.** Meist wissen die Betroffenen nichts davon. Fakt ist: Merz hat Veratix360 nie lobend erwähnt.

### Seriosität des Anbieters prüfen

Alles beginnt mit einem Check der Webseite des Anbieters.

- **Impressum.** Fehlt bei Veratix360. Liegt ein Impressum vor, checken Sie, ob es wichtige Informationen wie Firma, Adresse, Aufsichtsbehörde, Handelsregister und Handelsregisternummer enthält. Überprüfen Sie gegebenenfalls die Angaben – etwa den Handelsregistereintrag (über die Seite [handelsregister.de](http://handelsregister.de)). Selbst wenn alles dem Anschein nach stimmt, ist das noch kein Beleg für Seriosität: Kriminelle klauen nämlich oft die Daten echter Firmen.
- **Erlaubnis.** Hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) dem Broker erlaubt, seine Geschäfte zu betreiben? Suchen Sie auf [bafin.de](http://bafin.de) nach „Unternehmensdatenbank“ und geben dort die Firma ein. Veratix360 fehlt darin.
- **Fakten.** Stimmen die Inhalte auf der Webseite, etwa Angaben zu Presseberichten oder Partnern? Veratix360 nutzt eine

Art Bundesadler als Logo und trägt dick auf: „Die deutsche Regierung verkündet mit Stolz den Start von Veratix360 – einem offiziellen Projekt Deutschlands.“ Unter einem Foto von Finanzminister Lars Klingbeil prangt ein Zitat: Veratix360 eröffne „den Weg zum Aufbau persönlichen Vermögens und zur Stärkung der deutschen Wirtschaft“. Zu Veratix360 ist bei offiziellen Stellen aber nichts zu finden.

■ **Warnungen.** Hinweise zu unseriösen Anbietern finden Sie bei der BaFin oder der Stiftung Warentest. Veratix360 steht auf unserer Warnliste ([test.de/warnliste](http://test.de/warnliste)).

### Werbung in sozialen Netzwerken

Schwerer ist es, Fake-Werbung in sozialen Netzwerken zu erkennen. Checken Sie:

- **Stimmen die Logos?** Etwa wenn mit Banken geworben wird.
- **Gibt es Widersprüche?** Beispiel: Ein Prominenter wirbt angeblich für den Beitritt zu einer WhatsApp-Gruppe, teilt aber anderswo mit, WhatsApp nicht zu nutzen.
- **Warnungen.** Googeln Sie: Gibt es die „Finanzexperten“ überhaupt, die angeblich mit den Prominenten zusammenarbeiten? Oft werden Sie bei Ihrer Suche auf Warnungen vor Fakes stoßen.

# Was die Rentenkasse alles zahlt



**Boomer-Nachwuchs.** Mütter von Kindern, die vor 1992 geboren wurden, sollen nach dem Willen der Bundesregierung mehr Rente bekommen.

---

**Gesetzliche Rente.** Viele Leistungen der Rentenversicherung sind politisch gewollt – aber nicht durch Beiträge gedeckt. Wer sie bekommt. Und wer sie bezahlt.

---

**B**eim Thema Rente wird die Diskussion schnell alarmistisch: „Zu teuer“, „bald nicht mehr bezahlbar“, lauten Warnrufe. Doch unser Blick auf die Rentenfinanzen zeigt: Es ist komplizierter.

Einerseits gilt, dass die gesetzliche Rentenversicherung nicht nur mit den Beiträgen

von Versicherten und Arbeitgebern finanziert wird. Der Staat gibt etwas dazu. Andererseits zahlen Versicherte nicht nur Beiträge für ihre eigene Altersrente. Mit ihrem Geld werden auch Leistungen finanziert, die vom Bundestag sozialpolitisch gewollt sind, aber nicht unbedingt aus der Rentenkasse bezahlt werden müssten. Wir haben uns angeschaut, welche Leistungen das sind, wie stark sie die Rentenversicherung belasten – und wie Versicherte sie bekommen.

## Mehr Rente für Mütter

Prominentestes Beispiel ist die Mütterrente: Hier hat die Bundesregierung Verbesserungen beschlossen. Bisher erhalten Mütter, die ihre Kinder vor 1992 geboren haben, weniger Entgeltpunkte für die Erziehung ihrer Kinder als Mütter mit jüngeren Kindern. Die Rentenversicherung gewährt ihnen zurzeit nur zweieinhalb Entgeltpunkte pro Kind. Künftig sollen es aber auch bei ihnen drei sein. Dies müssen sie nicht extra beantragen.

Ein Entgeltpunkt ist derzeit 40,79 Euro wert. Somit würde sich die Mütterrente einer Frau mit einem vor 1992 geborenen Kind um etwas mehr als 20 Euro erhöhen – von rund 98 Euro auf gut 118 Euro im Monat.

Diese Verbesserung wird mit rund fünf Milliarden Euro aus Steuern finanziert. Die Finanzierung der schon bisher angerechneten zweieinhalb Entgeltpunkte für Mütter mit vor 1992 geborenen Kindern in Höhe von jährlich mehr als 20 Milliarden Euro ist dagegen unklar. Dieser Teil der Mütterrente gilt als „versicherungsfremde Leistung“, auch „nicht beitragsgedeckte Leistung“ genannt (siehe Tabelle S.43). Ein Teil dafür kommt aus Steuern, ein Teil aus Beiträgen der Versicherten.

Davon profitieren aber auch Personen, die gar nicht in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen, sondern in berufsständische Versorgungswerke oder selbstständig tätig sind. Auch ihnen werden Kindererziehungszeiten gutgeschrieben.

Wie hoch der jeweilige Anteil aus Steuern und Beiträgen bei der Mütterrente ist, weiß das für die Rente zuständige Bundesministerium nicht. Eine solche Rechnung sei „weder möglich noch sinnvoll“, erklärt eine Ministeriumssprecherin. Der Bundesrechnungshof kritisiert diesen „Mangel an Transparenz“ und fügt hinzu: „Nicht die Beitragszahlenden, sondern alle Steuerzahlenden, also die gesamte Gesellschaft, (sollte) die versicherungsfremden Leistungen finanzieren.“

Transparent ist nur die Finanzierung der für die Rente gutgeschriebenen Erziehungszeiten für nach 1992 geborene Kinder. Dafür zahlt der Bund voll aus Steuereinnahmen. 2024 waren es 18,1 Milliarden Euro.

## Was die Rentenkasse noch schultert

Zu den versicherungsfremden Leistungen zählen auch:

- die Höherwertung der Gehälter der Versicherten in Ostdeutschland,
- die vorzeitige Altersrente ohne Abschlag,
- ein Teil der Kosten der Hinterbliebenenrente,



# 16,6

## Prozent könnte der Renten-Beitragssatz betragen, wenn die Fremdleistungen wegfielen.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung

- ■ die Anrechnungszeiten in bestimmten Lebenssituationen, in denen Versicherte keine Beiträge für die Rente zahlen konnten, etwa im Mutterschutz,
- der Grundrentenzuschlag,
  - ein Teil der Erwerbsminderungsrente.

### 36,4 Milliarden Euro für Ost-Renten

Entgegen einer verbreiteten Meinung bekommen ostdeutsche Versicherte für ihre Beiträge nicht weniger Rente – im Gegenteil: Bezogen auf die Einzahlungen fällt sie sogar höher aus als im Westen. Bis 2024 wertete die Rentenkasse Ost-Gehälter fiktiv auf, legte also höhere Einkommen zugrunde als tatsächlich erzielt wurden. Dadurch stiegen die Rentenansprüche für gleiche Beiträge über das Westniveau und der geringere Rentenwert im Osten wurde mehr als ausgeglichen.

Der Rentenwert gibt an, wie hoch der monatliche Rentenanspruch für einen Versicherten mit Durchschnittsverdienst in einem bestimmten Kalenderjahr ist. Er ist nun in Ost und West gleich: aktuell 40,79 Euro. So viel Monatsrente erwirbt ein Durchschnittsverdiener in diesem Jahr.

Obwohl es die Höherwertung der Ost-Gehälter seit 2025 nicht mehr gibt, bestehen die auf diese Weise in der Vergangenheit entstandenen Rentenansprüche selbstverständlich fort. Die Rentenversicherung zahlte dafür allein 2023 mehr als 36 Milliarden Euro.

### Früher in Rente ohne Abschlag

13,3 Milliarden Euro kostete das Fehlen von Abschlägen für vorgezogene Altersrenten. Dies gilt für die abschlagsfreie Rente für Menschen nach 45 Versicherungsjahren: Auf entsprechenden Antrag dürfen sie zwei Jahre vor der Regelaltersgrenze ohne Abschlag in den Ruhestand wechseln. So können 1960 geborene Menschen nach dieser Regelung bereits mit 64 Jahren und vier Monaten Rente beziehen, statt regulär mit 66 Jahren und vier Monaten. Sie erhalten ihre Rente also zwei Jahre länger. Die Rentenkasse zahlt mehr, ohne dass diese Mehrausgaben ausgeglichen werden.

### Schutz für Hinterbliebene

Auch bei den Hinterbliebenenrenten gehört ein Teil zu den „nicht beitragsgedeckten Leistungen“. Dies gilt voll und ganz für Wit-

senrenten sowie teilweise für die Renten für Menschen, deren Ehepartnerin oder -partner gestorben ist. Beide Renten gibt es nur auf Antrag.

Bei der Hinterbliebenenrente können sich die Eheleute unter bestimmten Voraussetzungen für das Rentensplitting entscheiden. Dabei werden die Rentenanwartschaften, die beide während der Ehezeit erwerben, gleichmäßig zwischen ihnen aufgeteilt. Vorteilhaft ist das Splitting eher für wohlhabendere Rentnerehepaare. Und das auch nur unter bestimmten Voraussetzungen. Es muss also gut überlegt werden (mehr unter [test.de/rentensplitting](https://www.test.de/rentensplitting)).

Für die Rentenfinanzen gilt: Die Differenz zwischen der meist höheren Witwen- oder Witwerrenten und der Splittingrente ist laut Deutscher Rentenversicherung (DRV) Bund nicht durch Beiträge gedeckt. 18,7 Milliarden Euro betragen die Kosten.

Weil das Rentensplitting für die Rentenkasse billiger ist, hat der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung dafür plädiert, die Witwenrente abzuschaffen und das Splitting obligatorisch zu machen. Für viele Witwen würde dies gravierende Einbußen bei ihrer Altersversorgung zur Folge haben. Nach dem Tod des Partners oder der Partnerin fiele das zusätzliche Einkommen durch die Witwenrente definitiv weg.

**Ehepaar.** Wenn einer der beiden stirbt, gibt es Hinterbliebenenrente.

## Unser Rat

**Versicherungsverlauf anfordern.** Sie bekommen von der Rentenversicherung einen Versicherungsverlauf zugeschickt, falls Sie mindestens 43 Jahre alt sind. Sie können ihn aber auch jederzeit anfordern (zum Beispiel unter der Telefonnummer 0 800/10 00 48 00).

**Verlauf prüfen.** Prüfen Sie, ob im Versicherungsverlauf alle Versicherungszeiten erfasst sind oder ob es Lücken gibt. Achten Sie dabei besonders auf Schulzeiten ab dem 17. Lebensjahr, Zeiten der

Berufsausbildung, Kindererziehung, Arbeitslosigkeit und längerer Krankheit mit Bezug von Krankengeld. All dies zählt für die Rente.

**Rentenkonto klären.** Falls Sie Lücken in Ihrem Versicherungsverlauf erkennen oder unsicher sind, ob dort alle relevanten Zeiten erfasst sind, stellen Sie bei Ihrem Rentenversicherer einen Antrag auf Kontenklärung. Das Formular dafür können Sie dort anfordern (Telefon: 0 800/10 00 48 00).



### Ausgleich in bestimmten Lebenslagen

Im Mutterschutz fließen keine eigenen Beiträge an die gesetzliche Rentenversicherung. Dies gilt auch bei längerer Arbeitsunfähigkeit, langer Arbeitslosigkeit und in der Schulausbildung. Dafür gibt es aber Anrechnungszeiten. Sie schließen Lücken auf dem Rentenkonto und sorgen dafür, dass die Mindestversicherungszeit für bestimmte Rentenarten erfüllt wird. Und sie werden zum Teil bei der Rentenberechnung bewertet. Diese Versicherungszeiten mildern also negative Auswirkungen auf die Rente in bestimmten Lebenssituationen.

### Zuschlag für Geringverdiener

Dies gilt auch für den Grundrentenzuschlag. Ihn erhält automatisch, wer lange gearbeitet, aber wenig verdient hat. Um die volle Grundrente zu bekommen, müssen Versicherte für mindestens 35 Jahre sogenannte Grundrentenzeiten vorweisen können. Dazu zählen beispielsweise sozialversicherungspflichtige Selbstständigkeit und Berufstätigkeit, Kindererziehung und Rehabilitation.

Für alle, die mindestens 33, aber nicht 35 Jahre mit Grundrentenzeiten vorweisen können, gibt es eine geringere Aufstockung. Durchschnittlich werden monatlich 92 Euro zusätzlich zur normalen Rente gezahlt. Die Rentenversicherung gab dafür 2023 insgesamt 1,4 Milliarden Euro aus.

### Dauerhaft zu krank zum Arbeiten

Die gesetzliche Rentenversicherung ist auch für den Schutz bei Erwerbsminderung zuständig. Versicherte bekommen auf Antrag eine volle Erwerbsminderungsrente, wenn Krankheit oder Unfall dazu führt, dass sie dauerhaft weniger als drei Stunden am Tag arbeiten können. Eine halbe Erwerbsminderungsrente erhält, wer noch zwischen drei und unter sechs Stunden täglich erwerbstätig sein kann.

Manchmal zahlt die gesetzliche Rentenversicherung sogar eine volle Erwerbsminderungsrente, wenn Versicherte noch zwischen drei und sechs Stunden täglich arbeiten können – sie also eigentlich nur Anspruch auf eine Teilerwerbsminderungsrente haben. Das ist immer dann der Fall, wenn sie aufgrund der Arbeitsmarktlage keinen entsprechenden Teilzeitjob finden können. Diese Sozialleistung kostet die Rentenversicherung eine Milliarde Euro.

Erstes Fazit der Rechnung: Die Gesamtkosten der nicht beitragsgedeckten Leistungen summierten sich 2023 laut DRV Bund auf 124,1 Milliarden Euro. Die Zuschüsse des Bundes dafür betrugen insgesamt 84,3 Milliarden Euro. Es bleibt also eine Lücke von 39,8 Milliarden Euro, die mit den Beiträgen der Versicherten geschlossen wurde.

Würde dieses Geld vom Bund bezahlt, käme das den Versicherten zugute: Der Beitragsatz könnte laut DRV von jetzt 18,6 Prozent auf 16,6 Prozent oder noch weniger sinken.

### Rentenbeitrag von der Arbeitsagentur

Auch aus anderen Quellen fließen Beiträge. Wer etwa arbeitslos wird, steht in der Zeit in puncto Renteneinzahlungen nicht blank da:

Die Arbeitsagentur überweist für Menschen, die Arbeitslosengeld I bekommen, automatisch Beiträge an die Rentenversicherung auf Basis von 80 Prozent des früheren Bruttogehalts. Diese Zeit ist für die Rente also nur ein Fünftel weniger wert als die vorherige Beschäftigungszeit. Und die Pflegeversicherung zahlt auf Antrag Beiträge für Menschen, die Eltern, andere Verwandte oder Freunde pflegen. Auch das zählt für die Rente. ■

Text: Theodor Pischke;

Faktencheck: Betina Chill

**Alles zur gesetzlichen Rente.** Einen Rentenbeginnrechner und weitere Informationen gibt es unter [test.de/gesetzliche-rente](https://test.de/gesetzliche-rente).

## Hier müssen die Beitragszahler einspringen

Die Rentenversicherung muss für viele sozialpolitisch gewollte Leistungen aufkommen. Dafür erhält sie Bundeszuschüsse. Die reichen aber nicht. Deshalb müssen die Versicherten zuschießen – und zwar rund 40 Milliarden Euro jährlich.

Leistungen	Ausgaben (Milliarden Euro)
Höherwertung der Gehälter in Ostdeutschland / West-Ost-Transfer	36,4
Kindererziehungszeiten für Geburten vor 1992	20,3
Rentensplitting übersteigender Anteil der Witwen- bzw. Witwerrente	18,7
Altersrenten vor Regelaltersgrenze ohne (vollen) Abschlag	13,3
Anrechnungszeiten (Mutterschaft, Ausbildung u. a.)	8,9
Zeiten nach dem Fremdrengengesetz <sup>1)</sup>	5,6
Anteilige Zahlungen an die Krankenversicherung der Rentner	4,9
Renten nach Mindesteinkommen / Mindestentgelt <sup>2)</sup>	3,4
Ausgleichszahlungen an die knappschaftliche Rentenversicherung	3,2
Höherwertung der Berufsausbildung <sup>3)</sup>	2,3
Grundrentenzuschlag	1,4
Leistungen im Zuge der deutschen Einheit / Verwaltungs- und Verfahrenskosten	1,1
Erwerbsminderungsrenten wegen Arbeitsmarktlage (volle statt halbe Rente)	1,0
Waisenrenten	0,8
Ghettorenten <sup>4)</sup>	0,6
Weitere Leistungen	2,2
<b>Ausgaben für nicht beitragsgedeckte Leistungen insgesamt</b>	<b>124,1</b>
<b>Bundeszuschüsse</b>	<b>84,3</b>
<b>Differenz, die von den Beitragszahlern finanziert werden muss</b>	<b>39,8</b>

1) Unter bestimmten Voraussetzungen werden ausländische („fremde“) Versicherungszeiten in der deutschen Rentenversicherung berücksichtigt.

2) Geringe Pflichtbeiträge (insbesondere von Frauen, deren Verdienst unterdurchschnittlich war) aus der Zeit bis 1991 werden unter bestimmten Voraussetzungen auf 75 Prozent des Beitrags eines Durchschnittsverdieners angehoben.

3) Betriebliche Ausbildungszeiten werden in der Regel höhergewertet (bis zu 75 Prozent des Beitrags eines Durchschnittsverdieners).

4) Rente für Verfolgte des Nationalsozialismus, die in einem Ghetto gearbeitet haben.

Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund  
Stand: 2023 (neuere Zahlen nicht verfügbar)

# Wo Ihre Zinsen sicher sind

Unsere Bestenlisten zeigen Tages- und Festgeld, das Sparerinnen und Sparer ohne Einschränkung erhalten. Alle getesteten Angebote gibt es online unter [test.de/zinsen](http://test.de/zinsen).

Die Tabelle auf dieser Seite führt die 25 besten Anbieter von Festgeld auf, die einen festen Zinssatz für Laufzeiten zwischen einem und fünf Jahren garantieren. In der Tabelle rechts nennen wir die 20 besten Anbieter

für jederzeit verfügbares Tagesgeld. Da diese Zinsen täglich geändert werden können, sind Banken, deren Tagesgeld in den letzten 24 Monaten mindestens 22-mal zu den 20 besten unbefristeten Angeboten gehörte, als „dauerhaft gut“ mit einem Pfeil (↑) markiert.

Angebote von Zinsportalen listen wir nur auf, wenn wir die Einlagensicherung des Herkunftslandes der Bank für stabil halten.

## Deutsche Einlagensicherung

Gehört eine Bank nur der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) an, sind Einlagen bis 100 000 Euro pro Person und Bank gesichert. Das gilt auch für private Bausparkassen. Bei Privatbanken, die zusätzlich dem Sicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) angehören, sind Einlagen bis 8,75 Prozent des haftenden Eigenkapitals geschützt.

## Top-25-Festgeld-Angebote

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Produkt	Kontakt	Mindestanlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
					1	2	3	4	5
Aareal Bank	D	Festgeld	@ raisin.com	1 000 <sup>6)</sup>	1,70	2,00	2,25	2,35	2,80
Aareal Bank	D	Festgeld <sup>9)10)</sup>	deutsche-bank.de, norisbank.de	1 000 <sup>6)</sup>	1,70 <sup>11)</sup>	2,15	2,35	2,35	2,75
AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft	D	Festgeld	@ raisin.com	1 000 <sup>6)</sup>	1,80	2,25	2,60	2,66	2,80
Bank11	D	Festgeld Classic	@ bank11.de	5 000	<b>2,35</b>	2,45	2,50	2,55	2,60
Brocc Finance <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ raisin.com	5 000 <sup>5)</sup>	–	<b>2,55</b>	<b>2,67</b>	<b>2,75</b>	<b>2,90</b>
Collector Bank <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ raisin.com	500 <sup>5)</sup>	2,15	2,45	2,57	2,60	–
DHB Bank	NL ▽	FestgeldOnline	@ dhbbank.de	2 500	–	–	2,35	2,40	2,50
Hamburg Commercial Bank	D	Festgeld	@ raisin.com	5 000 <sup>6)</sup>	–	2,35	2,46	2,67	2,80
Hoist Sparen <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ raisin.com	1 000 <sup>5)</sup>	1,00	2,00	<b>2,65</b>	<b>2,72</b>	<b>2,87</b>
IKB Privatkunden	D	Festgeld <sup>4)</sup>	@ ikb.de	5 000 <sup>6)</sup>	2,25	2,40	2,50	2,55	2,60
J&T Direktbank	CZ ▽	Festgeld	@ jtdirektbank.de	5 000	<b>2,40</b>	<b>2,50</b>	2,50	2,60	2,80
Klarna Bank	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld+	@ <sup>7)</sup> klarna.com/de/festgeldkonto/	Keine	2,33	<b>2,53</b>	<b>2,64</b>	<b>2,70</b>	–
MMV Bank	D	Sparbriefkonto Typ B	02 61/9 43 30	10 000	–	2,20	2,35	2,40	2,50
Oyak Anker Bank	D	Festgeld <sup>8)</sup>	@ oyakankerbank.de	5 000	<b>2,40</b>	–	–	–	–
Rediem Capital (ex Avarda) <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ raisin.com	5 000 <sup>5)</sup>	–	2,40	2,55	2,60	<b>2,85</b>
Rediem Capital (ex Avarda) <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld	@ rediemcapital.com/de/savings-account/	5 000 <sup>6)</sup>	<b>2,55</b>	–	–	–	–
Resurs Bank <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ raisin.com	500 <sup>5)</sup>	2,10	<b>2,50</b>	–	–	–
TF Bank	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ check24.de	Keine <sup>5)</sup>	2,00	2,00	2,60	<b>2,70</b>	2,80
TF Bank <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ raisin.com	5 000 <sup>5)</sup>	2,00	2,00	2,60	<b>2,70</b>	2,80
TF Bank <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	Festgeld <sup>4)</sup>	@ ikb-zinsportal.de	5 000 <sup>5)</sup>	2,00	2,00	–	<b>2,70</b>	–
Varengold Bank	D ▽	Festgeld	@ varengold.de	5 000	2,25	2,35	2,40	–	<b>2,85</b>
Volkswagen Bank	D	Plus Sparbrief <sup>4)</sup>	@ vwfs.de	2 500	2,30	2,30	2,30	2,40	2,50
Wüstenrot Bausparkasse	D ▽	Top Festgeld <sup>4)</sup>	@ wuestenrot.de	5 000	2,30	<b>2,50</b>	2,50	2,50	2,50
Yapi Kredi Bank Deutschland	D	Festgeld	@ yapikredi.de	1 000	<b>2,40</b>	2,30	2,40	1,75	1,75
Yapi Kredi Bank <sup>1)</sup>	NL ▽	Euro-Plus Festgeldkonto	0800/181 90 24	2 000	<b>2,35</b>	2,20	2,20	2,20	2,20

**Gelb markiert** sind die jeweils höchsten Renditen. Es wurden die jeweils besten Angebote pro Laufzeit und die Angebote von Banken mit den im Durchschnitt der aufgeführten Laufzeiten höchsten Zinsen berücksichtigt. Es wurden nur Angebote mit einer Mindestanlage von maximal 10 000 Euro berücksichtigt.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

**Einlagensicherung (Land):** D = Deutschland.

NL = Niederlande. S = Schweden. CZ = Tschechien.

1) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

2) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.

3) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

4) Zinsansammlung ab einer Laufzeit von zwei Jahren möglich, Zinsen werden jährlich gutgeschrieben, mitverzinst und steuerlich berücksichtigt.

5) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.

6) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

7) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.

8) Nur für neues Geld.

9) Das Festgeld ist ein Angebot des Zinsmarktes der Deutschen Bank und der Norisbank. Beim Zinsmarkt der Deutschen Bank ist das Festgeld in jeder Filiale der Deutschen Bank sowie online abschließbar.

10) Das Produkt hat nur zwei Anlagetermine pro Monat.

11) Laufzeit 1 Jahr derzeit nur über die Norisbank.

**Stand:** 29. September 2025

# So haben wir getestet

Die Sicherungsgrenze beträgt seit Anfang 2025 maximal 3 Millionen Euro pro Person und Bank.

Öffentliche Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken sichern gesetzlich 100 000 Euro ab, bieten Sparern aber über eigene Einrichtungen unbegrenzten Schutz.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [einlagensicherung.de](https://einlagensicherung.de).

## Ausländische Einlagensicherung

Banken mit Sitz im EU-Ausland schützen laut EU-Recht bis zu 100 000 Euro pro Anleger und Bank über das Sicherungssystem des jeweiligen Landes.

Ausnahme: Schweden entschädigt bei Banken ohne deutsche Niederlassung den Gegenwert von 1,05 Millionen Kronen. Großbritannien entschädigt den Gegenwert von 85 000 britischen Pfund. ■

Wir erfassen monatlich Tagesgeld- und Festzinsangebote überregional tätiger in- und ausländischer Kreditinstitute. Regionale Banken und Sparkassen berücksichtigen wir nicht. In Stiftung Warentest Finanzen veröffentlichen wir eine Auswahl der besten Zinsangebote. Alle Angebote und Details zu unseren Auswahlkriterien finden Sie in unseren Produktfindern im Internet, die wir fortwährend aktualisieren, unter [test.de/zinsen](https://test.de/zinsen).

**Einlagensicherung.** Berücksichtigt werden Banken aus EU-Staaten, dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) sowie Großbritannien, sofern deren Herkunftsländer von den Agenturen Fitch, Standard & Poor's und Moody's eine Topbewertung für ihre Wirtschaftskraft haben. Nur deren Einlagensicherungen halten wir für so stabil, dass sie bei einer größeren Bankpleite Anleger zeitnah entsprechend EU-Recht entschädigen könnten. Banken aus Ländern ohne Topbewertung können aufgenommen werden, sofern sie in deutschen Sicherungssystemen sind.

**Nebenkosten.** Angebote, bei denen Kosten etwa für die Kontoführung anfallen oder die an Bedingungen wie die Eröffnung eines Girokontos mit Gehaltseingang geknüpft sind, berücksichtigen wir nicht.

**Lockangebote.** Der beste Zins muss für den ganzen Sparbetrag von mindestens 20 000 Euro gelten. Tagesgeldangebote für Neukunden online unter [test.de/zinsen](https://test.de/zinsen).

**Zinseszins.** Die Zinsen von mehrjährigen Anlagen müssen mindestens jährlich ausgezahlt oder dem Anlagekonto gutgeschrieben und im nächsten Jahr mitverzinst werden.

**Steuernachteile.** Ausgeschlossen sind Angebote von Auslandsbanken, für die Quellensteuer abgeführt werden muss sowie mehrjährige Angebote, bei denen der gesamte Zins erst zum Laufzeitende ausbezahlt und steuerpflichtig wird.

## Top-20-Tagesgeldkonten

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Kontakt	Mindestanlage* (Euro)	Zins / Rendite pro Jahr (Prozent) bei einem Betrag von 5000 Euro
Creditplus Bank	D	<a href="https://raisin.com">raisin.com</a>	@	Keine 2,25 / 2,25
Yapi Kredi Bank Deutschland	D	<a href="https://yapikredi.de">yapikredi.de</a>	@	Keine 2,00 / 2,02
Bank Norwegian <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	<a href="https://banknorwegian.de">banknorwegian.de</a>	@ <sup>4)</sup>	Keine 2,00 / 2,00
Lea Bank <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	<a href="https://check24.de">check24.de</a>	@	Keine <sup>5)</sup> 1,88 / 1,90
Lea Bank <sup>1)6)</sup>	↑ S ▽ <sup>2)3)</sup>	<a href="https://raisin.com">raisin.com</a>	@	5000 <sup>5)</sup> 1,88 / 1,90
Instabank <sup>1)</sup>	↑ N ▽ <sup>2)</sup>	<a href="https://raisin.com">raisin.com</a>	@	100 <sup>7)</sup> 1,87 / 1,88
Northmill Bank <sup>1)</sup>	↑ S ▽ <sup>2)3)</sup>	<a href="https://raisin.com">raisin.com</a>	@	Keine <sup>7)</sup> 1,85 / 1,86
Qred Bank <sup>1)</sup>	S ▽ <sup>2)3)</sup>	<a href="https://raisin.com">raisin.com</a>	@	1000 <sup>5)</sup> 1,85 / 1,86
Ayvens Bank (ex Leaseplan Bank) <sup>1)</sup>	↑ NL ▽	<a href="https://ayvensbank.de">ayvensbank.de</a>	@	Keine 1,80 / 1,81
Yapi Kredi Bank <sup>1)</sup>	NL ▽	0 800/181 90 24		Keine 1,80 / 1,81
Collector Bank <sup>1)</sup>	↑ S ▽ <sup>2)3)</sup>	<a href="https://raisin.com">raisin.com</a>	@	500 <sup>5)</sup> 1,80 / 1,81
Resurs Bank <sup>1)</sup>	↑ S ▽ <sup>2)3)</sup>	<a href="https://raisin.com">raisin.com</a>	@	500 <sup>5)</sup> 1,80 / 1,81
Morrow Bank <sup>1)</sup>	N ▽ <sup>2)</sup>	<a href="https://raisin.com">raisin.com</a>	@	5000 <sup>8)</sup> 1,80 / 1,81
DHB Bank	NL ▽	<a href="https://dhbbank.de">dhbbank.de</a>	@	Keine 1,80 <sup>9)</sup> / 1,80 <sup>9)</sup>
J&T Direktbank	CZ ▽	<a href="https://jtdirektbank.de">jtdirektbank.de</a>	@	Keine 1,75 / 1,76
Klarna Bank	S ▽ <sup>2)3)</sup>	<a href="https://klarna.com/de/festgeldkonto/">klarna.com/de/festgeldkonto/</a>	@ <sup>4)</sup>	Keine 1,75 / 1,76
Avida Finans <sup>1)</sup>	↑ S ▽ <sup>2)3)</sup>	<a href="https://raisin.com">raisin.com</a>	@	Keine <sup>5)</sup> 1,75 / 1,76
Nordax Bank <sup>1)</sup>	↑ S ▽ <sup>2)3)</sup>	<a href="https://raisin.com">raisin.com</a>	@	2000 <sup>5)</sup> 1,75 / 1,76
Akbank	D	<a href="https://akbank.de">akbank.de</a>	@ <sup>10)</sup>	Keine 1,75 / 1,75
Raisin Bank (EuroExtra)	D	<a href="https://raisin.com">raisin.com</a>	@	Keine 1,75 / 1,75

\* Wird dieser Beitrag unterschritten, entfällt die Verzinsung oder es wird ein deutlich niedrigerer Zins gezahlt.

↑ = Dauerhaft gut.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

### Einlagensicherung (Land):

D = Deutschland. NL = Niederlande. N = Norwegen.

S = Schweden. CZ = Tschechien.

1) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

2) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

3) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.

4) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.

5) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.

6) Zuzahlungen und Teilverfügungen sind nicht erlaubt.

Es kann nur der gesamte Anlagebetrag gekündigt werden.

7) Zins gilt nur für Beträge bis 90 000 Euro.

8) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

9) Tagesgeld-Neukunden erhalten für einen begrenzten Zeitraum einen höheren Zins.

10) Kontoführung auch per Telefon möglich.

Stand: 29. September 2025





Rechtzeitige Vorsorge und ein Vermögensaufbau lassen den Traum eines früheren Rentenbeginns in greifbare Nähe rücken. Dabei gilt es, einiges zu beachten, um den eigenen Bedarf richtig einzuschätzen, unnötige Einbußen zu vermeiden und clever zu investieren. Der Ratgeber mit unserem Bausteinprinzip unterstützt Sie bei der Planung.

2., aktualisierte Auflage  
160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**22,90 €**

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2179373



Sie suchen eine maximal sichere Anlagestrategie? Hier ist sie. Die Stiftung Warentest hat dieses Buch entwickelt, um Laien einen einfachen Zugang zur Börse zu ermöglichen und sie in die Lage zu versetzen, ihre Strategie stets ihren Bedürfnissen anzupassen. Kenner können mit diesem Erfolgskonzept ihr Portfolio aufpeppen.

176 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2179374



Alle Förderungen für Eltern und Alleinerziehende einfach und schnell beantragen, dabei unterstützt Sie dieses Buch. Es beantwortet unter anderem folgende Fragen: Wer nimmt wann und wie lang Elternzeit? Wer bekommt wie viel Elterngeld? Lohnt sich das ElterngeldPlus? Der Ratgeber hilft auch beim Ausfüllen der Anträge und nennt Fristen und Fallstricke.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**19,90 €**

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2179377



Mit diesen Ratgebern lässt sich die Steuererklärung ganz einfach meistern. Die Finanzexperten der Stiftung Warentest führen Schritt für Schritt durch die aktuellen Formulare und zeigen leicht verständlich, welche Ausgaben sich absetzen lassen und wie Sie mit kluger Vorausplanung das Beste für sich herausholen – ob elektronisch über ELSTER oder klassisch auf Papier.

Je **16,90 €**

Für Abonnenten: je 13,99 €

E-Book: je 13,99 €

Für Arbeitnehmer und Beamte:  
272 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm  
Best.-Nr. 2179362

Für Rentner und Pensionäre:  
208 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm  
Best.-Nr. 2179363

## Profitieren Sie vom Know-how unserer Finanzexperten



12 konkrete finanzielle Ziele und wie man sie einfach erreichen kann – von mehr Geld im Alltag über die Absicherung der Familie und den Immobilienkauf bis zur Finanzierung eines Sabbaticals und zum früheren Ruhestand. Das Buch bietet einen Werkzeugkasten nach der SMART-Methode, mit dem auch Anfänger Schritt für Schritt ihre Ziele umsetzen können.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**22,90 €**

E-Book: 16,99 €

Best.-Nr. 2179366



Dieser Finanzratgeber speziell für Frauen zeigt, wie Sie Rücklagen bilden, Geld klug anlegen und gut vorsorgen können – egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden. Tipps zum Vermögensaufbau, Checklisten und Tools ermöglichen es Ihnen, die eigenen Finanzen selbstbewusst zu verwalten sowie alle Ersparnisse und Geldanlagen im Blick zu behalten.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**22,90 €**

Für Abonnenten: 19,99 €

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2179370



Viele Anleger machen die gleichen Fehler: etwa eine mangelnde Diversifikation, emotional getriebene Entscheidungen, Markt-Timing und mehr. Oft werden Trends überbewertet, aber grundlegende Prinzipien vernachlässigt. Lernen Sie aus den großen Fehlern der anderen – und erfahren Sie, wie es besser geht.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**22,90 €**

E-Book: 19,99 €

Best.-Nr. 2179365



Das Basiswissen zur Geldanlage: von der optimalen Strategie mit ETF über den Schutz vor Kursschwankungen bis hin zu Gold und Bitcoin – fundiert, verständlich und direkt anwendbar. Ein Buch, das Hemmschwellen abbaut und zum Investieren ermutigt. Für alle, die Geld klug anlegen, Risiken minimieren und die Rendite langfristig steigern wollen.

208 Seiten | Softcover | 12,5 × 19,0 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €

Best.-Nr. 2179379

**Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: [test.de/newsletter](https://test.de/newsletter)**

Die **Versandkosten** innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € → 2,50 €, ab 10,00 € → kostenfrei. Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Vorbestellte Produkte werden am Erscheinungstermin ausgeliefert. Dies gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands. Für Auslandsbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Lieferung nur, solange der Vorrat reicht! Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini- und Kunden und Probe-Ausgaben. © Stiftung Warentest, 2025. Keine Weitergabe.



# Ihr bequemer Weg zum Vermögen

ETF sind einfach, kostengünstig – und immer zahlreicher im Angebot. Für viele Anleger ist der Markt unüberschaubar geworden. Die Stiftung Warentest bietet mit ihrer Sonderausgabe „ETF im Test“ Orientierung. Sie sagt, welche ETF für wen wichtig sind, wie man beim Kauf spart und wie man sich selbst ein passendes Portfolio zusammenstellt.

200 Seiten | Softcover | 21,0 × 28,0 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €

**Best.-Nr. 2181409**

Online mehr erfahren und bestellen:

**test.de/buch**

Oder telefonisch sichern:

**030/3 46 46 50 82**

Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr



Mit dem Set wird das Einstellen neuer Mitarbeiter zum Kinderspiel. Vom unbefristeten und befristeten Vertrag für Vollzeit, Teilzeit, Minijob und Praktikum über Homeoffice- und Dienstwagenvereinbarung bis zum obligatorischen Nachweisschreiben. Mit den rechtssicheren Vertragsformularen und Ausfüllhilfen können Sie hohe Anwaltskosten sparen.

144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

**19,90 €**

E-Book: 16,99 €

**Best.-Nr. 2179369**



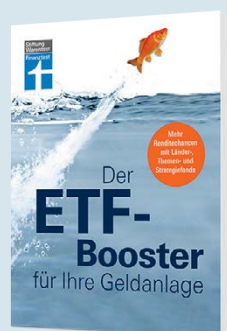
Die Finanzexperten der Stiftung Warentest verraten, wie Sie ohne großen Aufwand qualitativ hochwertige ETF finden, preiswert kaufen, die Vorteile von ETF optimal nutzen und gleichzeitig Risiken minimieren. Mit einem Extraabschnitt: So verhalten Sie sich bei Krisen und Crashes.

4., vollständig überarbeitete Auflage  
176 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**22,90 €**

E-Book: 19,99 €

**Best.-Nr. 2179367**



Mit Spezial-ETF lassen sich eigene Anlageideen an der Börse einfach umsetzen und zusätzliche Renditechancen nutzen. Dieser Ratgeber zeigt, wie Sie als Börsenprofi, aber auch als ETF-Anfänger mit Beimi-schungen eine Renditesteigerung und Risikosenkung erzielen können, das ideale Mischverhältnis für Ihr Depot ermitteln und Ihre Investments optimal pflegen.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**22,90 €**

**Für Abonnenten: 19,99 €**

E-Book: 19,99 €

**Best.-Nr. 2141075**



Zusätzliches Einkommen ganz ohne Arbeit – Dividenden sind ein Sehnsuchts-thema. Das Buch bietet einen seriösen und fundierten Einstieg. Dank konkreter Ratschläge für verschiedene Altersgruppen und Lebenssituationen können alle die Strategie umsetzen. Checklisten, Info-grafiken und Beispielrechnungen helfen dabei, den eigenen Bedarf zu ermitteln.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**22,90 €**

**Für Abonnenten: 19,99 €**

E-Book: 19,99 €

**Best.-Nr. 2171688**

## Ihre Lieferung ist bereits ab 10,00 € Bestellwert kostenfrei

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11-13, 10785 Berlin, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: [email@stiftung-warentest.de](mailto:email@stiftung-warentest.de). Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de). Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.





Dieser Ratgeber begleitet Sie durch den gesamten Prozess: von der Inserierung der eigenen Immobilie bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss und zur Schlüsselübergabe. Sie erfahren alles über die Merkmale qualifizierter Makler sowie über die Immobilienbewertung und Preisfindung, kommen mit Home Staging schneller zum Erfolg, rühren kräftig die digitale Werbetrommel und wissen am Ende, wie Sie den Verkauf vorteilhaft nutzen und Steuern sparen können.

4., aktualisierte Auflage  
176 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

E-Book: 19,99 €  
**Best.-Nr. 2119727**



Ist es sinnvoll, eine Immobilie zu verschenken, um Erbschaftsteuer zu sparen? Ist ein Testament oder eine Schenkung die bessere Lösung? Wie sichert man sich das Wohnrecht? Es gibt viele Wege, den Übergang gut zu regeln. Das Buch hilft, durch frühzeitige Schritte den Nachlass zu regeln und Erbstreitigkeiten zu vermeiden.

2., aktualisierte Auflage  
176 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

**Für Abonnenten: 19,99 €**  
E-Book: 19,99 €  
**Best.-Nr. 2119737**



In Zeiten niedriger Zinsen werden Immobilien als krisensichere Geldanlage oder zur Altersvorsorge immer interessanter. Die Konkurrenz auf dem Immobilienmarkt wird allerdings auch immer härter und Kreditgeber prüfen deutlich strenger. Der Ratgeber informiert über faire Verträge, finanzielle Risiken, staatliche Förderungen und realistische Renditen.

2., aktualisierte Auflage  
160 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

**22,90 €**

E-Book: 19,99 €  
**Best.-Nr. 2080829**



Dieses Buch ist ein umfassender Begleiter für Selbstnutzer und Vermieter. Es vermittelt das notwendige Wissen rund um die eigenen vier Wände – von der gezielten Auswahl der Wohnung über die auf Sie zugeschnittene Finanzierung, das nötige Know-how für eine geschickte Kreditverhandlung bis hin zu Verwaltungsfragen und wertsteigernden Maßnahmen.

256 Seiten | Hardcover | 20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

**Für Abonnenten: 36,99 €**  
E-Book: 34,99 €  
**Best.-Nr. 2156829**

## Besser informiert mit unseren Ratgebern – was Sie über Immobilien wissen sollten



Das Set bietet Orientierung in einem herausfordernden Marktumfeld und ist ein verlässlicher Begleiter auf dem Weg zur eigenen Immobilie. Alle Schritte im Kaufprozess von der Immobiliensuche bis zum Eigentumsübergang werden erläutert. Checklisten und Musterformulare machen es zu einem wertvollen Arbeitsinstrument.

144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

**19,90 €**

E-Book: 16,99 €  
**Best.-Nr. 2179372**

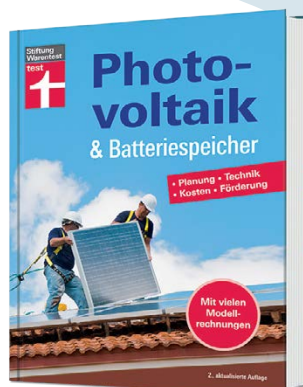


Das Set ist der ideale Begleiter für alle, die ihr Eigenheim nach aktuellen Energiestandards fachgerecht sanieren, barrierefreies Wohnen realisieren oder das Haus modernisieren möchten. Von der ersten Bestandsaufnahme über die Planung und Finanzierung bis zur erfolgreichen Umsetzung wird jeder Schritt kompakt, verständlich und praxisnah erklärt.

144 Seiten | Softcover | 21,0 x 29,7 cm

**16,90 €**

E-Book: 13,99 €  
**Best.-Nr. 2171692**



Der Verbrauch des selbst erzeugten Stroms wird wirtschaftlich immer interessanter, das erfordert eigene Energiespeicher. Wir bieten Informationen zu Förderprogrammen und zum aktuellen Stand der Technik. Neu in dieser Auflage: So lohnt sich Photovoltaik steuerlich am meisten, Photovoltaik und Wärmepumpen optimal kombinieren.

2., aktualisierte Auflage  
208 Seiten | Hardcover | 20,1 x 25,6 cm

**39,90 €**

E-Book: 34,99 €  
**Best.-Nr. 2107166**



Das Buch unterstützt Sie bei allen technischen und rechtlichen Fragen sowie bei Planung, Auswahl und Umsetzung. Wie funktionieren Balkonkraftwerke und was können sie? Wie und wo sollte die Anlage für einen optimalen Ertrag installiert werden? Die Musterrechnungen in diesem Ratgeber helfen dabei, die beste Lösung für den persönlichen Bedarf zu finden.

176 Seiten | Softcover | 16,5 x 21,5 cm

**29,90 €**

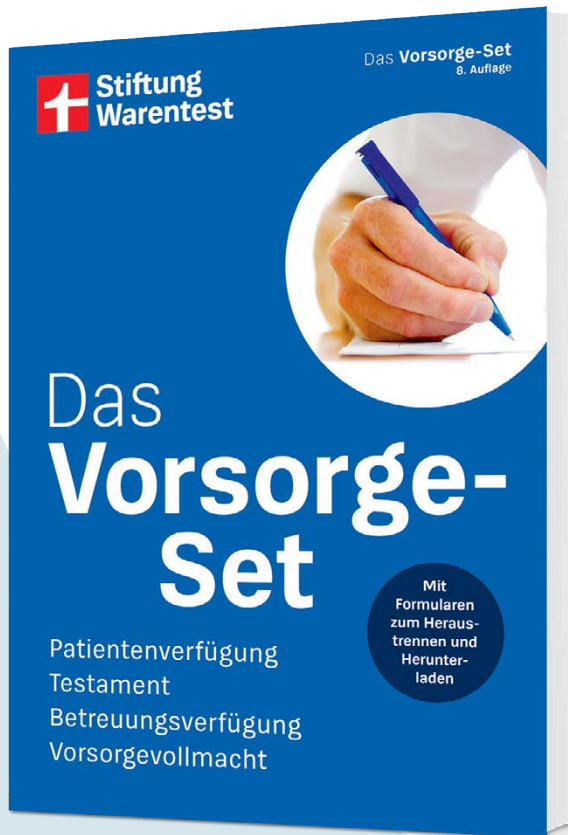
**Für Abonnenten: 26,99 €**  
E-Book: 24,99 €  
**Best.-Nr. 2157270**

**Mit dem kostenlosen Newsletter immer aktuell informiert. Jetzt abonnieren: [test.de/newsletter](https://test.de/newsletter)**

Die **Versandkosten** innerhalb Deutschlands betragen bei einem Bestellwert bis 10,00 € → 2,50 €, ab 10,00 € → kostenfrei. Wir liefern Ihre Wunschtitel schnellstens gegen Rechnung. Vorbestellte Produkte werden am Erscheinungstermin ausgeliefert. Dies gilt nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands. Für Auslandsbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Lieferung nur, solange der Vorrat reicht! Die Abonnenten-Vorteile gelten nicht für Mini- und Kunden und Probe-Ausgaben.

© Stiftung Warentest, 2025  
Keine Weitergabe.





# Bleiben Sie selbstbestimmt!

Unsere Experten vermitteln Ihnen in diesem Buch leicht verständlich das nötige Wissen zu Vorsorgevollmacht, Nachlassregelung, Be-  
treuungs- und Patientenverfügung und beantworten alle wichtigen  
Fragen: Welche Verfügung leistet was? Welche brauche ich?  
Und wie kann ich meinen Nachlass regeln? Mit Formularen zum  
Herunterladen und Heraustrennen.

8. Auflage  
144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

**16,90 €**  
E-Book: 13,99 €  
**Best.-Nr. 2154486**

Online mehr erfahren und bestellen:  
**test.de/buch**

Oder telefonisch sichern:  
**030/3 46 46 50 82**  
Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr



Begräbnis, Erbe, Steuer, Renten, Verträge:  
Im Trauerfall haben Hinterbliebene in kur-  
zer Zeit viele wichtige Dinge zu erledigen.  
Der Ratgeber begleitet durch diese schwie-  
rige Zeit und bietet mit Schritt-für-Schritt-  
Erklärungen die nötige Hilfe, um alles  
gezielt und unkompliziert zu regeln –  
mit Formularen zum Heraustrennen und  
Herunterladen.

3., aktualisierte Auflage  
144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

**16,90 €**  
E-Book: 13,99 €  
**Best.-Nr. 2179368**



Mit der richtigen Vorbereitung sind Ihre  
Liebsten versorgt und Ihr letzter Wille  
gesichert. Unser Ratgeber zeigt in zehn  
Schritten, wie Sie ein Testament verfassen.  
Er enthält Formulare zum Heraustrennen  
und Herunterladen, mit denen Sie einen  
Überblick über Ihr Vermögen und den  
digitalen Nachlass sowie Ihre persönliche  
Bestattungsverfügung erstellen können.

6., aktualisierte Auflage  
144 Seiten | Softcover | 21,0 × 29,7 cm

**16,90 €**  
E-Book: 13,99 €  
**Best.-Nr. 2154487**



Einfach und anhand von Praxisbeispielen  
beantwortet unser Ratgeber alle  
Fragen, die Angehörige zu Beginn und  
während einer Betreuung haben. Er hilft  
bei Problemen und gibt einen Überblick  
über die Aufgaben von Betreuern wie  
die Gesundheitsfürsorge, Finanzen oder  
die Vertretung gegenüber Behörden. Die  
Neuerungen im Betreuungsrecht von 2023  
sind berücksichtigt.

176 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

**19,90 €**  
E-Book: 14,99 €  
**Best.-Nr. 2056567**



Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig  
wird, steht das Leben auf dem Kopf. Doch  
in einer Situation, die ohnehin schon  
belastend ist, bleibt oft wenig Zeit für  
ausführliche Recherche und Planung. Der  
Ratgeber bietet einen schnellen Überblick  
über die wichtigsten Schritte im Pflegefall  
und unterstützt bei der Organisation einer  
guten Pflege.

160 Seiten | Softcover | 16,5 × 21,5 cm

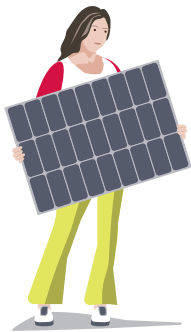
**22,90 €**  
E-Book: 19,99 €  
**Best.-Nr. 2156836**

## Ihre Lieferung ist bereits ab 10,00 € Bestellwert kostenfrei

Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, Telefon: 030/3 46 46 50 80, E-Mail: email@stiftung-warentest.de. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Telefon: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 56 57, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie auf Seite 97.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

# Bauen und Wohnen in Kürze



## Auch die Ästhetik zählt

Auch ein „bohrfreies“ Balkonkraftwerk darf nicht ohne Zustimmung der Eigentümergemeinschaft installiert werden, wenn es von außen sichtbar ist, entschied der Bundesgerichtshof (Az. V ZR 29/24). Für eine bauliche Veränderung muss nicht unbedingt ein Eingriff in die Bausubstanz stattfinden – es reicht schon, wenn die Optik des Gemeinschaftseigentums wesentlich beeinträchtigt wird.

## Betriebskostenschlüssel ist fix

Vermieter dürfen den Schlüssel für die Verteilung von Betriebskosten auf einzelne Wohnungen nur aus gewichtigem Grund ändern. Das Amtsgericht Hanau wies eine Klage des Vermieters auf Betriebskostennachzahlung ab (Az. 32 C 16/25). Ohne die Änderung der Kostenverteilung hätte der Mieter nicht so viel nachzahlen müssen, begründete das Gericht sein Urteil.

## Solaranlage im Garten erlaubt

Eigentümer hatten in ihrem Garten eine frei stehende Photovoltaik-Anlage installiert. Als der Landkreis Nordfriesland davon erfuhr, ordnete er wegen Verstößen gegen das Baurecht und Beeinträchtigung der Landschaft den Abriss an. Das Verwaltungsgericht Schleswig urteilte: Die Anlage darf stehen bleiben (Az. 8 A 134/23). Die „besondere gesellschaftliche Bedeutung“ erneuerbarer Energien übertrumpfe in diesem Fall andere öffentliche Belange.

## Anfechtungsklage

### Wenn der Bauträger auch Eigentümer ist

Schadenersatz vom Bauträger zu fordern und damit Rechtsanwälte zu beauftragen, ist regelmäßig sachgerecht. Der Bauträger kann das auch dann nicht verhindern, wenn er selbst gleichzeitig Wohnungseigentümer ist und die Eigentümerversammlung darauf verzichtet, Angebote verschiedener Rechtsanwälte einzuholen. Der Bundesgerichtshof wies damit die Anfechtungsklage gegen den Beschluss einer Eigentümerversammlung dazu zurück (Az. V ZR 76/24). Sogar wenn die Wohnungseigentümergeinschaft Spezialanwälte einschalten will, die 300 Euro pro Stunde kosten, gilt das. Grund: Forderungen über fast 500 000 Euro drohten zu verjähren.

## Wohnungseigentum

### Balkontür darf eingebaut werden

Eigentümer in einer Wohnungseigentümergeinschaft dürfen Anträge auf bauliche Veränderungen an einer einzelnen Wohnung nicht einfach aus Angst vor Risiken ablehnen, so das Amtsgericht München (Az. 1293 C 26254/24). Eigentümer einer Wohnung im Stadtteil Bogenhausen wird es daher erlaubt, ein Fenster zu einer zusätzlichen Tür zum Balkon zu erweitern. Die Sorge der übrigen Eigentümer, der Umbau verursache Statikprobleme und es gebe ein Risiko von Wasserschäden, sei nur Theorie und rechtfertige eine Ablehnung nicht. Nur bei konkreten Beeinträchtigungen dürften Eigentümer Umbaumaßnahmen verweigern.

## Smart Meter von Mitnetz

### Gericht stoppt Messgeräte-Wucher

Wer seinen Stromzähler auf eigenen Wunsch gegen ein intelligentes Messsystem (Smart Meter) austauschen lässt, zahlt dafür ein Entgelt an den Messstellenbetreiber – gesetzlich vorgesehen sind aktuell bis zu 100 Euro. Viel mehr verlangte zeitweise die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom (Mitnetz) in ihrer Preisliste: Bis zu 884 Euro sollten Kunden für den Einbau zahlen. Dagegen klagte der Verbraucherzentrale Bundesverband mit Erfolg: Das Landgericht Halle hielt die verlangten Preise für „unangemessen hoch“ (Az. 8 O 17/25). Gegen das Urteil legte die Mitnetz Berufung ein (Az. 9 U 124/25). Inzwischen bietet sie den Einbau für 99,50 Euro an.



**Umbau.** Erlaubt, solange andere Eigentümer davon nicht beeinträchtigt sind.

Foto: Getty Images / Kupicoo, Grafik: Stiftung Warentest



**Wärmepumpe.**  
Die Außeneinheit  
pumpt Wärme  
ins Haus.

Wärmepumpen

## Auch im Altbau günstiger

Wärmepumpen heizen selbst in mäßig gedämmten Altbauten langfristig günstiger als eine Gasheizung. Das zeigt unser Test.

Die Stiftung Warentest hat fünf Wärmepumpen getestet. Ergebnis: Vier von ihnen bekommen auch ein älteres Einfamilienhaus mit Heizkörpern gut warm. In puncto Effizienz gibt es zwischen den Geräten allerdings Unterschiede.

**Testsieger.** Am effizientesten arbeitete im Test Viessmann Vitocal 250-A. Sie kostet laut Liste über 20 000 Euro. Wesentlich günstiger mit 14 500 Euro ist Mitsubishi-Set 13.10. Sie ist aber eher für Häuser mit Fußbodenheizung geeignet und deutlich lauter als die anderen Wärmepumpen.

**Stromkosten.** Die fünf Wärmepumpen verbrauchten für das Modellhaus im Test in einer mittleren Klimazone zwischen 6 000 und 6 840 Kilowattstunden im Jahr. Bei einem Strompreis von 30 Cent pro Kilowattstunde sind das 1 800 Euro bis gut 2 000 Euro im Jahr – ohne Grundpreis. Es geht aber auch günstiger: Wer für den Betrieb der Wärmepumpe einen zusätzlichen Zähler einbauen lässt, bekommt vielerorts für den Wärmepumpenstrom einen eigenen günstigen Tarif. Derzeit gibt es Angebote für rund 20 Cent die

Kilowattstunde. Aber Achtung: Haushalte mit zwei Zählern müssen auch zwei Mal Grundgebühr zahlen. Das kann im Jahr zusätzlich bis 200 Euro kosten.

**Langfristig im Plus.** In unserem Modellhaus würde der Betrieb einer Wärmepumpe mit einem Tarif für Wärmepumpenstrom etwa 1 500 Euro im Jahr kosten. Für das Heizen mit Gas wären jährlich rund 700 Euro bis 1 000 Euro mehr fällig, so unsere Rechnung. Die Mehrkosten in Höhe von etwa 10 000 Euro für die Anschaffung einer Wärmepumpe gegenüber dem Kauf einer neuen Gasheizung kommen so auf lange Sicht wieder rein

**Förderung.** Für den Umstieg auf eine Wärmepumpe gibt es staatliche Zuschüsse. Die Förderbank KfW übernimmt derzeit noch bis zu 70 Prozent der Kosten. Eine Grundförderung von 30 Prozent gibt es immer, alle weiteren Zuschüsse sind abhängig vom Einkommen und der Heizung, die ausgetauscht wird.

**Tipp:** Alle Testergebnisse finden Sie unter [test.de/waermepumpen](https://test.de/waermepumpen).

# 94

**Quadratmeter (m<sup>2</sup>)  
betrug im Schnitt die  
Fläche einer Wohnung  
Ende 2024. Das sind  
2,5 m<sup>2</sup> mehr als 2014.**

Quelle: Statistisches Bundesamt

Immobilienverrentung

## EV LiquidHome stellt Teilkauf ein

Die EV LiquidHome GmbH (EV) aus Hamburg, Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH, bietet keinen Teilkauf mehr an. Bisher konnten Eigentümer einen Teil ihrer Immobilie an EV verkaufen und sie trotzdem gegen ein Nutzungsentgelt bewohnen. Für Bestandskunden ändere sich nichts, betonte EV auf unsere Anfrage. Modelle wie das von EV sehen wir sehr kritisch (siehe [test.de/immobilienrente](https://test.de/immobilienrente)). Der Verbraucherzentrale Bundesverband will der zu EV gehörenden EV LiquidHome Beteiligungen GmbH & Co. KG verbieten lassen, einige Vertragsklauseln zu verwenden, und hat Klage beim Hanseatischen Oberlandesgericht Hamburg eingereicht (Az. 5 UKI 2/25). Das Urteil könnte auch Einfluss auf andere Teilkaufanbieter mit ähnlichen Klauseln haben.



# Eigentum geht vor Wohnrecht

---

**Eigenbedarf.** Wer eine Mietwohnung besitzt und selbst dort einziehen will, darf dem Mieter kündigen – jedenfalls meistens. Wir sagen, wann Mieter doch bleiben dürfen.

---

**W**o Privatleute Vermieter sind, können Mieter sich nie wirklich sicher sein. Wenn der Vermieter die Wohnung für sich oder Angehörige braucht, darf er ihnen nämlich kündigen. So will es das Bürgerliche Gesetzbuch.

Je mehr Wohnungen fehlen, desto wahrscheinlicher wird es, dass Eigentümerinnen und Eigentümer ihre Wohnung selbst brauchen. Genaue Zahlen gibt es nicht. Der Berliner Mieterverein beriet ab 2019 seine Mitglieder in fast 6 000 Fällen zu Rechtsfragen rund um den Eigenbedarf. Tendenz: weiter zunehmend, berichten die Berliner Mieterschützer.

Die gute Nachricht für alle, die eine Wohnung mieten: Gehört eine Immobilie mehreren Privatleuten gemeinschaftlich, ist die Eigenbedarfskündigung oft nicht mehr zulässig. Anfang 2024 trat eine Gesetzesänderung inkraft. Gesellschaften bürgerlichen Rechts sind nun selbst Träger von Rechten und Pflichten, wenn die Gesellschafter sich etwa für die Vermietung von Wohnungen zusammengetan haben. Bis 2023 waren die Gesellschafter gemeinschaftlich Vermieter, jetzt ist es die jeweilige Gesellschaft.

Sicher ausgeschlossen sind Eigenbedarfskündigungen somit, wenn der Mietvertrag oder das Grundbuch die Gesellschaft („GbR“) als Vermieter nennt. Werden mehrere Personen durch Erbschaft oder Kauf gemeinschaftlich Eigentümer, kann die Eigenbedarfskündigung zugunsten einzelner Gesellschafter oder ihrer Angehörigen zuläs-

sig bleiben. Unter welchen Umständen auch in solchen Fällen eine rechtsfähige Gesellschaft bürgerlichen Rechts entsteht und das Recht zur Eigenbedarfskündigung einzelner Gesellschafter ausschließt, ist noch unklar.

Ihren Mietern kündigen dürfen Eigentümer, die selbst einziehen wollen oder Wohnraum für jemand aus einer der folgenden Personengruppen brauchen:

- Kinder, Enkel, Eltern und Großeltern,
- Geschwister und deren Kinder,
- Lebenspartner, Ehegatten und deren Kinder, Schwiegereltern,
- Haushaltshilfen und Pflegepersonal.

Kinder unverheirateter Partner, die nicht zum Haushalt des Eigentümers gehören, sowie Cousins und Cousinen zählen nicht.

## Recht auf Zweitwohnung

Bei der Auslegung des Begriffs „Bedarf“ ist der Bundesgerichtshof großzügig. In einem Fall reichte es ihm sogar aus, dass der Vermieter mehrmals im Jahr aus beruflichen Gründen für verschiedene lange Zeiträume nach Berlin kommen wollte, ohne im Hotel oder bei Bekannten wohnen zu müssen (Az. VIII ZR 19/17). Andere Gerichte sind zuweilen strenger. Die Kündigung einer Vier-Zimmer-Wohnung mit 120 Quadratmetern zugunsten der Tochter – einer Auszubildenden mit kleinem Hausstand – hielt das Landgericht Berlin für unberechtigt (Az. 64 S 50/20).

Steht der Eigenbedarf fest, geht das Interesse des Eigentümers an der Wohnung regelmäßig vor – und die Mieter müssen ausziehen. Wichtige Ausnahme: Der Verlust der Wohnung stellt für den Mieter eine besondere Härte dar. Dann darf er der Kündigung widersprechen. Doch die Gerichte sind streng. Alter allein ist keine besondere Härte. Und gesundheitliche Gründe zählen nur dann, wenn bei Umzug oder Verlust der gewohnten Umgebung mit einer deutlichen Verschlechterung zu rechnen ist.

Laut Landgericht Berlin kann allerdings schon der aktuelle Mangel an Wohnungen eine besondere Härte sein, die zur Verlängerung der Frist für die Räumung der Wohnung führt. Ein Mieter, der sich bei Vermietern in ganz Berlin beworben und



Foto: Getty Images / Terroa

**Risiko.** Wo bezahlbare Wohnungen fehlen, wird Eigenbedarf wahrscheinlicher.

244 Ablehnungen erhalten hatte, durfte deshalb zwei Jahre zusätzlich in der Wohnung bleiben (Az. 67 S 264/22). Allerdings setzte das Gericht die Miete herauf. Statt seiner bisherigen sehr geringen Miete muss der Mann nun die für vergleichbare Wohnungen im Berliner Bezirk Mitte übliche Miete zahlen.

Verschärften Schutz vor Eigenbedarf genießen Mieter von Wohnungen, die zu Wohneigentum umgewandelt wurden. Sie dürfen beim ersten Verkauf der Wohnung nach der Umwandlung den vom Erwerber ausgehandelten Kaufvertrag übernehmen und die Wohnung selbst erwerben („Vorkaufsrecht“). Tun sie es nicht, sind sie mindestens noch drei Jahre lang sicher vor der Eigenbedarfskündigung. Besteht nach Ansicht des jeweiligen Bundeslandes ein Mangel an Wohnraum, kann es die Frist per Verordnung auf bis zu zehn Jahre verlängern.

### Hohe Kosten für Verlierer

Der Streit um eine Eigenbedarfskündigung ist teuer. Zahlen muss, wer den Rechtsstreit verliert. Bei einer Miete von 1 000 Euro im Monat belaufen sich die Mindestprozesskosten schon für die erste Instanz auf rund 5 200 Euro, bei 2 000 Euro Monatsmiete sind es


## Unser Rat

**Mieter.** Wenn Sie eine Eigenbedarfskündigung erhalten, gehen Sie damit sofort zum Mieterverein oder Rechtsanwalt. Sie selbst können kaum zuverlässig herausfinden, was nun zu tun ist. Es kommt auf rechtliche Feinheiten an – und schnelles Handeln.

**Vermieter.** Brauchen Sie Ihre Wohnung selbst, dürfen Sie den Mietern kündigen – oft sogar dann, wenn Sie die Wohnung gerade erst gekauft haben. Es gibt aber Einschränkungen. Rechnen Sie mit Widerstand und bereiten Sie die Kündigung sorgfältig vor – unter Beachtung aller Regeln.

6 900 Euro. Geht der Rechtsstreit durch alle Instanzen, werden mindestens 19 200 beziehungsweise 25 400 Euro fällig.

Macht der Mieter aus gesundheitlichen Gründen eine besondere Härte geltend, wird es in der Regel noch viel teurer. Bestreitet der Vermieter das nämlich, holt das Gericht ein Sachverständigengutachten ein. Das meist etliche Tausend Euro hohe Honorar erhöht die Prozesskosten.

Fein raus ist, wer Mitglied in einem Mieterverein ist oder Mietrechtsschutz hat. Er oder sie kann sich ohne Rücksicht auf die Kosten gegen die Kündigung verteidigen. Alle anderen müssen sich, wenn sie den Räumungsrechtsstreit verlieren, nicht nur eine neue Wohnung suchen, sondern auch noch die Prozesskosten zahlen – und die können im Einzelfall auch mal fünfstellig sein. Menschen mit niedrigem Einkommen können Prozesskostenhilfe beantragen. Wer sehr wenig Geld hat, zahlt gar nichts. Aber schon Mindestlohnbezieher müssen – abhängig von Miethöhe, Familienstand und Unterhaltspflichten – oft einen erheblichen Teil ihres Einkommens zuschießen.  →

Text: Christoph Herrmann;

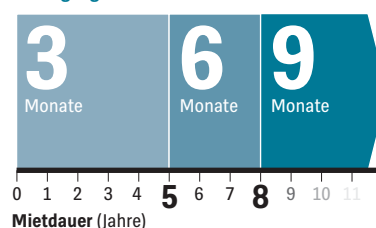
Faktencheck: Betina Chill

### Kündigungsfristen

## Zeit zum Auszug

So lange haben Mieter von der Kündigung des Mietvertrags an Zeit, um die Wohnung zu räumen.

Kündigungsfristen<sup>1)</sup>



1) Abzüglich der ersten drei Werktage des ersten Monats.





## Tipps für Vermieter

### Wie Sie Ihr Recht bekommen

**Wohnungskauf.** Häuser und Eigentumswohnungen können Sie oft für sich selbst erwerben, auch wenn diese vermietet sind. Mieter von Eigentumswohnungen haben zuweilen ein Recht darauf, den von Ihnen ausgehandelten Kaufvertrag zu übernehmen und die Wohnung selbst zu erwerben. Je nach Wohnungsmarkt und Land kann die Eigenbedarfskündigung für bis zu zehn Jahre ausgeschlossen sein.

**Kündigung.** Bereiten Sie die Kündigung gründlich vor. Damit sie wirksam ist, müssen Sie alle Formalien einhalten und Ihren Eigenbedarf nachvollziehbar begründen. Lassen Sie sich im Zweifel beraten. Wenn Sie Fehler machen und Ihre Kündigung unwirksam ist, verlieren Sie zumindest wertvolle Zeit.

**Rücktritt.** Ziehen Sie oder Ihre Verwandten vor Ablauf der Kündigungsfrist doch in eine andere Wohnung, müssen Sie Ihren Mietern anbieten, in der Wohnung zu bleiben. Andernfalls droht Ihnen eine Schadenersatzforderung.

**Verzögerung.** Finden Ihre Mieter keine neue Wohnung, werden sie wahrscheinlich auch nach Ablauf der Kündigungsfrist noch nicht ausziehen. Ihren Auszug zu erzwingen, kann Jahre dauern. Kalkulieren Sie das bei Ihrer Planung mit ein.

**Räumungsklage.** Beauftragen Sie einen Rechtsanwalt, sobald feststeht, dass Ihre Mieter nicht nach Ablauf der Kündigungsfrist ausziehen. Ohne Räumungsklage können Sie Mieter nicht zwingen, die Wohnung zu verlassen.



## Tipps für Mieter

### Warum Sie sich helfen lassen sollten

**Rechtsberatung.** Wenden Sie sich zu nächst lieber nicht selbst an den Vermieter, wenn er Ihnen wegen Eigenbedarfs kündigt. Lassen Sie sich unbedingt sofort vom Mieterverein oder einem auf Mietrecht spezialisierten Anwalt beraten. Manchmal ist es ratsam, gar nicht zu reagieren; in anderen Fällen müssen Sie schnell aktiv werden.

**Widerspruch.** Wenn Sie sich wegen Ihres Alters, Ihrer Gesundheit oder der Gefahr der Obdachlosigkeit als Härtefall sehen und die Wohnung behalten wollen, müssen Sie der Kündigung schriftlich und spätestens zwei Monate vor Ende der Kündigungsfrist widersprechen. Sie sollten den Widerspruch begründen, wenn der Vermieter Sie dazu auffordert. Bleibt der Vermieter bei seiner Kündigung, muss er vor Gericht ziehen und Räumungsklage erheben.

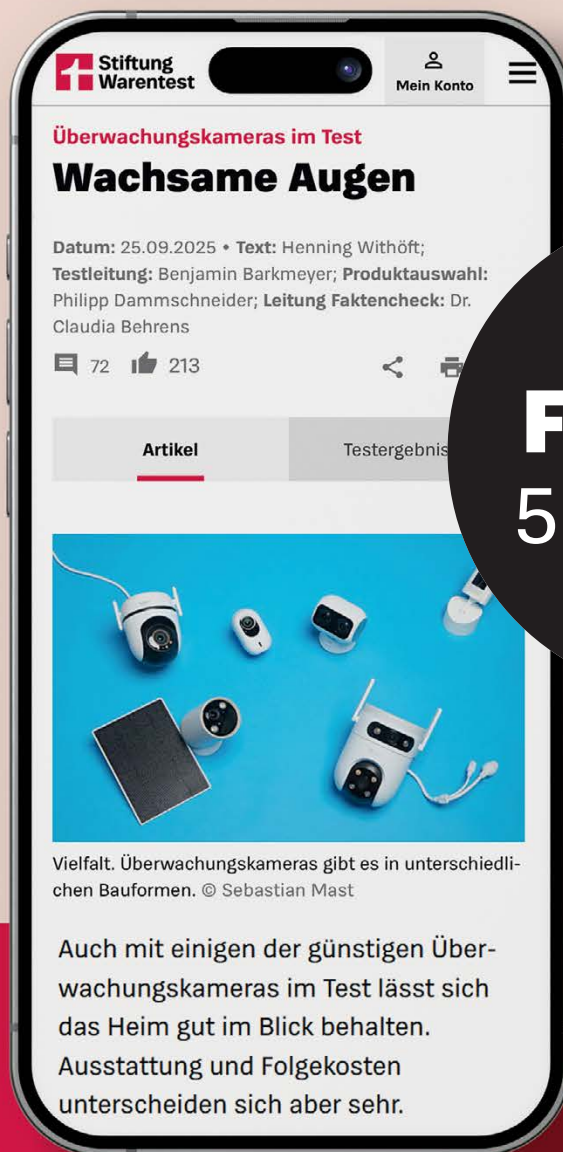
**Schadenersatz.** Wenn Sie aufgrund der Kündigung ausziehen und feststellen, dass der Vermieter oder seine Angehörigen nicht wie angekündigt selbst einziehen, könnte es sich um vorgetäuschten Eigenbedarf handeln. Lassen Sie sich von einem Mietrechtsanwalt oder dem Mieterverein rechtlich beraten. Möglicherweise haben Sie eine Chance auf Schadenersatz.

**Prozesskostenhilfe.** Wenn Sie weder Mitglied in einem Mieterverein sind noch Mietrechtsschutz oder genug Geld für Rechtsanwalt und Gerichtskosten haben, können Sie erst Beratungs- und, bei Aussicht auf Erfolg, Prozesskostenhilfe beantragen. Viele Mietrechtsanwälte können Sie direkt ansprechen und um Unterstützung bitten. Sie können sich aber auch selbst an das Amtsgericht wenden, in dessen Bezirk Sie wohnen.



## Live-Bilder aufs Handy

Einbruchschutz für das Eigenheim, Überwachung von Haustieren oder schlafenden Babys – Kameras versprechen Sicherheit und Kontrolle rund um die Uhr. Wir haben geprüft, welche Geräte scharfe Bilder liefern, zuverlässig funktionieren und langfristig günstig sind. Die 22 Kameras im Test kosten zwischen 40 und 300 Euro. Erfreulich: 19 schneiden gut ab.  
→ [test.de/ueberwachungskameras](https://test.de/ueberwachungskameras)



# Weiterlesen auf test.de

Mit der test.de-Flatrate haben Sie freien Zugriff auf:

- ✓ alle Testergebnisse
- ✓ umfassende Gesundheitsangebote
- ✓ Online-Artikel und Downloads
- ✓ ständig aktualisierte Test- und  
Fondsdatenbanken
- ✓ Geldanlagetipps

0 Euro kostet die Jahresflatrate, wenn Sie Stiftung Warentest und Stiftung Warentest Finanzen abonniert haben.

2,95 Euro kostet die Jahresflatrate monatlich (35,40 Euro jährlich), wenn Sie ein Abo von Stiftung Warentest oder Stiftung Warentest Finanzen haben.

\*5,90 Euro kostet die Jahresflatrate monatlich (70,80 Euro jährlich), wenn Sie keines unserer Abos haben.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.

# Wechseln – und Hunderte Euro sparen



**Schön warm.** Gut jeder zweite Haushalt in Deutschland heizt mit Gas.

Foto: Getty Images / Sergei Malkov, Stiftung Warentest (M)

---

**Gaskosten senken.** Draußen wird es kälter – ein guter Zeitpunkt, Tarife zu checken. Wir haben Gaspreise gesichtet, stellen die sechs günstigsten Anbieter vor und zeigen, wie einfach ein Tarifwechsel ist.

---

**R**und 2,2 Milliarden Euro haben Haushalte hierzulande im vergangenen Jahr durch einen Vertrags- oder Lieferantenwechsel bei Strom und Gas gespart. Diese beeindruckende Zahl veröffentlichte kürzlich die Bundesnetzagentur.

Doch es hätte noch mehr sein können, wenn die Quote derjenigen, die bereit sind, Tarif oder Anbieter zu wechseln, höher wäre. Bei den Gasanschlüssen lag sie im vergange-

nen Jahr zum Beispiel nur bei gut 26 Prozent. Grundsätzlich ist die Ersparnis abhängig vom Verbrauch und dem aktuellen Preis des jeweiligen Tarifs. Vor allem Haushalte, die derzeit deutlich über 9 Cent pro Kilowattstunde bezahlen, sollten handeln und sich nach einem günstigeren Tarif umschauen.

Denn: Schon wenn der Kilowattstundenpreis nur 2 Cent niedriger ist, lassen sich 400 Euro pro Jahr sparen. Dies wäre etwa bei einem Reihenhaus mit einem Jahresverbrauch von 20 000 Kilowattstunden der Fall.

**Tipp:** Sechs besonders günstige Anbieter stellen wir auf Seite 58 vor. Ein Wechsel dauert nur wenige Minuten (siehe Kasten rechts) – alle nötigen Infos wie Zählernummer, Jahresverbrauch und nächstmöglicher Kündigungstermin sollten Sie in Ihrer Jahresrechnung finden. Selbst wenn der Wechsel mal nicht reibungslos läuft, werden Sie lückenlos mit Gas versorgt. Dies garantiert Ihr Grundversorger, meist Ihr lokales Stadtwerk.

## **Fünf Monate Preise und Tarife erhoben**

Dass Preise um die 9 Cent für Neukunden realistisch sind, zeigt unsere Marktbeobachtung. Wir haben fünf Monate lang an

**9,9**  
**Cent im Schnitt be-**  
**zahlten Neukunden**  
**während unseres**  
**fünfmonatigen**  
**Untersuchungszeit-**  
**raums für die**  
**Kilowattstunde Gas.**

Quelle: Eigene Untersuchungen  
Der Grundpreis ist anteilig im  
Kilowattstundenpreis enthalten.

19 Stichtagen für einen Münchner und einen Berliner Musterhaushalt die Preise erhoben. Dazu wurden die beiden Marktführer der Vergleichsportale Check24 und Verivox herangezogen. Bei diesen insgesamt 76 Preisabfragen ermittelten wir aus dem jeweils günstigsten Tarif einen Durchschnittspreis. Er lag bei 9,9 Cent.

Zur Vergleichbarkeit der Preise haben wir den monatlichen Grundpreis bei jedem Anbieter anteilig auf die Kilowattstunde umgelegt. Die Kilowattstundenpreise, die Interessierte in den Vergleichsportalen finden, sind daher etwas niedriger. Bei den Preisabfragen sind wir von Festpreistarifen ohne Bonus mit Laufzeiten von zwölf Monaten und einer mindestens ebenso langen Preisgarantie ausgegangen.

**Tipp:** Wir empfehlen Zwölf-Monats-Tarife mit Preisgarantie ohne Bonus. Ihre monatlichen Abschläge sind niedriger als bei Bonusstarifen, wie Vergleiche der Top-5-Platzierungen der jeweiligen Tarifart zeigen.

### Sechs besonders günstige Anbieter

Wir haben außerdem ausgewertet, ob es Gasanbieter gibt, die im Untersuchungszeitraum über Check24 und Verivox besonders oft günstige Tarife verkauft haben. Wir fanden sechs Anbieter, die bei den wichtigsten Vergleichsportalen für unsere Musterhaushalte am häufigsten auf den ersten fünf Plätzen in der Ergebnisliste standen. Ab Seite 58 finden Wechselwillige Kurzporträts dieser Anbieter.

Besonders positiv fielen uns die Tarife von Montana Energie und Team Energie auf. Sie waren bei insgesamt über 70 Prozent der Preisabfragen unter den Top 5 vertreten.

**Tipp:** Wenn Ihnen die Tarifsuche über Vergleichsportale zu mühselig ist, können Sie zur Preisrecherche auch die ab Seite 58 genannten Anbieter nutzen. Damit finden Sie vielleicht nicht immer das allergünstigste Angebot, aber vermutlich eines, das günstiger ist als Ihr aktueller Tarif. Einen tagesaktuellen Marktüberblick bieten aber nur Vergleichsportale. Denn die Preise und Konditionen ändern sich oft, teilweise täglich.

Sie können vom Verbrauch abhängen und auch von Stadt zu Stadt verschieden sein.

### Geringer Preisunterschied in den Top 5

Kunden, die Vergleichsportale nutzen, schließen häufig einfach den erstplatzierten Tarif ab, ohne sich zum Beispiel anzuschauen, welche Tarifmerkmale voreingestellt sind, welche Firma dahintersteht, oder wie es mit der Kundenzufriedenheit aussieht. Wir wollten wissen, wie groß der Preisunterschied zwischen dem Erstplatzierten und Platz 5 ist und haben uns dies für alle 76 Abfragen angesehen. Das Ergebnis: An manchen Stichtagen lag der Unterschied bei unter 10 Euro im Jahr, bezogen auf einen Gesamtpreis von durchschnittlich 1090 Euro. Der Unterschied zwischen Erst- und Fünftplatzierten war nie höher als 53 Euro pro Jahr.

**Tipp:** Diese Zahlen zeigen: Es lohnt sich durchaus, bis mindestens Platz 5 zu scrollen. Wichtig zu wissen: Verivox und Check24 listen über den Suchergebnissen die sogenannte „Null-Platzierung“. Das sind vom Portal empfohlene oder beworbene Tarife, die meist teurer sind als der Erstplatzierte. Bei Verivox sind diese Tarife als „Anzeige“ gekennzeichnet. Bei Check24 werden sie kommentiert, zum Beispiel als „Beliebtester Tarif“. Wer hier einen guten Marktüberblick haben möchte, sollte die Sortierung von „Beliebtheit“ auf „niedrigster Preis“ ändern.

### Auf kommunale Anbieter setzen

Viele Energiekunden dürften noch die Insolvenzen großer Energiediscounter im Hinterkopf haben, etwa die von BEV Bayerische Energieversorgungsgesellschaft, Teldafax oder Flexstrom, mit insgesamt über einer Million Betroffenen – oder den plötzlichen Lieferstopp von Stromio und Gas.de im Winter 2021. Seitdem stehen günstige Tarife von kommunalen Anbietern stärker im Fokus. Drei der sechs von uns porträtierten Anbieter sind ganz oder hauptsächlich in kommunaler Hand (siehe S. 59).

**Tipp:** Berücksichtigen Sie bei Ihrer Recherche Sondertarife Ihrer Stadtwerke vor Ort. Sie →

Gasanbieter wechseln

## In vier Schritten zum neuen Gas-Tarif

### 1 Kündigungstermin checken.

Sie wechseln zum ersten Mal den Tarif? Dann sind Sie vermutlich in der Grundversorgung und Ihre Kündigungsfrist beträgt 14 Tage. Haben Sie schon einmal gewechselt und den aktuellen Vertrag nach dem 1. März 2022 geschlossen, ist dieser zum Ende der Erstvertragslaufzeit mit einer Frist von maximal einem Monat kündbar. Ist der Vertrag älter, darf er sich automatisch um weitere zwölf Monate verlängern.

**2 Tarif suchen.** Geben Sie bei Check24, Stromauskunft oder Verivox in die Suchmaske Postleitzahl und Jahresverbrauch ein und klicken Sie auf „Vergleichen“. Die Ergebnisliste ist nach den Kriterien des Portals vorsortiert: Ändern Sie die Filtereinstellungen wie folgt:

- **Preisanzeige.** Jährlich.
- **Vertragslaufzeit.** Max. 12 Monate.
- **Preisgarantie.** Min. 12 Monate.
- **Preismodell.** Festpreis- oder Fixpreistarife ohne Bonus anklicken. Bei Check24 die voreingestellte Sortierung „Beliebtheit“ in „günstigster Preis“ ändern.

**3 Tarif auswählen.** Prüfen Sie mithilfe von Suchmaschinen, welche Erfahrungen andere Kunden mit dem erstplatzierten Anbieter gemacht haben. Vielleicht gibt es ja unter den Top-Tarifen einen Versorger, der Ihnen mehr zusagt. Unsere Analyse zeigt: Die ersten fünf Tarife liegen preislich oft nahe beieinander.

**4 Abschluss.** Ein Vertragsabschluss ist über das Portal oder direkt beim Anbieter möglich. Prüfen Sie, ob die Konditionen übereinstimmen. Der neue Anbieter fragt Sie im Laufe des Vertragsschlusses, ob er Ihren alten Vertrag kündigen soll.



→ sind oft nicht bei Vergleichsportalen gelistet, können aber dennoch günstig sein. Häufig handelt es sich um Onlinetarife.

### Ökogas ist nicht gleich Ökogas

Zahlreiche Anbieter verkaufen Klima- oder Biogas-Tarife. Obwohl die Tarife ähnlich klingen, unterscheiden sie sich gewaltig.

Während Klima-Tarife die CO<sub>2</sub>-Emissionen von konventionellem Erdgas lediglich durch den Kauf von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten ausgleichen, gilt Biogas als weitgehend CO<sub>2</sub>-neutral. Es entsteht durch die Vergärung organischer Materialien, also Biomasse (etwa Gülle), Energiepflanzen (Mais oder Raps) oder orga-

nischer Abfälle. Sie werden in Biogasanlagen von Mikroorganismen unter Ausschluss von Sauerstoff zersetzt. Dabei entsteht ein Gasgemisch, hauptsächlich Methan. Es lässt sich aufbereiten und ins Erdgasnetz einspeisen.

Als klimafreundlich gilt dieses Gas, weil kaum zusätzliches CO<sub>2</sub> freigesetzt wird, sondern nur ähnlich viel, wie die Pflanzen zuvor beim Wachstum gebunden haben. Hinzu kommt: Die Rohstoffe stammen oft aus der Umgebung, sodass lange Transportwege entfallen. Organische Reststoffe, etwa aus der Biotonne, werden zudem sinnvoll verwertet.

**Tipp:** Wenn Sie einen Tarif möchten, der fossile Brennstoffe ersetzt, kommt nur ein Bio-

gas-Tarif infrage. Die meisten Tarife sind Mischtarife mit einem Biogasanteil. Goldgas verkauft zum Beispiel Tarife mit einem Biogasanteil von 15, 30, 65 und 100 Prozent, Sauber Energie mit 10, 30 oder 100 Prozent. Bei Check24 und Verivox können Sie mit einem Filter gezielt nach Biogas-Tarifen suchen. ■

*Text: Marion Weitemeier; Wissenschaftliche Leitung: Julian Chudoba; Faktencheck: Angela Ortega Stülper*

**Für Bequeme.** Wer Tarifsuche und Wechsel lieber Profis überlassen möchte, nutzt einen Wechselservice, siehe [test.de/wechselservice-energie](https://test.de/wechselservice-energie).

## Günstige Gasanbieter im Porträt

Diese Anbieter waren bei unseren regelmäßigen Preisabfragen an zwei Musterorten über einen Zeitraum von fünf Monaten am günstigsten.<sup>1)</sup> Wir betrachteten nur Tarife ohne Bonus. Sie sind über Vergleichsportale und direkt beim Anbieter abschließbar.



**Inhabergeführtes Unternehmen.** Im Untersuchungszeitraum war die Montana Energieversorgung am häufigsten unter den Top 5 der günstigen Tarife, immerhin bei 76 Prozent der Preisabfragen. Die Firma wurde 1960 gegründet und ist, nach eigenen Angaben, einer der größten mittelständischen Energieanbieter. Sie beliefert rund 600 000 Kunden mit Erdgas und Ökostrom, verkauft im bayerischen Raum Heizöl und bietet Services rund um Solar- und Heiztechnik. Montana gehört über Beteiligungsfirmen drei Privatpersonen, zwei davon in der Geschäftsführung.

**Von uns betrachteter Tarif: Erdgas Basic (12M).** Wie alle hier vorgestellten Tarife hat er einen Festpreis mit Preisgarantie für zwölf Monate Laufzeit. Die Garantie gilt nicht für Änderungen bei Steuern, Umlagen und CO<sub>2</sub>-Preis. Der Tarif bietet Online-Kommunikation über ein Kundenkonto oder eine App an, ist aber kein reiner Online-Tarif. Kommunikation über das Telefon ist möglich.



**Breit aufgestellte Aktiengesellschaft.** Team Energie lag bei 72 Prozent der Abfragen unter den Top 5. Die in Flensburg ansässige Firma gehört zur Team-Gruppe und verkauft seit über zehn Jahren Gas- und Stromtarife. Die Konzernmutter Team SE ist auch in den Bereichen Agrar und Bau tätig. Sie handelt zum Beispiel mit Heizöl, Holzpellets, betreibt Baumärkte, eigene Tankstellen und verkauft Agrarprodukte wie Saatgut, Dünge- und Pflanzenschutzmittel. Die Firma hat etwa 100 000 Energiekunden. Die Team SE ist eine Aktiengesellschaft, die zu über 70 Prozent der Dansk Landbrugs Genossenschaft (DLG) gehört.

**Von uns betrachteter Tarif: Teamgas günstig.** Kunden müssen den Tarif online abschließen und kommunizieren vor allem per E-Mail, App oder über das Online-Portal mit Team-Energie. Er ist aber kein reiner Online-Tarif. Es gibt eine Kundenhotline. Die zwölfmonatige Preisgarantie gilt nicht, wenn sich Steuern, Umlagen und CO<sub>2</sub>-Preis ändern.



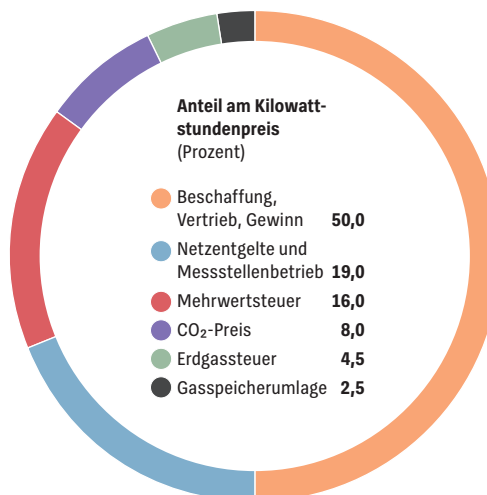
**Anbieter mit britischem Hintergrund.** Die Octopus Energy Germany lag bei 58 Prozent unserer Preissichtungen unter den Top 5. Die Firma verkauft seit 2020 Energietarife in Deutschland und versorgt inzwischen mehr als eine Million Strom- und Gaskunden. Sie ist eine Tochtergesellschaft der in London ansässigen Octopus Energy Group, zu der auch der größte Energieanbieter Großbritannien gehört. Die Octopus Energy Group ist in 27 Ländern aktiv. Ihre größten Anteilseigner sind – indirekt über weitere Firmen – einige private Investoren und Origin Energy, ein sehr großer Energieversorger aus Australien.

**Von uns betrachteter Tarif: Octopus Optimus+ 12 Gas.** Die Preisgarantie des Tarifs gilt nicht für Änderungen bei Steuern, Umlagen und CO<sub>2</sub>-Preis. Der Tarif ermöglicht Online-Kommunikation über Kundenkonto oder App. Es handelt sich aber nicht um einen reinen Online-Tarif. Kunden können auch eine telefonische Hotline nutzen.

## Preisbestandteile

## So setzt sich der Gaspreis zusammen

Der Gaspreis besteht aus sechs Preisbestandteilen. 31 Prozent des Preises entfallen aktuell auf Steuern, Umlagen und CO<sub>2</sub>-Preis. Wichtig zu wissen: Diese Preisbestandteile sind in vielen Preisgarantien nicht enthalten. Gibt es hier Änderungen, dürfen diese Mehrkosten trotz Garantie an den Kunden weitergereicht werden. Das gilt teils auch für etwaige Netzentgelte.



Der durchschnittliche Erdgaspreis für Einfamilienhäuser mit einem Jahresverbrauch von 20000 Kilowattstunden (kWh) beträgt **12,24 Cent/kWh** (Grundpreis anteilig enthalten).

Quelle: BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.  
Stand: Juli 2025



### Größtenteils in kommunaler Hand.

Sauber Energie, in 43 Prozent der Abfragen unter den Top 5, wurde im Jahr 2010 als Spezialist für Biogas gegründet. Die Firma verkauft heute Ökostrom und Gastarife mit Biogas-Anteil bis 100 Prozent oder klimaneutrale Tarife. Sie hat etwa 30 000 Kunden. Ihre Gesellschafter sind Stadtwerke und Regionalanbieter, darunter die Siegener Versorgungsbetriebe, Rhenag Köln, BEW Wipperfurth oder Maingau Energie, alles Firmen in kommunalem Besitz oder mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung.

**Von uns betrachteter Tarif: Sauber Gas Natur & Wald.** Dieser Klimatarif kompensiert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß von Erdgas durch Zertifikate und fördert zudem regionale Waldprojekte. Die Preisgarantie gilt nicht für Änderungen bei Steuern, Umlagen und CO<sub>2</sub>-Preis.



### In landeseigener und kommunaler Hand.

Die Goldgas GmbH aus Eschborn ist bundesweit tätig und verkauft seit 2009 Strom- und Gastarife mit einem Biogasanteil bis 100 Prozent. Sie lag bei 39 Prozent der Preisabfragen unter den Top 5. Goldgas ist eine Tochter der VNG AG, die mehrheitlich zum EnBW Konzern gehört – einem der drei umsatzstärksten Energieversorger Deutschlands. An EnBW ist das Land Baden-Württemberg mit 47 Prozent beteiligt, weitere 47 Prozent hält eine Gruppe von neun Kommunen.

**Von uns betrachteter Tarif: Sicher 12 Basic Gas.** Kunden kommunizieren vor allem über das Online-Portal mit Goldgas. Wichtige Infos wie Lieferbeginn oder Abschlagsplan werden online übermittelt. Die Preisgarantie umfasst keine Steuern, Umlagen und CO<sub>2</sub>-Preis.



### Im Besitz der Stadt Flensburg.

Die Flensburger Stadtwerke versorgen das nördliche Schleswig-Holstein seit über Hundert Jahren mit Energie und Wasser. Heute gehört das Unternehmen mit zu den größten kommunalen Stadtwerken Deutschlands und verkauft bundesweit Energie. Die Firma ist zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Flensburg und betreibt auch ein Kraftwerk, das durch Kraft-Wärme-Kopplung Strom sowie Fernwärme erzeugt. Derzeit hat die Firma 280 000 Strom- und Gaskunden.

**Von uns betrachteter Tarif: Flensburg exzellent.** Verbraucherfreundliche Vertragsbedingungen: Nach Ablauf der Erstvertragslaufzeit beträgt die Kündigungsfrist nur 14 Tage statt wie sonst üblich einen Monat. Die Preisgarantie gilt nicht, wenn sich Steuern, Umlagen und CO<sub>2</sub>-Preis ändern sollten.

1) Im Rahmen von 76 Preisabfragen bei den beiden Marktführern Check24 und Verivox waren sie zwischen 7. April und 1. September 2025 für die Postleitzahlen 10785 Berlin und 80802 München am häufigsten unter den Top 5 vertreten. Musterhaushalt: Jahresverbrauch 11 000 Kilowattstunden, Festpreistarif 12 Monate, Preisgarantie mindestens 12 Monate. Mögliche Boni haben wir nicht berücksichtigt.

# Kaufen ohne Kapital

---

**Vollfinanzierung.** Wer ein Haus kauft, braucht normalerweise Zehntausende Euro an Eigenkapital. Es geht auch ohne – das hat aber seinen Preis, wie unser Test zeigt.

---

**T**rotz gestiegener Immobilienpreise und Bauzinsen steht eine eigene Immobilie weiterhin ganz oben auf der Wunschliste vieler junger Menschen: Vier von fünf Mieterinnen und Mietern unter 30 träumen laut einer Forsa-Umfrage von den eigenen vier Wänden. Die größte Hürde auf dem Weg zum Wohneigentum stellt dabei oft das nötige Eigenkapital dar. Für eine solide Baufinanzierung müssen Kaufinteressierte je nach Kreditsumme hohe fünfstelligen Summen zusammensparen – das dauert selbst bei gutem Einkommen viele Jahre.

Schneller geht es, wenn man einen Kredit über den gesamten Kaufpreis aufnimmt. Sogar die Finanzierung der Kaufnebenkosten ist manchmal möglich. Die Kehrseite: teure Zinsen und ein hohes Verschuldungsrisiko.

## Häuser werden teurer – Kredite auch

Parallel zu den Immobilienpreisen sind auch die Kreditsummen, die Bauherren und Käuferinnen für die Finanzierung der eigenen vier Wände in die Hand nehmen müssen, nach oben geschossen – besonders in den 2010er-Jahren.

Anfang 2015 nahm laut Daten der Plattform Europace noch weniger als ein Drittel aller Erstfinanzierer einen Baukredit von über 300 000 Euro auf. Im ersten Quartal 2025 waren es schon mehr als die Hälfte.

## Es hapert oft am Ersparten

Steigende Kaufpreise und Kreditsummen bedeuten auch, dass immer mehr Eigenkapital zur Finanzierung eines Eigenheims nötig wird. Das gilt vor allem dann, wenn man sich an die gängige Empfehlung halten und nur 80 Prozent des Kaufpreises von der Bank leihen möchte. Eine Familie, die ein Haus für 400 000 Euro kauft, müsste für ihr künftiges Heim dann 80 000 Euro Ersparnis einsetzen und zusätzlich die beim Kauf anfallenden Nebenkosten aus eigener Tasche zahlen.

Dazu gehören Grunderwerbssteuer, Maklerprovision sowie Gebühren für den Notar und die Eintragung ins Grundbuch. Die Kosten entsprechen in der Regel einem zusätzlichen Aufschlag zwischen 8 und 12 Prozent auf den Kaufpreis – je nach Bundesland und Art des Vorhabens.

Insgesamt bräuchte die Familie für den Hauskauf gut 120 000 Euro an Ersparnissen. Selbst für junge Käufer, die schon früh viel verdienen, ist das eine utopische Summe.

## Den vollen Kaufpreis finanzieren

Kein Wunder also, dass immer mehr Kaufwillige für die Finanzierung ihres künftigen Zuhauses stärker auf Fremdkapital von Kreditinstituten setzen müssen. So sind auch Finanzierungen von 90 Prozent des Kaufpreises längst keine Ausnahmefälle mehr.

Stimmen Einkommen und Bonität der Finanzierer und ist das Haus zukunftssicher, geben Banken auch einen Kredit über den kompletten Kaufpreis. Der große Vorteil für Kreditnehmende: Sie müssen dann nur noch die beim Kauf anfallenden Nebenkosten aus eigener Tasche zahlen, alles andere übernimmt die Bank. Statt 120 000 Euro müsste die Familie aus dem Beispiel dann nur noch etwa 40 000 Euro beisteuern.

## Zinsaufschläge gegen Risiko

Wenn Banken den Kaufpreis einer Immobilie komplett finanzieren, gehen sie damit ein höheres Risiko ein – und das bekommen auch die Finanzierer zu spüren. Kredite jen-



---

## Unser Rat

**Ein Zehntel sparen.** Versuchen Sie, zumindest 10, besser 20 Prozent des Kaufpreises plus Nebenkosten anzusparsen. So bekommen Sie viel bessere Konditionen. Zapfen Sie alle Geldquellen an, die Ihnen einfallen (siehe Kasten rechts). Schon durch kleine Extrasummen können Sie manchmal Tausende Euro an Zinsen sparen.

**Vollen Kaufpreis leihen.** Ihr Traumhaus können Sie auch komplett durch einen Kredit finanzieren, aber Sie müssen dann langfristig hohe Monatsraten und teure Zinsaufschläge in Kauf nehmen. Zahlen Sie die Kaufnebenkosten in jedem Fall aus eigener Tasche – das Überschuldungsrisiko ist sonst zu groß.

---





**Eigenheim. Jungen Familien fehlt es oft an Rücklagen für den Kauf.**

seits der 80- und insbesondere der 90-Prozent-Marke lassen sich Banken mit teuren Zinsaufschlägen vergüten.

In unserem aktuellen Zinsvergleich (Stichtag: 25. September) verlangten die Anbieter für eine Vollfinanzierung des Kaufpreises von 400 000 Euro mit 15 Jahren Zinsbindung im Durchschnitt einen Effektivzins von 4,51 Prozent. Das ist gut ein halber Prozentpunkt mehr, als für eine vergleichbare 80-Prozent-Finanzierung fällig wären.

Vor allem die Finanzierung der letzten zehn Prozent des Kaufpreises lassen sich die Banken teuer bezahlen: Auf diese letzten 40 000 Euro müssen Kreditnehmer bei 2 Prozent Tilgung im Schnitt einen Effektivzins von 7,94 Prozent zahlen – mehr, als manche Banken für den Dispokredit auf dem Girokonto verlangen. Wer diese 40 000 Euro durch Eigenkapital decken kann, spart bis zum Zinsbindungsende 36 000 Euro Zinsen.

**Tipp:** Wie sich zusätzliches Eigenkapital auf Ihre eigene Baufinanzierung auswirkt, lässt sich mit unserem kostenlosen Zinsrechner errechnen. Sie finden ihn online unter [test.de/rechner-grenzzinsen](https://test.de/rechner-grenzzinsen).

### Dauerhaft teure Raten

Das hohe Zinsniveau bei der vollen Kaufpreisfinanzierung wirkt sich auch auf die monatliche Belastung durch Kreditraten aus, die die frisch gebackenen Eigentümer in Zukunft stemmen müssen.

Das günstigste Angebot für eine 100-Prozent-Finanzierung mit zehn Jahren Zinsbindung im Test kostet effektiv 3,71 Prozent Zinsen. Beträgt der anfängliche Tilgungssatz 2 Prozent, ergibt das eine monatliche Rate von 1877 Euro. Noch teurer wird es, wenn Häuslebauer sich den Zins für 20 Jahre sichern wollen: Dann steigt die Monatsrate im allergünstigsten Fall auf 2053 Euro.

Wer maximal 40 Prozent seines monatlichen Einkommens für den Kredit ausgeben möchte, bräuchte ein Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 5100 Euro im Monat. Dazu kommen weitere mit dem Eigentum verbundene Kosten wie Ausgaben für die Instandhaltung und die Grundsteuer.

Auch Gutverdienern mit sicheren Jobs sollte also klar sein: Bei einem so hohen Kreditanteil kommt über Jahrzehnte eine große finanzielle Belastung auf sie zu. →

### Eigenkapital

## Geldreserven zusammenkratzen

Schon mit relativ kleinem Eigenbeitrag können Sie deutlich bessere Konditionen bei der Bank bekommen. Manchmal lassen sich an unverhoffter Stelle noch Geldreserven finden.

**Selber anpacken.** Die „Muskelhypothek“ ist der wahrscheinlich bekannteste Trick, um das Eigenkapital beim Hausbau aufzupäppeln. Sie sollten Ihre eigenen Fähigkeiten (oder die Ihrer Freunde und Familie) aber realistisch einschätzen: Malern und Laminat verlegen schaffen die meisten, Elektrik und Dachdecken sollten Sie lieber Fachleuten überlassen. Besprechen Sie mit Ihrer Bank, in welchem Umfang sie Eigenleistungen als Ersatz für Eigenkapital anerkennt.

**Helfen lassen.** Freunde oder Verwandte können womöglich mit Zuschüssen oder zinslosen Krediten aushelfen, wenn dadurch bessere Konditionen in Aussicht stehen. Manchmal vergibt auch der Arbeitgeber einen günstigen Kredit für den Bau oder Kauf eines Eigenheims.

**Geldanlagen nutzen.** In den Corona-Jahren begannen viele junge Menschen, in Aktien und ETF zu investieren. Solche Geldanlagen sind in der Regel für die Altersvorsorge gedacht, können aber auch bei der Baufinanzierung eine entscheidende Rolle spielen. Haben Sie sonst kaum Rücklagen, dürfte es sich lohnen, das investierte Geld zumindest anteilig in den Kredit zu stecken. Die Rendite eines ETF lässt sich nicht vorhersagen, durch mehr Eigenkapital bekommen Sie aber sicher bessere Konditionen.

### → Manchmal reichen 1000 Euro mehr

Wer seine Immobilie zu 80 oder 90 Prozent über Kredite finanziert, kann durch den Einsatz von mehr Eigenkapital fast immer eine deutliche Zinsersparnis herausholen.

Eigentümer müssen dabei nicht unbedingt fünfstellige Summen auftreiben: Banken staffeln ihre Kreditkonditionen nach bestimmten Grenzen beim Beleihungsauslauf. Manchmal reichen schon wenige Tausend Euro aus, um beim Zinssatz ein Zehntelprozent oder mehr einzusparen.

**Tipp:** Rechnen Sie gemeinsam mit Ihrem Finanzierungsberater durch, mit wie viel Eigenkapital Sie günstigere Konditionen bei den Banken erhalten würden. Auf Seite 61 lesen Sie, wie Sie die fehlende Summe vielleicht doch noch zusammenbekommen.

### Nicht über dem Kaufpreis finanzieren

Vorsichtig sollten Finanzierer bei „All-inclusive-Kredit“ sein, die neben dem vollen Kaufpreis auch noch die beim Kauf anfallenden Nebenkosten abdecken. Bei solchen 110-Prozent-Darlehen müssen Kreditnehmer zwar gar kein Eigenkapital einbringen, dafür sind die Zinsen aber noch teurer als bei einer 100-Prozent-Finanzierung, und auch das Überschuldungsrisiko ist hoch.

Muss das Haus nach einigen Jahren wieder verkauft werden, etwa nach einer Scheidung oder einem Todesfall, droht Eigentümern bei solchen Krediten der finanzielle Ruin. Die auf Pump finanzierten Nebenkosten sind nicht durch die Immobilie abgesichert, müssen aber trotzdem zurückgezahlt werden – nach dem Verkauf bleiben so viele Zehntausend

Euro Schulden übrig, die die Kreditnehmer zusätzlich zu den Kosten für ihre neue Bleibe schultern müssen. Die Grafik unten zeigt, wie sich der Kreditanteil bei der Finanzierung auf das Restvermögen auswirkt, wenn das Haus nach fünf Jahren wieder verkauft werden muss.

Auch Banken sind sich dieses hohen Risikos bewusst und vergeben solche Darlehen – wenn überhaupt – nur unter strengen Voraussetzungen. In unserer letzten Untersuchung der Darlehensbedingungen Anfang 2025 schloss mehr als die Hälfte der Anbieter eine Finanzierung von mehr als der Kaufpreissumme kategorisch aus.

### Teuer, aber nicht unmöglich

Trotz aller Empfehlungen: Eigenkapital anzuspüren, braucht Zeit. Und gerade die ist oft knapp, wenn das Traumhaus genau jetzt in Aussicht steht oder die bisherige Wohnung längst zu klein für Eltern und Nachwuchs ist. In solchen Situationen kann es durchaus die richtige Entscheidung sein, den kompletten Kaufpreis zu finanzieren – sofern sich die Kreditnehmenden über die zusätzlichen Kosten und Risiken im Klaren sind.

Wer sich für diesen Weg entscheidet, sollte trotz des Zinsaufschlags erwägen, sich die Konditionen für einen langen Zeitraum zu sichern, etwa 20 Jahre. So lässt sich bis zum Zinsbindungsende bereits ein ordentlicher Teil der Restschuld tilgen und der Einfluss potenzieller Zinsanstiege auf die späteren Monatsraten wird begrenzt. Zudem haben Eigentümer nach zehn Jahren ein Sonderkündigungsrecht: Sind die Zinsen bis dahin gesunken, dürfen sie mit sechs Monaten Frist zu einer günstigeren Bank wechseln.

**Tipp:** Für junge Familien mit Eigentumswunsch gibt es verschiedene Förderdarlehen und Zuschüsse von Bund, Ländern und Kommunen. Dank ihrer günstigen Konditionen können sie die Finanzierung bezahlbarer machen. Mehr zur Bundesförderung unter [test.de/foerderung-haus-heizung](https://test.de/foerderung-haus-heizung).

### Mehr als 100 000 Euro Zinsunterschied

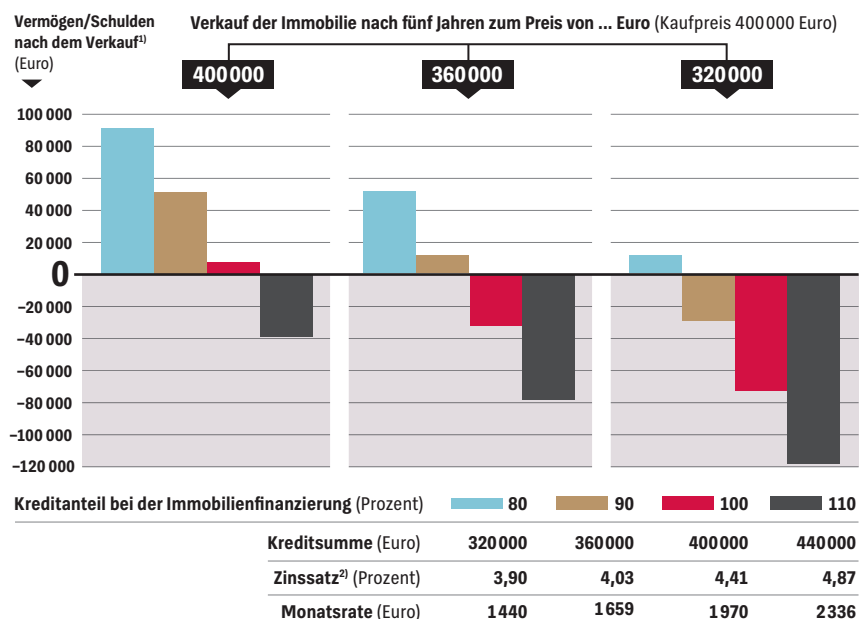
Insbesondere für Vollfinanzierungen gilt: Ein gründlicher Zinsvergleich ist Pflicht. Kaufinteressierte sollten Angebote von vielen Banken und Vermittlern einholen, denn bei einem so hohem Kreditanteil sind die Zinsunterschiede besonders groß.

Die Tabelle rechts zeigt: Zwischen dem günstigsten und dem teuersten Angebot liegt bei allen drei Zinsbindungsängen deutlich mehr als ein voller Prozentpunkt. Mit

## Überschuldungsrisiko

### Bei frühem Verkauf drohen hohe Schulden

Beispiel: Hauskauf für 400 000 Euro, Verkauf nach fünf Jahren. Die Grafik zeigt: Bei einer 80-Prozent-Finanzierung (blauer Balken) bleibt die Familie schuldenfrei, selbst wenn sie nur 320 000 Euro für ihr Haus bekommt. Finanziert sie dagegen Kaufpreis plus Nebenkosten (110-Prozent-Finanzierung, schwarzer Balken) bleibt sie auf einem Schuldenberg sitzen.



1) Entspricht dem Verkaufspreis abzüglich Restschulden und Vorfälligkeitsentschädigung an die Bank.  
2) Durchschnittszinsen angelehnt an den monatlichen Vergleich der Stiftung Warentest; 1,5 Prozent anfängliche Tilgung.

Quelle: eigene Berechnungen    Stand: 1. September 2025



dem günstigsten Angebot sparen Finanzierende gegenüber unserem Durchschnittszins bei zehn Jahren Zinsbindung insgesamt knapp 19 000 Euro Zinsen. Gegenüber dem teuersten Angebot im Test sind es sogar fast 57 000 Euro. Besonders extrem fällt der Zinsunterschied bei 20 Jahren Zinsbindung aus: Hier kostet das günstigste Angebot im Test ganze 152 000 Euro weniger Zinsen als das teuerste. ■

Text: Robin Knies; Testleitung: Stefan Hüllen;  
Faktencheck: Angela Ortega Stülper

**Zinsvergleich.** Die günstigsten Konditionen für Baufinanzierungen finden Sie jeden Monat aktuell unter [test.de/immobilienkredite](https://test.de/immobilienkredite).



**Traumhaus.** Manche finanzieren sogar den vollen Kaufpreis dafür.

## So teuer ist die Vollfinanzierung

Die Tabelle zeigt die günstigsten Angebote von 56 Banken, Versicherern und Vermittlern für die Vollfinanzierung einer Immobilie. Kaufpreis und Darlehenssumme betragen je 400 000 Euro. Die anfängliche Tilgung beträgt 2 Prozent.

10 Jahre Zinsbindung			15 Jahre Zinsbindung			20 Jahre Zinsbindung		
Anbieter		Effektivzins (Prozent)	Anbieter		Effektivzins (Prozent)	Anbieter		Effektivzins (Prozent)
Hamburger Volksbank	⊕ ⊗	3,71	1822direkt	⊕	4,07	1822direkt	⊕	4,26
1822direkt	⊕	3,75	BBBbank		4,07	BBBbank		4,26
BBBbank		3,75	Comdirect	⊕	4,07	Comdirect	⊕	4,26
Comdirect	⊕	3,75	Commerzbank	⊕	4,07	Commerzbank	⊕	4,26
Commerzbank	⊕	3,75	Consorsbank	⊕	4,07	Consorsbank	⊕	4,26
Consorsbank	⊕	3,75	Interhyp	⊖	4,07	Interhyp	⊖	4,26
Interhyp	⊖	3,75	DTW	⊖	4,18	BW-Bank	⊕	4,33
PSD Bank Hessen-Thüringen		3,78	PSD Bank RheinNeckarSaar	⊕	4,19	Volksbank Düsseldorf Neuss	⊕ ⊗	4,35
Fiba Immohyp	⊖	3,84	BW-Bank	⊕	4,21	Fiba Immohyp	⊖	4,43
DTW	⊖	3,86	Fiba Immohyp	⊖	4,21	Baugeld Spezialisten	⊖	4,44
BW-Bank	⊕	3,88	Volksbank Düsseldorf Neuss	⊕ ⊗	4,21	DTW	⊖	4,45
PSD Bank RheinNeckarSaar	⊕	3,88	Frankfurter Volksbank Rhein/Main	⊗	4,28	PSD Bank RheinNeckarSaar	⊕	4,45
Volksbank Düsseldorf Neuss	⊕ ⊗	3,90	Hypovereinsbank	⊕	4,34	Hamburger Volksbank	⊕ ⊗	4,46
Hypovereinsbank	⊕	3,91	PlanetHome/Enderlein	⊖	4,34	Hypovereinsbank	⊕	4,48
PlanetHome/Enderlein	⊖	3,91	Targobank	⊕	4,34	PlanetHome/Enderlein	⊖	4,48
Targobank	⊕	3,91	Hamburger Volksbank	⊕ ⊗	4,35	Targobank	⊕	4,48
Baugeld Spezialisten	⊖	3,93	Sparda-Bank West	⊕	4,35	Frankfurter Volksbank Rhein/Main	⊗	4,49
GLS Bank	⊕	3,99	Baugeld Spezialisten	⊖	4,38	Freie Finanzier München	⊖ ⊗	4,56
Debeka		4,00	Ostseesparkasse Rostock	⊗	4,41	Dr. Klein	⊖	4,57
Freie Finanzier München	⊖ ⊗	4,00	Debeka		4,43	Geld & Plan	⊖	4,58
Dr. Klein	⊖	4,04	Freie Finanzier München	⊖ ⊗	4,43	Baufi Direkt/Haus & Wohnen	⊖	4,64
Geld & Plan	⊖	4,04	Dr. Klein	⊖	4,44	Creditfair	⊖	4,64
Sparda-Bank West	⊕	4,04	Geld & Plan	⊖	4,45	Hamburger Sparkasse	⊕ ⊗	4,64
Sparda-Bank Hannover		4,09	Berliner Sparkasse	⊗	4,46	PSD Bank Hessen-Thüringen		4,64
Durchschnittlicher/Höchster Zins im Test		4,17/5,10	Durchschnittlicher/Höchster Zins im Test		4,51/5,37	Durchschnittlicher/Höchster Zins im Test		4,72/5,98

Reihenfolge nach Effektivzins, dann alphabetisch nach Anbieter.  
⊗ = Angebot regional eingeschränkt.

⊕ = Kreditvermittler.  
⊖ = Vermittelt auch fremde Darlehen.

Stand: 25. September 2025



# KfW senkt Zinsen

**Immobilienkredite.** Die Stiftung Warentest ermittelt jeden Monat Darlehenszinsen von rund 70 Anbietern und berichtet über aktuelle Trends.

Bei den Zinsen für Baufinanzierungen gibt es derzeit wenig Bewegung. Ende September 2025 kostete ein 80-Prozent-Darlehen mit 15 Jahren Zinsbindung im Schnitt 4,0 Prozent, einen Monat zuvor waren es 3,99 Prozent. Auch bei Krediten mit anderen Zinsbindungen und anderen Beleihungsgrenzen hat sich im vergangenen Monat das Zinsniveau wenig verändert. Im Schnitt zahlen Kreditnehmende derzeit zwischen 3,58 Prozent

und 4,32 Prozent (siehe Tabellen S. 65). Bei 100-Prozent-Finanzierungen verlangen die Banken derzeit durchschnittlich bis 4,72 Prozent (siehe S. 63).

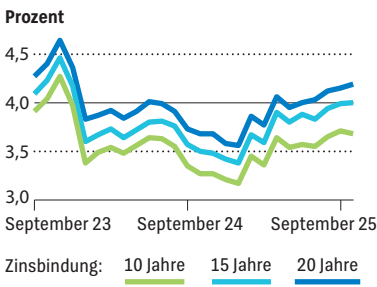
**Bessere Konditionen für Förderkredite**

Anders sieht es bei den Darlehen der staatlichen Förderbank KfW aus. Sie hat im Programm Klimafreundlicher Neubau (297) die Zinsen deutlich gesenkt. Anfang September kostete der Kredit ab 2,23 Prozent, jetzt ist er ab 1,13 Prozent zu haben (siehe unten).

Die Zinssenkung ist eine von mehreren Maßnahmen, mit denen das Bundesbauministerium die Bautätigkeit ankurbeln will. Unter anderem ist geplant, dass vorübergehend wieder der höhere Effizienzhausstandard 55 gefördert wird.

Verbessert wurden die Konditionen auch im Programm Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment (296). Eine Anforderung des Programms ist, dass es eine Mindestzahl von Aufenthaltsräumen gibt; bei einer 70-Quadratmeterwohnung zum Beispiel drei Räume. Seit Kurzem zählen auch

**Zinsen für Baukredite<sup>1)</sup>**



1) Kredite in Höhe von 80 Prozent des Kaufpreises.

Küchen darunter, was das Programm attraktiver machen dürfte. Auch die Kriterien im Programm Wohneigentum für Familien – Altbau (308) werden gelockert: Statt des Effizienzhausstandards 70 reicht künftig der Standard 85 als Sanierungsziel. ■

Text: Alrun Jappe; Testleitung: Heike Nicodemus;  
Testassistent: Alexander Zabel;  
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

## Förderdarlehen der KfW im Überblick

Programm	Nummer	Kurzbeschreibung	Höchst-darlehen pro Wohn- einheit (Euro)	Zins- bindung (Jahre)	Effektivzins (Prozent) für Darlehen bei Laufzeiten ab 4 bis ... Jahre				Tilgungs- zuschuss
					mit Tilgung <sup>1)</sup>			ohne Tilgung <sup>3)</sup> 10	
					10	20 <sup>2)</sup> / 25	30 <sup>2)</sup> / 35		
Wohneigentum	124	Bau oder Kauf einer selbst genutzten Immobilie.	100 000	5	3,54	3,54	3,54	3,88	□
				10	3,83	3,83	3,86		
Altersgerecht umbauen	159	Barrierereduzierend und einbruchssichernd umbauen oder Ersterwerb eines altersgerecht umgebauten Wohnraums.	50 000	5	2,28	2,41	2,44	3,34	□
				10	2,79	3,19	3,29		
Sanierung zum Effizienzhaus	261	Sanierung eines Wohngebäudes zum Effizienzhaus oder Ersterwerb nach Sanierung.	120 000 <sup>4)</sup> 150 000 (EE) <sup>4)</sup>	10	2,30	2,84	2,96	3,03	■
Klimafreundlicher Neubau	297	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus.	100 000 150 000 <sup>5)</sup>	10	1,13	2,07	2,21	2,29	□
Wohneigentum für Familien – Neubau	300	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 (einkommensabhängig).	170 000 bis 270 000 <sup>6)</sup>	10	0,34	1,52	1,71	1,81	□
				20	–	2,98	3,48		
Wohneigentum für Familien – Altbau	308	Kauf eines älteren Hauses mit anschließender Sanierung für Fami- lien mit mindestens einem Kind unter 18 (einkommensabhängig).	100 000 bis 150 000 <sup>6)</sup>	10	0,34	1,52	1,71	1,81	□
				20	–	2,98	3,48		
Ergänzungskredit Plus	358	Einzelmaßnahmen zur energetischen Sanierung wie Heizungseinbau, zusätzlich zum bereits bewilligten Zuschuss. Abhängig vom zu versteuernden Haushalts-Jahreseinkommen: Programm 358 bis 90 000 Euro, Programm 359 über 90 000 Euro.	120 000	5	0,01	–	–	1,88	□
				10	0,44	1,59	1,77		
Ergänzungskredit	359		120 000	5	3,22	–	–	3,79	□
				10	3,55	3,74	3,77		

■ = Ja. □ = Nein. EE = Erneuerbare-Energien-Klasse. – = Entfällt.

1) Mindestens ein Jahr ist tilgungsfrei, maximal sind es zwei bis fünf Jahre (nach Laufzeit).

2) In Programmen Altersgerecht umbauen (159) und Sanierung zum Effizienzhaus (261).

3) Rückzahlung am Ende der Laufzeit in einem Betrag (endfälliges Darlehen).

4) Für Baubegleitung bis zu 10 000 Euro extra.

5) Mit Nachhaltigkeitszertifikat.

6) Abhängig von der Zahl der Kinder und dem Gebäudestandard (bei Programm 300).

Mehr Infos unter [test.de/foerderung-haus-heizung](https://test.de/foerderung-haus-heizung). Stand: 30. September 2025

# Günstige Darlehen für Immobilien

**Kreditvergleich.** Wir nennen die günstigsten Angebote für den Kauf einer Immobilie aus einer Stichprobe von derzeit rund 70 Anbietern. Der Kaufpreis beträgt 400 000 Euro. Die Darlehenssumme entspricht jeweils 240 000 Euro (60 Prozent des Kaufpreises),

320 000 Euro (80 Prozent) und 360 000 Euro (90 Prozent). Die Tilgung beträgt 2 Prozent. Die nächste Aktualisierung gibt es ab 24. Oktober 2025 unter [test.de/immobilienkredit](https://test.de/immobilienkredit).

## 60-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz <sup>1)</sup>			
Hüttig & Rompf	Ⓢ 3,34	3,64	3,82
DTW	Ⓢ 3,39	3,64	3,81
PSD Bank Nürnberg	Ⓢ 3,40	3,64	3,82
Creditfair	Ⓢ 3,40	3,72	3,91
PlanetHome/Enderlein	Ⓢ 3,40	3,72	3,99
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	Ⓢ 3,40	3,72	4,03
1822direkt	Ⓢ 3,40	3,72	4,05
Accedo	Ⓢ 3,40	3,72	4,05
Check24	Ⓢ 3,40	3,72	4,05
Comdirect	Ⓢ 3,40	3,72	4,05
Consorsbank	Ⓢ 3,40	3,72	4,05
PSD Bank RheinNeckarSaar	Ⓢ 3,41	3,72	3,98
BW-Bank	Ⓢ 3,43	4,13	4,24
Fiba Immohyp	Ⓢ 3,44	3,71	3,92
DKB	Ⓢ 3,45	3,75	3,98
Geld & Plan	Ⓢ 3,46	3,74	3,88
Sparda-Bank West	Ⓢ 3,47	3,78	–
Sparda-Bank Hannover	3,47	3,89	4,41
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,48	3,64	3,94
Sparda-Bank Hessen	Ⓢ 3,49	3,92	4,53
Sparda-Bank München	Ⓢ 3,54	3,91	–
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz <sup>1)</sup>			
Baufi24	Ⓢ 3,34	3,64	3,82
Interhyp	Ⓢ 3,36	3,66	3,76
Baugeld Spezialisten	Ⓢ 3,39	3,69	3,80
Dr. Klein	Ⓢ 3,40	3,72	3,87
Hypovereinsbank	Ⓢ 3,40	3,72	3,99
Targobank	Ⓢ 3,40	3,72	3,99
Commerzbank	Ⓢ 3,40	3,72	4,05
BBBank	3,54	3,92	4,11
Regionale Anbieter			
Volksbank Düsseldorf Neuss	Ⓢ 3,36	3,67	3,77
Freie Finanzierer München	Ⓢ 3,43	3,71	3,85
Sparda-Bank Ostbayern	3,50	3,92	4,15
Sparda-Bank Südwest	3,51	3,67	3,88
Hamburger Sparkasse	Ⓢ 3,51	3,80	3,99
Sparda-Bank Hamburg	3,51	3,96	4,13
Sparda-Bank Nürnberg	Ⓢ 3,52	4,09	–
Ostseesparkasse Rostock	3,52	3,73	3,99
Durchschnittlicher Zins	3,58	3,90	4,09
Höchster Zins im Test	4,30	4,45	4,62

Sortiert nach dem Effektivzins für 10 Jahre Zinsbindung.  
Ⓢ = Kreditvermittler. – = Entfällt, da kein Angebot.  
Ⓢ = Vermittelt auch fremde Angebote.

## 80-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz <sup>1)</sup>			
Sparda-Bank West	Ⓢ 3,47	3,78	–
BW-Bank	Ⓢ 3,48	4,17	4,29
DTW	Ⓢ 3,51	3,79	3,97
PSD Bank RheinNeckarSaar	Ⓢ 3,51	3,82	4,08
Creditfair	Ⓢ 3,52	3,79	3,97
Hüttig & Rompf	Ⓢ 3,52	3,80	3,97
PlanetHome/Enderlein	Ⓢ 3,52	3,82	4,04
Check24	Ⓢ 3,52	3,82	4,07
Fiba Immohyp	Ⓢ 3,52	3,82	4,07
1822direkt	Ⓢ 3,52	3,83	4,11
Comdirect	Ⓢ 3,52	3,83	4,11
Consorsbank	Ⓢ 3,52	3,83	4,11
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	Ⓢ 3,52	3,83	4,18
Accedo	Ⓢ 3,52	3,84	4,18
PSD Bank Nürnberg	Ⓢ 3,55	3,80	3,97
Geld & Plan	Ⓢ 3,56	3,84	3,98
DKB	Ⓢ 3,57	3,85	4,08
Sparda-Bank Hannover	3,57	3,99	4,51
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,58	3,74	4,04
Sparda-Bank Hessen	Ⓢ 3,59	4,02	4,87
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz <sup>1)</sup>			
Interhyp	Ⓢ 3,46	3,76	3,87
Baufi24	Ⓢ 3,52	3,80	3,97
Dr. Klein	Ⓢ 3,52	3,81	3,97
Baugeld Spezialisten	Ⓢ 3,52	3,82	4,04
Hypovereinsbank	Ⓢ 3,52	3,82	4,04
Targobank	Ⓢ 3,52	3,82	4,04
Commerzbank	Ⓢ 3,52	3,83	4,11
BBBank	3,59	3,92	4,11
Hypofact	Ⓢ 3,67	4,09	4,27
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	Ⓢ 3,52	3,77	3,99
Volksbank Düsseldorf Neuss	Ⓢ 3,52	3,84	3,94
Sparda-Bank Ostbayern	3,54	3,96	4,22
Sparda-Bank Südwest	3,62	3,87	4,13
Ostseesparkasse Rostock	3,63	3,83	4,09
Hamburger Volksbank	Ⓢ 3,63	4,26	4,37
Frankfurter Voba Rhein/Main	3,64	3,88	4,39
Hamburger Sparkasse	Ⓢ 3,65	3,88	4,08
Sparda-Bank Hamburg	3,67	4,11	4,28
Durchschnittlicher Zins	3,69	4,00	4,20
Höchster Zins im Test	4,29	4,69	4,87

1) Angegeben sind bundesweit gültige Konditionen.  
Bei vielen Anbietern gibt es für den Modellfall auch günstigere regionale Angebote.

## 90-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz <sup>1)</sup>			
Check24	Ⓢ 3,44	3,71	3,86
PlanetHome/Enderlein	Ⓢ 3,53	3,82	3,99
DTW	Ⓢ 3,61	3,98	4,12
Fiba Immohyp	Ⓢ 3,62	3,93	4,13
PSD Bank RheinNeckarSaar	Ⓢ 3,62	3,93	4,19
Geld & Plan	Ⓢ 3,67	3,93	4,08
DKB	Ⓢ 3,68	3,93	4,08
Creditfair	Ⓢ 3,68	3,93	4,18
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	Ⓢ 3,68	3,93	4,25
Sparda-Bank West	Ⓢ 3,68	3,99	–
PSD Bank Nürnberg	Ⓢ 3,70	3,93	4,13
1822direkt	Ⓢ 3,70	3,93	4,21
Comdirect	Ⓢ 3,70	3,93	4,21
Consorsbank	Ⓢ 3,70	3,93	4,21
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,74	3,90	4,20
PSD Bank Hessen-Thüringen	3,74	4,50	4,60
Hüttig & Rompf	Ⓢ 3,76	4,00	4,18
Accedo	Ⓢ 3,77	4,09	4,43
Sparda-Bank Hannover	3,78	4,20	4,72
GLS Bank	Ⓢ 3,78	–	–
Sparda-Bank Hessen	Ⓢ 3,80	4,23	5,19
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz <sup>1)</sup>			
Hypovereinsbank	Ⓢ 3,53	3,82	3,99
Targobank	Ⓢ 3,53	3,82	3,99
Baugeld Spezialisten	Ⓢ 3,55	3,93	4,11
Dr. Klein	Ⓢ 3,67	3,92	4,23
Commerzbank	Ⓢ 3,70	3,93	4,21
Interhyp	Ⓢ 3,70	3,93	4,21
BBBank	3,70	4,02	4,21
Baufi24	Ⓢ 3,76	4,00	4,18
Hypofact	Ⓢ 3,79	4,20	4,35
Regionale Anbieter			
Volksbank Düsseldorf Neuss	Ⓢ 3,59	3,90	4,00
Hamburger Volksbank	Ⓢ 3,65	4,29	4,41
Freie Finanzierer München	Ⓢ 3,68	3,93	4,22
Frankfurter Voba Rhein/Main	3,74	4,24	4,44
Sparda-Bank Südwest	3,77	4,02	4,24
Ostseesparkasse Rostock	3,78	3,99	4,25
Hamburger Sparkasse	Ⓢ 3,81	4,06	4,28
Sparda-Bank Hamburg	3,82	4,27	4,44
Durchschnittlicher Zins	3,84	4,14	4,32
Höchster Zins im Test	4,47	4,74	5,19

Stand: 25. September 2025

# Steuern in Kürze



## Haus gegen Unterhaltsverzicht

Ein Mann übertrug seiner Frau eine Immobilie im Wert von knapp 5 Millionen Euro – als Gegenleistung dafür, dass sie sich im Ehevertrag bereit erklärt hatte, im Fall einer Scheidung auf nacheheliche Ansprüche zu verzichten. Das Finanzamt ging von einer steuerpflichtigen Schenkung aus. Zu Recht, entschied der Bundesfinanzhof (Az. II R 48/21): Das Argument, die Immobilie sei die Gegenleistung für den Verzicht auf Ansprüche, akzeptierten die Richter nicht.

## Weniger Grundsteuer für Garten

Befindet sich ein als Garten genutztes Grundstück in einem Landschaftsschutzgebiet, kann der Grundsteuerwert dafür nicht wie bei baureifem Land anhand des Bodenrichtwerts festgesetzt werden. Das stellte das Finanzgericht Düsseldorf im Fall eines Immobilienbesitzers fest (Az. 11 K 2040/24 A (BG)). Die individuellen Aspekte des Grundstücks seien zu berücksichtigen.

## Einmal Aufwand = einmal zahlen

Beantragen mehrere Personen beim Finanzamt eine verbindliche Auskunft zum selben Sachverhalt, darf das Amt nur einmal eine Gebühr festsetzen. Das entschied der Bundesfinanzhof zugunsten von acht Klägern, die sich vor einer Unternehmensumwandlung ans Finanzamt gewandt hatten (Az. IV R 6/23). Dieses hatte ihnen daraufhin acht inhaltsgleiche Auskünfte und acht Gebührenbescheide erteilt.

# 13,3

**Milliarden Euro Erbschafts- und Schenkungssteuer fielen 2024 an – 1,5 Milliarden Euro mehr als im Vorjahr.**

Quelle: Statistisches Bundesamt

Frage an die Redaktion

## Job und Uni – wann sind Abzüge fällig?

**Wie viele Stunden darf ich als Werkstudent ohne Abzüge neben der Uni arbeiten?**

Verdienen Sie regelmäßig mehr als 556 Euro im Monat, kommen Sie an Abzügen nicht ganz vorbei. Als Werkstudent umgehen Sie aber zumindest Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, wenn Sie im Semester im Regelfall höchstens 20 Stunden pro Woche arbeiten. Beiträge zur Rentenversicherung fallen jedoch an. Ob Sie zudem Steuern zahlen müssen, hängt von Ihrem Jahreseinkommen ab. Meist geht das Finanzamt aber leer aus: Dank Grundfreibetrag bleiben 2025 bis zu 12 096 Euro von der Einkommenssteuer verschont.

Überweisung ans Finanzamt

## Neue Stolperfalle bei Zahlungen an den Fiskus

Seit dem 9. Oktober prüfen die Banken bei Überweisungen, ob Name und Iban zusammenpassen. Zuvor war es nicht so wichtig, was beim Empfängernamen eingetragen wurde. Das hat auch Folgen für Zahlungen ans Finanzamt: Wer bei der Überweisung nicht genau den richtigen Empfänger einträgt, riskiert, dass die Überweisung länger dauert oder ganz zurückkommt. Im schlimmsten Fall droht ein Säumniszuschlag. In manchen Bundesländern ist es einfach: Thüringer über-

weisen an den „Freistaat Thüringen“, Bayer an den „Freistaat Bayern“. Steuerzahler in Rheinland-Pfalz tragen immer „Finanzamt Idar-Oberstein“ ein, Bürger im Saarland „Finanzamt Saarlouis“. In Berlin lautet der Empfänger „Berliner Finanzämter“, in Hamburg „Steuerkasse Hamburg“ und in Bremen „Landeshauptkasse Bremen“ oder „Finanzamt Bremerhaven (Finanzkasse)“. In den anderen Bundesländern gilt hingegen: Finanzamt plus Ort, also etwa „Finanzamt Heidelberg“.





**Cool bleiben.** Betrüger erzeugen oft Stress, um ihre Opfer zu unüberlegtem Handeln zu verleiten.

Zumutbare Belastung

## Enkeltrick vorm Finanzgericht

Schäden durch Straftaten sind beim Finanzamt oft außen vor. Das gilt auch bei Betrug per Schockanruf, zeigt ein neues Urteil.

Es beginnt mit einem Anruf: Ein Angehöriger sei in Not, heißt es. Er könne aber durch Zahlung einer größeren Summe unterstützt werden. Betrügern gelingt es so immer wieder, vor allem ältere Opfer zu überrumpeln. Lässt sich der erlittene Schaden dann zumindest steuerlich geltend machen? Nein, entschied nun das Finanzgericht Münster (Az. 1 K 360/25 E). Das muss aber nicht das letzte Wort sein.

**Der Fall.** Eine 77-jährige Frau scheiterte vor Gericht mit dem Versuch, einen Schaden von 50 000 Euro als außergewöhnliche Belastung geltend zu machen. Ein angeblicher Rechtsanwalt hatte sie angerufen: Ihre Tochter habe einen tödlichen Unfall verursacht. Gegen eine Kaution könne sie aber der Untersuchungshaft entgehen, hieß es. Die Mutter glaubte das, hob 50 000 Euro ab und übergab sie einem Boten. Den Betrug erkannte sie erst später, die Täter wurden nicht gefasst.

**Das Urteil.** Auch vor dem Finanzgericht ging die Frau leer aus. Es fehle an der Zwangsläufigkeit, die notwendig ist, um die Schadenssumme als außergewöhn-

liche Belastung anzuerkennen. Für die Frau sei es zumutbar gewesen, vor der Zahlung Kontakt zu ihrer Tochter oder der Polizei aufzunehmen. Das Finanzgericht ließ die Revision beim Bundesfinanzhof zu. Die Frage der steuerlichen Behandlung von Betrugsopfern bei Schockanrufen betreffe viele Steuerpflichtige und sei höchststrichterlich bislang nicht geklärt, hieß es. Ein Aktenzeichen für ein Revisionsverfahren lag bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht vor.

**Andere Straftaten.** Schäden, die etwa durch Diebstahl oder einen Einbruch in die Wohnung entstanden sind, zählen ebenfalls nicht zu den außergewöhnlichen Belastungen. Aber: Eigene Ausgaben für die Wiederbeschaffung existenzieller Güter wie Kleidung oder Möbelstücke können eine Steuerentlastung bringen.

**Tipp:** Wenn Sie Handwerker engagieren, um Einbruchschäden zu reparieren oder Ihre Wohnung besser zu schützen, können Sie die entstandenen Arbeitskosten geltend machen. Mehr unter [test.de/haushaltsnahe-dienstleistungen](https://test.de/haushaltsnahe-dienstleistungen).

Werbungskosten

## Fahrt zur Ferienwohnung zählt

Eine Ferienwohnung kann als „erste Tätigkeitsstätte“ zur Erzielung von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung gelten. Das entschied das Finanzgericht Münster zugunsten der beiden Vermieter (Az. 12 K 1916/21 F, nicht rechtskräftig). Vater und Sohn hatten zur Vermietung eine GbR gegründet. Sie können nun Ausgaben für Unterkunft und Fahrten zur Wohnung als Werbungskosten geltend machen. Die Ausgaben waren angefallen, weil die Vermieter selbst Reparatur- und Reinigungsarbeiten übernahmen. Das Gericht stellte klar: Voraussetzung für die Anerkennung der ersten Tätigkeitsstätte ist, dass Vermieter mindestens ein Drittel ihrer Arbeitszeit, die sie für dieses Objekt aufbringen, dort verrichten. Diese zeitliche Vorgabe war im verhandelten Fall erfüllt.



**Ferienhaus.** Hat der Vermieter häufig dort zu tun, kann er Fahrtkosten geltend machen.

# So machen Sie Verluste geltend

**Wertpapiere.** Nicht jedes Geschäft mit Aktien, ETF und Co bringt Gewinne ein. Doch Verluste korrekt zu verrechnen, ist durchaus knifflig. Hier erfahren Sie, wie es geht.

**E**igentlich ist das Wichtigste zur Abgeltungssteuer in drei Sätzen gesagt: Haben Sie Geld angelegt und Ihren Sparerpauschbetrag von 1 000 Euro pro Jahr bereits ausgeschöpft? Dann zahlen Sie auf Zinserträge, Dividenden und Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren 25 Prozent Abgeltungssteuer plus Solidaritätszuschlag und eventuell Kirchensteuer – vorher nicht. Realisierte Verluste aus Kapitalanlagen lassen sich grundsätzlich mit Gewinnen verrechnen, nicht aber Buchverluste, die nur auf dem Depotauszug existieren.

Doch die Tücken der Abgeltungssteuer liegen im Detail. Ganze 137 Din-A-4 Seiten umfasst das aktuelle Anwendungsschreiben zu Einzelfragen, das das Bundesfinanzministerium am 14. Mai 2025 veröffentlicht hat (IV C 1 – S 2252/00075/016/070, DOK: Coo.7005.100.2.11962807). Darin finden sich auch Neuerungen zur Verrechnung von Verlusten, die Sie kennen sollten, wenn Sie Geld angelegt haben. Denn Ende 2024 hatte es dazu Gesetzesänderungen gegeben. Im Folgenden beantworten wir die wichtigsten Fragen zum Thema Verlustverrechnung.

## **Muss ich mich selbst um die Verrechnung der Verluste kümmern?**

Sie führen Ihr Wertpapierdepot in Deutschland? Dann kümmern sich die inländischen Depotbanken und Fondsgesellschaften darum. Sie verrechnen Gewinne und Verluste, die ihre Kunden aus Neuanlagen ab 2009 erzielt haben, nach bestimmten Regeln miteinander – und zwar automatisch. Anders sieht es aus, wenn Sie Ihr Depot im Ausland führen. Dann müssen Sie selbst aktiv werden – jährlich im Rahmen Ihrer Steuererklärung.

Dasselbe gilt auch im folgenden Fall: Sie führen mehrere Depots bei unterschiedlichen Depotanbietern und haben bei einem davon Verluste erzielt, beim anderen Gewinne? Dann ist eine Verlustverrechnung nur über Ihre Steuererklärung möglich.

## **Wie geht das: Verlustverrechnung über die Steuererklärung?**

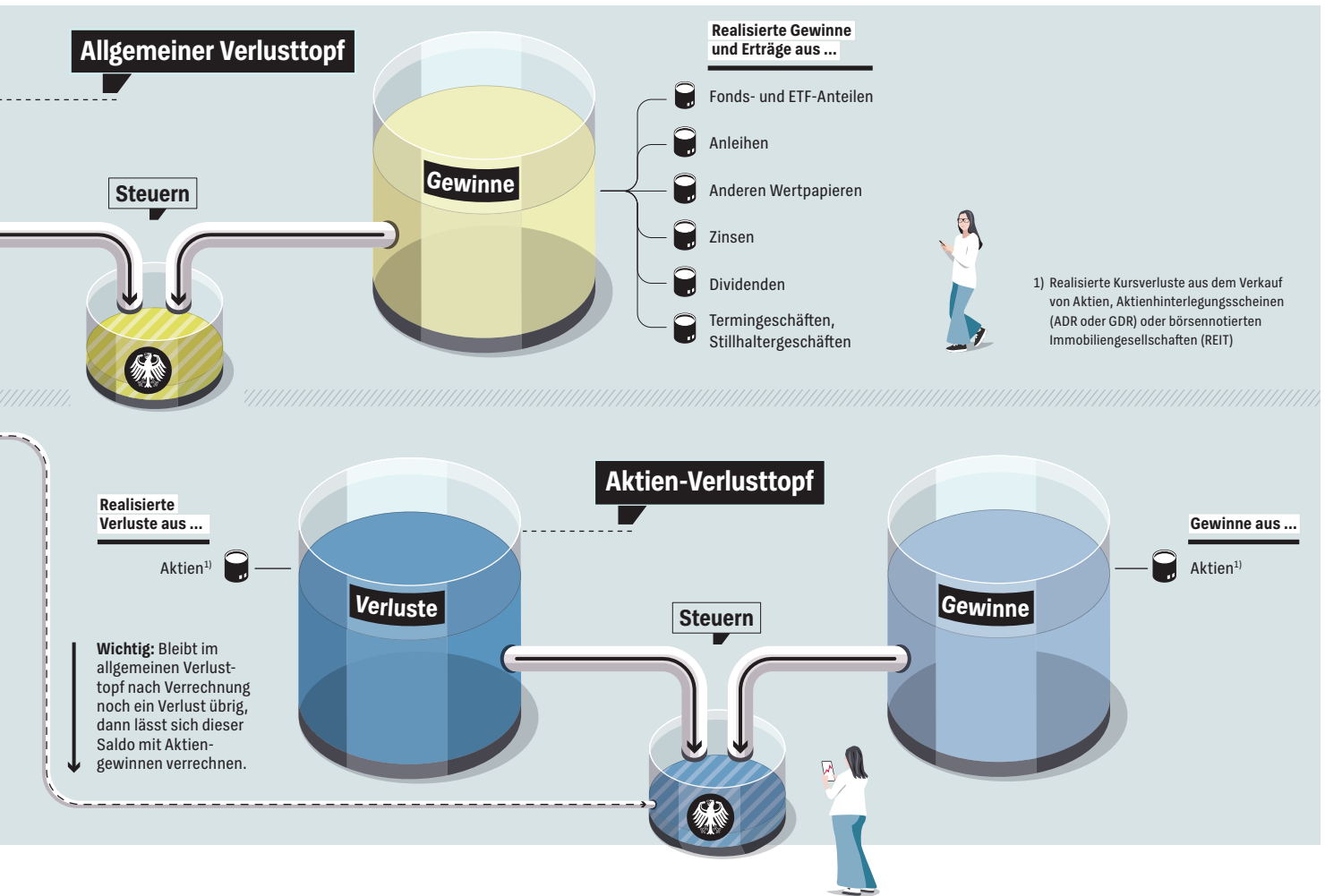
Dafür beantragen Sie bei Ihrer depotführenden Stelle für das laufende Jahr jeweils bis zum Stichtag 15. Dezember eine Verlustbescheinigung. Eine Bestellung für frühere Jahre ist nicht möglich. Mit der Bescheinigung

können Sie Verluste bei einer Bank mit realisierten Gewinnen bei einer anderen Bank über die Anlage KAP zur Steuererklärung verrechnen lassen. Verpassen Sie den Stichtag 15. Dezember, geht aber nichts verloren. Dann führt Ihre Depotbank ihre Verlusttöpfe einfach weiter in die Zukunft.

## **Wie oft verrechnen inländische Depotbanken unterjährig meine Verluste mit meinen Gewinnen?**

Das ist von Bank zu Bank unterschiedlich, aber mindestens einmal jährlich. Einige Institute rechnen sogar nach jedem Wertpapiergeschäft ab, sodass Sie sogar unterjährig Erstattungen erhalten können – je nachdem, ob Sie Ihren Sparerpauschbetrag ausgeschöpft hatten und in welcher Reihenfolge Sie Gewinne oder Verluste erzielen. Den Sparerpauschbetrag darf Ihr Depotinstitut berücksichtigen, wenn Sie ihm einen Freistellungsauftrag über maximal insgesamt 1 000 Euro erteilen – Ehepaare 2 000 Euro. Dazu ein Beispiel: Angenommen, Ihre Bank verrechnet laufend Verluste und Gewinne. Und angenommen, Sie haben im September





## Unser Rat

**Sie haben nur ein Depot?** Wenn Sie nur ein einziges Depot bei einer inländischen Bank führen, läuft die Verlustverrechnung weitgehend automatisch über Ihre Bank. Sie müssen im Regelfall nichts tun. Dasselbe gilt, wenn Sie und Ihr Ehepartner Depots bei derselben Bank haben.

**Sie haben mehrere Depots?** Wenn Sie Ihre Verluste optimal nutzen wollen, müssen Sie selbst aktiv werden und diese über die jährliche Steuererklärung geltend machen. Das gilt etwa in folgenden Fällen: Sie führen Ihr Depot im Ausland, Sie unterhalten mehrere Depots im Inland oder Ihr Ehepartner und Sie sind Kunden bei verschiedenen inländischen Banken.

einen ETF mit 4 000 Euro Gewinn verkauft und im Dezember mit einer Anleihe 1 000 Euro Verlust erzielt. Da Ihr Sparerpauschbetrag zunächst ausgeschöpft war, haben Sie zunächst auf 3 000 Euro 25 Prozent Abgeltungssteuer (also 750 Euro) bezahlt. Solidaritätszuschlag (5,5 Prozent) und eventuell Kirchensteuer (je nach Bundesland 8 oder 9 Prozent) blenden wir hier aus Vereinfachungsgründen aus. Nach dem Verlust-Trade erhalten Sie 250 Euro Abgeltungssteuer zurück (4 000 Gewinn – 1 000 Verlust – 1 000 Euro Sparerpauschbetrag = 2 000 Euro, darauf 25 Prozent Abgeltungssteuer, macht insgesamt 500 Euro Steuerabzug). Wichtig: Ein erteilter Freistellungsauftrag wird erst „aktiv“, nachdem der Verlustverrechnungstopf berücksichtigt wurde.

### Lassen sich alle Arten von Verlusten aus Wertpapieren mit allen Arten von Gewinnen verrechnen?

Nein, inzwischen gibt es wieder nur noch zwei Verlustverrechnungskreise: einen allgemeinen Verlusttopf sowie einen speziellen für Aktienverluste (siehe Grafik oben und

nächste Frage). So dürfen zum Beispiel Verluste aus dem Verkauf von Anleihen oder von Fonds- und ETF-Anteilen grundsätzlich mit Kursgewinnen, aber auch mit Dividenden- und Zinserträgen verrechnet werden.

### Welche Regeln gelten für Aktien?

Bei Miesen mit Aktien, Aktienhinterlegungsscheinen (ADR oder GDR) oder REIT (börsennotierten Immobiliengesellschaften) ist die Verrechnungsmöglichkeit eingeschränkt: Sie dürfen nur mit Gewinnen aus Aktien verrechnet werden. Der Bundesfinanzhof (BFH) hält das zwar schon länger für verfassungswidrig (Az. VIII R 11/18), aber das Bundesverfassungsgericht hat die Frage bislang nicht entschieden (Az. 2 BvL 3/21).

**Tipp:** Steuerbescheide ergehen in diesem Punkt grundsätzlich vorläufig (BMF vom 28.3.2022). Sie brauchen also nicht selbst aktiv zu werden.

Wichtig: Gewinne aus der Veräußerung von Aktien, die Sie im laufenden Jahr nicht durch Aktienveräußerungsverluste ausgleichen, dürfen Sie mit dem allgemeinen Verlusttopf verrechnen. →



→ **Thema Aktien: Ich möchte Verluste auf einem Depot mit Gewinnen auf einem anderen Depot bei einer anderen Bank verrechnen. Kann ich mir eine Verlustbescheinigung nur für den Aktientopf geben lassen?**

Ja, Sie dürfen die Verrechnung auf Ebene der Bank über die Steuererklärung ändern. Dies gilt auch für Gewinne aus Aktienverkäufen, die auf Bankebene mit allgemeinen Verlusten aus Kapitalvermögen ausgeglichen wurden. Den Antrag auf die Erteilung der Verlustbescheinigung können Sie für beide Töpfe getrennt stellen. Den anderen Topf führt die Depotbank dann fort.

**Gelten weiterhin Spezialregeln für die Verrechnung von Verlusten aus Termingeschäften und für wertlos gewordene Wertpapiere?**

Nein, nicht mehr. Mit dem Jahressteuergesetz 2024 hat der Gesetzgeber beide Verlustverrechnungsbeschränkungen – genauer gesagt: die Sätze 5 und 6 von Paragraph 20, Absatz 6 des Einkommenssteuergesetzes – komplett gestrichen. Das gilt sogar rückwirkend für alle noch offenen Steuerfälle. Der Bundesfinanzhof hatte zu diesen Einschränkungen bei der Verlustverrechnung ebenfalls Bedenken geäußert (Beschluss vom 07. Juni 2024, Az. VIII B 113/23 (AdV)).

Zur Erinnerung: Seit 2020 beziehungsweise 2021 hatte es vorübergehend zusätzlich zum allgemeinen sowie zum Aktien-Verlusttopf gesonderte Töpfe für wertlos gewordene Wertpapiere sowie für Verluste aus Termingeschäften wie zum Beispiel mit CFD gegeben. Verluste aus wertlosen Kapitalanlagen ließen sich nur bis maximal 20 000 Euro pro Jahr mit anderen Kapitaleinkünften ausgleichen; höhere Verluste musste man auf Folgejahre vortragen. Und Verluste aus Termin- und Stillhaltergeschäften ließen sich nur mit Gewinnen aus ebensolchen Geschäften verrechnen – bis maximal 20 000 Euro pro Jahr. Das war nicht nur kompliziert. Anlegende konnten damit auch in Liquiditätsprobleme



**Verlustbescheinigung.** Sie lässt sich für das laufende Jahr bis zum 15. Dezember beantragen.

geraten, wenn sie sowohl höhere Gewinne als auch höhere Verluste erzielen.

Nun gilt: Verluste aus Termin- und Stillhaltergeschäften landen wieder im allgemeinen Verlustverrechnungstopf. Verluste aus dem Verfall von Aktien gehören nun eigentlich in den Aktienverlustopf. Aber manche Depotanbieter konnten nicht sofort ihre EDV-Systeme umstellen, dafür haben sie Zeit bis Ende 2025. Bis dahin dürfen Banken diese Verluste „aus Vereinfachungsgründen“, so das BMF, im allgemeinen Verlusttopf verbuchen. Auch in der Steuererklärung soll das übergangsweise erlaubt sein.

**Ich habe mit meinem Depot Gewinne erzielt, mein Ehepartner mit seinem hingegen Verluste. Was tun?**

Wenn Sie Ihre Depots bei derselben Bank führen, dann wird diese am Jahresende eine ehedatenübergreifende Verlustverrechnung vornehmen. Voraussetzung ist, dass Sie einen gemeinsamen Freistellungsauftrag eingereicht haben. Sie können auch einen gemeinsamen Freistellungsauftrag über 0 Euro erteilen, wenn Sie Ihr gemeinsames Freistellungsvolumen schon bei einer anderen Bank ausgeschöpft haben, Sie aber gern die übergreifende Verlustverrechnung von Ihrem Kreditinstitut durchführen lassen möchten. Sollten Sie beide getrennte Freistellungsaufträge eingereicht haben, ist bei gemeinsamer Veranlagung eine ehedatenübergreifende Verlustverrechnung möglich – nachträglich über die Steuererklärung.

**Ich möchte mein Depot auf eine andere Bank übertragen. Was passiert mit den Verlusttöpfen?**

Übertragen Sie Ihr Depot vollständig auf ein anderes Institut, werden Verluste nur auf Antrag übertragen – sofern sämtliche Wertpapiere übertragen werden. Auch eine getrennte Übertragung der Verluste aus Aktienveräußerungen und der Verluste aus anderen Veräußerungsgeschäften ist möglich – sogar auf verschiedene Institute. Wichtig: Ein Verlustübertrag ohne einen Übertrag von Wirtschaftsgütern ist nicht möglich.

**Kann ich Verluste aus Kapitalanlagen in frühere Jahre zurücktragen?**

Nein, ein Rücktrag in frühere Steuerjahre ist nicht möglich.

**Lassen sich Wertpapierverluste mit anderen positiven Einkünften verrechnen?**

Nein, mit anderen Einkünften etwa aus einer Tätigkeit als Gewerbetreibender, Arbeitnehmer oder Vermieter dürfen Sie Wertpapierverluste nicht ausgleichen.

**Ich habe noch steuerlich festgestellte Verluste aus der Zeit vor dem Start der Abgeltungssteuer 2009. Was mache ich damit?**

Diese Verluste lassen sich nicht mit Gewinnen aus seit 2009 erworbenen Wertpapieren verrechnen, sondern nur mit Gewinnen aus sogenannten privaten Veräußerungsgeschäften. Dazu zählen etwa der steuerpflichtige Verkauf von Edelmetallen wie Goldbarren oder Kryptotoken innerhalb der für diese Geschäfte geltenden einjährigen Spekulationsfrist. Dafür müssen Sie die Anlage SO zur Steuererklärung ausfüllen. ■

Text: Brigitte Wallstabe-Watermann;  
Faktencheck: Sabine Vogt

**Freistellungsauftrag.** Wann Kapitalerträge steuerfrei sind, steht unter [test.de/sparerpauschbetrag](https://www.test.de/sparerpauschbetrag).

# Diesen Monat in Stiftung Warentest

**Ausgabe 11/2025**

ab Donnerstag,  
23. Oktober,  
im Handel



## Titelthema

**Waschmaschinen.** 14 Frontlader mussten zeigen, wie sauber, effizient und ausdauernd sie waschen. Erstmals prüften wir auch, ob sie sich leicht reparieren lassen.

## Weitere Tests

**Spiele-Controller.** Wir haben 18 Gamepads für Playstation, Xbox, Switch und Windows geprüft. Nur eins davon überzeugte restlos.

**Induktionskochfelder.** Schnell sind alle, gut sind viele. Überraschung: Ein sehr günstiges Kochfeld liegt vor teuren Konkurrenten.

**Soundbars.** Glasklare Dialoge, kräftiger Kino-Klang, Fernsehen wird zum Hörerlebnis. Unser Test zeigt: Guten Ton gibt es für unter 300 Euro.



## Putenfleisch

Im Test waren viele der 14 Produkte deutlich keimbelastet. Neben der Fleischqualität prüften wir auch, wie sich die Anbieter für Tierwohl, Umwelt und Soziales engagieren. Dabei zeigte sich: Mehr Tierwohl muss nicht zwangsläufig teuer sein.



## Kinderreisebetten

Ein ideales Reisebett lässt sich einfach aufklappen und platzsparend transportieren. Das Wichtigste ist jedoch, dass die Kleinen sicher darin schlafen. 13 Betten haben wir geprüft. Sie kosten 50 bis 300 Euro. Mehrere Modelle bestanden unsere Tests nicht.

# Die Steuern nach dem Sturm

---

**Unwetter.** Schäden durch Sturm, Hagel oder Hochwasser nehmen zu. Falls keine Versicherung zahlt, lassen sich Unwetterschäden oft steuerlich absetzen.

---

**V**ollgelaufene Keller, kaputte Autos und beschädigte Gebäude – der Klimawandel hat Extremwetter in Deutschland wahrscheinlicher gemacht. Laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) beliefen sich die versicherten Schäden durch Unwetter im vergangenen Jahr auf 5,5 Milliarden Euro. Fast so viel wie 2002 – dem Jahr des Jahrhunderthochwassers an der Elbe – und deutlich mehr als 2007, als Sturm Kyrill Deutschland verwüstete.

Die gute Nachricht: Neben den vielen selbstlosen Helfern vor Ort greifen auch die Finanzämter den Betroffenen unter die Arme. Um die finanziellen Belastungen abzufedern, haben viele Bundesländer Steuererlasse herausgegeben, die in Katastrophenlagen Anwendung finden.

Schäden an Hab und Gut, die nicht versichert waren, erkennt die Finanzverwaltung im Rahmen der Steuererklärung in vielen Fällen als außergewöhnliche Belastung an. Es ist aber nützlich, die Spielregeln dafür zu kennen. Im Folgenden stellen wir sie vor.

## Wenn keine Versicherung zahlt

Einen Steuervorteil können Betroffene für den Teil der Kosten erhalten, den keine Versicherung reguliert hat und den sie selbst tragen. Bedingung: Instandsetzung oder Reparatur müssen innerhalb von drei Jahren nach dem Unwetter beginnen – sonst verfallen die Kosten steuerlich.

Einen Kostenabzug bei der Steuer lässt die Finanzverwaltung zu, wenn der Steuerzahler keine Möglichkeit hatte, eine Elementarschadenversicherung abzuschließen (BMF-Schreiben vom 21.6.2013) – zum Beispiel, wenn der Antrag abgelehnt wurde, weil das Haus in einem Hochrisikogebiet steht. Die Elementarschadenversicherung ist ein Zusatzbaustein bei der Wohngebäude- oder Hausratversicherung und greift bei Starkregen, Hochwasser, Überschwemmung oder Erdbeben. Die Finanzämter sind angewiesen, Hochwasser- oder Überschwemmungsschäden auch dann anzuerkennen, wenn kein Elementarschutz abgeschlossen wurde.

Eigenheimbesitzer müssen aber zumindest einen „allgemein zugänglichen und üblichen“ Versicherungsschutz haben. Laut Bundesfinanzhof ist dies in erster Linie eine reine Gebäude- und Hausratversicherung. Sie decken standardmäßig Schäden durch Blitzschlag, Sturm und Hagel ab.

## Nicht alles ist versicherbar

Manche Naturgefahren sind kaum oder gar nicht versicherbar. Beispielsweise sind Schäden durch eine Sturmflut häufig ausgeschlossen. Auch Schäden durch Grundwasser sind üblicherweise nur versichert, wenn es an die Erdoberfläche gelangt und eine Überschwemmung verursacht. Sind die Kellerwände infolge eines Grundwasseranstiegs feucht, springt der Versicherer in der Regel

nicht ein. Überschwemmung ist oft definiert als „Überflutung von Grund und Boden“. Flachdächer, Balkone und Terrassen gehören häufig nicht zu den versicherten Gebäudeteilen. Auch in solchen schwer versicherbaren Fällen lassen sich zumindest bei der Steuer oftmals Kosten geltend machen.

## Außergewöhnliche Belastung

Unter der Kategorie außergewöhnliche Belastungen können Eigenheimbesitzer die selbst getragenen und durch Belege nachgewiesenen Kosten für die Wiederbeschaffung von Hausrat von der Steuer absetzen. Fotos von den Schäden oder Schriftverkehr mit der Versicherung sind zum Nachweis nützlich. Abziehbar sind die folgenden Positionen:

- Kosten für die Reparatur des Gebäudes und der technischen Anlagen (Heizungs- und Wasseranlagen, Stromversorgung),
- Anschaffungs- oder Reparaturkosten für neuen Hausrat wie Einrichtungs-, Elektro- und Haushaltsgegenstände sowie notwendige Bekleidung,



**Naturgewalt.** Starkregen, Sturm und Blitzschlag können große Schäden anrichten.





## Unser Rat

**Dokumentieren.** Fotografieren und belegen Sie alle Schäden. Ergreifen Sie Maßnahmen, um Folgeschäden zu verhindern, sofern dies möglich und zumutbar ist. Wenden Sie sich – soweit vorhanden – zuerst an Ihre Wohngebäude-, Hausrat- und Kfz-Teilkaskoversicherung, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

**Steuerlich geltend machen.** Was die Versicherung nicht reguliert hat, können Sie bei der Steuer angeben. Eigenheimbesitzer und Mieter setzen außergewöhnliche Belastungen an, Vermieter Werbungskosten. Wer Spenden erhalten hat, muss diese angeben; sie werden verrechnet.

- Kosten für eine vorübergehend notwendige Unterkunft,
  - Umlagerung von Habseligkeiten in ein trockenes Zwischenlager,
  - Entsorgung der kaputten Einrichtung und Sperrmüll,
  - Trocknung von Mauerwerk und Hausrat sowie Beseitigung von Schlamm, Dreck, Schimmel und Feuchtigkeit,
  - Zinsen, wenn Betroffene für die Schadenbeseitigung ein Darlehen aufnehmen mussten (BFH, Az. III R 248/83),
  - Kosten für Sachverständigengutachten.
- Diese Kosten tragen Steuerpflichtige in der Anlage „Außergewöhnliche Belastungen“ ein, in der Steuererklärung 2024 beispielsweise in den Zeilen 33 und 34. Erhaltene oder zu erwartende Versicherungsentschädigungen und erhaltene Spenden gehören in die Zeile 35.

### Ein Eigenanteil wird immer fällig

Das Finanzamt kürzt den Anteil der selbst getragenen Kosten automatisch um eine zumutbare Eigenbelastung. Dabei handelt es

sich um eine nach Einkommen, Familienstand und Kinderzahl gestaffelte Selbstbeteiligung von bis zu 7 Prozent (siehe Tabelle auf Seite 74).

### Was bei der Steuer nicht zählt

Das Finanzamt lässt nur die Neubeschaffung von existenziell notwendigen Gegenständen steuerlich durchgehen. Supermoderne Technik, extravagante Kunstobjekte, teure Markenkleidung, Schmuck und auch ein bei Hochwasser oder Hagel beschädigtes Auto gehören nicht dazu (die Teilkasko ersetzt gegebenenfalls oft Unwetterschäden am Auto). Auch die Kosten für die Wiederherstellung des verwüsteten Gartens, einer Terrasse oder Garage erkennt das Finanzamt nicht als außergewöhnliche Belastung an. Soweit aber Profis mit der Beseitigung der Schäden beauftragt werden, gibt es für die anteiligen Arbeitskosten eine Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen.

Von den entstandenen Kosten abzuziehen sind Entschädigungen oder Beihilfen aus öffentlichen Mitteln, erhaltene Spenden →





**Dachschaden.**  
Sinnvoll ist,  
Folgeschäden  
zu verhindern.



## Zumutbare Belastung: So viel zahlen Sie selbst

Die „zumutbare Belastung“ richtet sich nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte – das sind Ihre Einnahmen minus Werbungskosten und Entlastungsbeträge. Für verschiedene Stufen der Einkünfte gilt je ein anderer prozentualer Anteil als zumutbar. Beispiel: Bei kinderlosen Singles sind es 5 Prozent des Einkommens bis 15 340 Euro und 6 Prozent des Einkommens von 15 340 bis 51 130 Euro.

Familiensituation	Prozentsatz je Anteil an Gesamteinkünften		
	Bis 15 340 Euro	Bis 51 130 Euro	Über 51 130 Euro
<b>Ohne Kinder</b>			
Nicht verheiratet	5	6	7
Verheiratet	4	5	6
<b>Mit Kindern</b>			
Bis zwei Kinder	2	3	4
Ab drei Kinder	1	1	2

Quelle: Paragraph 33 Absatz 3 EStG Stand: 15. Juli 2025

→ oder steuerfreie Hilfeleistungen des Arbeitgebers. Wenn die alte Einrichtung noch einen Restwert hat, kürzt das Finanzamt die Kosten ebenfalls.

### Wie Vermieter profitieren

Die immer häufiger auftretenden Wetterextreme treffen auch private Vermieter. Nicht jeder hat eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen. Grundsätzlich gilt der gleiche Kostenabzugskatalog wie bei Eigennutzern. Bei Vermietern zählen diese aber vollständig zu den Werbungskosten und nicht zu den außergewöhnlichen Belastungen. Vorteil: Die Kosten schlagen in voller Höhe durch, weil das Finanzamt keine zumutbare Eigenbelastung gegenrechnet.

**Erhaltungsaufwand.** Bis zu einer Höhe von 70 000 Euro sollen die Finanzämter entstandene Kosten für die Beseitigung von Schäden an Grundstück und Gebäude als sofort abziehbaren Erhaltungsaufwand anerkennen – ohne weitere Nachprüfung. Das können etwa Kosten für die Reparatur des Gebäudes oder beschädigter technischer Anlagen sein. Oder Kosten für die Beseitigung von Wasser und Schlamm, Raumtrocknung inklusive Anschaffung oder Miete von Trocknungsgeräten, Beseitigung von Feuchtigkeit- und Schimmelschäden oder Mauerentfeuchtung.

**Sofortabschreibung.** Ist das Gebäude so schwer beschädigt, dass es sich nicht mehr instandsetzen lässt, kann der Eigentümer den restlichen Gebäudewert wegen außergewöhnlicher technischer oder wirtschaftlicher Abnutzung sofort abschreiben. Auch Abrisskosten zählen als Werbungskosten. Baut der Vermieter das Gebäude nach dem Abriss binnen drei Jahren wieder auf, ist eine Sonderabschreibung von 30 Prozent der Wiederherstellungskosten möglich.

**Mietausfall.** Stellt der Mieter aufgrund der Unwetterschäden seine Zahlungen ganz oder teilweise ein und eine Versicherung ersetzt den Mietausfallschaden, muss der Vermieter dies in der Steuererklärung angeben. Das gilt auch für von der Versicherung übernommene fortlaufende Nebenkosten.

Wichtig: Bewohnen Vermieter eine Wohnung des Gebäudes selbst, müssen die Kosten der selbst genutzten und vermieteten Fläche aufgeteilt werden. Für den Kostenanteil, der auf ihre eigenen vier Wände entfällt, können Vermieter nur die Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen nutzen.

**Tipp:** Ist Ihre Immobilie durch Extremwetterereignisse wesentlich ertragsgemindert, können Sie bei der Gemeinde oder dem örtlichen Finanzamt bis zum 31. März des Folgejahres einen Antrag auf Grundsteuererlass stellen.





**Hochwasser.**  
Wassermassen verursachen oft fünf- bis sechsstellige Kosten.

### Was Mieter tun können

Mieter können durch Unwetter, Sturm oder Hochwasser entstandene Schäden an ihrem Hausrat – dazu zählen etwa Möbel und Kleidung – als außergewöhnliche Belastungen geltend machen. Es gilt der gleiche Katalog wie bei Eigenheimbesitzern. Für Schäden an der gemieteten Wohnung selbst muss der Vermieter oder seine Gebäudeversicherung aufkommen. Bei Mietern prüft das Finanzamt auch, ob sie eine Hausratversicherung abgeschlossen haben. Wenn das Finanzamt diese Versicherung für möglich und zumut-

bar hält, sie aber nicht abgeschlossen wurde, könnte es die steuerliche Anerkennung der Aufwendungen ausschließen. Haben Mieter zur Beseitigung des Schadens Profis beauftragt, können sie aber immer die Steuerermäßigung für Handwerker nutzen.

### Schneller ans Geld

Wer 2024 einen Unwetterschaden erlitten hat, macht ihn in der Steuererklärung für 2024 geltend. Trat der Schaden 2025 ein, muss aber niemand bis 2026 warten. Einfach im November 2025 einen Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung stellen. Die geschätzten abzugsfähigen außergewöhnlichen Belastungen oder Werbungskosten werden dann als Freibetrag eingetragen und sorgen dafür, dass Betroffene sofort Monat für Monat weniger Steuern zahlen müssen. Ein Geschenk des Fiskus ist das allerdings nicht. Über die spätere Steuererklärung rechnet das Finanzamt genau nach. Wer übers Jahr zu viel bekommen hat, muss etwas zurückzahlen. ■

*Journalistische Leitung: Michael Beumer,  
Faktencheck: Sabine Vogt*

**Versicherungstests.** Unseren Vergleich von Wohngebäudeversicherungen mit Elementarschadenschutz finden Sie unter [test.de/wgv](https://test.de/wgv), einen Test von Hausratpolicen unter [test.de/hausrat](https://test.de/hausrat).

Steuerbegünstigt

## Wer helfen kann

**Arbeitgeber.** Manche Firmenchefs wollen ihre von Unwetterschäden betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen. Notstandsbeihilfen können bis zu 600 Euro jährlich steuer- und sozialabgabenfrei gezahlt werden. In besonderen Härtefällen, die auf viele Flutopfer zutreffen dürften, ist auch mehr drin (BMF-Schreiben vom 21.6.2013). Auch zinslose Kredite der Firma oder die vorübergehende Überlassung eines Fahrzeugs oder einer Wohnung bleiben steuerfrei. Die Firma kann ihre Unterstützung aber nicht als Betriebsausgabe verbuchen.

**Mildtätige Organisationen.** Wer Menschen in Not helfen will, kann an mildtätige Organisationen mit eingerichtetem Sonderkonto für Unwetteropfer spenden. In diesen Fällen reicht eine Buchungsbestätigung der Bank für die Steuererklärung; eine Spendenquittung ist nicht erforderlich.

**Vereine.** Viele Sport-, Musik-, Kleingarten- und Brauchtumsvereine wollen mit Spendenaktionen Geschädigten helfen, obwohl sie selbst nach ihrer Satzung keine mildtätigen Zwecke verfolgen. Sie können die eingesammelten Spenden jedoch an eine mildtätige Organisation weiterleiten.

**Private Sammelaktionen.** Engagierte Bürger können zu Anlässen wie Geburtstagen oder Jubiläen um Spenden etwa für Flutopfer bitten. Spendensammler müssen hierfür ein Treuhandkonto bei einer Bank einrichten und den eingegangenen Betrag an eine anerkannte Hilfsorganisation oder die örtliche Kommune weiterleiten. Dazu senden sie auch eine Liste der Spender. Die Empfängerorganisation kann danach Spendenbescheinigungen ausstellen.

# 2

## Milliarden Euro versicherte Schäden hat allein das Junihochwasser 2024 verursacht.

Statista, GDV



# Gesundheit und Versicherungen in Kürze



## Zuzahlungen für Hilfsmittel

Bei ärztlich verschriebenen Hilfsmitteln müssen gesetzlich Versicherte stets 10 Prozent der Kosten zuzahlen – mindestens 5, höchstens 10 Euro. Abgesehen von diesem Eigenanteil sind Hilfsmittel in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für den Versicherten meist kostenfrei. Nur in rund 20 Prozent der Fälle fielen weitere Kosten an, im Schnitt rund 149 Euro, so der GKV-Spitzenverband. Bei Hilfsmitteln wie Rollatoren oder Gehhilfen gibt es die Wahl zwischen Kassen-Modellen und solchen, die mit Mehrkosten verbunden sind.

## Irreführende Werbung

Der private Pflege-Anbieter Perulatus darf auf seiner Webseite nicht mehr suggerieren, sein digitaler Pflegeantrag sei das Angebot einer staatlichen Institution. Zudem verbot das Landgericht München der Firma irreführende Werbeaussagen zu ihrer angeblichen Erfolgsquote von 95 Prozent (Az. 4 HK O 11665/24). Damit setzte sich der Verbraucherzentrale Bundesverband mit seiner Klage weitgehend durch.

## Hautstraffung ist privat

Eine ehemals übergewichtige Versicherte litt nach ihrer Magenverkleinerung unter Brust- und Bauchfalten. Ihre Kasse lehnte die Kostenübernahme für eine Hautstraffung ab, das Bundessozialgericht folgte dem. Den kosmetischen Eingriff muss die Frau selbst bezahlen (Az. B 1 KR 15/24 B).

## Autoversicherung

### Wann Wildunfälle versichert sind

Mehr als 280 000 Wildunfälle passieren jedes Jahr mit kaskoversicherten Autos, so der Versicherungsverband GDV.

Besonders gefährlich: Dämmerung im Herbst und Frühjahr. Kollisionen vermeidet, wer das Fernlicht ausschaltet, die Hupe betätigt und bremst. Unfallschäden am eigenen Auto zahlt die Voll- oder Teilkaskoversicherung bei Haarwild (Rehe, Wildschweine). Einige Policen leisten auch bei Unfällen mit anderen Tieren.

Tipps, damit die Versicherung zahlt:

- Fotos von Unfallort, Tier und Fahrzeug machen. Spuren (z.B. Blut) dran lassen.
  - Wildunfallbescheinigung von Polizei oder Förster ausstellen lassen.
  - Den Versicherer kontaktieren, bevor das Auto repariert oder verkauft wird.
- Der Test Kfz-Tarife beginnt auf Seite 78.

## Unfallversicherung

### Widersprüchliche Darstellung – kein Geld

Verstricken sich Versicherte bei der Schilderung ihres Unfalls in Widersprüche und stellen den Ablauf nur unzureichend dar, kann ein Unfallversicherer die Zahlung verweigern. Das entschied das Oberlandesgericht Brandenburg (Az. 11 U 199/24) in einem Berufungsverfahren.

Bei einem Sturz hatte sich der Mann das Handgelenk verletzt und deswegen eine Invalidenrente beantragt. Bei der Schadenanzeige gab er an, ihm sei vor dem Sturz schwarz vor Augen geworden. Doch „Geistes- und Bewusstseinsstörungen“ als Unfallursache waren in den Versicherungsbedingungen ausgeschlossen. Der

## Elektronische Patientenakte

### Rückmeldung erwünscht!

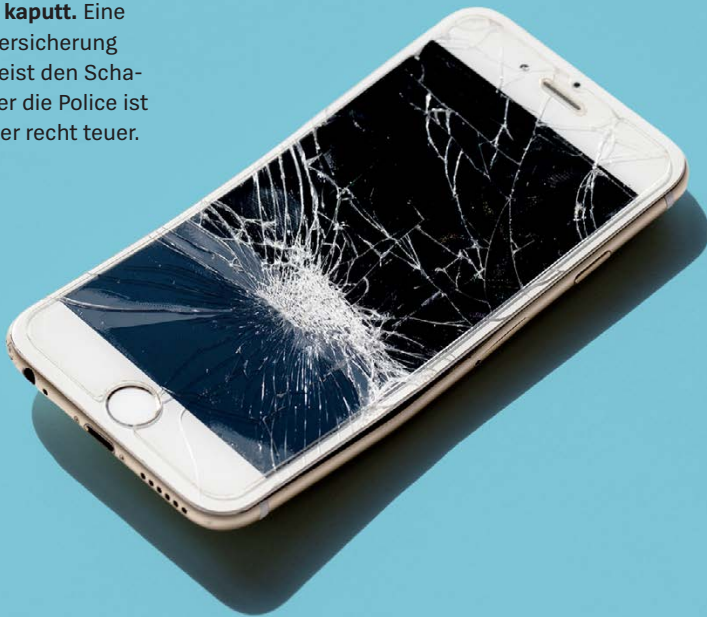
Nur 8 Prozent der gesetzlich Krankenversicherten nutzen bisher die elektronische Patientenakte (ePA). Das zeigt eine repräsentative Erhebung des Instituts YouGov. Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) ruft Kassenpatienten auf, ihre Erfahrungen mit der ePA zu schildern. In der Umfrage können sie auch mitteilen, was sie von einer Nutzung abhält oder weshalb sie sich dagegen entschieden haben. Der vzbv will herausfinden, ob Versicherte gut über die ePA informiert sind und was sich ändern muss, damit die Patientenakte für sie vertrauenswürdig, nützlich und leicht zu bedienen ist.

**Tipp:** Die Umfrage finden Sie unter [verbraucherzentrale.de/auf-ruf-epa](https://www.verbraucherzentrale.de/auf-ruf-epa).



Versicherer verweigerte daher die Zahlung. Drei Wochen später schrieb der Versicherte in einem anderen Schadenformular, er sei wegen einer Bodenunebenheit gestürzt. Danach erst sei ihm schwarz vor Augen geworden. In einer mündlichen Verhandlung sagte er dann, er sei über einen Bordstein gestürzt. Zu viele Widersprüche, fand das Gericht.

**Display kaputt.** Eine Handyversicherung zahlt meist den Schaden, aber die Police ist auf Dauer recht teuer.



Schutzbrief24 ist insolvent

## Was Kunden wissen sollten

Handy kaputt und Schutzbrief24 zahlt nicht? Wie Sie an Ihr Geld kommen – und was Geräte-Policen überhaupt taugen.

Wer sein Handy, Tablet oder Laptop bei Schutzbrief24 versichert hat, dürfte im Schadensfall aktuell vergeblich auf Entschädigung warten. Denn das Unternehmen, das elektronische Geräte versichert, hat Insolvenz angemeldet.

**Wie kam es zu der Insolvenz?** Schutzbrief24 ist zahlungsunfähig, weil die Muttergesellschaft, die Einhaus-Gruppe, 2023 von Hackern angegriffen wurde. Die Lösegeldzahlung führte letztlich zum Bankrott.

### Wer kümmert sich nun um Schäden?

Schutzbrief24 war nur ein Vermittler. Das Risiko trug meist Getsafe, der Versicherer dahinter. An diesen sollten Sie sich wenden, um Leistungen zu erhalten.

**Tipp:** Schreiben Sie an: Getsafe Insurance AG, Waldhofer Straße 102, 69123 Heidelberg. E-Mail: support@hellogetsafe.com. Wichtig: Geben Sie stets die Vertragsnummer an. Berechtigte Forderungen aus Schadensfällen muss der Versicherer weiter regulieren. Sollte es Probleme geben, wenden Sie sich an die Verbraucherzentrale Hamburg (VZHH). Schreiben Sie an: versicherungen@vzhh.de.

Die Verbraucherzentrale Hamburg weiß, wie Sie Ihr Geld noch bekommen können.

### Lohnt sich so eine Versicherung überhaupt?

Die Verbraucherzentrale hält Geräteversicherungen für überteuert und entbehrlich. Haben Handy oder Tablet nach dem Kauf einen Defekt, muss der Händler dafür ohnehin zwei Jahre haften. Außerdem verschleiern geringe Monatsbeiträge oft Kosten, die auf Dauer für den Schutz entstehen. Die Mindestlaufzeit kann bis zu zwei Jahre betragen. Dann haben Sie womöglich schon mehr Beitrag bezahlt, als eine Reparatur, etwa für ein beschädigtes Display, kosten würde. Und: Verträge ohne feste Laufzeit verlängern sich – ohne Kündigung – automatisch.

**Was decken solche Tarife ab?** Der Schutz hat Lücken, davor warnt auch die Stiftung Warentest. Tarife mit Diebstahlschutz zahlen oft nicht, wenn das Gerät in Umkleide oder S-Bahn abhanden kam. Akkuscha den sind öfter nicht abgedeckt, Displayschäden teils begrenzt, bei Totalschaden wird meist der geringere Zeitwert ersetzt. Oft gibts eine Selbstbeteiligung.

Grundfähigkeitsversicherung

## Über 100 000 Euro Nachzahlung

Eine Nachzahlung von mehr als 100 000 Euro sowie eine Monatsrente von rund 2 200 Euro erhält ein Mann von seinem Grundfähigkeitsversicherer. Der Selbstständige hatte 2016 eine Police für den Verlust von Grundfähigkeiten abgeschlossen (test.de/grundfaehigkeitsversicherung). Der Vertrag läuft bis Ende 2027. Versichert war auch der Verlust der Fähigkeit „Knien/Bücken“. Als er mit 59 Jahren nicht mehr in der Lage war, sich aus einer knienden oder hockenden Position selbst aufzurichten, beantragte er im Jahr 2019 die vereinbarte Rente. Ärztliche Gutachten dokumentierten Arthrose und eine Schädigung im Bereich der Lendenwirbelsäule. Der Versicherer verweigerte fünf Jahre lang die Leistung. Er argumentierte, der Mann könne Hilfsmittel nutzen, um sich aus einer Hockposition aufzurichten. Außerdem könne er noch knien, das schließe den Versicherungsfall aus. Das sah das Oberlandesgericht Köln anders. Der Mann erhält seine Rente (Az. 20 U 163/23).

# 40,8

**Prozent der Hausärzte und -ärztinnen sind 60 Jahre und älter. Nur 7,7 Prozent der Allgemeinärzte sind unter 40 Jahre.**

Quelle: Statistisches Bundesamt (2024)

# Prima fahren und sparen

**Kfz-Versicherung.** Erneut steigen die Preise. Wer aus unserem Vergleich von 161 Tarifen ein günstiges Angebot nutzt, kann der Teuerung in vielen Fällen davonfahren.

**S**eit einigen Jahren reagieren die Autoversicherer auf die gestiegenen Reparaturkosten in den Autowerkstätten, indem sie die Versicherungsbeiträge kräftig erhöhen. Der Gesamtverband der Versicherer (GDV) rechnet in der Autoversicherung für 2025 mit Beitragserhöhungen von 14 Prozent, für 2026 mit weiteren Beitragssteigerungen von 5 bis 8 Prozent.

Laut Marco Morawetz, Kfz-Experte beim Rückversicherer Gen Re, ist der Preisanstieg in den letzten 30 Jahren einzigartig. Und dennoch blieben viele Kunden ihrem Versicherer treu. Die Kündigungsquote bei über Online-Vergleichsportalen abgeschlossenen Kfz-Versicherungsverträgen habe 2020 noch bei circa 24 Prozent gelegen, dieser Wert sei trotz starker Preiserhöhungen bis 2024 auf knapp 16 Prozent gesunken.

## **Sparpotenzial: Hunderte Euro**

Womöglich motiviert unser Vergleich von 161 Autoversicherungen ja doch noch mehr Autofahrer zu einem Wechsel. Das Sparpotenzial ist groß – und der Aufwand gering: In der Regel reicht zur Kündigung eine E-Mail an den aktuellen Kfz-Versicherer. Der

Neuabschluss der Autoversicherung kostet zwar etwas Zeit, weil dabei persönliche Daten und Informationen zum Auto anzugeben sind. Doch die Mühe lohnt sich in vielen Fällen. So haben wir für eine 20-jährige Fahranfängerin mit einem Fiat 500 Jahresbeiträge zwischen 2161 und 684 Euro ermittelt (siehe Grafik S. 80). Wechselt die Frau von einem Anbieter im mittleren Preissegment zu dem für sie günstigsten Anbieter, spart sie mehrere Hundert Euro im Jahr.

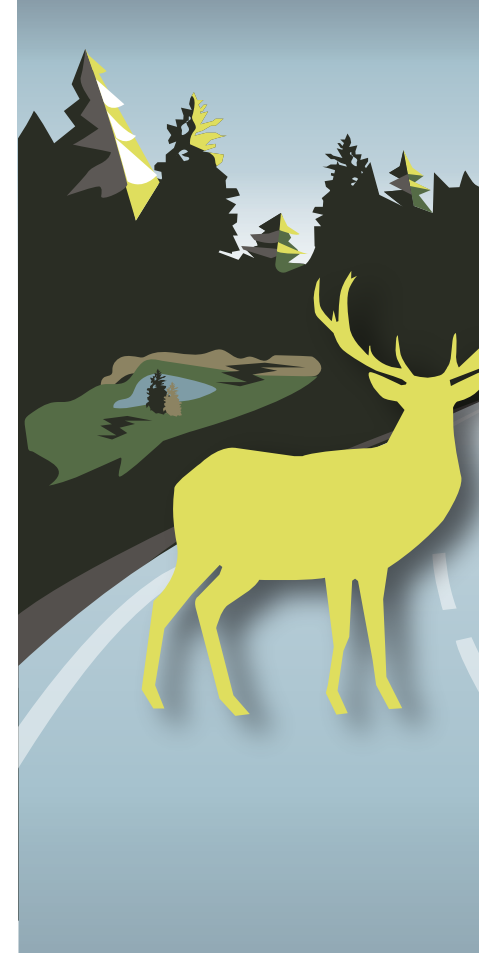
Wem das den Aufwand nicht wert ist, der sollte wenigstens prüfen, ob sich bei seiner aktuellen Autoversicherung nicht noch etwas an der Preisschraube drehen lässt. Wir sagen, wie sich der Versicherungsbeitrag ohne Anbieterwechsel drücken lässt.

## **Welcher Versicherungsschutz ist nötig?**

Ob Wechsler oder nicht, wer eine Autoversicherung abgeschlossen hat, sollte im Herbst eines jeden Jahres kurz in sich gehen und fragen, welchen Versicherungsschutz er (noch) braucht. Allein diese Entscheidung kann eine Autoversicherung um Hunderte Euro verteuern – oder billiger machen.

**Kfz-Haftpflicht.** Die Haftpflichtversicherung ist für Halter eines Autos gesetzlich vorgeschrieben. Verursacht der Fahrer einen Unfall, übernimmt die Haftpflicht den Schaden des Unfallgegners. Für Unfallschäden am eigenen Auto zahlt sie allerdings nicht, wenn der Versicherte den Unfall selbst verursacht hat. Um auch solche Schäden zu versichern, müssen Autofahrer zusätzlich eine Kaskoversicherung abschließen.

Da die Leistungen der Haftpflichtanbieter weitgehend identisch sind, können Fahrer auf der Suche nach einem neuen Haftpflichtschutz rein nach dem Preis auswählen. Die Tabelle auf Seite 81 nennt Anbieter, die auch Unfälle mit sehr hohen Schadenssummen



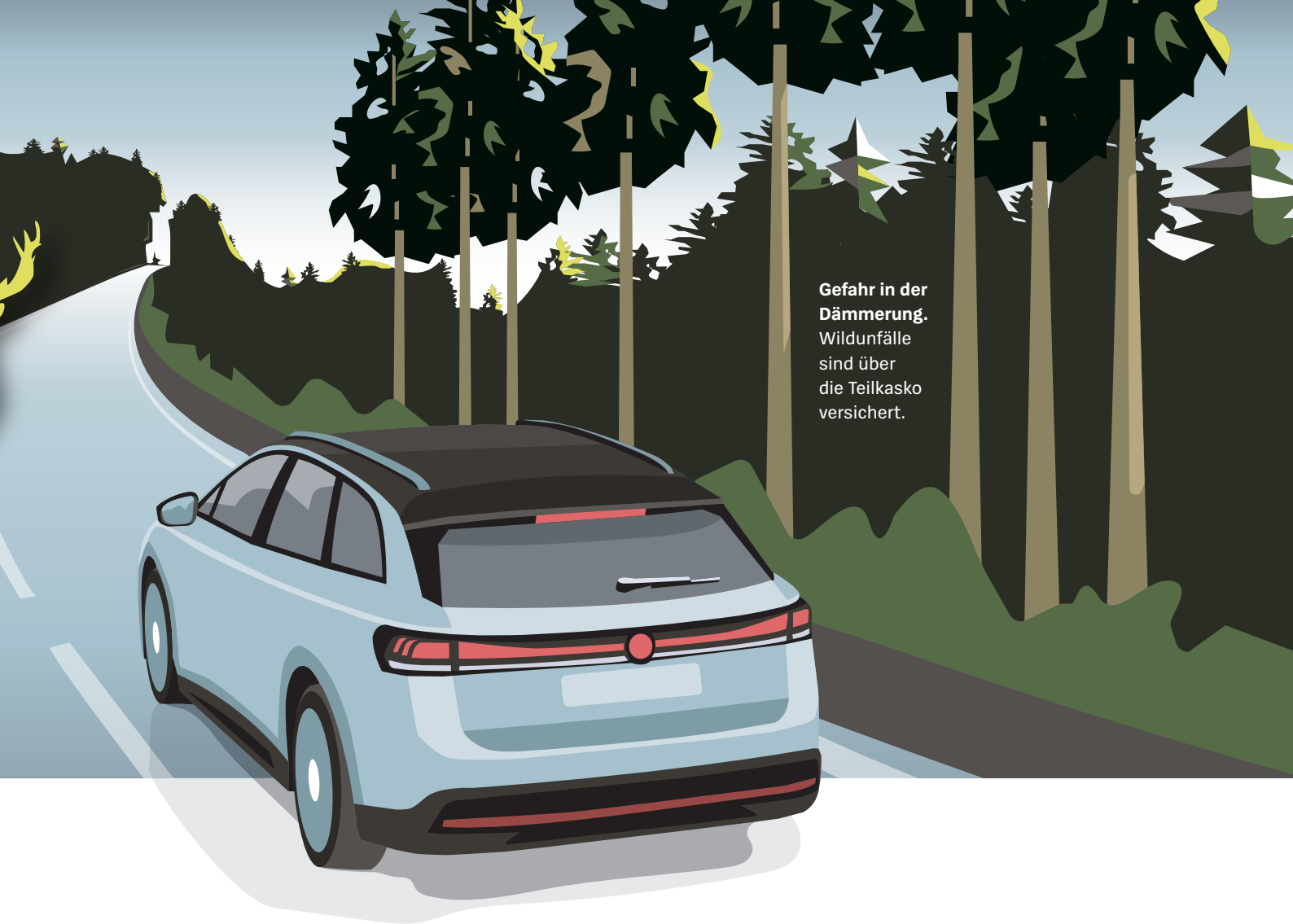
## **Unser Rat**

**Vergleichen lohnt.** Viele Versicherer erhöhen im Herbst die Preise. Durch einen Wechsel können Sie oft Hunderte von Euro sparen. Leistungsstarke Angebote für Verbrenner und E-Autos finden Sie in unseren Tabellen auf den Seiten 81 bis 87. Nutzen Sie auch unseren Online-Rechner (siehe S. 79).

**Rechtzeitig wechseln.** Ihre Kfz-Versicherung können Sie bis einen Monat vor Vertragsablauf ordentlich kündigen. Die meisten Verträge laufen von Januar bis Dezember. Solche Policen können Sie in diesem Jahr bis zum 1. Dezember 2025 kündigen.

**Tarif optimieren.** Sie können oft auch ohne Anbieterwechsel sparen. Tipps dazu finden Sie im Text auf Seite 81.





**Gefahr in der Dämmerung.** Wildunfälle sind über die Teilkasko versichert.

abdecken. Aufgeführt sind nur solche Tarife, die unseren Beispielkunden (20-Jährige, 40-Jährige und 70-Jährige) Haftpflichtschutz zu einem überdurchschnittlich preiswerten Beitrag bieten. Wir sprechen bei diesen Tarifen von einem günstigen „Beitragsniveau“.

**Teilkasko.** Eine Teilkaskopolicy übernimmt Schäden am eigenen Auto, die durch Ereignisse wie Brand, Sturm oder Diebstahl entstehen (siehe Grafik S. 81). Der Aufpreis für den Schutz beträgt nach Angaben des GDV im Schnitt 82 Euro pro Jahr.

**Vollkasko.** Zusätzlich zu den in der Teilkasko versicherten Gefahren deckt eine Vollkaskopolicy etwa auch Schäden am eigenen Auto ab, die durch selbst verursachte Unfälle entstanden sind (siehe Grafik S. 81). Die Mehrkosten für diesen Schutz betragen jährlich im Schnitt 333 Euro.

#### **Kasko: Auf Preis und Leistung achten**

Das Beitragsniveau der von uns empfohlenen Teilkasko- oder Vollkaskotarife ist in den Tabellen auf den Seiten 82 bis 85 notiert. Da die Leistungsunterschiede ziemlich groß sind, haben wir dort auch wichtige Leistungsbestandteile aufgeführt.

Um Verbrauchern eine Hilfe bei der Auswahl aus der Fülle der Kaskotarife zu geben, sind in der Tabelle nur solche Angebote gelistet, die einen von uns definierten Mindestschutz bieten. Dieser umfasst zum Beispiel in der Teilkaskoversicherung den Ersatz von Schäden, die durch Tierbisse an Leitungen, Schläuchen oder Kabeln entstehen. Es gibt auf dem Versicherungsmarkt aber auch Angebote, die Schäden durch Tierbisse gar nicht versichern.

In der Vollkaskoversicherung haben wir den Mindestschutz gegenüber dem letzten Jahr verschärft. Konnte 2024 ein Tarif noch in die Tabelle der empfehlenswerten Angebote gelangen, wenn er nach einem Neuwagenkauf für 12 Monate eine Neupreiseschädigung bot, liegt die Latte nun bei 24 Monaten. Neupreiseschädigung bedeutet: Wird der versicherte Wagen innerhalb von 24 Monaten nach Kauf etwa zu Schrott gefahren, zahlt die Versicherung dem Halter den Kaufpreis, damit er das zerstörte Auto durch einen Neuwagen ersetzen kann.

Es gibt einige Vollkaskotarife, die nur für die Dauer von drei oder sechs Monaten eine Neupreiseschädigung gewähren. Ist diese

Frist abgelaufen und es kommt zum Totalschaden, erhält der Versicherte dann nur noch den verminderten Wert des Autos zum Unfallzeitpunkt erstattet.

**Tipp:** Wenn Sie sich auch für Tarife interessieren, die weniger als den Mindestschutz →

Kostenloser Tarifvergleich

### **Maßgeschneidert**

**Der beste Tarif für Sie.** Manche Vergleichsportale zeigen nur ausgewählte Angebote – unser Online-Rechner ermittelt nach Ihren individuellen Vorgaben die Beiträge fast aller am Markt verfügbaren Tarife – für Leser von Stiftung Warentest Finanzen kostenlos. Zu finden unter [test.de/kfz-analyse](https://test.de/kfz-analyse).

**Alle Testergebnisse als PDF.** Die kompletten Untersuchungsergebnisse zu allen aktuell von uns getesteten Tarifen finden Sie kostenfrei unter [test.de/kfz-tabelle](https://test.de/kfz-tabelle).

## Fahranfänger

### Beispiel

Junge Fahrerin (20 Jahre alt)

Fiat 500 1.0 GSE Hybrid,

Wohnort: Hannover,

8 000 km pro Jahr,

Schadenfreiheitsklasse: 2

Haftpflicht + Teilkasko	
Jahresbeiträge	
Teuer:	2 161 Euro
Mittel:	1 137 Euro
Günstig:	684 Euro
Sparpotenzial	68 %



Preisbeispiel unabhängig vom Leistungsumfang der Tarife.

→ von Stiftung Warentest bieten, finden Sie eine detaillierte Tarifübersicht kostenfrei unter [test.de/kfz-tabelle](https://test.de/kfz-tabelle).

### Schutz vor Rückstufung nach Unfall

Vielen Autofahrern ist es wichtig, dass sie nach einem verschuldeten Unfall von ihrer Versicherung nicht in eine schlechtere Schadenfreiheitsklasse „zurückgestuft“ werden. Das hat nämlich oft zur Folge, dass sie ab dem auf den Unfall folgenden Kalenderjahr mehr Beitrag zahlen müssen.

Wer das verhindern will, kann gegen Mehrbeitrag „Rabattschutz“ zu seinem Tarif hinzubuchen (siehe Tabelle S. 83 bis 85, Spalte „Zusatzleistungen“).

### Der Schadenfreiheitsrabatt

Um zu begreifen, wie der Rabattschutz im Falle eines Unfalls hilft, muss man das Prinzip der sogenannten Schadenfreiheitsklassen (SF-Klassen) verstehen:

Alle Autoversicherer stufen Kunden zu Versicherungsbeginn in eine SF-Klasse ein. Nach einem Jahr ohne Unfall steigen sie dann in eine höhere Klasse auf. Nach sechs

unfallfreien Jahren ist ein Fahranfänger also in die SF-Klasse 6 eingestuft. Ein unfallfreies Jahr bedeutet also einen Aufstieg in eine höhere SF-Klasse und damit tendenziell eine Ersparnis beim Versicherungsbeitrag ab dem nächsten Jahr. Die Versicherer setzen damit einen Anreiz für vorsichtiges Fahren.

Verursacht ein Fahrer in SF-Klasse 6 nun einen Unfall, wird er in der Kfz-Haftpflicht – und gegebenenfalls auch in der Vollkaskoversicherung – zurückgestuft. Und zwar nicht nur um eine Stufe, sondern in diesem Fall sogar um mehrere: meist in SF-Klasse 1. Der Fahrer braucht also nun sechs unfallfreie Jahre, um wieder die SF-Klasse 6 zu erreichen. In dieser Zeit zahlt er mehr für seine Versicherung, als er ohne Unfall und Rückstufung gezahlt hätte. Versicherungsfachleute bezeichnen diesen gesamten unfallbedingten Mehrbeitrag auch als „Rückstufungsschaden“.

### Der Rabattschutz

Diesen Rückstufungsschaden können Autofahrer vermeiden, wenn sie einen Tarif mit Rabattschutz abschließen. Sie haben damit

„einen Unfall frei“ und brauchen keine Sorge vor einer unfallbedingten Verteuerung zu haben.

Den Rabattschutz gibt es nur für Haftpflicht- und Vollkaskopolicen. Für Teilkaskoversicherungen gibt es ihn nicht, weil dieser Schutz ohne Schadenfreiheitsklassen funktioniert. Die über die Teilkasko versicherten Gefahren (wie Diebstahl oder Sturm) sind vom persönlichen Fahrverhalten unabhängig. Es gibt kein Anreizsystem der Höher- und Rückstufung, also kann der Rabattschutz auch keine SF-Klasse „retten“.

Wer am Rabattschutz interessiert ist, sollte aber die Kosten im Auge behalten. In der Regel erhöht der Rabattschutz den Versicherungsbeitrag um 15 bis 30 Prozent.

**Tipp:** Über unseren Online-Rechner unter [test.de/kfz-analyse](https://test.de/kfz-analyse) können Sie sich Angebote speziell für Ihre Lebenssituation ausrechnen lassen – je nach Autotyp, Alter, Fahrerkreis und jährlicher Kilometerleistung, mit und ohne Rabattschutz.

### Vorsicht bei Wechsel des Versicherers

Wer bei seinem jetzigen Autoversicherer einen Rabattschutz abgeschlossen und auch schon von ihm profitiert hat, muss bei einem Wechsel aufpassen. Denn rechtlich ist der neue Anbieter nicht verpflichtet, den Schutz gegen Teuerung der Autoversicherung zu übernehmen.

Das bedeutet: Hat der Rabattschutz beim alten Anbieter den Absturz von SF-Klasse 6 in Klasse 1 verhindert, darf der neue Versicherer den Kunden wie einen Fahrer in SF-Klasse 1 behandeln. Schlimmstenfalls verpufft dadurch der Spareffekt des Wechsels.

Unserer Erfahrung nach übernehmen aber viele Autoversicherer aus Kulanz bei Neukunden den Rabatt des Vorversicherers. Im Zweifel also lieber vor dem Wechsel beim neuen Versicherer nachfragen, ob er die „Sondereinstufung“ – wie der Rabattschutz im Versicherungsjargon heißt – übernimmt.

### Sparen ohne Versichererwechsel

Kaskokunden ohne Lust auf einen Versichererwechsel können oft schon sparen, indem

sie Veränderungen an ihrem Versicherungsvertrag vornehmen. Das geht heutzutage oftmals leicht über eine App des Versicherers oder über dessen Internetseite.

**Werkstattbindung.** Wer eine Kaskoversicherung mit Werkstattbindung vereinbart, erhält in der Regel einen Beitragsrabatt von 10 bis 20 Prozent. Im Reparaturfall muss der Kunde dann aber sein Auto in eine vom Versicherer vorgegebene Werkstatt bringen. Das kann auch eine freie, markenungebundene Werkstatt sein.

**Telematik.** Wechseln Autofahrer bei ihrem Versicherer in einen Tarif mit Telematik-Option, können sie bis zu 30 Prozent sparen. Telematik bedeutet: Sensoren oder eine Smartphone-App zeichnen das eigene Fahrverhalten auf. Der Versicherer wertet die Fahrdaten aus und belohnt vorbildliches Fahren mit einem Rabatt. Telematik-Tarife sind in den Tabellen ab Seite 81 mit einem „T“ gekennzeichnet.

**Selbstbehalt.** Wer bereit ist, im Schadensfall einen kleinen Betrag selbst zu tragen („Selbstbehalt“ oder „Selbstbeteiligung“), kann einen Rabatt von etwa 10 bis 30 Prozent bekommen. Wir empfehlen einen Selbstbehalt von 150 Euro für die Teilkasko und 300 Euro für die Vollkasko.

**Übertrag SF-Klasse an Jüngere.** Autofahrer ab 50 Jahren müssen mit steigenden Beiträgen aufgrund ihres Alters rechnen (ab 70 Jahren wird es oft richtig teuer). Sie können dem Altersaufschlag eventuell davonfahren, indem sie ihre SF-Klasse bei ihrem Versicherer zum Beispiel auf eines ihrer erwachsenen Kinder übertragen und sich als Zweitfahrer eintragen lassen.

Der Übertrag der SF-Klasse ist endgültig. Wer allerdings schon heute weiß, dass er nur noch wenige Jahre selbst Auto fahren will, dem wird das vermutlich egal sein. ■ →

Text: Michael Sittig; Testleitung: Beate Bextermöller; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

**Alles zum Thema Auto.** Tests und Tipps zu Autoreifen, Kindersitzen und Co finden Sie unter [test.de/thema/auto-autozubehoer](https://test.de/thema/auto-autozubehoer).

## Fahrzeugversicherung (Kasko)

### Freiwilliger Schutz fürs eigene Auto

Eine Kaskoversicherung schützt bei diesen Gefahren. Sie ist vor allem für Neuwagen und junge Gebrauchtwagen mit höherem Wert ratsam.



Quelle: Eigene Darstellung

## Kfz-Haftpflicht: Günstige Policen

Die Kfz-Haftpflichtversicherung ist für alle Kraftfahrzeuge gesetzlich vorgeschrieben. Für ältere Autos von geringem Wert reicht der Schutz oft aus.

Anbieter (Risikoträger)	Tarif	Beitragsniveau für ...		
		20-jährige Kunden <sup>1)</sup>	40-jährige Kunden <sup>1)</sup>	70-jährige Kunden <sup>1)</sup>
AdmiralDirekt	Komfort	↑	↑	↗
Allianz Direct	Direct	↗	↗	↗
Continental	Komfort	↗	↗	↗
CosmosDirekt	Basis	↑	↑	↗
Europa	Komfort	↗	↗	↗
Fahrlehrer <sup>2)</sup>	Basis	↗	↗	↗
Huk24	Classic @ ①	↑	↑	↗
HukCoburg Allg.	Classic ①	↗	↗	↗
Öffentl. Oldenburg	Komfort ②	↗	↗	↗
Rheinland <sup>3)</sup>	Standard	↗	↗	↗

**Basis der Berechnung:** Zehn Jahre alte Pkw, nur Tarife mit von uns empfohlenen Leistungen wie Mindestdeckungssummen und Mallorca-Police (siehe „So haben wir getestet“, S. 83 und 85), die für alle drei untersuchten Altersgruppen ein Beitragsniveau haben, das besser oder weit besser als der Durchschnitt ist.

↑ = Weit besser als der Durchschnitt.

↗ = Besser.

@ = Angebot nur über das Internet.

① = Versicherer bietet Telematik an.

② = Angebot regional beschränkt.

1) Im Vergleich zum durchschnittlichen Beitragsniveau.

2) Günstiger Abschluss für Fahrlehrer, Kfz-Sachverständige, Berufskraftfahrer und deren Angehörige.

3) Daten wurden den Unterlagen der Gesellschaft entnommen, aber von dieser nicht bestätigt.

Stand: 1. September 2025



# Teilkasko und Kfz-Haftpflicht: Günstige Tarife mit empfohlenem Mindestschutz

Teilkaskoschutz, ja oder nein? Die Entscheidung hängt etwa vom Alter des Fahrzeugs ab. Wer ein noch recht junges, wertvolles Auto fährt, für den ist der in der Teilkasko enthaltene Diebstahlschutz oft sinnvoll.

Anbieter (Risikoträger)	Tarif Tabelle enthält nur Tarife mit den von uns empfohlenen Leistungen (siehe Kasten rechts „So haben wir getestet“)	Beitragsniveau für ...			Leistungen in der Kfz-Haftpflicht- versicherung Mallorca-Police	Ausgewählte Leistungen ohne Zuschlag			
		20-jährigen Kunden <sup>1)</sup>	40-jährigen Kunden <sup>1)</sup>	70-jährigen Kunden <sup>1)</sup>		Neupreis- entschädigung (Monate, höchstens)	Kaufpreis- entschädigung (Monate, höchstens)	Tierbiss- schäden	Tierbisschäden: Folgeschäden mit- versichert bis ... Euro
ADAC	Basis ⓘ	↗	↗	↗	■	12	12	■	20 000
AdmiralDirekt	Komfort	↑	↗	↗	■	24	24	▣	25 000
AdmiralDirekt	Premium	↗	↗	↗	■	36	36	▣	O. L.
Allianz Direct	Direct	↗	~ <sup>7)</sup>	↗	■	–	–	■	O. L.
Allianz Direct	Direct Plus	↗	~ <sup>7)</sup>	↗	■	24	24	■	O. L.
Allianz	Smart ⓘ	↗	→	↘	■	12	12	■	O. L.
Allianz	Komfort ⓘ	↗	↘	↓	■	24 <sup>4)</sup>	24 <sup>4)</sup>	■	O. L.
Axa	Mobil Kompakt	↗	↗	→	■	12	12	■	5 000
Baloise	All-in	→	↗	↗	■	24 <sup>5)</sup>	24 <sup>5)</sup>	▣	O. L.
Barmenia	Basis	→	↗	→	■	12	12	▣	5 000
BavariaDirekt	Komfort M	↓	↗	↗	■	6	3	▣	10 000
BavariaDirekt	Komfort L	↓	↗	↗	■	24	24	▣	10 000
Continental	Komfort	↗	↗	↗	■	24	24	▣	20 000
CosmosDirekt	Basis	↗	↗	→	■	12	12	▣	5 000
CosmosDirekt	Comfort	↗	↗	→	■	24	24	▣	O. L.
DA Direkt	Komfort	↗	↑	↗	■	24 <sup>4)</sup>	24 <sup>4)</sup>	▣	20 000
Europa	Komfort	↗	↗	↗	■	24	36	▣	20 000
EuropaGo (Europa)	Komfort @	–	↗	↗	■	24	24	▣	20 000
Fahrlehrer <sup>6)</sup>	Komfort	↗	↗	↗	■	12	12	▣	10 000
Fahrlehrer <sup>6)</sup>	Premium	↗	↗	↗	■	24	24	▣	20 000
HanseMerkur	Drive Smart	–	↗	↗	■	12	6	■	5 000
HanseMerkur	Drive Easy	–	→	↗	■	24	24	■	20 000
HanseMerkur	Drive Best	–	→	↗	■	36	36	■	O. L.
HDI	Motor Komfort	↗	→	→	■	12	12	■	10 000
HDI	Motor Premium	↗	→	→	■	36	36	■	10 000
Huk24	Classic @ ⓘ	↑	↑	↑	■	24	–	■	O. L.
HukCoburg Allg.	Classic ⓘ	↑	↑	↗	■	24	–	■	O. L.
Itzehoer	Comfort Drive	→	↗	↗	■	24	24	■	25 000
Janitos	Advanced	↘	↗	↗	■	–	24	▣	10 000
Neodigital	Neo L @ ⓘ	↗	↗	↗	■	24	24	■	6 000
Öffentl. Oldenburg	Komfort €	↗	→	→	■	18	12	▣	10 000
Öffentl. Oldenburg	Premium €	↗	→	→	■	36	18	▣	20 000
SignalIduna	Basis	→	→	↗	■	12	12	▣	5 000
SignalIduna	Premium	→	→	↗	■	24 <sup>4)</sup>	36 <sup>4)</sup>	▣	5 000
Spark. DirektVers.	AutoBasis @	↑	↗	↗	■	–	–	▣	5 000
Spark. DirektVers.	AutoPlusProtect	↑	↗	↗	■	24	24	▣	10 000
Spark. DirektVers.	AutoPremium	↗	↗	↗	■	36	36	▣	20 000
VHV	KlassikGarant 2.0 ⓘ	→	↗	↗	■	24	24	■	20 000
VRK	Classic	↑	↗	↗	■	24	–	■	O. L.
WGV	Optimal	↗	↗	↗	■	24	24	■	O. L.

Die Bewertung des Beitragsniveaus bezieht sich auf das durchschnittliche Niveau der untersuchten Tarife.

↑ = Weit besser als der Durchschnitt.

↗ = Besser.

→ = Durchschnittlich.

↘ = Schlechter.

↓ = Weit schlechter.

– = Entfällt.

@ = Angebot nur über Internet.

€ = Angebot regional beschränkt.

ⓘ = Versicherer bietet Telematik an.

O. L. = Ohne Limit (bei Summen: in der Regel maximal der Wiederbeschaffungswert/Fahrzeugwert).

■ = Ja. ▣ = Eingeschränkt. □ = Gegen Mehrbeitrag.

1) Im Vergleich zum durchschnittlichen Beitragsniveau.

2) Jahresangabe: Bei Lackierung Verzicht auf Kürzung für diesen Zeitraum.

# So haben wir getestet

**Im Test.** Insgesamt 161 Versicherungsangebote für Kfz-Haftpflicht- und Kaskotarife von 66 Versicherern, die mindestens in Europa und den außereuropäischen EU-Gebieten leisten. Die Tabellen enthalten nur Tarife, die mindestens für eine Altersgruppe (20, 40 und 70 Jahre) ein Beitragsniveau haben, das besser (↗) oder weit besser (↑) als der Durchschnitt ist. Sie erfüllen die unter „Leistungen“ genannten Merkmale und bieten den von uns empfohlenen Mindestschutz (eine Tabelle mit allen untersuchten Tarifen findet sich unter [test.de/kfz-tabelle](https://test.de/kfz-tabelle)).

**Modellkunden.** Unsere Modellkunden sind alleinige Fahrer des Pkw und je nach Alter in den Schadenfreiheitsklassen 2, 15 oder 35. Kein Haus, keine Garage, keine weiteren Verträge beim Versicherer, 12 000 Jahreskilometer. Wohnort: ein Postleitzahlenbezirk mit mittlerer Regionalklasse.

**Beitragsniveau.** Basis für die Bewertung des Beitragsniveaus sind jeweils sechs verschiedene Pkw: in der Haftpflicht zehn Jahre alte Pkw, in der Haftpflicht plus Teilkasko sechs Jahre alte Pkw, in der Haftpflicht plus Vollkasko Neuwagen, die im ersten Halbjahr 2025 häufig verkauft wurden.

**Selbstbehalt.** 150 Euro in der Teilkasko, 300 Euro in der Vollkasko.

**Leistungen.** Wir nennen hier auf den Seiten 81 bis 85 nur Tarife mit mindestens diesen Leistungen:

- Haftpflicht: Deckungssumme 100 Millionen Euro, mindestens 15 Millionen Euro als Maximaldeckung pro geschädigter Person. Erweiterte Kfz-Haftpflicht für Mietwagen im Ausland (Mallorca-Police).
- Teilkasko: Tierbisse an Leitungen, Schläuchen, Kabeln; Folgeschäden mindestens bis 5 000 Euro. Kollisionen versichert mit „Tieren aller Art“ oder „allen Wirbeltieren“. Verzicht auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit.
- Vollkasko: Neupreiserstattung mindestens 24 Monate.

Fortsetzung auf S. 85

			Zusatzleistungen (meist gegen Mehrbeitrag)		
Lawinen (Schnee/Eis)	Neu für alt <sup>2)</sup>	Sonderausstattung mitversichert (Maximalbetrag in Euro)	Rabattschutz in Haftpflicht	Auslandschadenschutz	Fahrerunfallversicherung
■	■	20 000			
■	■	15 000	□		□
■	■	25 000	□	■	□ <sup>3)</sup>
■	■	O. L.	□		□
■	■	O. L.	□	■	□
■	■	O. L.	□		
■	■	O. L.	□	□	□
■	6	6 000	□		□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	O. L.	□		□
■	■	20 000	□	□	□
■	■	20 000	□	□	□
■	■	10 000	□	□	
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	20 000	□		□
■	■	10 000	□	□	
■	■	10 000	□	□	
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	5 000		□	□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	40 000	□	□	□
■	■	5 000	□		□
■	■	10 000	□		□
■	■	O. L.			
■	■	O. L.	□	□	□
■		6 000			□
■	■	60 000	□		□
■	■	60 000	□	■	□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	O. L.	□	□	□
■	■	O. L.	□	□	□

3) Fahrerunfall gegen Mehrbeitrag, Fahrerschutz inklusive.

4) Gegen Mehrpreis erweiterbar.

5) Gegen Mehrpreis in Vollkasko auf 48 Monate erweiterbar.

6) Günstiger Abschluss für Fahrlehrer, Kfz-Sachverständige, Berufskraftfahrer und deren Angehörige.

7) Beitragsniveau konnte nicht ermittelt werden.

Mit Ausnahme der ADAC Autoversicherung (eigene Schiedsstelle) nehmen alle Versicherer in den Tabellen bei Streit am kostenlosen Schlichtungsverfahren des Versicherungsombudsmann e.V. teil.

Stand: 1. September 2025

# Vollkasko und Kfz-Haftpflicht: Günstige Tarife mit empfohlenem Mindestschutz

Für Neuwagen und hochwertige Gebrauchtwagen empfiehlt sich die Vollkaskoversicherung. Sie enthält sämtliche Teilkaskoleistungen (siehe Grafik S. 81) und deckt zusätzlich Vandalismusschäden am eigenen Pkw ab. Außerdem übernimmt sie Schäden am eigenen Auto, die durch eigene Fahrfehler entstanden sind. Die Haftpflicht hilft hier nicht: Sie deckt nur Schäden des Unfallgegners ab.

Anbieter	Tarif Tabelle enthält nur Tarife mit den von uns empfohlenen Leistungen (siehe Kasten rechts „So haben wir getestet“)	Beitragsniveau für			Leistungen in der Kfz-Haftpflicht Mallorca-Police	Ausgewählte Leistungen ohne Zuschlag		
		20-jährigen Kunden <sup>1)</sup>	40-jährigen Kunden <sup>1)</sup>	70-jährigen Kunden <sup>1)</sup>		Neupreis-entschädigung (Monate, höchstens)	Kaufpreis-entschädigung (Monate, höchstens)	Tierbisssschäden an allen Teilen
Baloise	All-in	↗	→	↗	■	24 <sup>4)</sup>	24 <sup>4)</sup>	☑
Barmenia	Top	→	↗	↗	■	24	24	☑
BavariaDirekt	Komfort L	–	↗	→	■	24	24	☑
Continentale	Komfort	↗	↗	↗	■	24	24	☑
CosmosDirekt	Comfort	↑	↗	→	■	24	24	☑
DA Direkt	Komfort	→	↗	↗	■	24 <sup>4)</sup>	24 <sup>4)</sup>	☑
Debeka	Comfort Plus	↗	↗	↗	■	24	12	☑
Europa	Komfort	↗	↗	↗	■	24	36	☑
EuropaGo (Europa)	Komfort @	–	↗	↗	■	24	24	☑
Fahrlehrer <sup>5)</sup>	Premium	↑	↗	↑	■	24	24	☑
GVV Direkt	Classic	↑	↗	↗	■	24	24	☑
GVV Direkt	Classic Kasko Plus	↗	↗	↗	■	36	24	☑
HanseMerkur	Drive Easy	–	→	↗	■	24 <sup>6)</sup>	24	■
HDI	Motor Premium	↗	→	→	■	36 <sup>6)</sup>	36	■
Huk24	Classic @ ①	↑	↑	↗	■	24	–	■
Huk24	Classic Kasko Plus @ ①	↗	↗	↗	■	36	36	■
HukCoburg Allg.	Classic ①	↗	↗	↗	■	24	–	■
HukCoburg Allg.	Classic Kasko Plus ①	↗	↗	↗	■	36	36	■
Itzehoer	Comfort Drive	→	↗	↗	■	24	24	■
Janitos	Advanced	↘	→	↗	■	24	24	☑
Neodigital	Neo L @ ①	↗	↗	↗	■	24	24	■
Öffentl. Oldenburg	Premium ⑥	↗	→	↗	■	36	18	☑
Spark. DirektVers.	AutoPlusProtect	↗	↗	↗	■	24	24	☑
Spark. DirektVers.	AutoPremium	↗	↗	↗	■	36	36	☑
Spark. Vers.Sachsen	KaskoPlus ⑥	→	→	↗	■	24	24	■
Universa	FLEXdrive	↗	→	→	■	24	24	☑
VGH	Premium ⑥	↗	→	→	■	36	18	☑
VHV	KlassikGarant 2.0 ①	→	↗	↗	■	24	24	■
VRK	Classic	↗	↗	→	■	24	–	■
VRK	Classic Kasko Plus	↗	→	→	■	36	36	■
WGV	Optimal	↗	↗	↗	■	24	24	■

Die Bewertung des Beitragsniveaus bezieht sich auf das durchschnittliche Niveau der untersuchten Tarife.

↑ = Weit besser als der Durchschnitt.

↗ = Besser.

→ = Durchschnittlich.

↘ = Schlechter.

↓ = Weit schlechter.

– = Entfällt.

@ = Angebot nur über Internet.

⑥ = Angebot regional beschränkt.

① = Versicherer bietet Telematik an.

O. L. = Ohne Limit (bei Summen: in der Regel maximal der Wiederbeschaffungswert/Fahrzeugwert).

■ = Ja.

☑ = Eingeschränkt.

■ = Gegen Mehrbeitrag.

1) Im Vergleich zum durchschnittlichen Beitragsniveau.

2) Zuschlagsfreie Mitversicherung für nachträglich eingebaute Sonderausstattung (in Kasko).



Fortsetzung von S. 83

### Leistungen in der Kfz-Haftpflichtversicherung

**Mallorca-Police.** ■ = Selbstverschuldete Unfälle mit in der EU gemieteten Autos sind bis zur vollen Versicherungssumme mitversichert, wenn der Haftpflichtschutz des Mietwagens nicht ausreicht.

### Ausgewählte Kaskoleistungen ohne Zuschlag

**Neupreiseschädigung.** Versicherer ersetzt bei Neuwagen im genannten Zeitraum den Neupreis, ab Erstzulassung (nur an Erstbesitzer).

**Kaufpreiseschädigung.** Bei Gebrauchten gibt es den Kaufpreis für diesen Zeitraum ab Kaufdatum.

**Tierbisssschäden.** Schäden an allen ■ oder nur an bestimmten ▣ Teilen versichert.

**Tierbiss-Folgeschäden.** Sind in der genannten Höhe mitversichert.

**Lawinen.** Schäden durch Lawinen aus Schnee oder Eis sind versichert.

**Neu für alt.** Wird Auto nach Kaskoschaden mit Neuteilen repariert, kann es an Wert gewinnen. Dann kürzt die Kasko die Erstattung. ■ = Kein Abzug bei Neulackierung.

**Sonderausstattung.** Nachträglich eingebautes Zubehör wie Audio- oder Navigationssysteme sind oft mitversichert, teils betragsmäßig begrenzt.

#### Schadenrückkauf in Vollkasko.

■ = Der Kunde kann die Rückstufung in eine schlechtere Schadenfreiheitsklasse vermeiden, indem er die Kosten für den Schaden selbst übernimmt.

### Zusätzlich Kaskoleistungen gegen Mehrbeitrag

**Rabattschutz.** ▣ = Es erfolgt keine Rückstufung nach einem selbst verschuldetem Unfall.

**Auslandsschadenschutz.** ▣ = Anbieter kümmert sich um die Schadenregulierung nach einem unverschuldeten Unfall im Ausland.

**Fahrerunfallversicherung.** ▣ = Verursacht der Fahrer einen Unfall, ist sein Personenschaden versichert.

**Leistungsupdate.** ■ = Bei diesem Vollkaskotarif werden Leistungsverbesserungen automatisch übernommen. Gilt oft nur für bestimmte Teile der Versicherungsbedingungen.

Tierbisssschäden: Folgeschäden mitversichert (Maximal in Euro)	Sonderausstattung mitversichert (Maximalbetrag in Euro) <sup>2)</sup>	Schaden- rückkauf in Vollkasko	Zusatzleistungen (meist gegen Mehrbeitrag)			
			Rabattschutz in Haftpflicht	Auslands- schadenschutz	Fahrerunfall- versicherung	Leistungs- update <sup>3)</sup>
O. L.	O. L.	■	▣	▣	▣	■
10 000	O. L.	■	▣		▣	■
10 000	20 000	■	▣	▣	▣	■
20 000	10 000	■	▣	▣		
O. L.	O. L.	■	▣	▣	▣	
20 000	20 000	■	▣		▣	
10 000	O. L.	■	▣	■	▣	■
20 000	10 000	■	▣	▣		
20 000	10 000	■	▣	▣		
20 000	O. L.		▣	▣	▣	
20 000	O. L.	■	▣		▣	
20 000	O. L.	■	▣		▣	
20 000	O. L.	■	▣	▣	▣	
10 000	O. L.	■	▣	▣	▣	
O. L.	O. L.	■	▣	▣	▣	
O. L.	O. L.	■	▣	▣	▣	
O. L.	O. L.	■	▣	▣	▣	
O. L.	O. L.	■	▣	▣	▣	
25 000	O. L.	■	▣	▣	▣	■
10 000	O. L.	■	▣	▣	▣	■
6 000	40 000	■	▣	▣	▣	■
20 000	10 000	■	▣		▣	
10 000	60 000	■	▣		▣	■
20 000	60 000	■	▣	■	▣	■
20 000	20 000	■	▣	▣	▣	
O. L.	10 000	■	▣	▣	▣	
20 000	10 000	■	▣		▣	
20 000	O. L.	■	▣	▣	▣	■
O. L.	O. L.	■	▣	▣	▣	
O. L.	O. L.	■	▣	▣	▣	
O. L.	O. L.	■	▣	▣	▣	

3) Die Übernahme der Verbesserungen gilt in vielen Tarifen am Markt nur für bestimmte Teile der Bedingungen.

4) Gegen Mehrpreis erweiterbar.

5) Günstigerer Abschluss für Fahrlehrer, Kfz-Sachverständige, Berufskraftfahrer und deren Angehörige.

6) Gilt nur bis zu einer bestimmten Kilometerleistung.

Mit Ausnahme der ADAC Autoversicherung (eigene Schiedsstelle) nehmen alle Versicherer in den Tabellen bei Streit am kostenlosen Schlichtungsverfahren des Versicherungsombudsmann e.V. teil.

Stand: 1. September 2025

# Bester Schutz fürs E-Auto

**E-Auto versichern.** Wer eine Police für sein Elektroauto sucht, sollte auf eine gute Deckung für Akkuschäden achten. Wir nennen 37 besonders leistungsstarke Tarife.

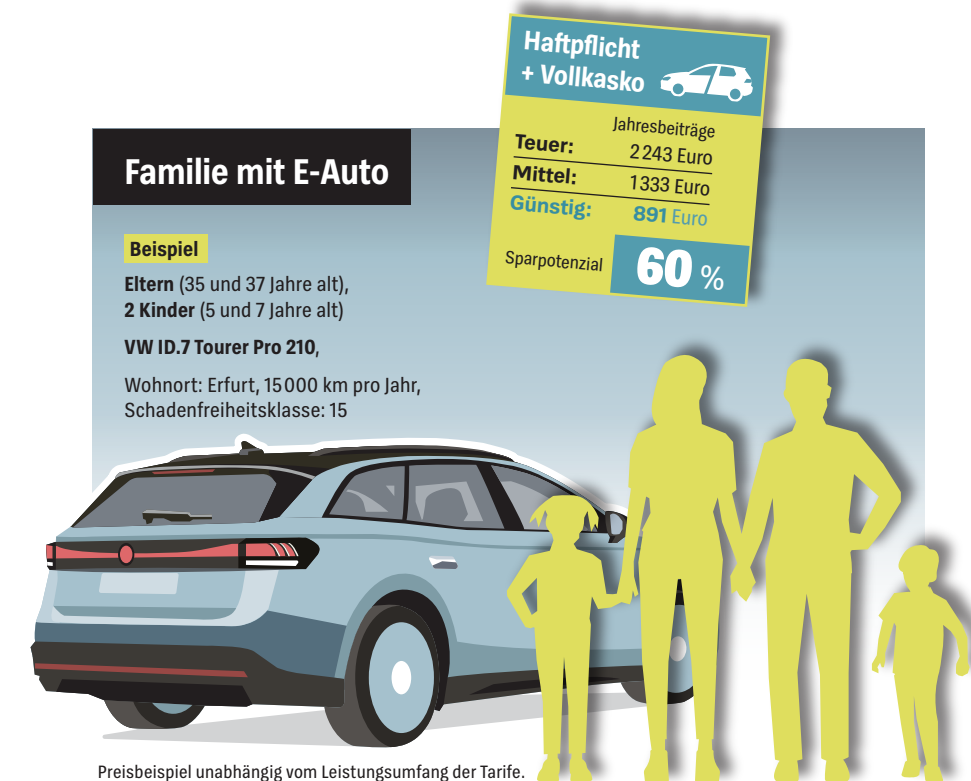
Für viele Verbraucher ist der Kauf eines neuen Elektroautos eine enorme Investition. Und die sollte durch den Abschluss einer Kaskoversicherung gut geschützt werden. Das gilt umso mehr, als Unfallschäden bei E-Autos nach Untersuchungen des Gesamtverbands der Versicherer (GDV) im Schnitt um 15 bis 20 Prozent mehr kosten als solche bei Verbrennern.

Bei der Auswahl des Kaskoschutzes für den eigenen Elektrowagen sollten Kunden neben ausreichendem Schutz für den Akku auch den Versicherungsbeitrag im Auge behalten. Die Preise variieren stark. Für eine Familie mit einem E-Auto haben wir Jahresprämien zwischen 891 und 2243 Euro ermittelt (siehe Grafik). Heißt: Wer dieses Jahr von einer teuren zu einer günstigen Versicherung wechselt, kann mehr als 1300 Euro sparen.

## Akkuschutz inklusive

Herzstück eines Elektroautos ist der Akku. Wir empfehlen, ihn für mindestens 24 Monate ab Autokauf zum Neuwert zu versichern. Die eigene Kfz-Haftpflichtversicherung, die auch für E-Autos vorgeschrieben ist, deckt die Akkuschäden am eigenen Auto nicht ab.

In der Tabelle rechts nennen wir besonders leistungsstarke Versicherungsangebote, die diesen Akkuschutz bieten. Neupreisentschädigung heißt: Kommt es zum Beispiel



durch einen Diebstahl oder einen selbst verursachten Unfall zu einem Totalschaden am Akku, erstattet die Kaskoversicherung nicht den Zeitwert des Akkus – der vom Augenblick des Kaufs an stetig sinkt –, sondern die Summe, die der Akku im Moment der Beschädigung neu kostet. Manche Versicherungsangebote versichern den Neupreis des Akkus sogar für 36 Monate.

**Tipp:** Über unseren kostenlosen Vergleichsrechner unter [test.de/kfz-analyse](https://test.de/kfz-analyse) können Sie sich nach Ihren individuellen Vorgaben geeignete Tarife anzeigen lassen.

## Allgefahrendeckung empfehlenswert

Ein Vollkasko-Tarif fürs E-Auto sollte möglichst eine Allgefahrendeckung für den Akku enthalten. Damit ist die Batterie gegen fast alle Risiken abgesichert.

Kommt es beispielsweise aus Versehen zu einer Tiefenentladung des Akkus, weil das Auto zu lange stehen gelassen wurde, über-

nimmt die Versicherung die Kosten für Reparatur oder Austausch. Auch die Schäden am Akku, die infolge eines Kurzschlusses oder eines Tierbisses am Ladekabel entstehen, sind über eine Allgefahrendeckung versichert.

## Pannendienst bei leerem Akku

Bleibt das Auto wegen eines leer gefahrenen Akkus liegen, muss es zu einer Ladestation gebracht werden. Da man nicht jedes E-Auto auf den eigenen vier Rädern abschleppen darf, empfiehlt sich ein Autoschutzbrief, der für die Abschleppkosten aufkommt – als Zusatz zur Kfz-Police gegen Aufpreis zu haben.

Wichtig: Autobesitzer sollten in so einem Fall stets den Versicherer anrufen und diesen das Abschleppen organisieren lassen. Sonst könnten sie am Ende auf einem Teil der Kosten sitzen bleiben. ■

Text: Michael Sittig; Testleitung: Beate Bextermöller; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

# Leistungsstarke Vollkaskotarife für Elektroautos

Anbieter	Tarif	Nachlass auf den Jahresbeitrag (Prozent)	Neupreisentschädigung (Monate)		Folgeschäden am Akku durch ...		Diebstahlschutz für ...			Sonstige Leistungen			Autoschutzbrief
			Pkw	Akku	Tierbisse	Kurzschluss	Ladekabel	Mobiles Ladegerät	Schadenersatz Wallbox	Allgefahrendeckung für den Akku (meist auch Bedienfehler)	Akkuent-sorgung nach Total-schaden	Akkulöschkosten (spezieller Wasser-container)	
ADAC	Komfort/Premium	–	24/36 <sup>1)</sup>	24/36 <sup>1)</sup>	■	■	■	■	■	■	■	■	■ <sup>3)</sup>
AdmiralDirekt	Komfort	–	24	■ <sup>4)</sup>	25 000	25 000	■	■	■	25 000	■	■	■/150
AdmiralDirekt	Premium	–	36	■ <sup>4)</sup>	■	■	■	■	■	■	■	■	■/150
Allianz	Komfort/Premium	–	24/36 <sup>1)</sup>	24/36 <sup>1)</sup>	■	■	■	■	■	■	■	■	■/250
Alte Leipziger	Comfort	Individuell	36	36	20 000	25 000	■	3 000	1 000	25 000	2 000	20 000	250
Axa	Mobil Komfort/-Komfort Premium	–	24/36 <sup>1)</sup>	24/36 <sup>1)</sup>	■	■	■	■	3 000	■	■	■	■
Baloise	All-in	–	24	24	■	20 000	■	■	■	■	3 000	2 500	■/150
Barmenia	Premium	5	36	36	25 000	25 000	■	■	1 000	25 000	3 000	■	■/200
Barmenia	Premium Plus	5	36	36	■	■	■	■	2 500	■	■	■	■/200
BGV	Exklusiv	Individuell	24	24	20 000	20 000	■	■	■	■	3 000	■	■/200
Concordia	Premium	7,5	36	36	20 000	20 000	■	■	3 000	■	3 000	20 000	■/300
Continentale	Komfort	–	24	24	20 000	20 000	■	■	■	■	3 000	3 000	■/154
DA Direkt	Komfort/Komfort Plus	–	24	■ <sup>4)</sup>	20 000	20 000	3 000	3 000	3 000	20 000	2 500	2 500	■/200
Europa	Komfort	–	24	24	20 000	20 000	■	■	■	■	3 000	3 000	■/154
EuropaGo @	Komfort	–	24	24	20 000	20 000	■	■	■	■	3 000	3 000	■/154
Feuersozietät ③	Vario Plus	–	36	■ <sup>4)</sup>	■	20 000	■	■	■	■	20 000	■	■/200
Generali	Optimal	–	36	36	■	■	■	■	■	■	■	1 000	1 000
Gothaer	Top-/Premium-Schutz	5 Elektro 2,5 Hybrid	24/48 <sup>1)</sup>	24/48 <sup>1)</sup>	25 000	25 000	■	■	3 000	25 000	5 000	2 000	■/160
GVV Direkt	Classic/Classic mit Kasko Plus	–	36	36	20 000	■	■	■	■	■	2 000	■	■/155
HanseMerkur	Drive Best	–	36	36	■	■	■	■	■	■	■	■	250
HDI	Motor Premium	–	36	36	20 000	20 000	■	■	2 500	20 000	2 000	■	400
Huk24 @	Classic/Classic Kasko Plus	–	24/36 <sup>1)</sup>	■ <sup>4)</sup>	■	■	■	5 000	5 000	20 000	■	■	■/200
Huk-Coburg Allgemeine	Classic/Classic Kasko Plus	–	24/36 <sup>1)</sup>	■ <sup>4)</sup>	■	■	■	5 000	5 000	20 000	■	■	■/200
Itzehoer	Comfort Drive	–	24	24	25 000	25 000	■	■	■	25 000	■	■	■/150
Itzehoer	Top Drive	–	36	36	■	■	■	■	■	■	■	■	■/150
LVM		Individuell nur Elektro	36	36	20 000	20 000	■	■	3 000	■	■	■	■/200
Öffentliche Braunschweig ③	Komfort/Premium	Individuell	24/36 <sup>1)</sup>	24	■	20 000	■	3 000	3 000	■	■	■	■/150
Saarland ③	Vario Plus	–	36	■ <sup>4)</sup>	■	20 000	■	■	■	■	20 000	■	■/200
Signal Iduna	Premium	5 (Haftplicht)	36	36	20 000	20 000	■	■	3 000	■	5 000	10 000	■/200
Versicherungskammer Bayern ③	VarioPlus	–	36	■ <sup>4)</sup>	■	20 000	■	■	■	■	20 000	■	■/200
Verti	Premium	Individuell	36	36	25 000	■	■	■	■	■	■	■	■/160
VHV	Klassik-Garant 2.0	Individuell	24	24	20 000	20 000	■	■	■	■	■	■	400
VHV	Klassik-Garant 2.0 Exklusiv	Individuell	36	36	■	■	■	■	■	■	■	■	400
VRK	Classic/Classic Kasko Plus	–	24/36 <sup>1)</sup>	■ <sup>4)</sup>	■	■	■	5 000	5 000	20 000	■	■	■/200
WGV	Optimal	–	36	36	■	■	■	■	■	■	■	■	■/200
Württembergische	Premium	–	24	■ <sup>4)</sup>	■	■	3 000	■	3 000	■	■	■	200

Soweit nicht anders ausgewiesen, alle Beträge in Euro.

@ = Angebot nur über Internet.

③ = Angebot beschränkt auf bestimmte Regionen.

■ = In der Regel maximal der Wiederbeschaffungs- oder Fahrzeugwert bzw. ohne festes zeitliches Limit.

– = Entfällt.

Abgebildet sind Tarife, die mindestens diese Leistungen enthalten:

24 Monate Neuwerterstattung für Pkw und Akku. Teilkasko: 20 000 Euro für Folgeschäden durch Tierbisse/Kurzschluss. Volle Erstattung des Ladekabels nach Diebstahl, mindestens 3 000 Euro Erstattung bei Diebstahl des mobilen Ladegeräts sowie Mitversicherung der Wallbox. Allgefahrendeckung von mindestens 20 000 Euro in Vollkasko, Übernahme von Entsorgungs- und Akkulöschkosten und das Abschleppen über Autoschutzbrief.

1) Je nach Tarif.

2) Volle Kostenübernahme (■), wenn Versicherer Abschleppen organisiert. Wenn Kunde dies tut, fester Betrag.

3) Mitgliedschaft erforderlich.

4) Im Schadensfall verzichtet der Versicherer auf den Abzug „Neu für alt“.

Stand: 1. September 2025



# Zahlen die auch?

**Autoversicherung.** Eine Kfz-Police mit Kaskoschutz ersetzt Schäden am eigenen Wagen. Aber aus Kundensicht klappt das unterschiedlich gut, zeigt eine Umfrage.

**E**ine Kaskoversicherung fürs Auto ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Und doch schließen Millionen Autofahrer freiwillig zusätzlich zur vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung den Kaskoschutz ab, um das eigene Auto zumindest gegen Schäden durch Sturm, Wild oder Diebstahl (Teilkasko) oder auch Vandalismus und eigene Fahrfehler (Vollkasko) abzusichern.

## **Vollkasko kostet im Schnitt 333 Euro**

Dieser freiwillige Zusatzschutz kostet natürlich extra. Nach Angaben des Gesamtverbandes der deutschen Versicherer betrug der

Prämienaufschlag im Jahr 2023 für die Teilkasko im Schnitt 82 Euro, der Aufpreis für die Vollkasko durchschnittlich 333 Euro pro Jahr.

## **Wir haben 2000 Kaskokunden befragt**

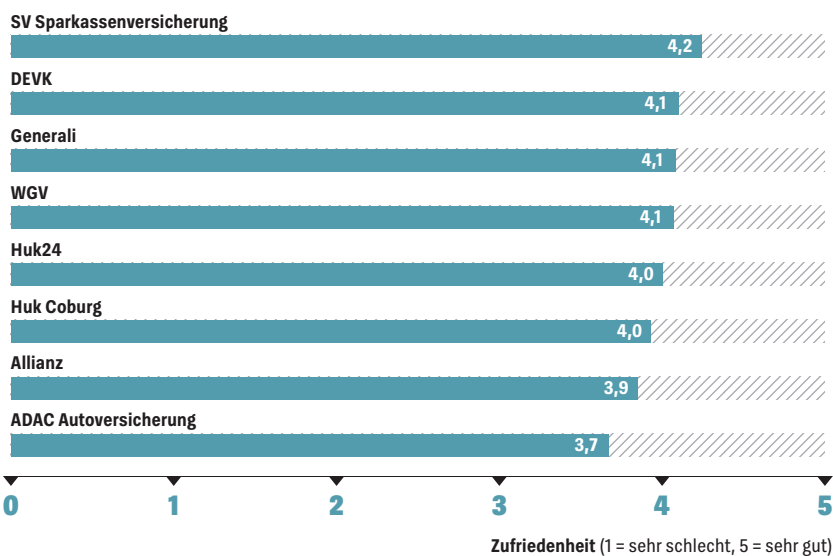
Aber bekommen die Kunden für ihr Geld auch den Versicherungsschutz, den sie erwarten? Stiftung Warentest Finanzen ist dieser Frage nachgegangen und hat rund 2000 Kaskokunden – eine repräsentative Gruppe der Bevölkerung – zu ihren Erfahrungen bei der Kostenübernahme nach einem Kaskoschaden am Auto und allgemein zur Zufriedenheit mit ihrem Versicherer befragt (siehe Grafiken rechts und links).

Bei der Auswertung der Kaskoumfrage kamen unsere Wissenschaftler insbesondere für acht große Versicherer zu aussagekräftigen Ergebnissen (Grafik links). Die Kunden der Sparkassenversicherung sind mit ihrem Anbieter recht zufrieden, die Kunden der ADAC Autoversicherung im Vergleich dazu etwas weniger.

Umfrage zur Regulierungspraxis der Autokaskoversicherer

## **So zufrieden sind die Kunden**

Die Stiftung Warentest hat rund 2000 Kunden Fragen zu ihrem Kaskoversicherer gestellt. Von acht großen zeigen wir die Zufriedenheitswerte.



Die angegebene Regulierungskennzahl zwischen 1 (sehr schlecht) bis 5 (sehr gut) spiegelt den Grad der Kundenzufriedenheit wider. Wir zeigen nur die Kaskoversicherer, bei denen wir signifikante Unterschiede feststellen konnten.  
Quelle: Stiftung Warentest Finanzen

## **Das wollten wir wissen**

Die Umfrageteilnehmer sollten dazu Stellung nehmen, ob

- die Entscheidung des Versicherers zum Schadensfall für sie nachvollziehbar war,
- die Höhe der Kostenersatzung aus ihrer Sicht angemessen war,
- der Versicherer schnell genug auf die Schadenmeldung reagiert hat,
- die Kommunikation mit dem Versicherer schwierig war.

Die Sparkassenversicherung war in allen vier Punkten besser als die ADAC-Versicherung.

Kaskopolicen mit guten Vertragsbedingungen zu günstigen Preisen zeigt unser großer Autoversicherungstest (ab S. 82). Wer zwischen verschiedenen leistungsstarken Angeboten schwankt, kann sich auch an den Zufriedenheitswerten orientieren. ■

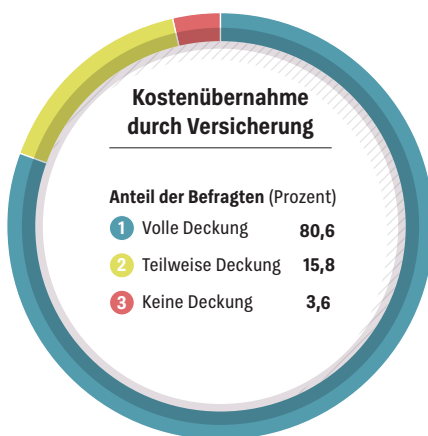
Text: Michael Sittig; Testleitung: Julian Chudoba;  
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens



## Versicherungsleistung

### Schäden werden meist voll bezahlt

Wenn es zu einem Kaskoschaden am eigenen Auto kommt – verursacht etwa durch Hagelniederschlag oder einen Unfall mit Wild –, übernimmt die Kaskoversicherung den Schaden in etwa vier von fünf Fällen vollständig (siehe Grafik). Dass der Versicherer die Leistung ganz verweigert, ist selten. So dürfte er etwa nach einem vom Kunden gemeldeten Diebstahl die Zahlung ablehnen, wenn die Umstände dafür sprechen, dass gar kein Diebstahl stattgefunden hat.



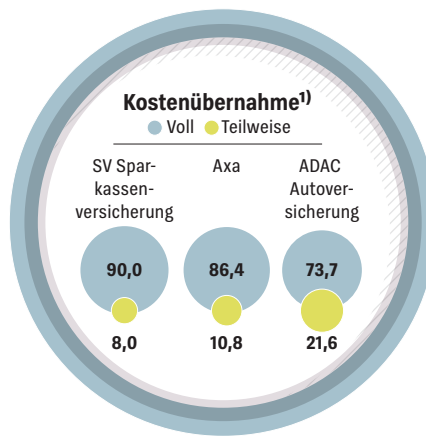
Quelle: Stiftung Warentest Finanzen

**Umfrage.** Die Befragten haben in den vergangenen fünf Jahren einen Schaden bei ihrer Kaskoversicherung geltend gemacht. Die Unterschiede in der Zufriedenheit und in der Wahrscheinlichkeit zur Kostenübernahme sind für vergleichbare Fälle berechnet. Umfragezeitraum: Juli/August 2025.

## Regulierung im Vergleich

### ADAC kürzt eher als Axa und SV

Auf Basis der Antworten in unserer Umfrage hat unser Projektleiter Julian Chudoba ermittelt, wie wahrscheinlich es für Kunden ist, von einer Leistungskürzung des eigenen Versicherers betroffen zu sein. Für drei Anbieter ist er zu aussagekräftigen Ergebnissen gekommen: Die Wahrscheinlichkeit einer Kürzung war beim ADAC signifikant höher als bei der Axa (um knapp 11 Prozentpunkte) oder der SV Sparkassenversicherung (um knapp 14 Prozentpunkte).



1) Geschätzte Wahrscheinlichkeiten.

Quelle: Stiftung Warentest Finanzen

## Das sagt unser Testleiter



**„Welchen Anbieter Sie wählen, beeinflusst, ob die Leistung gekürzt wird.“**

**Julian Chudoba,**  
Projektleiter der Untersuchung

Unser Experte hat das Leistungsverhalten der Autoversicherer unter die Lupe genommen und dabei individuelle Faktoren herausgerechnet, die neben der Wahl des Versicherers noch Einfluss auf die Regulierung haben könnten – etwa Schadenstyp oder Schadenhöhe.

So funktioniert die Fondsbewertung

Dauerhaft gut: 1. Wahl-ETF

Stiftung Warentest vergibt in jeder Fondsgruppe für breit gestreute klassische sowie nachhaltige ETF die Auszeichnung „1. Wahl“. Weil markttypische ETF sich in der Regel dauerhaft gut entwickeln, empfehlen wir sie besonders.

Wie wir den Anlageerfolg bewerten

Für alle mindestens fünf Jahre alten Fonds berechnen wir die Chance-Risiko-Zahl. Diese Zahl ist Grundlage unserer Punkte-Bewertung und gibt an, wie gut das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds relativ zu dem seines Vergleichsindex ist. Unsere Bewertungsstufen für den Anlageerfolg lauten:

- 1. Wahl = Dauerhaft gut.
- Sehr gut.
- Gut.
- Mittelmäßig.
- Schlecht.
- Sehr schlecht.

Die Bestnote von fünf Punkten vergeben wir selten und meist nur vorübergehend. Dafür muss die Chance-Risiko-Zahl über 105 liegen und einen positiven Trend aufweisen. Zudem muss der Fonds bessere Chancen und geringere Risiken als der Referenzindex haben. Wer einen Fünf-Punkte-Fonds im Portfolio hat, sollte dessen Performance mindestens einmal im Jahr überprüfen.

Stabile Fonds – klassisch oder grün

Aktive Fonds, die schon länger auf dem Markt sind, kennzeichnen wir als „stabile Fonds“, wenn etwa ihr Anlageerfolg innerhalb der vergangenen zehn Jahre nie unter zwei Punkte gefallen ist und ihre Marktnähe in dieser Zeit nie unter 90 Prozent (klassische Fonds) beziehungsweise 70 Prozent (Fonds mit hoher Nachhaltigkeit) lag. Solche Fonds eignen sich für alle, die in aktiv gemanagte Fonds investieren und Umschichtungen möglichst vermeiden wollen.

**Tipp:** Wie wir Anlageerfolg und Nachhaltigkeit bewerten, erläutern wir noch detaillierter unter test.de/fonds/methodik und test.de/nachhaltige-fonds. Noch Fragen? Schreiben Sie uns! Brief: Postfach 304141, 10724 Berlin; E-Mail: [fonds@stiftung-warentest.de](mailto:fonds@stiftung-warentest.de).

Auf test.de finden Sie Infos zu rund 24 000 Fonds aus 1500 Fondsgruppen, davon rund 10 000 Fonds mit Bewertung des Anlageerfolgs und rund 970 mit Bewertung der Nachhaltigkeit (kostenpflichtig).



1. Wahl Welt-ETF

Die komplette Liste der 1. Wahl Welt-ETF gibt es als PDF ab 15. Oktober 2025 kostenlos unter [test.de/pdf-fonds6766](https://test.de/pdf-fonds6766).

Mischfonds

Unsere Mischfonds-Tabellen können Sie unter [test.de/pdf-fonds9631](https://test.de/pdf-fonds9631) kostenlos abrufen. Die Links gelten, bis das nächste Heft erscheint.

Das zeigen die Fondstabellen: Von Anlageerfolg bis Nachhaltigkeit

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p. a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)		Isin	Kosten (%)	Nach-haltigkeit	Anlage-erfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
①	②		③	④	⑤	⑥	⑦	⑧	⑨		⑩	⑪	

- Wir nennen den **Fondsanbieter**.
- Bei ETF geben wir den **nachgebildeten Index** an, bei aktiv gemanagten Fonds den **Fondsnamen**. Beides gibt meist schon einen Hinweis auf die Strategie des Fonds.
- Die **internationale Wertpapierkennnummer Isin** brauchen Sie bei Kauf und Verkauf zur klaren Identifikation des Fonds.
- Unter **Kosten** steht, wie viel Prozent vom Anlagewert pro Jahr für Management und Vertrieb des Fonds draufgehen. Die Angabe entspricht den sonstigen laufenden Kosten in den Basisinformationsblättern. Bei der Rendite sind diese Kosten berücksichtigt. Kaufkosten der Anleger fließen nicht ein.
- Die **Nachhaltigkeit** gibt für ausgewählte Fonds auf einer Skala von eins bis fünf an, wie wir diese unter ökologischen und ethischen Gesichtspunkten einschätzen.
- Für den **Anlageerfolg** haben wir sechs

Bewertungsstufen (siehe oben). Sie zeigen, wie gut ein Fonds innerhalb seiner Fondsgruppe ist. „1. Wahl“ sind marktweite ETF. Alle anderen Fonds mit genügend langer Historie bekommen eine Punkte-Bewertung von eins bis fünf. Basis für die Bewertung ist die **Chance-Risiko-Zahl** eines Fonds. Für eine Fünf-Punkte-Bewertung muss diese Zahl über 105 liegen, der **Trend** positiv und die **Chancen** und **Risiken** besser als der Referenzindex sein.- Die **Chance-Risiko-Zahl** in Prozent zeigt noch genauer, wie viel besser oder schlechter als der Referenzindex ein Fonds während der vergangenen fünf Jahre abgeschnitten hat. Dafür teilen wir das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds durch das Chance-Risiko-Verhältnis des Referenzindex. Der **Trend** zeigt in Pfeilform, ob die Chance-Risiko-Zahl in

jüngerer Zeit gestiegen, seitwärts gelaufen oder gefallen ist.- Das **10-Jahres-Tief** gibt an, auf welchen Wert die Chance-Risiko-Zahl schlimmstenfalls gesunken ist.
- Wir geben an, ob ein Fonds geringere **Risiken** und/oder höhere **Chancen** als der Referenzindex hatte.
- Die **Marktnähe** beschreibt, wie sehr sich ein Fonds im Gleichklang mit dem Referenzindex bewegt. Je kleiner die Zahl, desto eigenwilliger die Fondsstrategie.
- Die **Rendite** wird in Euro unter Berücksichtigung aller Ausschüttungen und interner Fondskosten berechnet. In den **Zwischentiteln** mit den Fondsgruppennamen zeigen wir die **Risikoklasse** und den **maximalen Verlust** des Referenzindex. Diese dienen als ungefähre Risikoindikatoren für alle Fonds einer Gruppe.





# Die besten aktiven Fonds und ETF

Die Tabellen zeigen die besten Fonds aus den wichtigsten Fondsgruppen. Ein optimales Portfolio besteht je nach Anlagedauer und Risikoneigung aus Aktienfonds und Zinsanlagen. Basis der Aktienanlage sind Weltfonds. Deutschland-, Small-Cap- oder Schwellenländerfonds taugen gut zur Beimischung. Europa-Fonds eignen

sich mit US- und Japan-Fonds (nicht in der Tabelle) für den Nachbau eines Weltdepots mit eigenen Akzenten. Euro-Anleihen-Fonds sind wieder als Sicherheitsbaustein interessant.

**Tipp:** Im Fondsfinder ([test.de/fonds](https://test.de/fonds)) gibt es alle Daten immer zwei Wochen früher – für mehr als 24 000 Fonds.

Fonds							Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)		Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
Aktien Welt. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 2078 Fonds.													
Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World						–	–	100 → 100	–	–	100	13,9	9,9
Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF													
SPDR	MSCI World	Ⓢ 1)2)3)4)5)	IE00BFY0GT14	0,12	–	1. Wahl	98 →	–	□	□	99	13,6	10,1
HSBC		Ⓐ 2)3)4)5)	IE00B4X9L533	0,15	–	1. Wahl	98 →	97	□	□	99	13,5	10,1
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)	IE00B7KQ7B66	0,10	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	99	13,4	10,2
Xtrackers		Ⓢ 1)2)3)4)5)	IE00BJ0KDQ92	0,12	–	1. Wahl	97 →	95	□	□	99	13,4	10,0
iShares		Ⓢ 1)2)3)4)5)	IE00B4L5Y983	0,20	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	99	13,5	10,0
Deka		Ⓐ 1)3)5)	DE000ETF1508	0,30	–	1. Wahl	96 →	–	□	□	100	13,1	9,1
Amundi		Ⓢ 1)2)3)4)5)	IE000BI8OT95	0,12	–	1. Wahl 6)	–	–	–	–	–	–	10,2
Vanguard	FTSE Developed	Ⓐ 1)2)3)4)5)	IE00BKX55T58	0,12	–	1. Wahl	98 →	95	■	□	99	13,4	10,2
SPDR	MSCI ACWI	Ⓢ 1)2)3)4)5)7)	IE00B44Z5B48	0,12	–	1. Wahl	96 →	93	■	□	98	12,5	10,4
iShares		Ⓢ 1)2)3)4)5)7)	IE00B6R52259	0,20	–	1. Wahl	96 →	93	■	□	98	12,6	10,1
Vanguard	FTSE All-World	Ⓐ 1)2)3)4)5)7)	IE00B3RBWM25	0,22	–	1. Wahl	96 →	93	■	□	98	12,5	10,3
Invesco		Ⓢ 2)3)5)7)	IE000716YHJ7	0,15	–	1. Wahl 6)	–	–	–	–	–	–	10,2
SPDR	MSCI ACWI IMI	Ⓢ 1)2)3)4)5)7)	IE00B3YLT666	0,17	–	1. Wahl	94 →	91	■	□	97	12,4	9,7
Amundi	Solactive GBS Dev Markets L & M Cap	Ⓢ 1)2)3)4)5)	IE0009DRDY20	0,05	–	1. Wahl 6)	–	–	–	–	–	–	–
Amundi	Solactive GBS Global Markets Large & Mid	Ⓢ 2)4)5)7)	IE0003XJAJ09	0,07	–	1. Wahl 6)	–	–	–	–	–	–	10,4
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien													
UBS	MSCI ACWI SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓢ Ⓢ 1)2)3)5)7)	IE00BDR55471	0,30	●●●○○ 8)9)	1. Wahl 10)	85 →	–	□	■	95	11,4	4,3
UBS	MSCI World SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓢ Ⓐ 1)2)3)4)5)	LU0629459743	0,20	●●●○○ 8)9)	1. Wahl 10)	83 →	82	□	■	95	11,3	3,5
BNP Easy	MSCI World SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓢ Ⓢ 1)2)3)4)5)	LU1291108642	0,26	●●●○○ 8)9)	1. Wahl 10)	80 →	–	□	□	92	9,9	2,8
Amundi	MSCI World SRI Filt PAB	Ⓢ Ⓢ 1)2)3)4)5)	IE000Y77LGG9	0,18	●●●○○	1. Wahl 6)	–	–	–	–	–	–	2,0
Amundi	MSCI ACWI SRI Filt PAB	Ⓢ Ⓢ 1)2)3)4)5)7)	IE0000ZVYDH0	0,20	●●●○○	1. Wahl 6)	–	–	–	–	–	–	5,0
BNP Easy	MSCI ACWI SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓢ Ⓢ 7)	IE000WQ50293	0,20	●●●○○ 8)	1. Wahl 6)	–	–	–	–	–	–	4,6
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds11)													
Union	UniGlobal	Ⓐ 1)	DE0008491051	1,40	–	●●●○○	90 →	90	□	■	97	12,5	5,4
Union	UniESG Aktien Global	Ⓢ Ⓐ 1)	DE000AOM80G4	1,40	●●●○○	●●●○○	80 →	80	□	□	96	9,7	0,1
Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit													
Ampega	terrAssisi Aktien I AMI	Ⓢ Ⓐ 1)2)3)5)12)	DE0009847343	1,35	●●●●○	●●●○○	83 →	81	□	□	86	10,6	1,3
Erste	Responsible Stock Global	Ⓢ Ⓢ 2)3)5)	AT0000646799	1,39	●●●●○	●●●○○	78 →	78	□	□	84	9,1	3,9
Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit													
Kepler	Ethik Aktienfonds	Ⓢ Ⓢ 2)3)5)	AT0000675665	1,71	●●●●●	●●●○○	89 →	75	□	□	89	11,4	7,2
Kepler	Ethik Quality Aktien	Ⓢ Ⓢ 2)	AT0000722657	1,60	●●●●● 9)	●●●○○	78 →	64	■	□	73	7,6	1,9
Triodos	Global Equities Impact	Ⓢ Ⓢ 2)5)	LU0278271951	1,65	●●●●●	●○○○○	67 →	66	□	□	81	5,8	–5,4
FundRock	Green Effects NAI-Werte	Ⓢ Ⓢ 5)	IE0005895655	1,23	●●●●●	●○○○○	63 →	63	□	■	68	5,4	–1,6
Universal	GLS Bank Aktienfonds	Ⓢ Ⓐ	DE000A1W2CL6	0,70	●●●●●	●○○○○	56 →	56	□	□	72	2,4	–1,1
Bantleon	Global Challenges Index	Ⓢ Ⓐ 1)2)3)5)	DE000A1T7561	1,36	●●●●●	●○○○○	53 →	53	□	□	69	1,2	–6,3
Ökoworld	ÖkoVision Classic	Ⓢ Ⓐ 1)2)3)5)13)	LU0551476806	2,16	●●●●●	●○○○○	51 →	50	□	□	67	0,6	–5,3
Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF													
VanEck	Morningstar Dev Markets Large Cap Dividend Leaders Screened Select	Ⓢ Ⓐ 1)2)3)5)	NL0011683594	0,38	●○○○○ 9)14)	●●●○○	138 →	–	■	■	42	18,7	17,4
Invesco	FTSE Rafi All World 3000	Ⓐ 1)2)3)4)5)	IE00B23LNQ02	0,39	–	●●●●○	109 →	73	■	□	77	14,6	10,3
Xtrackers	MSCI World Enh Value	Ⓢ 1)2)3)4)5)	IE00BL25JM42	0,26	–	●●●●○	107 →	62	■	□	61	14,4	13,1
iShares		Ⓢ 2)3)4)5)	IE00BP3QZB59	0,30	–	●●●●○	106 →	62	■	□	61	14,3	13,2
Vanguard	FTSE All-World High Dividend Yield	Ⓐ 1)2)3)4)5)	IE00B8GKDB10	0,29	–	●●●●○	106 →	69	■	□	68	13,1	9,1

Fußnoten auf Seite 96.



Fonds													
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)	10-Jahres-Tief	Besser als Referenzindex Risiko	Chance	Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)	5 Jahre	1 Jahr
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
LLB	Quantex Global Value	LI0042267281	1,40	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	128 ↘	95	■	□	37	17,3	7,2	
Amundi	Top World	DE0009779736	1,10	–	●●●●○	123 ↘	79	■	□	73	16,2	17,1	
Robeco	BP Global Premium Equities	LU1208675808	0,84	●○○○○ <sup>9)14)</sup>	●●●●○	120 ↘	69	■	■	64	16,7	11,8	
LRI	Warburg Value	LU0706095410	2,09	–	●●●●○	119 ↘	58	■	■	40	16,4	15,0	
UBS	Global Quality Dividend Equity	LU0439730705	0,10	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	116 →	76	■	□	73	13,5	12,4	
Invesco	Global Equity Inc	LU0607513230	1,72	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	113 →	64	■	■	78	15,9	10,2	
Amundi	Global Equity	LU1883833607	1,78	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	113 ↘	79	■	□	82	15,5	14,5	
Robeco	QI Global Developed Active Equities	LU2012947540	0,46	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	111 ↘	–	■	■	94	16,3	13,9	
Fidelity	Global Equity Income ESG	LU1627197343	0,89	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	111 ↗	–	■	□	74	12,8	7,6	
Carne Heptagon	Kopernik Global All-Cap Equity	IE00BH6XS969	1,60	–	●●●●○	111 ↗	79	■	□	31	14,5	27,9	

#### Aktien Europa. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 965 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Europe – – 100 → 100 – – 100 12,2 7,8

##### Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Amundi	Solactive GBS Dev Markets Europe L & M Cap	LU2089238039	0,05	–	1. Wahl	97 →	–	□	■	100	11,8	7,2	
HSBC	MSCI Europe	IE00B5BD5K76	0,10	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	100	11,6	7,4	
UBS		LU0446734104	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	11,7	7,5	
Amundi		LU1737652310	0,12	–	1. Wahl	97 →	–	□	□	100	11,7	7,4	
Xtrackers		LU0274209237	0,12	–	1. Wahl	97 →	96	□	□	99	11,7	8,0	
iShares		IE00B4K48X80	0,12	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	11,8	7,4	
SPDR		IE00BKWQ0Q14	0,25	–	1. Wahl	97 →	97	□	□	100	11,6	7,3	
Deka		DE000ETFL284	0,30	–	1. Wahl	96 →	96	□	□	100	11,5	7,1	
Vanguard	FTSE Developed Europe	IE00B945VV12	0,10	–	1. Wahl	97 →	97	□	■	100	11,7	7,9	
Amundi	Stoxx Europe 600	LU0908500753	0,07	–	1. Wahl	95 →	95	□	■	100	11,5	8,0	
iShares		DE0002635307	0,20	–	1. Wahl	95 →	95	□	■	100	11,4	7,8	
Xtrackers		LU0328475792	0,20	–	1. Wahl	94 →	94	□	■	100	11,3	7,8	

##### Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

BNP Easy	MSCI Europe SRI S-Series PAB 5% Cap	LU1753045332	0,25	●●●○○ <sup>8)9)</sup>	1. Wahl <sup>10)</sup>	80 →	–	□	□	93	8,5	2,8	
Amundi	MSCI Europe SRI Filt PAB	LU1861137484	0,18	●●●○○ <sup>9)</sup>	1. Wahl <sup>10)</sup>	78 ↘	–	□	□	93	7,9	–5,0	
Invesco	MSCI Europe Climate Paris Align Benchmark Select	IE000TI21P14	0,16	●●●○○ <sup>8)</sup>	1. Wahl <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	3,0
UBS	MSCI Europe SRI Low Carb Sel 5% Cap	LU2206597804	0,20	●●●○○ <sup>8)</sup>	1. Wahl <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–2,7

##### Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds<sup>11)</sup>

Deka	DividendenStrategie Europa	DE000DK2J6T3	1,40	–	●●●●○	96 ↗	84	■	□	91	10,7	7,7	
Allianz	Best Styles Europe Equity	LU1019963369	1,36	–	●●●●○	94 →	86	□	□	95	10,9	6,9	
DWS	Qi European Equity	DE000DWS1726	1,00	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	88 ↗	88	□	□	95	9,6	5,4	
Union	Liga-Pax-Aktien-Union	DE0009750216	1,50	●●●○○	●●●●○	85 →	85	□	□	92	9,0	4,4	

##### Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit

Erste	Responsible Stock Europe	AT0000645973	1,39	●●●○○	●●○○○	81 ↘	81	□	□	89	8,1	–1,3	
-------	--------------------------	--------------	------	-------	-------	------	----	---	---	----	-----	------	--

##### Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Franklin	LibertyQ European Dividend	IE00BF2B0L69	0,25	–	●●●●○	124 →	–	■	□	75	13,6	19,4	
Amundi	MSCI Europe High Dividend Yield	LU1681041973	0,23	–	●●●●○	115 →	–	■	□	83	13,4	10,5	
Xtrackers	MSCI Europe Enh Value	LU0486851024	0,15	–	●●●●○	114 →	81	□	■	86	16,0	20,7	

##### Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

JPM	Europe Strategic Dividend	LU0169527297	1,75	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	112 ↗	73	■	■	91	13,9	15,7	
Blackrock	European Value	LU0171281750	1,81	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	107 ↗	79	■	■	87	13,7	13,2	
M&G	European Strategic Value	LU1670707527	1,70	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	131 →	–	■	■	79	17,3	18,5	
Alken	European Opportunities	LU0235308482	1,85	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	127 ↘	78	□	■	60	21,5	45,0	
Dimensional	European Value	IE00B1W6CW87	0,30	–	●●●●○	120 ↘	81	□	■	78	18,3	19,9	
FundRock	Ardtur European Focus	IE000GBN9108	1,40	–	●●●●○	119 →	72	□	■	65	19,3	21,2	
UBS	Key Selection European Equity Value Opportunity (EUR)	LU0153925689	1,80	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	115 ↘	77	□	■	76	17,2	10,2	

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlage-erfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

**Aktien Schwellenländer global.** Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 23 Prozent. Eine Auswahl aus 702 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Emerging Markets (EM) – – 100 → 100 – – 100 6,1 11,3

**Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF**

Vanguard	FTSE Emerging	Ⓐ 1)2)3)4)5)	IE00B3VVM84	0,22	–	1. Wahl	103 → 92	■	□	94	6,3	12,6
iShares	MSCI EM IMI	Ⓣ 2)3)4)5)	IE00BKM4GZ66	0,18	–	1. Wahl	100 → 93	■	□	97	6,1	10,5
SPDR	MSCI EM	Ⓣ 1)2)3)5)	IE00B469F816	0,18	–	1. Wahl	97 → 94	□	□	99	5,7	11,5
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)	LU0480132876	0,20	–	1. Wahl	97 → 94	□	□	99	5,6	11,6
Amundi		Ⓐ 1)2)3)4)5)	LU1737652583	0,07	–	1. Wahl	96 → –	□	□	100	5,6	10,7
iShares		Ⓣ 2)3)4)5)	IE00B4L5YC18	0,18	–	1. Wahl	95 → 92	□	□	98	5,3	11,5
Xtrackers		Ⓣ 1)2)3)4)5)	IE00BTJRM35	0,18	–	1. Wahl	94 → –	□	□	99	5,2	11,3
HSBC		Ⓐ 2)5)	IE00B5SSQT16	0,15	–	1. Wahl	93 → 92	□	□	99	5,0	11,5

**Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien**

UBS	MSCI EM SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)5)	LU1048313891	0,20	●●●○○(8)9)	1. Wahl (10)	100 → 80	□	■	91	6,6	14,4
Amundi	MSCI EM SRI Filt PAB	Ⓝ Ⓣ 1)2)3)4)5)	LU1861138961	0,25	●●●○○(9)	1. Wahl (10)	92 ↘ –	□	■	89	4,9	11,3
Invesco	MSCI Emerging Markets Climate Paris Align Benchmark Select	Ⓝ Ⓣ 2)5)	IE000PJL7R74	0,19	●●●○○(8)	1. Wahl (6)	– –	– –	–	–	–	12,1

**Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF**

iShares	MSCI EM Select Value Factor Focus	Ⓣ 2)3)4)5)	IE00BG0SKF03	0,40	–	●●●●●	130 ↗ –	■	■	82	11,3	15,1
Invesco	FTSE Rafi Emerging	Ⓐ 1)2)3)4)5)	IE00B23D9570	0,49	–	●●●●○	130 ↘ 79	■	■	76	11,2	15,6
SPDR	S&P EM High Yield Dividend Aristocrats	Ⓐ 1)2)3)5)	IE00B6YX5B26	0,55	–	●●●●○	127 ↘ 69	■	■	77	9,9	11,0

**Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds**

Robeco	QI EM 3D Active Equities	Ⓝ Ⓣ	LU1648456991	1,50	●●○○○(23)24)	●●●●●	118 ↗ –	■	■	86	8,7	15,4
Candriam	RBC EM Equity Focus	Ⓝ Ⓣ	LU1868742690	1,04	●●○○○(23)24)	●●●●●	108 ↗ –	■	■	87	7,4	11,7
Robeco	QI Emerging Conservative Equities	Ⓝ Ⓣ	LU0940007007	0,89	●○○○○(9)14)	●●●●○	155 ↘ 74	■	□	61	9,8	4,3
Carne	EM High Dividend	Ⓐ 2)	IE00BXNTOC65	1,80	–	●●●●○	147 → –	■	■	67	12,1	9,7
Dimensional	EM Value	Ⓣ 3)	IE00B0HCGV10	0,50	–	●●●●○	136 ↘ 75	■	■	77	11,2	7,9
Robeco	QI EM Active Equities	Ⓝ Ⓣ 25)	LU0940007189	0,87	●○○○○(9)14)	●●●●○	135 → 93	■	■	87	11,3	13,6
Blackrock	Emerging Markets Equity Strategies	Ⓣ 2)3)	LU1289970086	1,95	–	●●●●○	135 ↗ 77	□	■	51	13,6	15,7

**Aktien Deutschland.** Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 116 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Germany – – 100 → 100 – – 100 11,1 24,3

**Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF**

iShares	Dax	Ⓣ 1)2)3)4)5)	DE0005933931	0,16	–	1. Wahl	106 → 98	■	■	98	12,4	25,8
Deka		Ⓣ 1)3)4)5)	DE000ETFLO11	0,20	–	1. Wahl	106 → 98	■	■	98	12,4	25,7
Xtrackers		Ⓣ 1)2)3)4)5)	LU0274211480	0,09	–	1. Wahl	105 → 97	■	■	98	12,3	25,9
Amundi		Ⓐ 1)2)3)4)5)	LU2611732046	0,08	–	1. Wahl (6)	– –	– –	–	–	–	25,9
Vanguard	FTSE Germany All Cap	Ⓐ 1)2)3)4)5)	IE00BG143G97	0,10	–	1. Wahl (10)	96 → –	□	□	100	10,2	22,5
Amundi	FAZ Index	Ⓐ 1)2)3)4)5)	LU2611732129	0,15	–	1. Wahl (6)	– –	– –	–	–	–	22,3

**Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien**

Xtrackers	Dax ESG Screened	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)4)5)	LU0838782315	0,09	●○○○○(9)14)	1. Wahl (10)	100 ↘ 97	■	□	99	11,1	20,4
Amundi	Dax 50 ESG+	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)4)5)	DE000ETF9090	0,15	●○○○○(14)	1. Wahl	99 ↘ –	■	□	99	11,0	21,4
iShares	Dax ESG Target	Ⓝ Ⓣ 2)3)4)5)	DE000A0Q4R69	0,12	●○○○○(14)	1. Wahl (6)	– –	– –	–	–	–	21,5

**Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds<sup>11)</sup>**

Deka	Frankfurter-Sparinvest	Ⓐ 1)5)	DE0008480732	1,30	–	●●○○○	89 ↘ 87	□	□	95	8,4	20,5
DWS	ESG Investa	Ⓝ Ⓐ 1)2)3)4)5)26)	DE0008474008	1,40	●○○○○(14)	●●○○○	87 ↘ 87	□	■	95	8,3	21,9
Union	UniFonds	Ⓐ 1)	DE0008491002	1,40	–	●●○○○	86 → 83	□	□	95	7,7	30,8

**Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF**

Amundi	DivDax	Ⓐ 1)2)3)4)5)	DE000ETF9033	0,25	–	●●○○○	92 ↘ –	□	□	88	9,4	12,8
iShares		Ⓐ 1)2)3)4)5)	DE0002635273	0,31	–	●●○○○	91 ↘ 87	□	□	88	9,1	11,8
Deka	MSCI Germany Climate Change ESG Select	Ⓝ Ⓐ 1)3)5)	DE000ETF1540	0,20	●○○○○(14)	●●○○○	83 → –	□	□	95	7,1	14,6





Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr	
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
Barings	German Growth <span>Ⓟ</span> <sup>27)</sup>	GB0000822576	1,57	–	●●●●○	108 ↘	87	■	■	90	12,9	26,4	
Universal	S4A Pure Equity Germany <span>Ⓟ</span> <sup>1)3)13)</sup>	DE000A1W8960	1,60	–	●●●●○	108 ↘	98	■	■	88	12,8	24,7	
UBS	German High Dividend Sustainable (EUR) <span>Ⓝ</span> <span>Ⓟ</span>	LU1240785987	0,90	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	104 ↘	91	■	□	93	11,1	17,9	
Universal	Aktienfonds-Special I Deutschland <span>Ⓟ</span> <sup>1)2)3)</sup>	DE0008488206	1,60	–	●●●●○	102 ↘	91	■	□	94	10,8	17,7	
Monega	Germany <span>Ⓐ</span> <sup>1)2)3)</sup>	DE0005321038	1,00	–	●●●●○	101 →	93	■	□	98	11,3	24,0	




#### Aktien Small Cap Welt. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 71 Fonds.<sup>28)</sup>

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World Small Cap – – 100 → 100 – – 100 11,3 7,8






##### Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	MSCI World Small Cap 	IE00BF4RFH31	0,35	–	1. Wahl	98 →	–	■	□	99	10,7	7,8
SPDR		IE00BCBJG560	0,45	–	1. Wahl	97 →	95	■	□	99	10,6	7,4

##### Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

UBS	MSCI World Small Cap SRI Low Carb Sel 5% Cap 	IE00BKSCBX74	0,20	–	1. Wahl <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	2,8
HSBC	MSCI World Small Cap Selection Screens 	IE000C692SN6	0,25	–	1. Wahl <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	3,8
iShares	MSCI World Small Cap ESG Enh Focus CTB 	IE000T9EOCL3	0,35	–	1. Wahl <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	6,7







##### Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

GS	Global Small Cap Core Equity 	LU0830626148	0,76	–	●●●●○	111 →	86	■	■	91	13,9	11,7
Axa	Global Small Cap Equity QI 	IE0004324657	1,63	–	●●●●○	108 →	71	■	■	94	12,9	7,3
Blackrock	Global SmallCap 	LU0171288334	1,83	–	●●●●○	108 →	84	■	□	93	12,5	10,7
Invesco	Global Small Cap Equity 	LU1775975979	1,10	–	●●●●○	97 →	88	■	□	91	9,8	3,5
Kepler	Small Cap Aktienfonds 	AT0000653670	1,70	–	●●●●○	93 ↗	80	■	□	85	8,5	6,0




#### Staatsanleihen Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 21 Prozent. Eine Auswahl aus 135 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Treasury – – 100 → 100 – – 100 –2,5 1,1



##### Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Amundi	Solactive Euroz Gov Bond 	LU2089238898	0,05	–	1. Wahl	99 →	–	■	□	100	–2,5	1,0
Vanguard	Bbg Euro Treasury 	IE00BH04GL39	0,07	–	1. Wahl	99 →	–	□	■	100	–2,5	1,0
SPDR		IE00B3S5XW04	0,07	–	1. Wahl	98 →	97	□	□	100	–2,6	1,1
iShares		IE00B4WXXJ64	0,07	–	1. Wahl	98 →	97	□	□	100	–2,6	1,0
Amundi	Bbg Euro Treasury 50bn 	LU1437018598	0,09	–	1. Wahl <sup>10)</sup>	99 →	–	■	□	100	–2,5	1,0
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz 	LU0290355717	0,07	–	1. Wahl	98 →	95	□	□	100	–2,6	1,0




##### Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

BNP Easy	JPM ESG EMU Gov Bond IG 	LU1481202692	0,15	●●●○○ <sup>8)9)</sup>	1. Wahl <sup>10)</sup>	96 →	–	■	□	100	–2,7	0,8
Xtrackers	iBoxx EUR Sovereigns ESG Tilted 	LU2504537445	0,12	●●●○○ <sup>8)</sup>	1. Wahl <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	0,5
Xtrackers	FTSE ESG Select EMU Gov Bond 	LU2468423459	0,15	●●●○○ <sup>8)</sup>	1. Wahl <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	–0,3






##### Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds<sup>11)</sup>



DWS	Euro-Gov Bonds 	LU0145652052	0,69	●●○○○ <sup>9)23)24)</sup>	●●○○○	93 →	91	□	□	99	–3,0	0,2
Allianz	Euro Rentenfonds 	DE0009797670	0,70	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●○○○	91 →	88	■	□	96	–3,0	0,6

##### Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz Yield Plus 	LU0524480265	0,16	–	●●●○○ <sup>30)</sup>	113 ↗	93	■	■	97	–1,4	2,2
Amundi	FTSE Euroz Lowest-Rated Gov Bond IG 	LU1681046774	0,14	–	●●●○○ <sup>30)</sup>	105 →	101	■	■	99	–2,1	1,6
Amundi	Bbg Euro Treasury Green Bond Tilted 	LU1681046261	0,14	●●○○○ <sup>9)23)</sup>	●●●○○ <sup>10)</sup>	98 →	95	□	□	100	–2,7	0,8

##### Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds









DPAM	Bonds EUR Government IG 	BE6246071474	0,34	●●○○○ <sup>23)</sup>	●●○○○	110 →	89	■	■	98	–1,7	1,2
DPAM	Bonds EUR Government 	BE6246046229	0,32	●●○○○ <sup>23)</sup>	●●○○○	109 →	98	■	■	96	–1,7	1,2
Eurizon	Euro Bond 	LU0367640660	1,06	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●○○○	108 ↘	90	□	■	96	–2,1	0,7
Generali	Euro Bond 	LU0145476817	1,30	●●○○○ <sup>23)24)</sup>	●●○○○ <sup>30)</sup>	108 →	98	■	□	92	–1,3	1,8
BlueBay	Investment Grade Euro Gov Bond 	LU0549541232	0,61	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●○○○	105 →	104	■	□	96	–1,9	1,6

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

**Staatsanleihen Deutschland Euro.** Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 5 Fonds.

**Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Germany Treasury** – – 100 → 100 – – 100 –3,2 –0,5


**Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF**

iShares	Bbg Germany Treasury	  2)3)4)5)	IE00B5V94313	0,20	●●●●○	1. Wahl	98 → 96	□	□	100	-3,3	-0,7
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Germany	  2)3)4)5)	LU0643975161	0,17	●●●●○ <sup>8)</sup>	1. Wahl	97 → 96	■	□	100	-3,3	-0,6
iShares	eb.rexx Gov Germany	  2)3)4)5)	DE0006289465	0,16	●●●●○	1. Wahl	96 → 78	■	□	94	-1,6	1,5
Deka	Deutsche Börse Eurogov Germany	  3)5)	DE000ETF177	0,20	●●●●○	1. Wahl	92 → 79	■	□	95	-1,9	1,5







**Staats- und Unternehmensanleihen Euro.** Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 315 Fonds.

**Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Aggregate** – – 100 → 100 – – 100 -1,8 2,0






**Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF**

SPDR	Bbg Euro Aggregate	 2)3)5)	IE00B41RYL63	0,17	–	1. Wahl	97 → 96	□	□	100	-2,0	1,9
------	--------------------	--	--------------	------	---	---------	---------	---	---	-----	------	-----


**Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien**

iShares	Bbg MSCI Euro Aggregate Sustain and Green Bond SRI	  2)3)4)5)	IE00B3DKXQ41	0,16	●○○○○ <sup>9)14)</sup>	1. Wahl <sup>10)</sup>	98 → 95	□	□	100	-2,0	1,9
Amundi	Bbg MSCI ESG Euro Aggregate Sector Neutral Select	  2)3)4)5)	LU2182388236	0,16	●○○○○ <sup>14)</sup>	1. Wahl	97 → –	□	□	100	-2,0	1,8
BNP Easy	Bbg MSCI Euro Aggregate ex Fossil Fuel SRI Select	  2)	LU2533812991	0,15	●●○○○ <sup>23)24)</sup>	1. Wahl <sup>6)</sup>	– –	– –	–	–	–	1,8







**Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds<sup>11)</sup>**

Union	UniEuroAnleihen	 13)	LU0966118209	0,80	–	●●●●○	98 → 88	□	■	99	-2,0	2,6
Allianz	Rentenfonds	  2)3)5)	DE0008471400	0,70	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	93 → 81	□	□	95	-2,2	1,1
DWS	Euro Bond	  2)3)4)5)	DE0008476516	0,71	●○○○○ <sup>14)</sup>	●●●●○	92 → 87	□	□	97	-2,3	1,4



**Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit**

Kepler	Ethik Rentenfonds	  2)3)	AT0000642632	0,54	●●●●○	●●●●○	102 → 86	■	□	86	-1,0	3,2
Erste	Responsible Bond	  2)3)	AT0000686084	0,75	●●●●○	●●●●○	97 → 76	■	□	90	-1,3	2,4















**Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit**

Security	Superior 1 Ethik Renten	 	AT0000A07HR9	0,68	●●●●○	●●●●○	124 → 79	■	□	79	0,3	3,9
Monega	Steyler Fair Invest Bonds	  2)3)	DE000A1WY1N9	1,10	●●●●○	●●●●○	111 → 66	■	□	89	-0,2	3,9
Triodos	Euro Bond Impact	  2)	LU0278272769	1,05	●●●●○	●●○○○	84 → 69	■	□	97	-2,5	2,5

**Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF**

Franklin	Sustainable Euro Green Bond Ucits ETF	  2)3)4)5)	IE00BHZRR253	0,25	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	103 → –	□	■	96	-2,1	1,5
----------	---------------------------------------	--	--------------	------	----------------------	-------	---------	---	---	----	------	-----






**Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds**

Universal	Goyer & Göppel Zins-Invest alpha Universal	 2)3)13)	DE000A14N8L8	1,20	–	●●●●○	267 → 89	■	■	33	4,9	7,4
BayernInvest	Renten Europa	  2)3)4)5)	DE000A2PSY44	1,10	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	153 → –	■	■	53	1,3	2,9
Kepler	Euro Plus Renten	 3)	AT0000784756	0,53	–	●●●●○	144 → 80	■	■	71	0,9	6,0
Universal Bethmann	Rentenfonds	  32)33)	DE0009750042	0,90	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	127 → 55	■	■	77	0,0	4,5
LLB Macquarie	Bonds Europe	 	AT0000818059	0,35	●●○○○ <sup>9)23)24)</sup>	●●●●○	118 → 95	■	■	88	-0,8	4,0
BNY Mellon	Euroland Bond	 	IE00B6ZGVY57	0,87	–	●●●●○	108 → 83	■	■	96	-1,3	2,3
Ethenea	Ethna-Defensiv	  2)3)5)	LU0279509144	1,16	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	179 → 73	■	□	22	2,2	3,0
Echiquier	Credit SRI Europe	 	FR0010491803	1,01	●○○○○ <sup>17)</sup>	●●●●○	138 → 77	■	□	80	0,9	3,9

**Unternehmensanleihen Euro.** Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 16 Prozent. Eine Auswahl aus 315 Fonds.<sup>28)</sup>





















**Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Corporate** – – 100 → 100 – – 100 0,3 4,5

**Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF**






Vanguard	Bbg Euro Corp	 1)2)3)4)5)	IE00BGYWT403	0,07	–	1. Wahl	98 → –	□	□	100	0,2	4,4
Xtrackers		 2)3)4)5)	LU0478205379	0,09	–	1. Wahl	97 → 89	□	□	100	0,2	4,4
iShares		 2)3)4)5)	IE00B3F81R35	0,09	–	1. Wahl	97 → 95	□	□	100	0,1	4,5
Amundi		 2)3)4)5)	LU2089238625	0,07	–	1. Wahl <sup>10)</sup>	96 → –	□	□	100	0,0	4,4
SPDR		 2)3)5)	IE00B3T9LM79	0,12	–	1. Wahl	96 → 95	□	□	100	0,1	4,5

Fußnoten auf Seite 96.








Fonds				Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)			Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
<b>Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien</b>												
UBS	Bbg MSCI Euro Area Liq Corp Sustain   2)5)	LU1484799843	0,10	–	1. Wahl	97 →	–	□	■	100	–0,1	4,7
Invesco	Bbg MSCI Euro Liq Corp Climate Transition ESG Bond   2)3)4)	IE00BF51K249	0,10	– <sup>9)</sup>	1. Wahl <sup>10)</sup>	96 →	–	□	□	100	0,1	4,4
iShares	Bbg MSCI Euro Corp Sustain SRI   2)3)4)5)	IE00BYZTVT56	0,14	–	1. Wahl	96 →	–	□	□	100	0,1	4,4
Amundi	Bbg MSCI ESG Euro Corp Select   2)3)4)5)34)	LU1437018168	0,14	– <sup>9)</sup>	1. Wahl <sup>10)</sup>	95 →	–	□	□	100	0,0	4,4
Xtrackers	Bbg MSCI Euro Corp SRI PAB   2)3)5)	LU0484968812	0,16	– <sup>9)</sup>	1. Wahl	95 →	90	□	□	100	0,0	4,3
BNP Easy	Bbg MSCI Euro Corp SRI Sustain Select Ex Fossil Fuel PAB   2)3)5)	LU1859444769	0,15	–	1. Wahl	93 →	–	□	■	100	–0,3	4,4
Vanguard	Bbg MSCI EUR Corp Liq Bond Screened   2)3)4)	IE000QADMYA3	0,09	–	1. Wahl <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	4,4
iShares	Bbg MSCI Euro Corp Climate Paris Align ESG Select   2)4)	IE000SE6KPV2	0,15	–	1. Wahl <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	4,5
Waystone	Solactive ISS Paris Align Select Euro Corp IG   2)	IE00BN4GXL63	0,19	–	1. Wahl <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	4,1
Deka	MSCI EUR Corp IG Climate Change ESG Select   2)3)5)	DE000ETFL599	0,20	–	1. Wahl <sup>6)</sup>	–	–	–	–	–	–	3,9










**Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds<sup>11)</sup>**

DWS	Euro Corporate Bonds   5)	LU0300357802	0,67	– <sup>9)</sup>	●●●●○	99 ↗	97	□	■	98	0,2	4,5
Union	UniEuroRenta Corp  13)	LU0117072461	0,70	–	●●●●○	95 →	91	□	■	97	0,0	4,1
Allianz	SDG Euro Credit   2)3)	LU0706716890	0,84	– <sup>9)</sup>	●●●○	91 →	80	□	■	94	–0,4	3,8





**Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF**

Xtrackers	Markit iBoxx EUR Corp Yield Plus  2)3)4)5)	IE00BYPHT736	0,25	–	●●●●○ <sup>30)</sup>	107 ↗	–	□	■	98	0,6	5,1
JPM	EUR IG Corporate Bond Active Ucits ETF   2)3)5)	IE00BF59RX87	0,04	– <sup>9)</sup>	●●●●○	97 →	–	□	□	100	0,2	4,5
Amundi	Bbg MSCI Euro Corp Paris Align Green Tilted   2)3)4)5)	LU1829219127	0,14	– <sup>9)</sup>	●●●○	93 →	–	□	□	100	–0,1	4,3

**Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds**

Rothschild	R-co Conviction Credit Euro   3)	FR0011839901	0,56	–	●●●●●	131 ↗	80	■	■	90	2,0	6,0
Hansainvest	Bankhaus Neelmeyer Rentenstrategie  2)	LU0809243487	1,20	–	●●●●●	124 ↗	83	■	■	73	1,6	5,7
DNCA	Credit Conviction   13)	LU1234712617	1,00	–	●●●●○	164 ↗	–	■	□	70	3,0	5,4
Schroder	Sustainable Euro Credit   2)	LU2080995587	0,63	–	●●●●○	122 →	–	■	■	93	1,6	4,8
Ampega	Unternehmensanleihenfonds   2)3)5)	DE0008481078	0,83	–	●●●●○	116 →	82	□	■	91	1,2	5,0

**Reihenfolge nach Anlageerfolg, Kosten und Alphabet.**

- ! = Handelbarkeit stark eingeschränkt.  
 = Berücksichtigt explizit oder implizit Nachhaltigkeitskriterien.  
 = ETF bildet Index synthetisch nach (Swaps).  
 = Thesaurierender Fonds.  
 = Ausschüttender Fonds.  
■ = Ja.  
□ = Nein.  
– = Fonds ist nicht alt genug bzw. erhält keine Nachhaltigkeitsbewertung.

**Stiftung-Warentest-Bewertung Anlageerfolg**

(Chance-Risiko-Verhältnis)

1. Wahl ■ = Dauerhaft gut.  
●●●●● = Sehr gut.  
●●●●○ = Gut.  
●●●○○ = Mittelmäßig.  
●●○○○ = Schlecht.  
●○○○○ = Sehr schlecht.

**Trend der Chance-Risiko-Zahl**

- ↗ = Aufwärtstrend.  
→ = Seitwärtstrend.  
↘ = Abwärtstrend.

**Stiftung-Warentest-Bewertung Nachhaltigkeit**

(Grad der Nachhaltigkeit)

- = Sehr hoch.  
●●●●○ = Hoch.  
●●●○○ = Mittel.  
●●○○○ = Niedrig.  
●○○○○ = Sehr niedrig.

- 1) Anlage von vermögenswirksamen Leistungen möglich laut FWW oder FNZ Bank.
- 2) Als Sparplan erhältlich bei Comdirect.
- 3) Als Sparplan erhältlich bei FNZ Bank.
- 4) Als Sparplan erhältlich bei ING.
- 5) Als Sparplan erhältlich bei S Broker.
- 6) Keine Angabe von Kennzahlen über fünf Jahre möglich, da der Fonds nicht über eine ausreichend lange Kurshistorie verfügt.
- 7) Der nachgebildete Index enthält auch Aktien aus Schwellenländern.
- 8) Die Fondsgesellschaft hat die Angaben zur Nachhaltigkeit nicht bestätigt.
- 9) Fonds hat innerhalb der vergangenen fünf Jahre Nachhaltigkeitskriterien eingeführt oder geändert.
- 10) Indexwechsel innerhalb der jüngsten fünf Jahre.

- 11) Auswahl eingeschränkt auf Fonds von Allianz GI, Deka, DWS, Union.
- 13) Erhebt zusätzlich eine erfolgsabhängige Gebühr.
- 14) Beim Vorab-Screening wurden sehr schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien festgestellt.
- 15) Seit 2022 Anteilsausgabe nur, wenn Altanleger Anteile zurückgeben.
- 17) Beim Vorab-Screening wurden schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien festgestellt.
- 19) Vertrieb hauptsächlich über: LIGA Bank eG, Regensburg und Pax-Bank eG, Köln.
- 20) Bildet hauseigenen Index ab.
- 23) Fonds hat das Vorab-Screening bestanden und erfüllt die Mindestkriterien.
- 24) Keine Nachhaltigkeitsbewertung möglich, da uns der Anbieter keine ausreichenden Daten vorgelegt hat.
- 27) Britischer Fonds.
- 28) Keine Bewertung der Nachhaltigkeit in dieser Fondsgruppe.
- 30) Schwerpunkt Emittenten mit niedrigerem Rating, aber noch Investment Grade.
- 32) Vertrieb hauptsächlich über: Delbrück & Co Privatbankiers, Berlin/Köln.

**Günstigere Anteilsklassen mit akzeptabler**

**Handelbarkeit:** Falls Sie sich für den entsprechenden Fonds interessieren und eine noch günstigere Variante wünschen, überprüfen Sie, ob Sie diese Anteilsklasse(n) bei Ihrer Bank kaufen können. Achten Sie zudem jedoch darauf, ob die Ertragsverwendung zu Ihnen passt.

- 12) DE000A2QFHE6, DE000A2PPK51, DE000A2DVT66  
16) LI0399611685  
18) LU2581375156  
21) IE000T01W6N0, IE000YMX2574  
25) LU2819788378  
26) DE000DWS28A6  
29) LU1663883681, LU1663881479  
33) DE000A2PS3F7, DE000A2PS2M5  
34) LU1050469441

**Quellen:** FWW, LSEG; Börsen (Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg-Hannover, München, Stuttgart, Tradegate), Comdirect, Consorsbank, FNZ Bank, ING, Lang & Schwarz, Maxblue, S Broker, eigene Erhebungen und Berechnungen.

**Bewertungszeitraum:** 5 Jahre  
**Stand:** 31. August 2025



Themen 7/24 bis 10/25

Hier sehen Sie eine Auflistung aller umfangreicheren Beiträge, die ab Heft 7/2024 erschienen sind. Wenn Sie einen Artikel beziehen möchten, finden Sie diesen im Internet (test.de). Geben Sie einfach das Stichwort in die Suchmaske ein. Sie können auch das entsprechende Heft bestellen: telefonisch unter der Nummer 030/346465080 oder im Internet (test.de/shop).

Recht und Leben

Ahnenforschung	5/25
Anwaltssuche	5/25
Ausbildungsunterhalt	2/25
Bafög	8/24
Bargeld im Handel	4/25
Bestattungsvorsorge	2/25
CO <sub>2</sub> -Kompensation	3/25
Ehevertrag	11/24
Enterben	6/25
Fluggastrechte	7/25
Geldanlage für Kinder	5/25
Girokonten	9/25
Gold/nachhaltig	5/25
Handyabzocke	11/24
Heirat anmelden	10/24
Homeoffice	7/25
Hundehaltung	9/25
Kontovollmacht	12/24
Kreditkarten	3/25
– Premium	10/24
Künstliche Intelligenz	4/25
– Verbraucherrechte	9/25
Mobil bezahlen	8/25
Mobilfunk Ausland	7/24
Online-Banking	10/24, 7/24
Online kaufen	1/25
Online-Kontobetrug	3/25
Online-Verträge	6/25
Patientenverfügung	9/24
Postzustellung	1/25
Prepaid-Jahrespakete	12/24
Rechtsberatung online	7/24
Rechtsschutzvers.	2/25
Scheidung	8/25
Schließfächer	8/24
Schulden/Jugendliche	5/25
Sofortkredit	10/25
Spenden für Kinder	1/25
Studium/Abschluss	8/24
Testament	3/25
Tiere kaufen	12/24
Wohnen im Alter	10/25

Geldanlage und Altersvorsorge

Aktienfonds/nachhaltig	10/24
Anlagebetrug	8/24
Anlagemärkte	7/25
Anlegen in Edelmetall	4/25
Anleihen, dubiose	7/25
Banksparpläne	8/25
Crowdfunding	7/25, 2/25
Depotkosten	11/24
Einlagensicherung	1/25
ETF-Sparpläne	12/24, 10/24
Fondskauf	12/24
Frührente planen	7/24
Geldmarkt-ETF	4/25
Genussrechte	9/24
Gold	8/25, 12/24
Indexpolizen	8/24
Investmentfonds	11/24

Krypto-Börsen	8/24
Lebens- u. Rentenversicherungen	4/25, 12/24
Miteigentum	10/25
Mischfonds-ETF	11/24
Musterverfahren	1/25
Nachhaltige Banken	4/25
Nachhaltige Fonds	11/24
Nachhaltige Fonds u. ETF	10/25
Nachrangdarlehen	4/25
Offene Immo.fonds	10/25, 8/25
Rente	
– Arbeit	11/24
– mit 63	7/25
– Nachzahlen	6/25
– private	6/25
– Schwerbehinderung	1/25
– Selbstständige	3/25
Rentenfonds/nachhaltige	9/24
Riester	
– Banksparpläne	10/25
– Fondssparpläne	9/25
– Reform	12/24
– Rente/Auszahlung	8/25
– Rentenphase	5/25
Tages- und Festgeld	10/25
Trump/Zollcrash	6/25
Vermögensaufbau	9/25
Versorgungsausgleich	2/25
Welt-ETF ohne USA	4/25
Zertifikate	1/25
Zinsportale	9/25
Zinstest	1/25
Zusatzrente	9/24

Bauen und Wohnen

Anschlussfinanzierung	7/25
Bausparen	11/24
Bauspartarife	6/25
Bauen in der Gruppe	5/25
Bitcoin	8/24
Fertighäuser	2/25
Eigenheim finanzieren	4/25
Erbaurecht	9/25
Heizölportale	7/24
Immobilienkredite	9/25
Immobilienpreise	8/25
Krankheitskosten absetzen	8/25
Laubenversicherung	5/25
Mietercheck	4/25
Mietrecht	
– Heizung	2/25
– Möbliert vermieten	9/25
Photovoltaik/Mängel	10/24
Schornsteinfeger	12/24
Stromtarif/dynamisch	9/24
Tiny Houses	7/25
Wärmepumpenvers.	12/24
Wechselservice	
Strom und Gas	9/25
Wohnfläche	1/25
Wohngebäudevers.	10/25, 10/24
Wohngemeinschaft	10/25
Wohnungsschlüssel	6/25
Wohnungsübergabe	11/24

Steuern

Abfindung versteuern	11/24
Betriebl. Altersvorsorge	10/25
Bildungskosten	1/25
Dienstwagen	10/25
Doppelter Haushalt	6/25
Fondssteuern	10/24
Freistellungsauftrag	7/25
Grundsteuer 2025	12/24
Haushaltsnahe Dienste	2/25
Hochzeit/Steuern	5/25
Kindergeld ab 18	9/25
Krypto-Anlagen	9/24
Online-Verkäufe	10/24
Steueränderung	1/25, 12/24
Steuerberatung	5/25
Steuerbescheid anfechten	8/25
Steuererklärung	
– 2024	3/25
– für Rentner	6/25
– nach Todesfall	11/24
– ID abfragen	7/24
– Studierende	4/25
– Umzugskosten absetzen	9/25
Steuerfreie Extras	2/25
Versicherungen absetzen	4/25

Gesundheit und Versicherungen

Auslandskrankenvers.	5/25
Autounfall	9/24
Autoversicherung	11/24
– Rückstufung	10/24
Berufskrankheiten	11/24
Drohnenvers./digital	3/25
Entlastungsbetrag	10/25
Entlastungsbudget	4/25
Fahrradversicherung	6/25
Gewässerschaden-Haftpflichtschutz	8/24
Grundfähigkeitsvers.	7/25
Hausnotruf	10/24
Hundehaftpflicht	10/25
Hunde-OP-Versicherungen	5/25
Kfz-Versicherung	11/24
Krankenkassen	
– Ernährungsberatung	2/25
– Gesetzliche	8/25
– wechseln	8/25, 5/25
– Zusatzbeiträge	1/25
Long Covid	8/24
Medikamente im Straßenverkehr	12/24
Musterprozesse	8/24
Ombudsverfahren	2/25
Patientenrechte	
Psychiatrie	12/24
Private Krankenvers.	3/25, 1/25
Psychotherapie	9/25, 9/24
Reiseimpfungen	4/25
Reiserücktrittsvers.	1/25
S-Pedelec	8/25
Unfälle von Kindern	9/25
Verträge bei Demenz	6/25
Zahnzusatzvers.	7/25, 8/24

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, den mit uns geschlossenen Abonnementvertrag beziehungsweise den Vertrag über den Buchkauf binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/346465080, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de mittels eindeutiger Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite test.de/widerrufsformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (zum Beispiel per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder Sie uns den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben – je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an die Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei versiegelten Datenträgern, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück an: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir\* den von mir/uns\* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware(n):

bestellt am: \_\_\_\_\_ erhalten am\*: \_\_\_\_\_

Name des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: \_\_\_\_\_

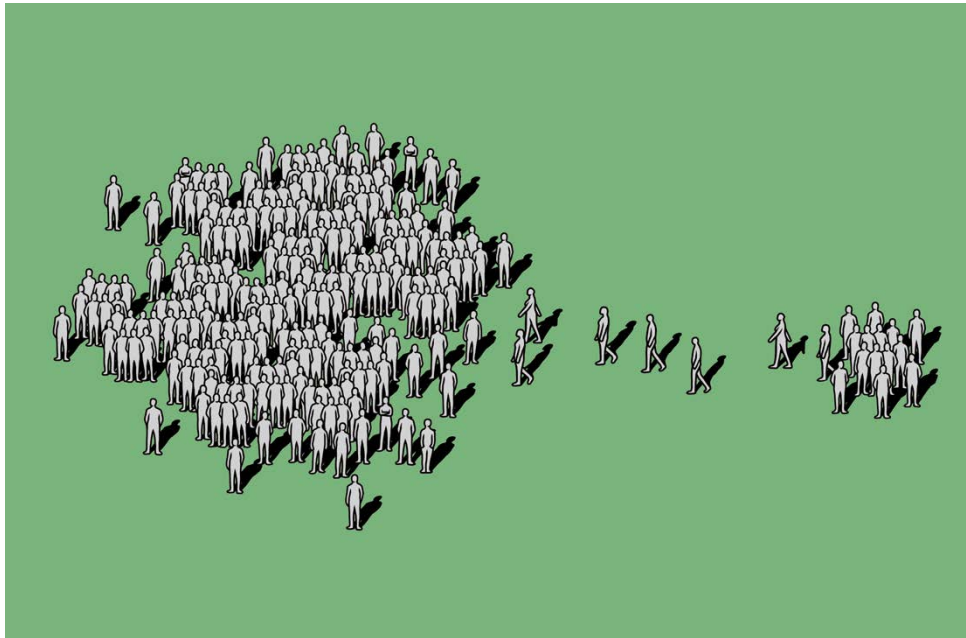
Unterschrift des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: \_\_\_\_\_

(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum: \_\_\_\_\_ \* Unzutreffendes streichen.

Im Falle eines Widerrufs Ihres Vertrags können Sie die Ware an folgende Anschrift senden: Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg. Bitte legen Sie die Rücksendung entweder einen Rücklieferschein oder den Originalliefererschein bei. Dies ist jedoch nicht Bedingung für die Rücksendung. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

Informationen zum Datenschutz: Verantwortlicher ist die Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Erfüllung des zwischen Ihnen und der Stiftung Warentest geschlossenen Abonnementvertrags. Dies gilt auch im Falle von Probeabonnements. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Daten, um Ihnen von Zeit zu Zeit interessante Angebote der Stiftung per Post zu übersenden. Das berechnete Interesse unsererseits, Ihnen postalische Angebote der Stiftung zu übersenden, besteht darin, Sie über unser Programm zu informieren. Produktinformationen per E-Mail erhalten Sie selbstverständlich nur dann, wenn Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Die Verwendung von Daten für andere Zwecke ist ausgeschlossen, wenn Sie nicht zuvor ausdrücklich Ihre Einwilligung dazu erklärt haben. Der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung können Sie jederzeit gegenüber der Stiftung Warentest als Verantwortlichem widersprechen. Wir sind berechtigt, Ihre Daten nach den Vorschriften des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) (Vertragserfüllung) und f) (Werbung) der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wie beispielsweise handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) der Datenschutz-Grundverordnung. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Empfänger der Daten sind lediglich die von der Stiftung Warentest beauftragten Dienstleister. Bei Bücherkäufen und Zeitschriftenabonnements werden die Daten bei dieser Bestellung im Auftrag der Stiftung Warentest von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Koreastraße 7, 20457 Hamburg, verarbeitet. DPV vertreibt sämtliche gedruckten Publikationen im Auftrag der Stiftung Warentest. Eine Übermittlung ins Ausland, insbesondere in ein Drittland außerhalb der EU, erfolgt nicht. Die Datenschutzbeauftragte der Stiftung Warentest erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragte@stiftung-warentest.de. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter test.de/abo/datenschutz/.



## Gemeinsam klagen

### Sie benötigen:

- Internetzugang
- Ihre Kundendaten beim beklagten Unternehmen
- Wenn es um die Rechte Ihrer Kinder geht und Sie nicht allein sorgeberechtigt sind: die formlose schriftliche Einwilligung des anderen Elternteils. Beispiel: „Ich willige ein, die Rechte meines Kinds zur Verbandsklage gegen Tiktok anzumelden.“

Unsere Rubrik „Gewusst wie“ bietet Monat für Monat Lösungen in wenigen Schritten für Alltagsfragen aus den Bereichen Finanzen, Versicherungen und Recht.

Von Datenschutz bei Tiktok bis Fernwärmepreis bei E.on: Bei aktuell 12 Sammelklagen können Sie Ihre Rechte anmelden. Das geht ganz schnell und leicht. Wo immer möglich, sollten Verbraucher das tun. Sie können nur gewinnen – bei Tiktok etwa bis zu 2 000 Euro.

### Schritt 1

Suchen Sie im Internet nach „BfJ-Verbandsklagen“. Rufen Sie die so benannte Seite auf. Sie wird aktuell von allen uns bekannten Suchmaschinen als erster Treffer angezeigt.

### Schritt 2

Schauen Sie in der Liste dort nach Unternehmen, deren Kunde Sie oder Ihre Kinder sind. Rufen Sie durch Klick auf den Unternehmensnamen die Seite zur jeweiligen Klage auf.

### Schritt 3

Sehen Sie unter „Kurze Darstellung des vorgetragenen Lebenssachverhalts“, ob die Klage Ihre Rechte oder die Rechte Ihrer Kinder berührt. Unter „Abhilfeantrag oder Feststellungsziele“ steht, was der jeweilige Verband fordert.

### Schritt 4

Wenn Sie mitmachen wollen, gehen Sie zu „Formulare“. Rufen Sie, sofern noch möglich, „Anmeldung zum Verbandsklageregister“ auf. Geben Sie Ihre Daten oder die des Kindes (pro Kind ein Formular!) als „Verbraucher“ ein. Betrifft es Ihr Kind, wählen Sie „sonstige Vertretungsberechtigte“. Die Eltern-Einwilligung müssen Sie zunächst nicht vorlegen.

### Schritt 5

Nennen Sie unter „Angaben zu Gegenstand und Grund“ Kundennummer oder Nutzername beim beklagten Unternehmen. Beschreiben Sie, seit wann Sie oder Ihr Kind Kunde sind und um welche Rechte es Ihnen geht. „Angaben zur Höhe des Anspruchs“ und für Sie irrelevante Formularfelder können leer bleiben. „Senden“ klicken. Die Bestätigung kommt per Post. Nun brauchen Sie Geduld: Oft dauert das Verfahren Jahre. Nicht immer meldet sich das Gericht von sich aus. Den aktuellen Stand finden Sie stets unter [test.de/sammelklagen](https://test.de/sammelklagen). ■

Text: Christoph Herrmann;

Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

# ... und Schluss

## Kuschelkurs bei der Bremer Justiz

Popstar Taylor Swift und Footballspieler Travis Kelce haben sich verlobt, erwartungsgemäß flippt das Netz aus. Millionen Reposts, Abermillionen Likes ... Die Bremer Justizbehörde sprang auf den Hype auf und postete in ihrem Instagram-Kanal ein Foto der Turteltaubchen. Auf Taylors Profil prangte in fetten Lettern „Staatsanwaltschaft“, bei ihrem Sweetheart stand „Gerichte“ und unter dem Bild: „Deine Bewerbung ist unser Travis“. Junge Menschen sollen sich in den Justizdienst verlieben. Doch erst mal kam die Häme. Juristen störten sich an „Trash-Werbung auf Tiktok-Niveau“ und fanden: „Gerichte und Staatsanwaltschaften sollten nie per se Crazy in Love sein.“ Die aktuelle Bewerbungslage ist nicht bekannt. „Zur weiteren Vermeidung subjektiver Irritationen haben wir den Post gelöscht“, heißt es aus Bremen.

## Verkehrskontrollen sind kein Ponyhof!

Wer seinen Hund im Auto mitnehmen will, braucht Transportbox, Trenngitter oder Geschirr. Spezielle Pferde-Pkw-Produkte gibt es nicht, einen Anhänger hatte sie nicht, und so machte sich die Fahrerin eines pinken Kleinwagens mit improvisierter Transportvorrichtung auf den Weg. Für ihr weißes Pony hatte sie die Rückbank umgeklappt und mit Teppich und Heu ausgelegt. Gesichert war das Tier mit einem Seil. Bei einer Verkehrskontrolle in Alsdorf bei Aachen fiel der Mitfahrer auf. Die Polizei verbot die Weiterfahrt und verhängte 35 Euro Verwarngeld. Die Ponyhalterin will nicht zahlen, ein Bußgeldverfahren läuft.

## Polizeiuniform in hybridem Einsatz

Einladungen zu Kostümpartys bringen viele Menschen an den Rand der Verzweiflung. Was soll ich bloß anziehen? Nicht so eine Kommissaranwärterin aus Nordrhein-Westfalen: Sie erschien in Teilen ihrer Dienstkleidung zur Party, Schutzweste und Pullover trugen die Aufschrift „Polizei“. Bei der Feier simulierte sie die Festnahme eines als Drogendealer verkleideten Gastes. Das Ganze wurde gefilmt und publik. Das Polizeipräsidentium sah „Eignungszweifel“ und kündigte ihr. Ein Eilantrag gegen die Entlassung blieb erfolglos.



## Kontakt

### Service zum Abo

Sie haben inhaltliche Fragen zum Heft? Bitte geben Sie Ihre Abo-nummer an. Auf Fragen, die über die Informationen in unseren Zeitschriften und Büchern hinausgehen, können wir leider nicht antworten.  
E-Mail: [leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de](mailto:leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de)  
Internet: [test.de/kontakt](http://test.de/kontakt)

### Abo-Hotline

Sie möchten sich Ihr Heft an eine neue Adresse liefern lassen?  
Tel. 030/346 46 50 80  
(Mo bis Fr 8.00–19.00 Uhr)  
E-Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de)  
Internet: [test.de/abo](http://test.de/abo)

### Bestell-Hotline

Sie möchten Bücher und Hefte der Stiftung Warentest bestellen?  
Tel. 030/346 46 50 82  
(Mo bis Fr 8.00–19.00 Uhr)  
Internet: [test.de/shop](http://test.de/shop)

### Soziale Netzwerke

[facebook.com/stiftungwarentest](https://facebook.com/stiftungwarentest)  
[youtube.com/stiftungwarentest](https://youtube.com/stiftungwarentest)  
[instagram.com/stiftungwarentest](https://instagram.com/stiftungwarentest)  
[instagram.com/stiftungwarentest-finanzen](https://instagram.com/stiftungwarentest-finanzen)  
[x.com/warentest](https://x.com/warentest)  
[tiktok.com/@stiftung.warentest.de](https://tiktok.com/@stiftung.warentest.de)

### Prüfinstitute

Die Stiftung Warentest bietet europaweit unabhängigen und erfahrenen Instituten die Übernahme von Prüfaufträgen für Warentests und Dienstleistungsuntersuchungen an ([test.de/pruefinstitute](http://test.de/pruefinstitute)).

## Herausgeber und Verlag

Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, Postfach 30 41 41, 10724 Berlin, Telefon 0 30/26 31–0, E-Mail: [leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de](mailto:leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de), Internet: [test.de](http://test.de); USt-IdNr.: DE 1367 25570

### Verwaltungsrat:

Prof. Dr. Barbara Brandstetter (Vorsitzende), Dieter Lehmann, Ramona Pop, Prof. Dr. Tanjev Schultz, Matthias Spielkamp, Dr. Michael Stephan, Lina Timm

### Kuratorium:

Christian Bock, Prof. Dr. Gaby-Fleur Böhl, Gabriele Hässig, Dr. Diedrich Harms, Prof. Dr. Dominik Herrmann, Dr. Inga Jensen, Barbara Keck, Petra Kristandt, Dr. Thorsten Maier, Dr. Bettina Rechenberg, Dr. Ulrike Regele, Dr. Christian A. Rumpke, Wolfgang Schuldzinski, Joachim Schulte, Lukas Siebenkotten, Dirk Stein, Christoph Wendker

### Vorstand:

Julia Bönisch

### Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung:

Dr. Holger Brackemann, Daniel Gläser, Dr. Birger Venn-Hein

### Bereich Untersuchungen:

Dr. Holger Brackemann (Bereichsleiter)  
Dr. Johannes Stiller (stellv. Bereichsleiter)

### Verifikation:

Dr. Claudia Behrens (Leitung), Betina Chill, Dr. Andrea Goldenbaum, Martin Heeger, Angela Ortega Stülper, Dr. Peter Schmidt, Sabine Vogt

### Marketing und Vertrieb:

Dorothea Kern (Leiterin)

### Vertrieb Abonnement und Direktverkauf:

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, dpv.de; Kundenservice: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/346 46 50 80, Fax 040/378 45 56 57, Mail: [stiftung-warentest@dpv.de](mailto:stiftung-warentest@dpv.de)  
Vertrieb Einzelhandel: DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG, Meißberg 1, 20086 Hamburg

### Kommunikation:

Björn Köllen-Steiner (Leiter); Claudia Brause, Bettina Dingler, Wolfgang Hestermann, Ron Koch, Christiane Lang, Sabine Möhr, Petra Rothbart, Martin Sattler

### Geldanlage, Altersvorsorge, Kredite und Steuern:

Stephan Kühnlenz (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Dr. Bernd Brückmann, Kathy Elmenthaler, Stefan Fischer, Anne Hausdörfer, Stefan Hüllen, Boštjan Krisper, Thomas Krüger, Heike Nicodemus, Stephanie Pallasch, Rainer Zuppe; Projektassistent: Christian Bothfeld, Viviane Hamann, Stefanie Kreisel, Beatrix Lemke, Sina Schmidt-Kunter, Alexander Zabel; Teamassistentin: Magdalena Krause  
Michael Beumer (Journalistischer Leiter); Redaktion: Kerstin Backofen, Karin Baur, Renate Daum, Metin Gülmen, Katharina Henrich, Alrun Jappe, Robin Knies, Fatima Krumm, Theodor Pischke, Daniel Pöhler, Isabell Pohlmann, Max Schmutzer, Kai Schlieter; Teamassistentin: Annette Eßelborn

### Versicherungen, Recht, Energieverträge

Julian Chudoba (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Sabine Baierl-Johna, Claudia Bassarak, Beate-Kathrin Bextermöller, Birgit Brummel, Sebastian Gehrmann, Maria Hartwig, Karin Kuchelmeier, Michael Nischalke, Alica Verwiebe; Projektassistent: Romy Philipp, Achim Pieritz, Nicole Rau, Dana Soete, Marcia Lorena Vargas Canales; Teamassistentin: Ina Schiemann  
Susanne Meunier (Journalistische Leiterin); Redaktion: Emma Bremer, Barbara Bückmann, Philip Chorzelewski, Christoph Herrmann, Alisa Kostenow, Sophie Mecchia, Kirsten Schiekiera, Lena Singleton, Michael Sittig, Ulrike Steckkönig, Simone Weidner, Marion Weitemeier, Eugénie Zobel-Varga; Teamassistentin: Annette Eßelborn

## Redaktion Stiftung Warentest Finanzen

### Chefredakteurin:

Isabella Eigner (verantwortlich)

### Stellvertretende Chefredakteurinnen:

Nina Gerstenberg, Ulrike Sosalla

### Projektleitung der Chefredaktion:

Thierry Backes

### Textchefinnen, Textchef:

Dr. Sabine Gerasch, Anja Hardenberg, Axel Henrici

### Redaktionsassistent:

Anke Gerlach, Katharina Jabrane

### Grafik:

Nina Mascher (Creative Director); Daniel Fuchs, Gundula Nerlich, René Reichelt, Martina Römer, Kathrin Wedler

### Bildredaktion:

Silvia Kolodziej, Birgit Krause, Andreas Tüll

### Produktion:

Alfred Trinneer

### Mitarbeit:

Yann Stoffel, Brigitte Wallstabe-Watermann

### Verlagsherstellung:

Rita Brosius (Leitung); Romy Alig, Susanne Beeh

**Litho:** Hogarth Worldwide GmbH, 22765 Hamburg

**Druck:** Stark Medien GmbH, Pforzheim, Innenteil und Bestellkarte gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“

### Preise: Jahresabonnement Print Inland:

85,20 Euro, Österreich: 87,60 Euro, Schweiz: 100,40 sFr., restl. Ausland: 87,60 Euro.

Kombi-Abo Inland: 120,60 Euro (85,20 Euro

für Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro für die Stiftung Warentest Flatrate), Österreich: 123,00 Euro (87,60 Euro für

Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro für die Stiftung Warentest Flatrate),

Schweiz: 151,40 sFr. (100,40 sFr. für

Stiftung Warentest Finanzen + 51,00 sFr. für die Stiftung Warentest Flatrate), restl.

Ausland: 123,00 Euro (87,60 Euro für

Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro für die Stiftung Warentest Flatrate) (inkl.

gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten Österreich: 0,60 Euro, Schweiz: 1,20 sFr.,

restl. Ausland: 2,00 Euro pro Ausgabe). Digitales Zeitschriften-Abo In- und Aus-

land: 76,80 Euro, Schweiz: 89,99 sFr. Einzelheft Print Deutschland: 7,90 Euro,

Ausland: 8,10 Euro, Schweiz: 9,40 sFr. (inkl. gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten).

ISSN 0939–1614

**Rechte:** Alle in Stiftung Warentest Finanzen veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Die Reproduktion – ganz oder in Teilen – durch Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung oder andere Verfahren, auch Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen oder die Übertragung in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache oder die Einspeisung in elektronische Systeme bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



## Vorschau

Steuertipps vor Silvester

An Krebs erkrankt?

Wo es jetzt Geld gibt

Riester-Rente aktuell

Schnell zum Baukredit

Reisekrankenschutz

Änderungen vorbehalten

## Machen Sie den Renten-Check

Wer seine Rentenlücke erkennt, kann sie eher schließen. Doch wie gut berät die Deutsche Rentenversicherung dazu? Und wie hilfreich ist dabei die neue digitale Rentenübersicht? Unsere Praxistests geben Antworten – und zeigen auf, wie Sie Lücken rechtzeitig schließen.



## Käuferschutz beim Online-Kauf

Klick, die Ware ist bestellt. Doch oft hat sie Mängel, wird gar nicht geliefert oder anders als geplant. Dann kann ein Käuferschutzprogramm helfen. Wir haben die Konditionen von mehr als zehn Käuferschutzanbietern untersucht, darunter Amazon, Paypal und Trusted Shops. Plus: Ihre Rechte beim Online-Kauf.



Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbraucherinnen und Verbrauchern durch vergleichende Tests von Waren und Dienstleistungen unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

Wir kaufen anonym im Handel ein und nehmen Dienstleistungen verdeckt in Anspruch.

Wir testen mit wissenschaftlichen Methoden in unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben oder selbst im Haus.

Wir bewerten mit Noten von Sehr gut bis Mangelhaft ausschließlich auf Basis der objektivierten Untersuchungsergebnisse.

Wir veröffentlichen anzeigefrei in unseren Zeitschriften Stiftung Warentest und Stiftung Warentest Finanzen und online auf test.de.

## Runter mit den Depotkosten

Gut und günstig sind viele Wertpapierdepots von Online- und Neobrokern, aber manchmal bieten sie weniger Börsenplätze. Im Test: Depots von etwa 30 Anbietern, darunter auch nachhaltige. Für vier Modellfälle zeigen wir, wo sie je nach Vermögen und Orderanzahl am besten anlegen.

